

# GESCHÄFTSBERICHT 2023

Highlight Event and Entertainment AG, CH-4133 Pratteln

## INHALTSVERZEICHNIS

---

|                      |     |
|----------------------|-----|
| Kennzahlen           | 2   |
| Lagebericht          | 3   |
| Finanzbericht        | 5   |
| Vergütungsbericht    | 102 |
| Corporate Governance | 110 |

## LAGEBERICHT DES VERWALTUNGSRATES

### KENNZAHLEN

| in 1000 CHF  |                  | 2023       | 2022      |
|--|------------------|------------|-----------|
| Konsolidierte Bilanzsumme  | per 31. Dezember | 790.509    | 819.881   |
| Konsolidiertes Eigenkapital  | per 31. Dezember | 232.063    | 230.797   |
| Börsenkapitalisierung  | per 31. Dezember | 167.119    | 174.917   |
| Konzernergebnis  |                  | -20.079    | -21.050   |
| Aktionärinnen und Aktionären zurechenbares Konzernergebnis                   |                  | -11.404    | -13.444   |
| Ausgegebene Aktien zu Beginn des Geschäftsjahres                             | Anzahl           | 9.454.979  | 9.454.979 |
| Ausgegebene Aktien am Ende des Geschäftsjahres                               | Anzahl           | 12.954.979 | 9.454.979 |
| Eigene Aktien zu Beginn der Berichtsperiode                                  | Anzahl           | 5.021      | 5.021     |
| Eigene Aktien am Ende der Berichtsperiode                                    | Anzahl           | 5.021      | 5.021     |
| Gewichteter Durchschnitt ausstehender Aktien                                 | Anzahl           | 12.954.979 | 9.454.979 |
| Ergebnis je ausstehende Aktie *  | CHF              | -0,88      | -1,04     |
| Börsenkurs der Inhaberaktie à nominal CHF 9 am 31. Dezember                  | CHF              | 12,90      | 18,50     |
| Dividende je Inhaberaktie à nominal CHF 9 (2023 Antrag des Verwaltungsrates) |                  | -          | -         |
| Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vollzeitstellen)                    | per 31. Dezember | 1.405      | 1.352     |
| Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vollzeitstellen)                    | Jahresmittel     | 1.531      | 1.520     |

\* Aufgrund der Kapitalerhöhung vom November 2023 wurde die Berechnung des Ergebnisanteils Anteilseigner je Aktie rückwirkend angepasst.

### Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

das Jahr 2023 war auch für die HLEE-Gruppe ein sehr herausforderndes: Das wirtschaftliche und politische Umfeld war weiterhin geprägt von den Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine sowie des Nahost-Konflikts. Die weiter anhaltende Inflation und steigende Zinsen dämpften sowohl die Stimmung der Wirtschaft als auch das Konsumverhalten der Verbraucher, was sich auch bei der HLEE-Gruppe deutlich spürbar auswirkte. Trotzdem konnten wir – nicht zuletzt dank des Einsatzes unseres Managements und unserer Mitarbeiter– zufriedenstellende Ergebnisse erwirtschaften.

### Geschäftsverlauf und Ergebnis

Die HLEE-Gruppe hat im operativen Bereich im Berichtsjahr 2023 ein stabiles Ergebnis erzielt. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wird auf die Ausrichtung einer Dividende verzichtet. Im Geschäftsjahr 2023 wurde eine strategische Kapitalerhöhung durchgeführt um das Eigenkapital zu stärken.

### Geschäftsfeld Film

Die Constantin Film-Gruppe brachte im Jahr 2023 insgesamt zehn Filme in die deutschen Kinos, darunter „Rehagout-Rendezvous“ aus der Eberhofer-Reihe, „Manta Manta – Zwoter Teil“ und „Sonne und Beton“. Die vorgenannten Titel befinden sich allesamt in den Top 20 der erfolgreichsten im Jahr 2023 gestarteten Filme in Deutschland. Auch der Auf- und Ausbau des Bereichs Produktionen, für die keine primäre Kinoauswertung vorgesehen ist, konnte im Jahr 2023 erfolgreich fortgesetzt werden. Hervorzuheben ist hierbei vor allem die internationale Grossproduktion und High-End-Serie „Smilla's Sense of Snow“.

### Geschäftsfeld Sport und Event

Im Bereich Sport und Event lag der Schwerpunkt bei der TEAM-Gruppe wie in den Vorjahren auf der Vermarktung der Rechte sowie der Entwicklung der Berichterstattung der UEFA-Klubwettbewerbe.

Die Sport1 GmbH feierte im Berichtsjahr ihr 30-jähriges Jubiläum unter dem Motto „30 Jahre #MITTENDRIN“! Begleitet wurde der Anlass mit Aktionen wie beispielsweise einer Jubiläums-Ausgabe des „STAHLWERK Doppelpass“. Eine Rekordzahl an Zuschauerinnen und Zuschauern konnte SPORT1 bei der Übertragung der Darts-WM verzeichnen, vor allem dank des Halbfinaleinzugs von Gabriel Clemens, bei dem in der Spitze die Drei-Millionen-Marke geknackt wurde. Weiterhin ist SPORT1 seit 2023 neuer Medienpartner des Deutschen Fussball-Bundes.

Die Betreuung und Umsetzung der Sponsorenvereinbarungen mit den Hauptsponsoren der Wiener Philharmoniker stand wieder im Mittelpunkt der Aktivitäten der Highlight Event AG. Dank erfolgreicher Zusammenarbeit konnte der Agenturvertrag bereits frühzeitig bis 2032 verlängert werden.

Ein weiterer Fokus lag auf der Betreuung und dem weiteren Verkauf der Sponsorenrechte für den Eurovision Song Contest.

### Geschäftsfeld „Sonstige“

Dieses Segment umfasst die administrativen Funktionen der HLEE als Holdinggesellschaft und die in der digitalen Transformation tätige Gesellschaft Chameleo AG.

### Personal

Im Geschäftsjahr 2023 beschäftigten die HLEE-Gruppe und ihre Tochtergesellschaften im Jahresdurchschnitt rund 1'531 Mitarbeitende (Vollzeitstellen). Konkret beschäftigte die Highlight Communications AG 1'524 Mitarbeitende (Vollzeitstellen), die Chameleo AG 4 Mitarbeitende (Vollzeitstellen) und die World Boxing Super Series AG 3 Mitarbeitende (Vollzeitstellen).

### Risikobeurteilung

Die HLEE sowie ihre Tochtergesellschaften verfügen über ein Risikomanagement-System mit definierten Risikosteuerungsprozessen. Der Verwaltungsrat beschliesst die Richtlinien für das Risikomanagement und kontrolliert deren Umsetzung und Einhaltung (für weitere Ausführungen hierzu wird auf den Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung auf Seite 63 verwiesen).

### **Ausblick und Dank**

Nach einem Jahr geprägt von der Veröffentlichung erfolgreicher Kinoproduktionen liegt der Fokus bei Constantin Film auf der Erhaltung der hohen Qualität und der kontinuierlichen Optimierung der Produktionen. Für das laufende Geschäftsjahr 2024 planen wir bei Constantin Film die Kinoveröffentlichung von zwölf Produktionen. Unter anderem werden „Chantal im Märchenland“, „September 5“, „In the Lost Lands“, „Hagen“ und „Der Spitzname“ veröffentlicht und den Kinobesucherinnen und Kinobesuchern präsentiert werden.

Der Schwerpunkt der TEAM-Gruppe liegt auf der Unterstützung der UEFA, um eine erfolgreiche K.o.-Phase der letzten Saison des dreijährigen Rechtezyklus von 2021/22 bis 2023/24 der UEFA Champions League, der UEFA Europa League und der UEFA Europa Conference League zu realisieren.

Eine optimale Content-Nutzung und -Verbreitung steht bei SPORT1 auch 2024 im Mittelpunkt. Neben der Verlängerung bestehender Partnerschaften und dem Aufbau neuer Kooperationen liegt ein Schwerpunkt auf der Stärkung des Portfolios durch den Erwerb neuer Rechte. Weiterhin steht die Auswertung und Inszenierung des etablierten Programms, zu dem unter anderem die Kernsportarten gehören, im Mittelpunkt.

Auch im Jahr 2024 konzentriert sich die Highlight Event AG auf die Erfüllung bestehender Sponsorenverträge beim Eurovision Song Contest und den Sponsorenveranstaltungen der Wiener Philharmoniker. Der Eurovision Song Contest wird dieses Jahr im Mai in der schwedischen Grossstadt Malmö stattfinden.

Im Namen des gesamten Verwaltungsrats möchte ich abschliessend allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseres Konzerns für die erfolgreiche Arbeit im Jahr 2023 danken, die wie stets mit Tatkraft, Engagement und Kompetenz geleistet wurde. Ihnen, sehr verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, danke ich für Ihr fortgesetztes Vertrauen in die HLEE-Gruppe, das wir auch im neuen Geschäftsjahr rechtfertigen wollen.

Im Auftrag des Verwaltungsrates:



Bernhard Burgener

**INHALTSVERZEICHNIS**

|                        |  |       |
|------------------------|--|-------|
| <b>KONZERNRECHNUNG</b> | <b>Highlight Event and Entertainment Gruppe</b>        | Seite |
|                        | <b>Konsolidierte Bilanz</b>                            | 6     |
|                        | <b>Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung</b>            | 7     |
|                        | <b>Konsolidierte Geldflussrechnung</b>                 | 8     |
|                        | <b>Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals</b>    | 9     |
|                        | <b>Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung</b>        | 10    |
|                        | <b><i>Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden</i></b>    | 13    |
|                        | <b><i>Erläuterungen zu den Bilanzpositionen</i></b>    | 31    |
|                        | <b>Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung</b> | 82    |

**INHALTSVERZEICHNIS**

|                       |   |       |
|-----------------------|---|-------|
| <b>JAHRESRECHNUNG</b> | <b>Highlight Event and Entertainment AG</b>           | Seite |
|                       | <b>Bilanz</b>   | 88    |
|                       | <b>Erfolgsrechnung</b>                                | 89    |
|                       | <b>Anhang zur Jahresrechnung</b>                      | 90    |
|                       | <b>Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung</b> | 98    |

KONSOLIDIERTE JAHRESRECHNUNG

KONSOLIDIERTE BILANZ

| in 1000 CHF  | Anhang    | 31.12.23       | 31.12.22       |
|--|-----------|----------------|----------------|
| Flüssige Mittel  | 6.14      | 25.735         | 30.183         |
| Forderungen  | 6.11/6.13 | 85.933         | 131.245        |
| Vertragsvermögenswerte   | 6.12      | 26.175         | 28.992         |
| Vorräte  | 6.10      | 7.486          | 11.546         |
| <b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>                               |           | <b>145.329</b> | <b>201.966</b> |
| Filmvermögen   | 6.1       | 196.003        | 155.352        |
| Sachanlagen  | 6.3       | 18.131         | 19.884         |
| Nutzungsrechte   | 6.4       | 28.876         | 35.391         |
| Immaterielle Vermögenswerte                                      | 6.2       | 249.417        | 263.914        |
| Geschäfts- oder Firmenwert                                       | 6.2       | 98.034         | 104.028        |
| Sonstige Vermögenswerte  | 6.9       | 29.848         | 9.912          |
| Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen | 6.6       | 47             | 1.963          |
| Langfristige Forderungen   | 6.7       | 16.699         | 18.861         |
| Latente Steueransprüche  | 6.8       | 8.125          | 8.610          |
| <b>Langfristige Vermögenswerte</b>                               |           | <b>645.180</b> | <b>617.915</b> |
| <b>AKTIVEN</b>   |           | <b>790.509</b> | <b>819.881</b> |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten                                   | 6.20      | 162.381        | 134.367        |
| Vertragsverbindlichkeiten  | 6.21      | 28.482         | 21.633         |
| Finanzverbindlichkeiten  | 6.18      | 191.705        | 198.984        |
| Leasingverbindlichkeiten   | 6.4       | 6.306          | 6.725          |
| Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten                             | 6.23      | 2.605          | 10.491         |
| Erhaltene Anzahlungen  | 6.19      | 42.068         | 36.381         |
| Rückstellungen   | 6.22      | 690            | 1.375          |
| <b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>                            |           | <b>434.237</b> | <b>409.956</b> |
| Langfristige Verbindlichkeiten                                   |           | 81             | 86             |
| Finanzverbindlichkeiten  | 6.18      | 49.527         | 93.558         |
| Leasingverbindlichkeiten   | 6.4       | 25.123         | 31.154         |
| Vorsorgeplanverpflichtung  | 6.16      | 3.943          | 3.198          |
| Latente Steuerverbindlichkeiten                                  | 6.17      | 45.535         | 51.132         |
| <b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>                            |           | <b>124.209</b> | <b>179.128</b> |
| <b>Fremdkapital</b>  |           | <b>558.446</b> | <b>589.084</b> |
| Aktienkapital  | 6.15      | 116.640        | 85.140         |
| Eigene Aktien  | 6.15      | -45            | -45            |
| Reserven   | 6.15      | -36.275        | -28.013        |
| <b>Den Aktionären der HLEE zurechenbares Eigenkapital</b>        |           | <b>80.320</b>  | <b>57.082</b>  |
| Nicht beherrschende Anteile                                      | 6.5/6.15  | 151.743        | 173.715        |
| <b>Eigenkapital</b>  |           | <b>232.063</b> | <b>230.797</b> |
| <b>PASSIVEN</b>  |           | <b>790.509</b> | <b>819.881</b> |

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil der konsolidierten Jahresrechnung.

KONSOLIDIERTE JAHRESRECHNUNG

KONSOLIDIERTE GESAMTERGEBNISRECHNUNG

| in 1000 CHF  | Anhang    | 2023           | 2022           |
|--|-----------|----------------|----------------|
| Umsatzerlöse   |           | 421.354        | 524.032        |
| Aktivierete Filmproduktionen und andere aktivierte Eigenleistungen                     | 7.2       | 76.525         | 64.579         |
| Sonstige betriebliche Erträge  | 7.3       | 15.224         | 20.268         |
| Aufwendungen für Lizenzen, Provisionen und Material                                    |           | -53.390        | -59.462        |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen   |           | -166.434       | -226.290       |
| Material- und Lizenzaufwand  | 7.4       | -219.824       | -285.752       |
| Gehälter   |           | -147.199       | -155.820       |
| Soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersvorsorge                                       |           | -19.424        | -21.432        |
| Personalaufwand  |           | -166.623       | -177.252       |
| Übriger Betriebsaufwand  | 7.5       | -57.223        | -60.947        |
| Abschreibungen, Wertberichtigungen und Wertaufholungen                                 | 6.1 - 6.4 | -72.896        | -86.153        |
| Wertminderung/Wertaufholung auf finanzielle Vertragsvermögenswerte                     | 7.6       | -34            | -111           |
| Verluste/Gewinne aus Ausbuchung finanzieller Vermögenswerte (AC)                       |           | -7             | -10            |
| <b>Betriebsergebnis</b>  |           | <b>-3.504</b>  | <b>-1.346</b>  |
| Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen                     | 6.6       | -3.928         | -1.456         |
| Zinsertrag und andere Finanzerträge  | 7.7       | 9.961          | 11.418         |
| Zinsaufwand und andere Finanzaufwände  | 7.8       | -22.627        | -24.804        |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>  |           | <b>-20.098</b> | <b>-16.188</b> |
| Laufende Steuern   | 7.9       | -3.710         | -2.013         |
| Latente Steuern  | 7.9       | 3.729          | -2.849         |
| <b>Konzernergebnis</b>   |           | <b>-20.079</b> | <b>-21.050</b> |
| <b>Sonstiges Ergebnis, welches nicht über die Erfolgsrechnung reklassifiziert wird</b> |           |                |                |
| Gewinne/Verluste aus finanziellen Vermögenswerten zum beizulegenden Zeitwert           | 6.15      | -2.173         | -              |
| Neubewertung von Pensionsplänen  | 6.15      | -1.220         | 1.742          |
| <b>Sonstiges Ergebnis, welches über die Erfolgsrechnung reklassifiziert wird</b>       |           |                |                |
| Unterschiede Währungsumrechnung  | 6.15      | -13.342        | -10.429        |
| Gewinne/Verluste aus Cashflow Hedges   | 6.15      | 173            | 536            |
| <b>Sonstiges Ergebnis inklusive Steuern</b>  |           | <b>-16.562</b> | <b>-8.151</b>  |
| <b>Gesamtergebnis</b>  |           | <b>-36.641</b> | <b>-29.201</b> |
| <b>Das Konzernergebnis ist zuzurechnen:</b>  |           |                |                |
| Aktionären der Highlight Event and Entertainment AG                                    |           | -11.404        | -13.444        |
| Nicht beherrschenden Anteilen  |           | -8.675         | -7.606         |
| <b>Das Gesamtergebnis ist zuzurechnen:</b>   |           |                |                |
| Aktionären der Highlight Event and Entertainment AG                                    |           | -20.133        | -17.304        |
| Nicht beherrschenden Anteilen  |           | -16.508        | -11.897        |
| Unverwässertes Ergebnis pro Aktie (CHF) *  |           | -0,88          | -1,04          |
| Verwässertes Ergebnis pro Aktie (CHF) *  |           | -0,88          | -1,04          |
| Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien  |           | 12.954.979     | 9.454.979      |

\* Aufgrund der Kapitalerhöhung vom November 2023 wurde die Berechnung des Ergebnisanteils Anteilseigner je Aktie rückwirkend angepasst.  
Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil der konsolidierten Jahresrechnung.

KONSOLIDIERTE JAHRESRECHNUNG

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

| in 1000 CHF   | Anhang    | 2023            | 2022            |
|---|-----------|-----------------|-----------------|
| Konzernergebnis   |           | -20.079         | -21.050         |
| Latente Steuern   |           | -3.729          | 2.849           |
| Ertragssteuern  |           | 3.710           | 2.013           |
| Forschungszulage  |           | -554            | -               |
| Nettofinanzergebnis   | 7.7/7.8   | 16.582          | 12.859          |
| Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen                               | 6.1 - 6.4 | 72.896          | 86.153          |
| Andere nicht liquiditätswirksame Aufwendungen und Erträge                         |           | -6.622          | -2.492          |
| Gewinn (-) / Verlust (+) aus Veräusserung Anlagevermögen                          | 7.3/7.5   | -57             | -4              |
| Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen                | 6.6       | 3.928           | 1.456           |
| Erhaltene Dividenden von assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen    | 6.6       | -               | 4               |
| Bezahlte Zinsen und andere Finanzausgaben   |           | -15.791         | -12.153         |
| Erhaltene Zinsen und andere Finanzeinnahmen                                       |           | 672             | 417             |
| Bezahlte Steuern  |           | -11.715         | -8.192          |
| Erhaltene Steuern   |           | 23              | 283             |
| Abnahme der Aktiven, die der operativen Tätigkeit zuzuordnen sind                 |           | 41.441          | 48.128          |
| Zunahme/Abnahme der Passiven, die der operativen Tätigkeit zuzuordnen sind        |           | 40.374          | -15.214         |
| Erhaltene Forschungszulage  |           | 1.181           | -               |
| <b>Geldfluss aus operativer Tätigkeit</b>   |           | <b>122.260</b>  | <b>95.057</b>   |
| Erwerb von Sachanlagen  | 6.3       | -5.470          | -5.775          |
| Erwerb von immateriellen Anlagen  | 6.2       | -4.738          | -6.416          |
| Erwerb von Filmvermögen   |           | -97.124         | -92.080         |
| Erwerb von Finanzanlagen  | 6.9       | -515            | -               |
| Erwerb von Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen | 6.6       | -2.148          | -3.342          |
| Veräusserung von immateriellen Vermögenswerten                                    |           | 30              | -               |
| Veräusserung von Sachanlagen  |           | 61              | 117             |
| <b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>  |           | <b>-109.904</b> | <b>-107.496</b> |
| Einzahlung aus Kapitalerhöhung  | 6.15      | 16.636          | -               |
| Auszahlung Kauf Anteile ohne beherrschenden Einfluss                              | 6.15      | -2.673          | -5.033          |
| Aufnahme von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten                                | 6.18      | 28.668          | 43.695          |
| Aufnahme von langfristigen Finanzverbindlichkeiten                                | 6.18      | 15.716          | 12.439          |
| Rückzahlung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten                             | 6.18      | -66.419         | -48.170         |
| Auszahlungen durch Tilgung von Leasingverbindlichkeiten                           | 6.4       | -6.647          | -6.719          |
| Ausschüttungen  | 6.15      | -936            | -1.050          |
| <b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>                                       |           | <b>-15.655</b>  | <b>-4.838</b>   |
| <b>Nettoveränderung der flüssigen Mittel</b>                                      |           | <b>-3.299</b>   | <b>-17.277</b>  |
| Flüssige Mittel per 1. Januar   |           | 30.183          | 48.873          |
| Auswirkung Währungsdifferenzen  |           | -1.149          | -1.413          |
| <b>Flüssige Mittel per 31. Dezember</b>   |           | <b>25.735</b>   | <b>30.183</b>   |

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil der konsolidierten Jahresrechnung.



## VERÄNDERUNG DES KONSOLIDierten EIGENKAPITALS

| Eigenkapitalveränderungen 2023                      |                |                |               |   |                                   |                       |
|---|----------------|----------------|---------------|---|-----------------------------------|-----------------------|
| in 1000 CHF   |                |                |               |   |                                   |                       |
|   | Aktienkapital  | Reserven       | Eigene Aktien | Aktionären der<br>HLEE<br>zurechenbares<br>Eigenkapital | Nicht<br>beherrschende<br>Anteile | Total<br>Eigenkapital |
| <b>1. Januar 2023</b>                               | <b>85.140</b>  | <b>-28.013</b> | <b>-45</b>    | <b>57.082</b>   | <b>173.715</b>                    | <b>230.797</b>        |
| Konzernergebnis 2023                                | -              | -11.404        | -             | -11.404   | -8.675                            | -20.079               |
| Sonstiges Ergebnis 2023                             | -              | -8.729         | -             | -8.729  | -7.833                            | -16.562               |
| <b>Gesamtergebnis</b>                               | <b>-</b>       | <b>-20.133</b> | <b>-</b>      | <b>-20.133</b>  | <b>-16.508</b>                    | <b>-36.641</b>        |
| Kapitalerhöhung                                     | 31.500         | 9.914          | -             | 41.414  | 156                               | 41.570                |
| Veränderung Anteile ohne<br>beherrschenden Einfluss | -              | 2.112          | -             | 2.112   | -4.785                            | -2.673                |
| Personalaufwand aus<br>aktienbasierter Vergütung    | -              | 112            | -             | 112   | 101                               | 213                   |
| Ausschüttungen                                      | -              | -              | -             | -   | -936                              | -936                  |
| Wandendarlehen                                      | -              | -267           | -             | -267  | -                                 | -267                  |
| <b>31. Dezember 2023</b>                            | <b>116.640</b> | <b>-36.275</b> | <b>-45</b>    | <b>80.320</b>   | <b>151.743</b>                    | <b>232.063</b>        |

## Eigenkapitalveränderungen 2022

in 1000 CHF

|   | Aktienkapital | Reserven       | Eigene Aktien | Aktionären der<br>HLEE<br>zurechenbares<br>Eigenkapital | Nicht<br>beherrschende<br>Anteile | Total<br>Eigenkapital |
|---|---------------|----------------|---------------|---|-----------------------------------|-----------------------|
| <b>1. Januar 2022</b>                               | <b>85.140</b> | <b>-13.355</b> | <b>-45</b>    | <b>71.740</b>   | <b>194.113</b>                    | <b>265.853</b>        |
| Konzernergebnis 2022                                | -             | -13.444        | -             | -13.444   | -7.606                            | -21.050               |
| Sonstiges Ergebnis 2022                             | -             | -3.860         | -             | -3.860  | -4.291                            | -8.151                |
| <b>Gesamtergebnis</b>                               | <b>-</b>      | <b>-17.304</b> | <b>-</b>      | <b>-17.304</b>  | <b>-11.897</b>                    | <b>-29.201</b>        |
| Veränderung Anteile ohne<br>beherrschenden Einfluss | -             | 2.531          | -             | 2.531   | -7.564                            | -5.033                |
| Personalaufwand aus<br>aktienbasierter Vergütung    | -             | 115            | -             | 115   | 113                               | 228                   |
| Ausschüttungen                                      | -             | -              | -             | -   | -1.050                            | -1.050                |
| <b>31. Dezember 2022</b>                            | <b>85.140</b> | <b>-28.013</b> | <b>-45</b>    | <b>57.082</b>   | <b>173.715</b>                    | <b>230.797</b>        |

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil der konsolidierten Jahresrechnung.

### 1. ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN

Die konsolidierte Jahresrechnung der HLEE-Gruppe wurde vom Verwaltungsrat der Highlight Event and Entertainment AG am 23. April 2024 verabschiedet und bedarf der Genehmigung durch die Generalversammlung der Aktionäre im Juni 2024.

#### 1.1 Allgemeine Angaben zum Konzern

Die Highlight Event and Entertainment AG als Konzernobergesellschaft hat ihren Sitz an der Netzibodenstrasse 23b, Pratteln, Schweiz. Die Highlight Event and Entertainment AG (HLEE) ist eine an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotierte Aktiengesellschaft.

Das operative Geschäft der Highlight Event and Entertainment AG umfasst die beiden operativen Segmente Film sowie Sport und Event. Für weitere Erläuterungen zur Segmentberichterstattung wird auf Kapitel 10 verwiesen.

#### 1.2 Grundlagen der Darstellung

Der Konzernabschluss der Highlight Event and Entertainment AG wurde in Übereinstimmung mit den IFRS Accounting Standards sowie den ergänzend anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Es wurden alle zum 31. Dezember 2023 verpflichtend anzuwendenden IFRS/IAS sowie IFRIC/SIC beachtet.

Eine Aufstellung der in den Konzernabschluss einbezogenen Tochtergesellschaften, assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen befindet sich in diesem Anhang. Die Auswirkungen der Erst- und Entkonsolidierung von Tochterunternehmen sowie assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen werden im Abschnitt „Angaben zum Konsolidierungskreis“ (siehe Kapitel 3) dargestellt.

Die konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt. Den Jahresabschlüssen der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen liegen den jeweiligen Geschäftstätigkeiten entsprechende einheitliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zugrunde. Die Aufstellung des Konzernabschlusses erfolgte auf Basis der historischen Anschaffungs-/Herstellungskosten; Ausnahmen davon sind in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen beschrieben (siehe Kapitel 4).

Die Erstellung des Konzernabschlusses in Übereinstimmung mit IFRS verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen zum Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Diese Schätzungen und Annahmen basieren auf der bestmöglichen Beurteilung durch das Management aufgrund von Erfahrungen aus der Vergangenheit und weiteren Faktoren, einschliesslich der Einschätzung künftiger Ereignisse. Die Einschätzungen und Annahmen werden laufend überprüft. Änderungen der Einschätzungen sind notwendig, sofern sich die Gegebenheiten, auf denen die Einschätzungen basieren, geändert haben oder neue Informationen und zusätzliche Erkenntnisse vorliegen. Solche Änderungen werden in jener Berichtsperiode erfasst, in der die Einschätzung angepasst wurde. Nähere Angaben zu den Grundlagen der Schätzungen sind unter dem jeweiligen Bilanzposten separat erläutert (siehe Kapitel 5).

Der Abschluss ist in Schweizer Franken aufgestellt, der die funktionale und die Berichtswährung der Konzernobergesellschaft darstellt. Die Betragsangaben erfolgen grundsätzlich in Tausend Schweizer Franken (TCHF), sofern nichts anderes vermerkt ist. Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (TCHF) auftreten und dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Zahlen widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

### 2. RECHNUNGSLEGUNG

#### 2.1 Erstmalig angewendete relevante Standards und Interpretationen

Im Geschäftsjahr sind die nachfolgenden neuen Standards beziehungsweise Änderungen an bestehenden Standards, aus denen sich jedoch keine wesentlichen Änderungen für den Konzernabschluss ergeben haben, anzuwenden:

- IFRS 17 Versicherungsverträge (einschliesslich Änderungen)
- Angaben von Rechnungslegungsmethoden – Änderungen an IAS 1 und IFRS Practice Statement 2: Die Änderungen betreffen die Leitlinien für die Anwendung des Wesentlichkeitskriteriums in Bezug auf die Offenlegung von Rechnungslegungsmethoden
- Definition rechnungslegungsbezogener Schätzungen – Änderungen an IAS 8: Klarstellung, wie zwischen Änderungen von Rechnungslegungsmethoden und rechnungsbezogenen Schätzungen zu unterscheiden ist
- Änderungen an IAS 12 Ertragsteuern: Die Änderungen betreffen die internationale Steuerreform (Mustervorschriften der Säule 2) sowie die latenten Steuern in Bezug auf Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die sich aus einer einzigen Transaktion ergeben

## 2.2 Veröffentlichte, noch nicht angewendete bzw. überarbeitete relevante Standards und Interpretationen

Die HLEE-Gruppe hat auf die vorzeitige Anwendung neuer bzw. überarbeiteter Standards und Interpretationen verzichtet, deren Erstanwendungszeitpunkt für die Highlight Event and Entertainment AG noch nicht verpflichtend ist. Die Auswirkungen dieser neuen Regelungen auf die laufende oder auf künftige Berichtsperioden sowie auf absehbare künftige Transaktionen werden vom Konzern als nicht wesentlich angesehen.

## 3. ANGABEN ZUM KONSOLIDIERUNGSKREIS

### 3.1 Neugründungen

Zum 1. Januar 2023 wurde die Constantin Film Verleih GmbH, München, als 100%ige Tochtergesellschaft der Constantin Film AG, München, gegründet. Die Gesellschaft wird vollkonsolidiert.

Zum 13. November 2023 wurde die T Squared AG, Luzern, als 100%ige Tochtergesellschaft der TEAM Holding AG, Luzern, gegründet. Die Gesellschaft wird vollkonsolidiert.

Die Auswirkungen dieser Transaktionen auf den vorliegenden Konzernabschluss sind unwesentlich.

### 3.2 Sonstige Veränderungen

Am 30. Januar 2023 wurde die vollkonsolidierte Gesellschaft Constantin Entertainment RO SRL, Bukarest, liquidiert. Die Auswirkung dieser Transaktion auf den vorliegenden Konzernabschluss ist unwesentlich.

### 3.3 Übersicht vollkonsolidierte Unternehmen

Die KönigsKinder Music GmbH, an der die Constantin Film AG eine 50%ige Beteiligung hält, wird auf Basis De-facto-Kontrolle vollkonsolidiert. Da es sich bei den beiden Geschäftsführern dieser Gesellschaft um nahestehende Personen der Constantin Film AG handelt, besitzt die Constantin Film AG die gegenwärtige Fähigkeit, die massgeblichen Tätigkeiten des Beteiligungsunternehmens zu kontrollieren. Die Constantin Film AG ist ausserdem den variablen Rückflüssen aus dieser Gesellschaft ausgesetzt und kann sie durch die beiden Geschäftsführer in ihrer Höhe massgeblich beeinflussen.

#### Vollkonsolidierte Unternehmen zum 31. Dezember 2023

|  | Tätigkeit   | Land | Währung | Grundkapital | Kapital-<br>anteil* | Stimm-<br>anteil der<br>jeweiligen<br>Mutter-<br>gesellschaft |
|--|---|------|---------|--------------|---------------------|---|
| <b>World Boxing Super Series AG</b>                    | Sport- und Unterhaltungs-<br>veranstaltungen      | CH   | CHF     | 3.000.000    | 60%                 | 60%   |
| <b>Chameleo AG</b>                                     | Business- und Digitale<br>Transformationsberatung | CH   | CHF     | 100.000      | 80%                 | 80%   |
| Chameleo GmbH  | Business- und Digitale<br>Transformationsberatung | DE   | EUR     | 25.000       | 100%                | 100%  |
| <b>Highlight Communications AG</b>                     | Beteiligungsgesellschaft                          | CH   | CHF     | 63.000.000   | 52,94%              | 52,94%  |
| <b>TEAM Holding AG</b>                                 | Beteiligungsgesellschaft                          | CH   | CHF     | 250.000      | 100%                | 100%  |
| TEAM Football Marketing AG                             | Rechteverwertung im Sport<br>Marketing für        | CH   | CHF     | 6.340.000    | 95,27%              | 100%  |
| TEAM Marketing AG                                      | Sportveranstaltungen                              | CH   | CHF     | 200.000      | 100%                | 100%  |
| TEAM Marketing UK Ltd.                                 | Marketing für<br>Sportveranstaltungen             | GB   | GBP     | 1            | 100%                | 100%  |
| TEAM Marketing Asia Limited                            | Marketing für<br>Sportveranstaltungen             | HK   | HKD     | 100          | 100%                | 100%  |
| T Squared AG   | Marketing   | CH   | CHF     | 100.000      | 100%                | 100%  |
| <b>Highlight Event AG</b>                              | Event Marketing                                   | CH   | CHF     | 500.000      | 100%                | 100%  |
| <b>Rainbow Home Entertainment AG</b>                   | Vertrieb  | CH   | CHF     | 200.000      | 100%                | 100%  |
| Constantin Film und Entertainment AG                   | Stoffrechteerwerb und<br>-entwicklung             | CH   | CHF     | 500.000      | 100%                | 100%  |
| <b>Highlight Communications (Deutschland)<br/>GmbH</b> | Marketing   | DE   | EUR     | 256.000      | 100%                | 100%  |

## ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

|  |  |    |     |             |       |       |
|--|--|----|-----|-------------|-------|-------|
| <b>Constantin Film AG</b>                        | Filmproduktion und -vertrieb   | DE | EUR | 12.742.600  | 100%  | 100%  |
| Constantin Media GmbH audiovisuelle Produktionen | Stoffrechteerwerb und -entwicklung   | DE | EUR | 26.000      | 100%  | 100%  |
| Constantin Film Produktion GmbH                  | Film- und Fernsehproduktion  | DE | EUR | 105.100     | 100%  | 100%  |
| Constantin Film Services GmbH                    | Dienstleister  | DE | EUR | 25.000      | 100%  | 100%  |
| Constantin Film Development Inc.                 | Stoffrechteerwerb und -entwicklung   | US | USD | 530.000     | 100%  | 100%  |
| Dahoam Television GmbH                           | TV-Entertainment-Produktion  | DE | EUR | 25.000      | 100%  | 100%  |
| Constantin Film International GmbH               | Internationale Filmproduktion  | DE | EUR | 105.000     | 100%  | 100%  |
| Constantin Pictures GmbH                         | Internationale Film- und Fernsehproduktion   | DE | EUR | 25.000      | 100%  | 100%  |
| Constantin Entertainment GmbH                    | TV-Entertainment-Produktion  | DE | EUR | 200.000     | 100%  | 100%  |
| Constantin Entertainment Polska Sp z.o.o.        | TV-Entertainment-Produktion  | PL | PLN | 54.000      | 100%  | 100%  |
| Constantin Entertainment SRB d.o.o.              | TV-Entertainment-Produktion  | RS | RSD | 155.735.000 | 100%  | 100%  |
| Constantin Entertainment CZ s.r.o.               | TV-Entertainment-Produktion  | CZ | CZK | 200.000     | 100%  | 100%  |
| Moovie GmbH                                      | Film- und Fernsehproduktion  | DE | EUR | 104.000     | 100%  | 100%  |
| Rat Pack Filmproduktion GmbH                     | Film- und Fernsehproduktion  | DE | EUR | 103.000     | 51%   | 51%   |
| Westside Filmproduktion GmbH                     | Film- und Fernsehproduktion  | DE | EUR | 104.000     | 51%   | 51%   |
| Olga Film GmbH                                   | Film- und Fernsehproduktion  | DE | EUR | 603.000     | 100%  | 100%  |
| Constantin Film Verleih GmbH                     | Kinoverleih  | DE | EUR | 25.000      | 100%  | 100%  |
| Constantin Film Vertriebs GmbH                   | Lizenzhandel und Kinoverleih   | DE | EUR | 250.000     | 100%  | 100%  |
| VERA contracts GmbH                              | Entwicklung und Vertrieb von Vertragserstellungs- bzw. Vertragsanwendungssoftware und -datenbank | DE | EUR | 25.000      | 100%  | 100%  |
| Constantin Music Verlags-GmbH                    | Auswertung von Musikrechten  | DE | EUR | 70.000      | 100%  | 100%  |
| Constantin Music GmbH                            | Auswertung von Musikrechten  | DE | EUR | 25.000      | 90%   | 90%   |
| Constantin Film Production Services GmbH         | Film- und Fernsehproduktion  | DE | EUR | 100.000     | 100%  | 100%  |
| Königskinder Music GmbH                          | Schallplatten-Label und Musikberatung  | DE | EUR | 50.000      | 50%   | 50%   |
| Constantin Television GmbH                       | TV-Entertainment-Produktion  | DE | EUR | 100.000     | 100%  | 100%  |
| Hager Moss Film GmbH                             | TV-Entertainment-Produktion  | DE | EUR | 102.300     | 100%  | 100%  |
| PSSST! Film GmbH                                 | Film- und Fernsehproduktion  | DE | EUR | 25.000      | 51%   | 51%   |
| Constantin Holding Inc.                          | Holdinggesellschaft  | US | USD | 10          | 100%  | 100%  |
| <b>Sport1 Medien AG</b>                          | Holdinggesellschaft  | DE | EUR | 93.600.000  | 100%  | 100%  |
| Sport1 Holding GmbH                              | Holdinggesellschaft  | DE | EUR | 55.000      | 100%  | 100%  |
| Sport1 GmbH                                      | Plattformbetreiber   | DE | EUR | 500.000     | 100%  | 100%  |
| Jackpot50 GmbH                                   | Betrieb und Dienstleistungen im Bereich von Online-Angeboten für virtuelle Spiele                | DE | EUR | 33.333      | 75%   | 75%   |
| PLAZAMEDIA GmbH                                  | Produktionsdienstleister   | DE | EUR | 150.000     | 100%  | 100%  |
| Magic Sports Media GmbH                          | Vermarktung  | DE | EUR | 25.000      | 100%  | 100%  |
| Match IQ GmbH                                    | Consulting   | DE | EUR | 30.000      | 50,1% | 50,1% |
| Event IQ GmbH                                    | Consulting   | DE | EUR | 25.000      | 100%  | 100%  |

\* Direkter und/oder indirekter Kapitalanteil vom Konzern

### 3.4 Übersicht nicht konsolidierte Unternehmen

Aufgrund fehlender Geschäftsaktivitäten ist die Impact Pictures LLC, Delaware, von untergeordneter Bedeutung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bilds der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Infolgedessen ist diese Gesellschaft nicht im Konsolidierungskreis der HLEE-Gruppe enthalten.

Die nicht konsolidierte Beteiligung wird mit einem Buchwert von 0 TCHF (Vorjahr: 0 TCHF) ausgewiesen. Die Gesellschaft ist zurzeit inaktiv und betreibt kein Geschäft. Der angenommene Marktwert entspricht dem Buchwert.

#### Nicht konsolidierte Unternehmen zum 31. Dezember 2023

|                      | Land | Währung | Grundkapital | Kapitalanteil |
|----------------------|------|---------|--------------|---------------|
| Impact Pictures LLC* | USA  | USD     | 1.000        | 51%           |

\* Beteiligung der Constantin Pictures GmbH, Deutschland

### 3.5 Übersicht assoziierte Unternehmen

Die folgenden assoziierten Unternehmen werden anhand der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen:

|                         | Anteil am Kapital | In den Konzernabschluss<br>einbezogener Zeitraum | Währung | Grundkapital |
|-------------------------|-------------------|--|---------|--------------|
| BECO Musikverlag GmbH   | 50%               | 01.01.2023 - 31.12.2023                          | EUR     | 25.565       |
| Upgrade Productions LLC | 25%               | 01.01.2023 - 31.12.2023                          | USD     | 40.000       |

Bei der BECO Musikverlag GmbH handelt es sich um die Daten vom 31. Dezember 2022, da der Jahresabschluss 2023 noch nicht vorliegt.

Eine detaillierte Darstellung über die Finanzinformationen der assoziierten Unternehmen findet sich unter Kapitel 6.6.

### 3.6 Übersicht Gemeinschaftsunternehmen

Das folgende Gemeinschaftsunternehmen wird anhand der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen:

|                           | Anteil am Kapital | In den Konzernabschluss<br>einbezogener Zeitraum | Währung | Grundkapital |
|---------------------------|-------------------|--|---------|--------------|
| High-end productions GmbH | 50%               | 01.01.2023 - 31.12.2023                          | EUR     | 35.000       |

Eine detaillierte Darstellung über die Finanzinformationen des Gemeinschaftsunternehmens findet sich unter Kapitel 6.6. Im Geschäftsjahr 2022 wurde die High-end Productions Germany GmbH, München, als 100 %-Tochterunternehmen der High-end productions GmbH gegründet. Die Gesellschaft wird seither über die „At-Equity“-Bewertung der High-end productions GmbH anteilig in den Konzernabschluss einbezogen.

## 4. ZUSAMMENFASSUNG DER WESENTLICHEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Gliederung der Bilanz erfolgt nach der Fristigkeit. Als kurzfristig werden Vermögenswerte und Schulden ausgewiesen, wenn sie innerhalb eines Jahres oder innerhalb eines Geschäftszyklus fällig oder primär für Handelszwecke gehalten werden. Entsprechend werden Vermögenswerte und Schulden als langfristig klassifiziert, wenn sie länger als ein Jahr oder länger als ein Geschäftszyklus im Konzern verbleiben. Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsvermögenswerte und -verbindlichkeiten sowie Vorräte werden grundsätzlich als kurzfristige Posten ausgewiesen. Latente Steueransprüche bzw. -verbindlichkeiten werden als langfristig dargestellt.

### 4.1 Konsolidierungsmethoden

Alle wesentlichen Tochterunternehmen werden im Konzernabschluss vollkonsolidiert. Tochtergesellschaften sind Gesellschaften, die die Highlight Event and Entertainment AG direkt oder indirekt kontrolliert. Die Highlight Event and Entertainment AG kontrolliert ein Beteiligungsunternehmen, wenn sie alle nachfolgenden Eigenschaften besitzt:

- die Verfügungsgewalt über das Beteiligungsunternehmen,
- eine Risikobelastung durch oder Anrechte auf schwankende Renditen aus ihrem Engagement in dem Beteiligungsunternehmen und
- die Fähigkeit, ihre Verfügungsgewalt über das Beteiligungsunternehmen derart zu nutzen, dass dadurch die Höhe der Rendite des Beteiligungsunternehmens beeinflusst wird.

## ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

Die Highlight Event and Entertainment AG beurteilt laufend, ob sie ein Beteiligungsunternehmen beherrscht, wenn Tatsachen und Umstände darauf hindeuten, dass sich eines oder mehrere der drei Beherrschungselemente verändert haben.

Wenn die Highlight Event and Entertainment AG weniger als die Mehrheit der stimmberechtigten oder ähnlichen Rechte des Beteiligungsunternehmens hat, berücksichtigt die Highlight Event and Entertainment AG alle relevanten Tatsachen und Umstände bei der Beurteilung, ob sie ein Beteiligungsunternehmen beherrscht, einschliesslich:

- einer vertraglichen Vereinbarung mit anderen Stimmberechtigten,
- Rechten, die aus anderen vertraglichen Vereinbarungen resultieren,
- potenzieller Stimmrechte, gehalten von der Highlight Event and Entertainment AG, anderen Stimmberechtigten oder anderen Parteien und
- aller zusätzlichen Tatsachen und Umstände, die darauf hinweisen, dass die Highlight Event and Entertainment AG aktuell die Möglichkeit hat, die relevanten Geschäftsaktivitäten zu bestimmen, einschliesslich des Abstimmungsverhaltens bei früheren Generalversammlungen.

Strukturierte Unternehmen werden in den Konzernabschluss einbezogen, sofern der Konzern aufgrund der Art der Beziehung die strukturierten Unternehmen kontrolliert.

Die erstmalige Kapitalkonsolidierung erfolgt durch Verrechnung der Anschaffungskosten (erbrachte Gegenleistung) der Beteiligung mit dem neu bewerteten anteiligen Eigenkapital der Tochterunternehmen zum Zeitpunkt ihres Erwerbs. Dabei werden Vermögenswerte und Schulden (einschliesslich Eventualverbindlichkeiten) mit ihrem beizulegenden Zeitwert angesetzt, unabhängig vom Umfang etwaiger Anteile ohne beherrschenden Einfluss am Eigenkapital. Anschaffungsnebenkosten sind als Aufwand zu erfassen. Bei einem schrittweisen Erwerb sind bereits vor der Erlangung der Beherrschung gehaltene Anteile zum beizulegenden Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt neu zu bewerten und der erbrachten Gegenleistung hinzuzurechnen. Die sich aus der Neubewertung ergebenden Gewinne oder Verluste sind erfolgswirksam zu erfassen. Verbleibende aktivische Unterschiedsbeträge werden als Geschäfts- oder Firmenwert aktiviert, welcher jährlich oder bei Hinweisen auf eine Wertminderung einer Überprüfung der Werthaltigkeit unterzogen werden muss. Eine daraus resultierende Wertminderung wird ergebniswirksam als Aufwand erfasst. Ein aus der Kapitalkonsolidierung resultierender passivischer Unterschiedsbetrag wird nach erneuter Beurteilung vollständig im Jahr des Entstehens als Ertrag ausgewiesen. Für die bilanzielle Behandlung von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss besteht für jeden Unternehmenserwerb ein Wahlrecht zur Bewertung zum beizulegenden Zeitwert (Full-Goodwill-Methode) oder dem anteiligen identifizierbaren Nettovermögen (Partial-Goodwill-Methode).

Ein assoziiertes Unternehmen ist ein Unternehmen, bei dem die Highlight Event and Entertainment AG über massgeblichen Einfluss verfügt. Massgeblicher Einfluss ist die Möglichkeit zur Teilnahme an finanz- und geschäftspolitischen Entscheidungen des Beteiligungsunternehmens, aber keine Kontrolle oder gemeinsame Kontrolle über diese Entscheidungen.

Ein Gemeinschaftsunternehmen ist eine gemeinsame Vereinbarung, bei der die Parteien die gemeinschaftliche Führung über die Vereinbarung ausüben und Rechte am Nettovermögen der Vereinbarung besitzen. Gemeinschaftliche Führung ist die vertraglich vereinbarte, gemeinsam ausgeübte Führung einer Vereinbarung. Sie besteht nur dann, wenn Entscheidungen über die massgeblichen Tätigkeiten die einstimmige Zustimmung der an der gemeinschaftlichen Führung beteiligten Parteien erfordern.

Die Bewertung der assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen erfolgt anhand der Equity-Methode. Die Beteiligungen werden mit ihren Anschaffungskosten im Erwerbszeitpunkt erfasst. Ein eventuell aufgedeckter Goodwill wird im Beteiligungsansatz erfasst und nicht als eigenständiger Geschäfts- oder Firmenwert bilanziert.

Die Ergebnisse der assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen werden anteilig in den Konzern übernommen und dem Beteiligungsbuchwert zugerechnet. Gewinnausschüttungen dieser Unternehmen mindern den Beteiligungsansatz. Sofern objektive Hinweise für eine Wertminderung vorliegen, werden diese erfolgswirksam erfasst. Unmittelbar im Eigenkapital der assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen ausgewiesene Änderungen werden vom Konzern in der Höhe seines Anteils erfasst und in der Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals dargestellt. Im Abschluss der assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen unmittelbar im sonstigen Ergebnis (OCI) erfasste Posten (z. B. Umrechnungsdifferenzen) werden im Konzernabschluss als gesonderte Posten im sonstigen Ergebnis (OCI) dargestellt.

Unternehmen werden entkonsolidiert, wenn keine Beherrschungsmöglichkeit mehr besteht. Die Entkonsolidierung stellt sich als Abgang aller auf das Tochterunternehmen entfallenden Vermögenswerte einschliesslich Geschäfts- oder Firmenwert und

Schulden sowie Differenzen aus der Währungsumrechnung dar. Die bis zu diesem Zeitpunkt angefallenen Aufwendungen und Erträge bleiben weiterhin im Konzernabschluss berücksichtigt.

Die Auswirkungen konzerninterner Geschäftsvorfälle werden eliminiert. Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den vollkonsolidierten Gesellschaften werden gegeneinander aufgerechnet, Zwischengewinne werden eliminiert. Konzerninterne Erträge werden mit den korrespondierenden Aufwendungen verrechnet.

Anteile ohne beherrschenden Einfluss stellen den Anteil des Ergebnisses und des Reinvermögens dar, der nicht den Anteilseignern der Muttergesellschaft zuzurechnen ist. Anteile ohne beherrschenden Einfluss werden in der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung, der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung und in der konsolidierten Bilanz separat ausgewiesen. Der Ausweis in der konsolidierten Bilanz erfolgt innerhalb des Eigenkapitals, getrennt vom auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallenden Eigenkapital.

Die Effekte aus Transaktionen mit Anteilen ohne beherrschenden Einfluss, bei denen es nicht zu einem Verlust der Beherrschungsmöglichkeit kommt, werden als Transaktionen mit Eigenkapitalgebern erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst. Führen Transaktionen hingegen zu einem Verlust der Beherrschungsmöglichkeit, ist der daraus resultierende Gewinn oder Verlust ergebniswirksam zu erfassen. Der Gewinn oder Verlust beinhaltet auch Effekte aufgrund einer Neubewertung der zurückbehaltenen Anteile zum beizulegenden Zeitwert.

## 4.2 Fremdwährungsumrechnung

### 4.2.1 Funktionale Währung

Die funktionale Währung der Highlight Event and Entertainment AG sowie die Berichtswährung des Konzerns ist der Schweizer Franken. Für einen Grossteil der Konzerngesellschaften ist die lokale Währung die funktionale Währung.

### 4.2.2 Bewertung von Transaktionen und Beständen in fremder Währung

Transaktionen in Währungen, die nicht der funktionalen Währung des jeweiligen Konzernunternehmens entsprechen, werden von den Gesellschaften unter Anwendung des am Transaktionsdatum gültigen Wechselkurses erfasst. Monetäre Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden am Bilanzstichtag zum Stichtagskurs umgerechnet.

Gewinne oder Verluste aus der Abwicklung dieser Transaktionen sowie Gewinne oder Verluste aus der Umrechnung von monetären Vermögenswerten und Verbindlichkeiten werden erfolgswirksam erfasst. Eine Ausnahme hierzu bilden Gewinne oder Verluste aus qualifizierten Cashflow Hedges und aus monetären Positionen, die aus betriebswirtschaftlicher Sicht Teil der Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb des Konzerns sind. Diese Gewinne oder Verluste werden im sonstigen Ergebnis (OCI) erfasst. Umrechnungsdifferenzen aus nicht monetären Eigenkapitalinstrumenten, die zum beizulegenden Zeitwert erfolgsneutral über das sonstige Ergebnis (OCI) bewertet sind, werden ebenfalls ergebnisneutral im sonstigen Ergebnis (OCI) erfasst.

### 4.2.3 Fremdwährungsumrechnung im Konzern

Die Bilanzposten der ausländischen Tochtergesellschaften mit einer anderen funktionalen Währung als dem Schweizer Franken werden nach dem Konzept der funktionalen Währung mit den Mittelkursen am Bilanzstichtag und die Posten der Gewinn- und Verlustrechnung zu Jahresdurchschnittskursen umgerechnet. In anderen funktionalen Währungen als dem Schweizer Franken geführte Geschäfts- oder Firmenwerte und Fair-Value-Anpassungen aus der Kaufpreisallokation werden ebenfalls zum Stichtagskurs umgerechnet. Sich hieraus ergebende Umrechnungsdifferenzen sowie Differenzen aus der Währungsumrechnung von Vorjahresvorträgen werden ergebnisneutral im sonstigen Ergebnis (OCI) erfasst.

Beim Verkauf und bei der Entkonsolidierung einer ausländischen Konzerngesellschaft werden kumulierte Umrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung der Aktiva und Passiva der konsolidierten Gesellschaft, die im sonstigen Ergebnis (OCI) des Konzerns erfasst wurden, als Teil des Gewinns oder Verlusts aus der Veräusserung bzw. Entkonsolidierung der Gesellschaft erfolgswirksam erfasst.

### 4.2.4 Wechselkurse

|                    |       | Stichtagskurs |            | Durchschnittskurs |                   |
|--------------------|-------|---------------|------------|-------------------|-------------------|
|                    |       | 31.12.2023    | 31.12.2022 | 01.01.-31.12.2023 | 01.01.-31.12.2022 |
| Euro               | (EUR) | 0,92883       | 0,98992    | 0,97173           | 1,00523           |
| US-Dollar          | (USD) | 0,84153       | 0,92460    | 0,89874           | 0,95457           |
| Britisches Pfund   | (GBP) | 1,07112       | 1,11844    | 1,11711           | 1,17978           |
| Kanadischer Dollar | (CAD) | 0,63503       | 0,68260    | 0,66602           | 0,73382           |

#### 4.3 Bemessung des beizulegenden Zeitwerts

Der Konzern beurteilt seine Finanzinstrumente, einschliesslich Derivate, und die nicht finanziellen Vermögenswerte bzw. Schulden, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet sind, an jedem Bilanzstichtag. Der beizulegende Zeitwert ist der Preis, den unabhängige Marktteilnehmer unter marktüblichen Bedingungen zum Bewertungsstichtag beim Verkauf eines Vermögenswerts vereinnahmen bzw. bei der Übertragung einer Verbindlichkeit zahlen würden (Exit-Preis).

Bei der Bewertung wird unterstellt, dass der Verkauf bzw. die Übertragung auf dem vorrangigen Markt (Markt mit grösstem Volumen) für diesen Vermögenswert bzw. diese Verbindlichkeit erfolgt. Falls ein vorrangiger Markt nicht verfügbar ist, wird vorausgesetzt, dass für die Bemessung des beizulegenden Zeitwerts der vorteilhafteste Markt herangezogen wird. Der beizulegende Zeitwert eines Vermögenswerts oder einer Schuld wird bemessen unter der Annahme, dass Marktteilnehmer bei der Preisbildung für den Vermögenswert oder die Schuld in ihrem besten wirtschaftlichen Interesse handeln.

Die Beurteilung des Nichterfüllungsrisikos der Kontrahenten wird anhand des Bewertungsschemas von Standard & Poor's (AAA – CCC) vorgenommen. Das Ausfallrisiko wird anhand eines Prozentsatzes jeder Ratingkategorie ermittelt. Das eigene Rating wird anhand eines Peer Group-Modellansatzes bestimmt. Das fremde Kreditrisiko wird bei der Bewertung des beizulegenden Zeitwerts von finanziellen Vermögenswerten und derivativen Finanzinstrumenten mit einbezogen, sofern wesentlich. Das eigene Kreditrisiko wird bei der Bewertung von Schuldinstrumenten sowie bei derivativen Finanzinstrumenten berücksichtigt, sofern wesentlich.

Bei der Bemessung des beizulegenden Zeitwerts eines nicht finanziellen Vermögenswerts wird die Fähigkeit des Marktteilnehmers berücksichtigt, durch die höchste und beste Verwendung des Vermögenswerts oder durch dessen Verkauf an einen anderen Marktteilnehmer, der für den Vermögenswert die höchste und beste Verwendung findet, wirtschaftlichen Nutzen zu erzeugen.

Bei der Bewertung von nicht finanziellen Schulden sowie eigener Eigenkapitalinstrumente ist von einer Übertragung auf einen anderen Marktteilnehmer auszugehen. Es wird hier ein Exit-Szenario unterstellt. Wenn Marktpreise für eine Übertragung einer identischen oder ähnlichen Schuld bzw. eines eigenen Eigenkapitalinstruments nicht zur Verfügung stehen, ist die Bewertung der Instrumente aus Sicht eines Marktteilnehmers durchzuführen, der das identische Instrument als Vermögenswert hält.

Der Konzern wendet Bewertungstechniken an, die unter den jeweiligen Umständen sachgerecht sind und für die ausreichend Daten zur Bemessung des beizulegenden Zeitwerts zur Verfügung stehen. Dabei ist die Verwendung massgeblicher, beobachtbarer Inputfaktoren möglichst hoch und jene nicht beobachtbarer Inputfaktoren möglichst gering zu halten.

Alle finanziellen Vermögenswerte und Schulden, die zum beizulegenden Zeitwert bemessen oder deren beizulegende Zeitwerte im Anhang offengelegt werden, sind den folgenden Stufen der Fair-Value-Hierarchie zugeordnet, basierend auf dem niedrigsten Inputfaktor, der für die Bemessung insgesamt wesentlich ist:

- Stufe 1: In aktiven, für den Konzern am Bemessungsstichtag zugänglichen Märkten für identische Vermögenswerte oder Schulden notierte (nicht berichtigte) Preise
- Stufe 2: Andere Inputfaktoren als die in Stufe 1 aufgenommenen Marktpreisnotierungen, die für den Vermögenswert oder die Schuld entweder unmittelbar oder mittelbar zu beobachten sind
- Stufe 3: Inputfaktoren, die für den Vermögenswert oder die Schuld nicht beobachtbar sind

Die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts von langfristigen Finanzinstrumenten bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten für die Anhangsangaben wird durch Abzinsung der erwarteten künftigen Zahlungsströme mit den für Finanzinstrumente vergleichbarer Konditionen und Restlaufzeiten aktuell geltenden Zinsen bestimmt, sofern keine Stufe-1-Bewertung möglich ist. Die Ermittlung der laufzeitadäquaten Zinssätze erfolgt jährlich zu jedem Abschlussstichtag.

Für Vermögenswerte und Schulden, welche wiederkehrend zum beizulegenden Zeitwert bemessen werden, bestimmt der Konzern jeweils zum Ende der Berichtsperiode, ob es Transfers zwischen den Stufen der Fair-Value-Hierarchie gibt, und zwar basierend auf dem niedrigsten Inputfaktor, der für die Bemessung insgesamt wesentlich ist. Informationen über die verwendeten Bewertungstechniken und Inputfaktoren für die Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts von Vermögenswerten und Schulden sind in den Kapiteln 6, 7 und 8 offengelegt.

#### 4.4 Filmvermögen

Unter dem Posten Filmvermögen werden sowohl erworbene Rechte an Fremdproduktionen (d. h. nicht im Konzern erstellte Filme) als auch Herstellungskosten für Filme, die innerhalb des Konzerns produziert wurden (Eigen- und Co-Produktionen), sowie



Kosten für die Entwicklung neuer Projekte ausgewiesen. Der Erwerb von Rechten an Fremdproduktionen umfasst in der Regel Kino-, Home-Entertainment- und TV-Rechte.

Die Anschaffungskosten für Fremdproduktionen umfassen grundsätzlich die Minimumgarantien. Die einzelnen Raten der Minimumgarantie werden als Anzahlung erfasst und mit Lieferung und Abnahme des Materials im Filmvermögen aktiviert.

Eigenproduktionen werden mit ihren Herstellungskosten angesetzt. Zu den Herstellungskosten gehören auch die der jeweiligen Produktion zurechenbaren Finanzierungskosten. Des Weiteren fallen Kosten für das Herausbringen eines Films an, wie z. B. Presse- und Marketingkosten, die jedoch nicht aktiviert, sondern im sonstigen betrieblichen Aufwand erfasst werden.

Für Filmrechte (sowohl Fremd- als auch Eigenproduktionen) wird eine leistungsabhängige Abschreibungsmethode herangezogen, die den Wertverzehr des Filmvermögens in Abhängigkeit von den erzielbaren Umsatzerlösen darstellt. Gemäss der sogenannten Individual-Film-Forecast-Methode werden die Abschreibungen für einen Filmtitel in einer Periode aus der Formel „Erzielter Erlös des Films in der Periode dividiert durch geschätzte verbleibende Gesamterlöse des Films multipliziert mit dem Restbuchwert des Films“ ermittelt. Die für die Berechnung der Abschreibung verwendeten Umsatzerlöse enthalten alle Einnahmen, die aus einem Film generiert werden. Bei der Ermittlung der Abschreibung im Zusammenhang mit Home-Entertainment-Umsatzerlösen werden diese um die Home-Entertainment-Kosten bereinigt. Für Filme, wie sie im Filmvermögen der HLEE-Gruppe bilanziert sind, beträgt der maximale Zeitraum für die Erlösschätzung zehn Jahre.

Die Schätzung der Gesamterlöse wird zum Ende eines jeden Quartals überprüft und wenn nötig angepasst. Anhand der gegebenenfalls angepassten Gesamterlöse wird der Quotient für die Abschreibung der Periode ermittelt. Für jeden Filmtitel wird zudem zu jedem Bilanzstichtag, sowie wenn Anzeichen für eine Wertminderung vorliegen, ein Wertminderungstest durchgeführt. Wenn die Anschaffungskosten bzw. der Buchwert durch die geschätzten Gesamterlöse abzüglich noch anfallender Herausbringungskosten eines Films unter Berücksichtigung ihres zeitlichen Anfalls nicht gedeckt sind, wird eine Abschreibung auf den Nutzungswert vorgenommen. Zur Ermittlung des Nutzungswerts werden die geschätzten Cashflows mit Abzinsungsfaktoren, die die Laufzeiten der Auswertungsstufen berücksichtigen, abgezinst. Die geschätzten Cashflows können sich aufgrund einer Reihe von Faktoren, wie z. B. Marktakzeptanz, signifikant verändern. Der Konzern prüft und revidiert die erwarteten Cashflows und die Abschreibungsaufwendungen, sobald sich Änderungen bei den bisher erwarteten Daten ergeben. Wertaufholungen auf das Filmvermögen werden vorgenommen, wenn es Anhaltspunkte dafür gibt, dass die Gründe für die ursprüngliche Wertminderung entfallen sind und sich in der Folge ein höherer erzielbarer Betrag ergibt. Diese dürfen die fortgeführten Anschaffungskosten nicht übersteigen. Wertaufholungen werden mit dem Werteverzehr des Geschäftsjahres saldiert.

Aktiviert Kosten für die Entwicklung neuer Projekte (insbesondere Drehbuchrechte) werden regelmässig daraufhin überprüft, ob sie noch als Basis für eine Filmproduktion verwendet werden können. Wenn drei Jahre nach erstmaliger Aktivierung von Kosten für ein Projekt der Drehbeginn des Films oder der Verkauf der Rechte nicht konkret bestimmt werden kann bzw. nicht mehr als wahrscheinlich angesehen wird, werden die Kosten vollständig abgeschrieben. Bei Vorliegen einer vorzeitigen Wertminderung wird diese entsprechend erfasst.

#### **4.5 Sonstige immaterielle Vermögenswerte**

In dieser Kategorie werden im Wesentlichen gekaufte Software-Programme bzw. Lizenzen, selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte sowie im Rahmen von Kaufpreisallokationen aufgedeckte immaterielle Werte ausgewiesen, deren Bewertung zu Anschaffungskosten abzüglich planmässiger linearer Abschreibungen und Wertminderungen erfolgt. Wir verweisen hierzu auf unsere Ausführungen unter dem Abschnitt „Wertminderungen nicht finanzieller Vermögenswerte“ (vgl. Kapitel 4.9). Der Ermittlung der Abschreibungen bei Software-Programmen liegt in der Regel die Laufzeit bzw. die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von drei bis sechs Jahren zugrunde.

Die Entwicklungskosten für einzelne Projekte werden als selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte aktiviert, wenn die folgenden Aktivierungskriterien kumulativ erfüllt sind:

- Nachweis der technischen Umsetzbarkeit der Fertigstellung
- Absicht der Fertigstellung
- Möglichkeit der künftigen Nutzung
- Künftiger wirtschaftlicher Nutzenzufluss
- Verfügbarkeit adäquater technischer, finanzieller oder sonstiger Ressourcen
- Fähigkeit, die während der Entwicklung anfallenden Kosten, die dem immateriellen Vermögenswert zuzurechnen sind, zuverlässig zu bestimmen

Entwicklungskosten, welche die Bedingungen nicht erfüllen, werden aufwandswirksam erfasst.

Selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte werden zu fortgeführten Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Die aktivierten Herstellungskosten werden über ihre Nutzungsdauer abgeschrieben, sobald die Entwicklungsphase abgeschlossen und ihre Nutzung möglich ist. Die Abschreibungsdauer bemisst sich nach der wirtschaftlichen Nutzungsdauer und beträgt zwei bis sechs Jahre.

Die im Zuge der Kaufpreisallokation identifizierten Kundenbeziehungen werden unter den sonstigen immateriellen Vermögenswerten ausgewiesen. Der Buchwert entspricht dem beizulegenden Zeitwert zum Akquisitionszeitpunkt abzüglich der notwendigen Abschreibungen.

Aufgrund der Erstkonsolidierung der Sport1 Medien AG wurden aus der Kaufpreisallokation Kundenbeziehungen, der Brandname für SPORT1 und Lizenzen identifiziert, die unter den sonstigen immateriellen Vermögenswerten ausgewiesen werden. Die Abschreibungsdauer beträgt zwischen sechs und 20 Jahren. Zudem wurde bei der Erstkonsolidierung der Highlight Communications AG für das Segment Sport und Event 252,1 Mio. CHF zugeordnet. Der Buchwert entspricht dem beizulegenden Zeitwert zum Akquisitionszeitpunkt abzüglich der notwendigen Abschreibungen.

#### **4.6 Geschäfts- oder Firmenwerte**

Die Geschäfts- oder Firmenwerte werden zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Wertminderungen angesetzt. Die Anschaffungskosten der Geschäfts- oder Firmenwerte ergeben sich aus der Summe aus

- (i) dem beizulegenden Zeitwert der übertragenen Gegenleistung zum Erwerbszeitpunkt,
- (ii) dem Betrag jeglicher nicht beherrschender Anteile und
- (iii) dem beizulegenden Zeitwert der bei einem sukzessiven Unternehmenszusammenschluss von einem Erwerber vorher gehaltenen Anteile des erworbenen Unternehmens abzüglich des beizulegenden Zeitwerts der identifizierbaren erworbenen Vermögenswerte, übernommenen Schulden und Eventualschulden.

Anteile ohne beherrschenden Einfluss können auf Transaktionsbasis entweder zum beizulegenden Zeitwert (Full-Goodwill-Methode) oder mit dem proportionalen Anteil des Nettovermögens des erworbenen Unternehmens (Partial-Goodwill-Methode) bewertet werden. Im letzteren Fall wird der Geschäfts- oder Firmenwert nur mit dem prozentualen Anteil des Erwerbers am Geschäfts- oder Firmenwert angesetzt.

Die Geschäfts- oder Firmenwerte werden bei Zugang jeweils den zahlungsmittelgenerierenden Einheiten zugeordnet, von denen erwartet wird, dass sie aus dem Zusammenschluss Nutzen ziehen. Die zahlungsmittelgenerierenden Einheiten, auf welche die Geschäfts- oder Firmenwerte allokiert werden, sind die Organisationseinheiten unterhalb der Segmente.

#### **4.7 Sachanlagen**

Sachanlagen beinhalten Mietereinbauten, technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau.

Die Mietereinbauten werden mit ihren Anschaffungskosten abzüglich planmässiger Abschreibungen bzw. Wertminderungen bewertet. Die planmässige Abschreibung erfolgt in der Regel über die Dauer des jeweiligen Mietvertrags (von drei bis zu 27,5 Jahren). Technische Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen werden mit ihren Anschaffungskosten abzüglich planmässiger Abschreibungen bzw. Wertminderungen bewertet. Die planmässige Abschreibung erfolgt linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von drei bis elf Jahren bei den technischen Anlagen bzw. von drei bis 25 Jahren bei den Betriebs- und Geschäftsausstattungen. Reparatur- und Instandhaltungsaufwendungen werden zum Zeitpunkt der Entstehung als Aufwand erfasst. Umfangreichere Erneuerungen oder Einbauten werden aktiviert. Erneuerungen werden ebenfalls über die oben genannte erwartete Nutzungsdauer abgeschrieben. Bei Abgang werden die Anschaffungskosten und die dazugehörigen kumulierten Abschreibungen ausgebucht. Die dabei entstehenden Gewinne oder Verluste werden im Geschäftsjahr ergebniswirksam erfasst. Sind die Anschaffungskosten von bestimmten Komponenten einer Sachanlage wesentlich, werden diese Komponenten einzeln bilanziert und abgeschrieben.

#### **4.8 Leasingverhältnisse**

Ein Leasingverhältnis stellt eine Vereinbarung dar, bei welcher der Leasinggeber dem Leasingnehmer gegen eine Zahlung oder eine Reihe von Zahlungen das Recht auf die Nutzung eines Vermögenswerts für einen vereinbarten Zeitraum überträgt.

#### **4.8.1 Leasingverbindlichkeiten**

Zu Beginn des Leasingverhältnisses weist der Konzern Leasingverbindlichkeiten aus, die mit dem Barwert der über die Laufzeit des Leasingverhältnisses zu leistenden Leasingzahlungen bewertet werden. Die Leasingzahlungen beinhalten fixe Zahlungen abzüglich etwaiger Forderungen aus Leasinganreizen, variable Leasingzahlungen, die von einem Index oder einem Zinssatz abhängen, sowie Beträge, die voraussichtlich im Rahmen von Restwertgarantien gezahlt werden. Die Leasingzahlungen beinhalten auch den Ausübungspreis einer Kaufoption, wenn die Ausübung als hinreichend sicher eingeschätzt wurde, sowie Strafzahlungen für die vorzeitige Beendigung eines Leasingverhältnisses, wenn der Konzern die Option zur vorzeitigen Beendigung ausübt. Die variablen Leasingzahlungen, welche nicht von einem Index oder einem Kurs abhängen, werden in der Periode, in der das Ereignis oder die Bedingung, welche die Zahlung auslöst, eintritt, als Aufwand erfasst.

Bei der Berechnung des Barwerts der Leasingzahlungen verwendet der Konzern den Grenzfremdkapitalzinssatz zum Zeitpunkt des Beginns des Leasingverhältnisses, wenn der dem Leasingverhältnis zugrunde liegende Zinssatz nicht bestimmbar ist. Der Grenzfremdkapitalzinssatz entspricht dem Zinssatz, den der Konzern zahlen müsste, wenn er Mittel aufnehmen müsste, um in einem vergleichbaren wirtschaftlichen Umfeld einen Vermögenswert mit einem vergleichbaren Wert und vergleichbaren Bedingungen zu erwerben.

Nach dem Beginn des Leasingverhältnisses wird der Betrag der Leasingverbindlichkeiten um den Zinszuwachs erhöht und um die geleisteten Leasingzahlungen gekürzt. Darüber hinaus wird der Buchwert der Leasingverbindlichkeiten neu bewertet, wenn eine Änderung der Laufzeit des Leasingverhältnisses, eine Änderung der wesentlichen fixen Leasingzahlungen oder eine Änderung der Bewertung zum Erwerb des geleasteten Vermögenswerts vorliegt.

#### **4.8.2 Kurzfristige Leasingverhältnisse und Leasingverhältnisse für geringwertige Wirtschaftsgüter**

Der Konzern wendet das Wahlrecht an, kurzfristige Leasingverträge nicht zu bilanzieren (d. h. solche, die eine Laufzeit von zwölf Monaten oder weniger ab dem Anfangsdatum haben und keine Kaufoption enthalten).

Der Konzern sieht ebenso von der Bilanzierung von Leasingverträgen für Wirtschaftsgüter ab, die als geringwertig angesehen werden (d. h. in der Regel unter 5 TEUR pro Objekt). Bei geringwertigen Gütern handelt es sich unter anderem um Büromaschinen.

Leasingzahlungen aus kurzfristigen Leasingverträgen und Leasingverträge für geringwertige Vermögenswerte werden linear über die Laufzeit des Leasingverhältnisses als sonstiger betrieblicher Aufwand erfasst.

#### **4.8.3 Leasingverhältnisse für immaterielle Vermögenswerte**

Der Konzern macht vom Wahlrecht betreffend Nutzungsrechte an immateriellen Vermögenswerten keinen Gebrauch und bilanziert immaterielle Vermögenswerte nach den Grundsätzen von IAS 38. Falls im IT-Bereich die Hardware und Software nicht trennbar sind, wird der gemietete Gegenstand inklusive der Software nach IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ bilanziert.

#### **4.8.4 Mehrkomponenten in Leasingvereinbarungen**

In Verträgen, die neben Leasingkomponenten auch Nicht-Leasingkomponenten enthalten, wird grundsätzlich keine Trennung vorgenommen. Jede Leasingkomponente wird zusammen mit den übrigen Leistungskomponenten als Leasingverhältnis abgebildet. Die Nebenkosten bei der Miete von Räumlichkeiten werden nicht als Leasingkomponente betrachtet.

#### **4.8.5 Nutzungsrechte**

Der Konzern erfasst Nutzungsrechte zu Beginn des Leasingverhältnisses, d. h. zu dem Zeitpunkt, an dem der zugrunde liegende Vermögenswert zur Nutzung zur Verfügung steht. Nutzungsrechte werden zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und Wertminderungen bewertet und um die Neubewertung von Leasingverbindlichkeiten angepasst.

Die Anschaffungskosten von Nutzungsrechten umfassen den Betrag der bilanzierten Leasingverbindlichkeiten, die anfänglich angefallenen direkten Kosten und die zu oder vor dem Beginn des Leasingverhältnisses geleisteten Leasingzahlungen abzüglich der erhaltenen Leasinganreize. Sofern der Konzern nicht hinreichend sicher ist, dass er am Ende der Laufzeit des Leasingverhältnisses das Eigentum am Leasingobjekt erwirbt, werden die aktivierten Nutzungsrechte linear über den kürzeren der beiden Zeiträume aus geschätztem Nutzungszeitraum und Laufzeit des Leasingverhältnisses abgeschrieben.

#### **4.8.6 Sale-and-Leaseback**

Im Rahmen von Sale-and-Leaseback-Transaktionen ist zunächst anhand der Kriterien aus IFRS 15 zu prüfen, ob die Übertragung eines Vermögenswerts als Verkauf zu bilanzieren ist. Wenn die Übertragung eines Vermögenswerts die in IFRS 15 festgelegten

Anforderungen für die Bilanzierung als Verkauf nicht erfüllt, wird der Vermögenswert weiterhin bilanziert, und die erhaltenen Erlöse werden als finanzielle Verbindlichkeit gemäss IFRS 9 erfasst.

Stellt die Übertragung des Vermögenswerts einen Verkauf dar, werden die zurückgemieteten Vermögenswerte im Konzernabschluss nach den oben dargestellten Grundsätzen der Leasingnehmerbilanzierung abgebildet. Dementsprechend werden etwaige Gewinne oder Verluste nur insoweit erfasst, soweit sie sich auf die auf den Käufer bzw. Leasinggeber übertragenen Rechte beziehen.

### **4.9 Wertminderungen nicht finanzieller Vermögenswerte**

Für Geschäfts- oder Firmenwerte auf Ebene der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten und für immaterielle Vermögenswerte mit unbestimmter Nutzungsdauer sowie für selbsterstellte noch nicht genutzte Vermögenswerte wird jährlich, und sofern unterjährig Anhaltspunkte für eine Wertminderung vorliegen, ein Wertminderungstest durchgeführt. Die jährliche Werthaltigkeitsprüfung erfolgt bei der Highlight Event and Entertainment AG jeweils zum 31. Dezember des Geschäftsjahrs. Für sonstige immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte wird ein Wertminderungstest vorgenommen, falls Anhaltspunkte für eine etwaige Wertminderung beobachtbar sind. Anhaltspunkte für eine Wertminderung sind beispielsweise eine deutliche Zeitwertminderung des Vermögenswerts, signifikante Veränderungen im Unternehmensumfeld, substantielle Hinweise für eine Überalterung oder veränderte Ertragsersparungen. Grundlage für den Wertminderungstest ist die Ermittlung des erzielbaren Betrags, welcher der höhere Wert aus beizulegendem Zeitwert abzüglich Veräusserungskosten oder Nutzungswert eines Vermögenswerts ist. Sofern die Ermittlung des erzielbaren Betrags in Form des Nutzungswerts erfolgt, werden hierbei erwartete zukünftige Cashflows zugrunde gelegt. Liegt der erzielbare Betrag unter dem Buchwert, ist eine Wertminderung vorzunehmen.

Übersteigt der ermittelte Abwertungsbetrag den der zahlungsmittelgenerierenden Einheit zugeordneten Geschäfts- oder Firmenwert, sind die übrigen Vermögenswerte der Einheit im Verhältnis ihrer Buchwerte abzuschreiben. Dies gilt nicht, wenn hierdurch der jeweilige Buchwert den höheren Wert aus beizulegendem Zeitwert abzüglich Veräusserungskosten oder Nutzungswert unterschreiten würde.

Bei immateriellen Vermögenswerten, ausgenommen Geschäfts- oder Firmenwerte, sowie Sachanlagen und Nutzungsrechten sind Wertaufholungen auf in Vorperioden durchgeführte Wertminderungen zu berücksichtigen, falls die Gründe für die Wertminderung entfallen sind. Diese werden erfolgswirksam vorgenommen, maximal jedoch bis zu den theoretisch bestehenden fortgeführten Anschaffungskosten.

### **4.10 Vorräte**

Die Vorräte, insbesondere bestehend aus DVDs und Blu-rays, werden nach dem Niederstwertprinzip zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder dem niedrigeren realisierbaren Nettoveräusserungserlös bewertet (absatzorientierte, verlustfreie Bewertung). Der realisierbare Nettoveräusserungserlös ist der geschätzte Verkaufspreis bei normalem Geschäftsgang abzüglich Vertriebskosten. Die Anschaffungs-/Herstellungskosten werden nach dem First-in-First-out-Verfahren (FIFO) ermittelt.

Wertberichtigungen auf Waren werden auf Basis von Reichweitenanalysen vorgenommen. Dabei wird vom Management aufgrund der historischen Bewegungen und auf Basis der sich am Lager befindlichen Produkte pro Produkt analysiert, ob die Werthaltigkeit der Waren noch gegeben ist. Zeigt sich aufgrund dieser Analyse, dass die Werthaltigkeit einzelner Produkte nicht mehr gegeben ist, werden diese entsprechend wertberichtigt. Weitere Wertberichtigungen werden auf beschädigte oder defekte Handelswaren vorgenommen.

In den Vorräten werden zudem Auftragsproduktionen mit zeitpunktbezogener Umsatzlegung, die nicht als Vertragsvermögenswert bzw. -verbindlichkeit ausgewiesen werden können, sowie Auftragsproduktionen im Entwicklungsstadium, für die noch keine Beauftragung vom Sender vorliegt, ausgewiesen (vgl. Kapitel 4.16). Des Weiteren enthalten die Vorräte noch nicht fakturierte Lieferungen und Leistungen.

### **4.11 Finanzinstrumente**

Das Management klassifiziert finanzielle Vermögenswerte jeweils zum Zeitpunkt des Erwerbs und überprüft in regelmässigen Abständen, ob die Kriterien für die Einstufung eingehalten werden. Die Anschaffungskosten beinhalten grundsätzlich die Transaktionskosten. Bei finanziellen Vermögenswerten, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, werden die Transaktionskosten sofort aufwandswirksam erfasst.

Markttübliche Käufe und Verkäufe von finanziellen Vermögenswerten werden am Erfüllungstag bilanziert.

Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten werden in der Regel unsaldiert ausgewiesen. Sie werden nur dann saldiert, wenn bezüglich der Beträge zum gegenwärtigen Zeitpunkt ein unbedingtes und rechtlich durchsetzbares Aufrechnungsrecht besteht und beabsichtigt wird, den Ausgleich auf Nettobasis herbeizuführen.

Derivative Finanzinstrumente sowie trennungspflichtige eingebettete Derivate werden sowohl bei erstmaligem Ansatz als auch im Rahmen der Folgebewertung zum beizulegenden Zeitwert am Handelstag bewertet, soweit sie nicht Teil einer designierten Sicherungsbeziehung sind. Gewinne und Verluste aus Wertschwankungen werden unmittelbar erfolgswirksam erfasst.

Wertberichtigungen auf Forderungen werden grundsätzlich auf separaten Wertberichtigungskonten erfasst. Sie werden zum selben Zeitpunkt wie die entsprechende wertberichtigte Forderung ausgebucht. Eine Ausbuchung von Beträgen des Wertberichtigungskontos gegen den Buchwert wertgeminderter finanzieller Vermögenswerte findet grundsätzlich nur statt, wenn der betreffende Sachverhalt verjährt ist.

### **4.11.1 Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten**

Der Konzern bewertet finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten, wenn das Geschäftsmodell das Halten des finanziellen Vermögenswerts vorsieht und die Vertragsbedingungen des Instruments ausschliesslich zu Zahlungsströmen führen, die Zinszahlungen und Tilgungsleistungen darstellen (Zahlungsstrombedingung). Finanzinstrumente, die diese Bedingungen nicht erfüllen, werden zum beizulegenden Zeitwert bilanziert.

Die dieser Kategorie zugeordneten Finanzinstrumente werden zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Anwendung der Effektivzinsmethode bilanziert.

Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige kurzfristige Forderungen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten angesetzt. Nicht verzinsliche monetäre Forderungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem laufzeitadäquaten Zinssatz abgezinst.

Die ausgewiesenen Buchwerte der kurzfristigen Forderungen approximieren deren Zeitwerte.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente umfassen Kassenbestände sowie Kontokorrentguthaben, Sicht- und Depositengelder bei Banken und sonstigen Finanzinstituten. Diese werden nur in den liquiden Mitteln ausgewiesen, sofern sie jederzeit in im Voraus bestimmbare Zahlungsmittelbeträge umgewandelt werden können, nur unwesentlichen Wertschwankungsrisiken unterliegen sowie ab dem Erwerbsdatum eine Restlaufzeit von maximal drei Monaten haben. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

### **4.11.2 Finanzielle Vermögenswerte zum beizulegenden Zeitwert**

Finanzielle Vermögenswerte, die nicht zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert werden können, werden zum beizulegenden Zeitwert bilanziert.

Es besteht die Möglichkeit, Finanzinstrumente, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert werden, mittels Fair-Value-Option zum beizulegenden Zeitwert zu bewerten, wenn dadurch eine Bewertungs- oder Ansatzinkonsistenz (Accounting Mismatch) deutlich reduziert oder verhindert wird.

Eigenkapitalinstrumente werden ausnahmslos mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet. Bei Ersterfassung besteht das unwiderrufliche Wahlrecht, die realisierten und nicht realisierten Wertänderungen nicht in der Gewinn- und Verlustrechnung, sondern im sonstigen Ergebnis (OCI) darzustellen, sofern das Eigenkapitalinstrument nicht für Handelszwecke gehalten wird. Im sonstigen Ergebnis (OCI) erfasste Beträge dürfen später nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden.

Der beizulegende Zeitwert ist der Börsenkurs zum Bilanzstichtag. Soweit kein Börsenkurs vorliegt, wird anhand von vergleichbaren Markttransaktionen oder mittels anerkannter Bewertungsverfahren der beizulegende Zeitwert ermittelt. Kann für ein aktives Finanzinstrument der beizulegende Zeitwert nicht verlässlich ermittelt werden, können die Anschaffungskosten die bestmögliche Schätzung darstellen.

Die Effekte aus Fremdwährungsumrechnungen von monetären Posten werden in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst, hingegen werden Fremdwährungseffekte von nicht monetären Posten zusammen mit der Veränderung des beizulegenden Zeitwerts im sonstigen Ergebnis (OCI) erfasst.

### 4.11.3 Finanzielle Verbindlichkeiten

Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Verbindlichkeiten (z. B. derivative Finanzinstrumente ohne Sicherungsbeziehung) werden zum beizulegenden Zeitwert mit Erfassung der Wertänderung über die Gewinn- und Verlustrechnung bewertet (FVTPL).

Alle anderen finanziellen Verbindlichkeiten werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet – es sei denn, die Highlight Event and Entertainment AG designiert sie beim erstmaligen Ansatz freiwillig zum beizulegenden Zeitwert mit Erfassung der Wertänderungen über die Gewinn- und Verlustrechnung (Fair-Value-Option). Unterverzinsliche sowie unverzinsliche langfristige Verbindlichkeiten werden bei Anschaffung mit ihrem Barwert angesetzt und bis zur Fälligkeit periodengerecht aufgezinnt. Verbindlichkeiten aus ausstehenden Rechnungen werden unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die langfristigen Verbindlichkeiten werden unter Anwendung der Effektivzinsmethode bewertet.

### 4.11.4 Wertminderungen von finanziellen Vermögenswerten (Schuldinstrumente bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten)

Das Wertminderungsmodell basiert auf den zu erwarteten Kreditverlusten und ist auf finanzielle Schuldinstrumente anwendbar, die entweder zu fortgeführten Anschaffungskosten oder erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden. Zudem finden die Wertminderungsvorschriften gemäss IFRS 9 auch auf Vertragsvermögenswerte, Leasingforderungen, unwiderrufliche Kreditzusagen und Finanzgarantien Anwendung. Es findet eine erfolgswirksame Erfassung der Risikovorsorge auf separaten Wertberichtigungskonten statt, die den Buchwert der finanziellen Vermögenswerte entsprechend reduziert.

Der allgemeine Wertminderungsansatz nutzt ein dreistufiges Vorgehen zur Bestimmung der Risikovorsorge in Höhe der erwarteten Kreditverluste.

Stufe 1: In die Stufe 1 sind grundsätzlich alle Instrumente bei Zugang einzuordnen. Für sie ist der Barwert der erwarteten Zahlungsausfälle, die aus möglichen Ausfallereignissen innerhalb der nächsten zwölf Monate nach dem Abschlussstichtag resultieren, aufwandswirksam zu erfassen. Die Zinserfassung erfolgt auf Basis des Bruttobuchwerts, d. h., die Effektivzinsmethode ist auf Basis des Buchwerts vor Berücksichtigung der Risikovorsorge durchzuführen.

Stufe 2: Dort sind alle Instrumente enthalten, welche am Abschlussstichtag im Vergleich zum Zugangszeitpunkt eine signifikante Erhöhung des Ausfallrisikos aufweisen. Die Risikovorsorge hat den Barwert aller erwarteten Verluste über die Restlaufzeit des Instruments abzubilden. Die Zinserfassung erfolgt auf Basis des Bruttobuchwerts, d. h., die Effektivzinsmethode ist auf Basis des Buchwerts vor Berücksichtigung der Risikovorsorge durchzuführen. Hinweise auf eine signifikante Erhöhung des Kreditrisikos sind unter anderem:

- signifikante Verschlechterung der erwarteten Leistung und des erwarteten Verhaltens des Schuldners
- signifikante Verschlechterung der Kreditqualität anderer Instrumente desselben Schuldners
- tatsächliche oder erwartete Verschlechterung der für die Kreditwürdigkeit des Schuldners relevanten ökonomischen, finanziellen, regulatorischen oder technologischen Umstände

Die Anwendung der Überfälligkeitsannahme von 30 Tagen ist nicht zutreffend.

Stufe 3: Liegt neben einer signifikanten Erhöhung des Ausfallrisikos am Abschlussstichtag zusätzlich ein objektiver Hinweis auf Wertminderung vor, erfolgt die Bemessung der Risikovorsorge ebenfalls auf Basis des Barwerts der erwarteten Verluste über die Restlaufzeit. Die Zinserfassung ist in darauffolgenden Perioden jedoch anzupassen, sodass der Zinsertrag künftig auf Basis des Nettobuchwerts zu berechnen ist, d. h. des Buchwerts nach Abzug der Risikovorsorge.

Objektive Hinweise auf Wertminderungen sind unter anderem:

- erhebliche finanzielle Schwierigkeiten des Emittenten oder des Schuldners
- Vertragsbruch wie beispielsweise ein Ausfall oder Verzug von Zins- oder Tilgungszahlungen
- erhöhte Wahrscheinlichkeit, dass der Kreditnehmer in Insolvenz oder ein sonstiges Sanierungsverfahren geht

Auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen oder Vertragsvermögenswerte, die keine wesentliche Finanzierungskomponente enthalten, ist stets das vereinfachte Verfahren gemäss IFRS 9 anzuwenden. Dabei ist es nicht erforderlich, Änderungen des Ausfallrisikos nachzuverfolgen. Stattdessen ist sowohl beim erstmaligen Ansatz als auch im Rahmen der Folgebewertung eine Risikovorsorge in Höhe der Gesamtlaufzeit des erwarteten Ausfallrisikos zu erfassen.

Bei der HLEE-Gruppe werden auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte bei Vorliegen von klaren objektiven Hinweisen wie Zahlungsausfall oder erhöhte Wahrscheinlichkeit einer Insolvenz Einzelwertberichtigungen vorgenommen. Für den nicht bonitätsbeeinträchtigten Bestand werden die Wertminderungen anhand einer Wertberichtigungstabelle ermittelt, welche die erwarteten Verluste über die Restlaufzeit als Prozentsätze in Abhängigkeit von der Dauer der Überfälligkeit bzw. anhand von verfügbaren externen Ratings des Kreditnehmers bestimmt. Diese Prozentsätze basieren auf historischen Ausfallquoten, welche um zukunftsorientierte Schätzungen bereinigt sind.

Im Posten Wertminderungen und Wertaufholungen auf finanzielle Vermögenswerte sind neben der Zuführung von Wertberichtigungen auch die Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen netto enthalten.

Finanzielle Vermögenswerte im Anwendungsbereich der Wertminderungsvorschriften gemäss IFRS 9 werden ausgebucht, wenn nach angemessener Einschätzung keine Realisierbarkeit mehr gegeben ist. Diese werden im Posten Verluste und Gewinne aus der Ausbuchung von finanziellen Vermögenswerten bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten ausgewiesen. In Folgeperioden erzielte, früher bereits abgeschriebene Beträge werden im gleichen Posten erfasst.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente fallen ebenfalls unter die Wertminderungsvorschriften von IFRS 9. Solange die Gegenparteien – Banken und Finanzinstitute – über ein gutes Rating verfügen bzw. keine Zweifel an der Fähigkeit zur Unternehmensfortführung vorliegen, werden aufgrund der Unwesentlichkeit keine Wertminderungen vorgenommen bzw. verbucht.

Bei langfristigen finanziellen Schuldinstrumenten werden die erwarteten Verluste mit dem beim Zugang bestimmten Effektivzins des Instruments auf den Berichtsstichtag diskontiert, um den Zeitwert des Geldes widerzuspiegeln. Die Restlaufzeit entspricht der maximalen Vertragslaufzeit, unter Berücksichtigung möglicher Verlängerungsoptionen.

#### **4.11.5 Sicherungsinstrumente**

Der Konzern ist als international operierendes Unternehmen Währungsschwankungen ausgesetzt. Zur Absicherung gegen Fremdwährungsschwankungen werden derivative sowie originäre Finanzinstrumente eingesetzt. Die Bilanzierung der Sicherungsbeziehungen erfolgt grundsätzlich als Absicherung von Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts von Vermögenswerten, Verbindlichkeiten oder bilanzunwirksamen festen Verpflichtungen aus Ein- und Verkaufsverträgen (Fair Value Hedges). Als Sicherungsinstrumente werden Devisentermingeschäfte, Devisenswaps und nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten entweder vollumfänglich oder in Teilen designiert. Nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zur Sicherung von derzeit noch bilanzunwirksamen Verkaufs- bzw. Lizenzverträgen in Fremdwährung eingesetzt. Des Weiteren setzt der Konzern Cashflow Hedges zur Absicherung gegen das Fremdwährungsrisiko auf zukünftige Zahlungsströme ein.

Wenn alle relevanten Kriterien erfüllt sind, wird die Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen (Hedge Accounting) angewandt, um die rechnungslegungsbezogene Inkongruenz zwischen dem Sicherungsinstrument und dem gesicherten Grundgeschäft zu beseitigen. Dies führt im Ergebnis zum Ausweis folgender Positionen in der Gewinn- und Verlustrechnung und im sonstigen Ergebnis (OCI):

Bei Termingeschäften zur Absicherung erwarteter Transaktionen designiert der Konzern, unabhängig davon, ob es sich dabei um einen Fair Value Hedge oder Cashflow Hedge handelt, grundsätzlich die Änderung des beizulegenden Zeitwerts des Termingeschäfts als Sicherungsgeschäft. Etwaige Ineffektivitäten aus CCBS (Cross Currency Basis Spread) werden, sofern wesentlich, direkt in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. Beim Fair Value Hedge beeinflusst jede Änderung der Bonität der anderen Partei den Fair Value des Sicherungsinstruments und damit das Ergebnis der Effektivitätsmessung.

Bei einem Fair Value Hedge werden die dem abgesicherten Risiko zuzurechnenden Änderungen des beizulegenden Zeitwerts des Grundgeschäfts und die Änderung des beizulegenden Zeitwerts des Sicherungsderivats in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst und saldiert ausgewiesen. Bei der Absicherung von nicht bilanzierten festen Verpflichtungen aus Ein- und Verkaufsverträgen (Grundgeschäft) wird die kumulierte Änderung des Marktwerts des Grundgeschäfts als separater Vermögenswert oder als Verbindlichkeit erfasst. Zudem wird ein entsprechender Gewinn oder Verlust ausgewiesen, sodass sich dieser ergebnistechnisch mit der Änderung des beizulegenden Zeitwerts des Sicherungsinstruments ausgleicht und daher mit diesem saldiert wird.

Bei der Abbildung einer Sicherungsbeziehung als Cashflow Hedge wird der effektive Teil der Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts des Derivats im sonstigen Ergebnis (OCI) erfasst und im Eigenkapital in den anderen Rücklagen ausgewiesen. Etwaige Ineffektivitäten werden unmittelbar in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. Bei der Absicherung von

Fremdwährungsgeschäften entsteht Ineffektivität möglicherweise dann, wenn sich der Zeitpunkt der geplanten Transaktion gegenüber der ursprünglichen Schätzung ändert, Ineffektivitäten aus CCBS vorliegen oder wenn Änderungen der Ausfallwahrscheinlichkeit des Konzerns oder der Gegenpartei des Derivats eintreten.

Im Rahmen eines Cashflow Hedges im sonstigen Ergebnis (OCI) erfasste kumulierte Beträge bzw. im Rahmen eines Fair Value Hedges erfasste Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten werden in den Perioden umgegliedert, in denen das gesicherte Grundgeschäft Auswirkungen auf die Gewinn- und Verlustrechnung hat, und zwar wie folgt:

- Führt das gesicherte Grundgeschäft zur Erfassung eines nicht finanziellen Vermögenswerts (z. B. Filmvermögen), werden die abgegrenzten Sicherungsgewinne und -verluste in die ursprünglichen Anschaffungskosten des Vermögenswerts einbezogen. Die abgegrenzten Beträge werden letztlich in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst, wenn sich das gesicherte Grundgeschäft erfolgswirksam auswirkt.
- Wenn ein Sicherungsinstrument ausläuft, verkauft oder beendet wird oder die Sicherungsbeziehung nicht länger die Kriterien für die Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen erfüllt, verbleiben zu diesem Zeitpunkt kumulierte abgegrenzte Sicherungsgewinne oder -verluste so lange im sonstigen Ergebnis (OCI) bzw. im bilanzierten Vermögenswert oder in der bilanzierten Verbindlichkeit, bis die erwartete Transaktion eintritt und zur Erfassung eines nicht finanziellen Vermögenswerts wie beispielsweise dem Filmvermögen führt. Wenn der Eintritt der Transaktion nicht mehr erwartet wird, sind die abgegrenzten kumulierten Sicherungsgewinne oder -verluste unmittelbar in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedern.

Die Sicherungsbeziehungen werden hinsichtlich der Erreichung einer Kompensation der Risiken aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von Grund- und Sicherungsgeschäft als in hohem Masse wirksam eingeschätzt. Die Wirksamkeit der Sicherungsbeziehung wird auf Basis prospektiver Effektivitätstests überprüft, um sicherzustellen, dass zwischen dem gesicherten Grundgeschäft und dem Sicherungsgeschäft eine wirtschaftliche Beziehung besteht. Der prospektive Effektivitätstest erfolgt mittels der Critical-Term-Match-Methode. Damit unterliegen Grund- und Sicherungsinstrument dem gleichen Risiko und die entstandenen Wertänderungen gleichen sich weitestgehend aus. Zu Beginn der Sicherung werden sowohl die Sicherungsbeziehung als auch die Risikomanagementzielsetzungen und -strategien des Konzerns im Hinblick auf die Absicherung formal festgelegt und dokumentiert.

Derivate werden ausschliesslich zu Sicherungszwecken und nicht als spekulative Anlagen eingesetzt. Wenn Derivate jedoch die Kriterien für die Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen (Hedge Accounting) nicht erfüllen, werden sie zu Zwecken der Rechnungslegung erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanziert. Sie werden insofern als kurzfristige Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten dargestellt, als sie voraussichtlich innerhalb von zwölf Monaten nach Ende der Berichtsperiode beglichen werden.

#### **4.12 Pensionsverpflichtungen**

Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses umfassen Vorsorgeleistungen für die Mitarbeiter. Diese werden unterteilt in leistungsorientierte Vorsorgepläne (definierte Vorsorgeleistungen) sowie beitragsorientierte Vorsorgepläne.

Ein beitragsorientierter Plan (Defined Contribution Plan) liegt vor, wenn aufgrund von gesetzlichen oder privaten Bestimmungen festgelegte Beiträge an einen Fonds oder an einen öffentlichen oder privaten Rentenversicherungsträger gezahlt werden und mit der Zahlung der Beträge keine weiteren Leistungsverpflichtungen mehr bestehen. Die Beiträge werden bei Fälligkeit aufwandswirksam erfasst.

Bei leistungsorientierten Plänen wird der Barwert der leistungsorientierten Vorsorgeverpflichtungen (Defined Benefit Obligation) jährlich durch einen unabhängigen Aktuar unter Verwendung der Projected-Unit-Credit-Methode ermittelt. Die den Berechnungen zugrunde liegenden versicherungsmathematischen Annahmen richten sich nach den am Abschlusstag bestehenden Erwartungen für den Zeitraum, über den die Verpflichtungen zu erfüllen sind. Die Vorsorgepläne werden über einen Fonds finanziert. Die Vermögenswerte der Pläne werden zum beizulegenden Zeitwert bilanziert.

Aus Änderungen der getroffenen Annahmen, Abweichungen des effektiven zum erwarteten Ertrag aus dem Planvermögen sowie den Unterschieden zwischen den effektiv erworbenen und den mittels versicherungstechnischer Annahmen berechneten Leistungsansprüchen ergeben sich versicherungsmathematische Gewinne und Verluste. Diese werden sofort im sonstigen Ergebnis (OCI) als erfolgsneutrale Komponente unter „Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden“ erfasst. Der laufende Dienstzeitaufwand und die Nettozinsen werden im Personalaufwand erfolgswirksam erfasst. Spezielle Ereignisse, wie Vorsorgeplanänderungen, welche den Anspruch der Mitarbeiter verändern, oder Plankürzungen und Planabgeltungen werden sofort erfolgswirksam erfasst.



Des Weiteren besteht in der TEAM-Gruppe eine Vorsorgestiftung für die Kadermitarbeiter. Diese Stiftung führt neben der gesetzlich vorgeschriebenen Vorsorgeeinrichtung auch eine zusätzliche Spareinrichtung. Die Stiftung ist am Kapital der TEAM Football Marketing AG beteiligt. Mit den Dividendenerträgen der TEAM Football Marketing AG werden jeweils die zusätzlichen Sparkapitalien der Kadermitarbeiter angehäuft. Diese Vorsorgestiftung der Kadermitarbeiter ist nicht IAS 19-relevant, da es sich um eine freiwillige Vorsorgestiftung handelt.

### **4.13 Rückstellungen, Eventualverpflichtungen und Eventualforderungen**

Rückstellungen werden für gegenwärtige rechtliche oder faktische Verpflichtungen gegenüber Dritten gebildet, deren Ursprung in der Vergangenheit liegt und bei denen es wahrscheinlich ist, dass die Erfüllung der Verpflichtung zu einem Mittelabfluss bzw. sonstigen Ressourcenabfluss führt. Weitere Voraussetzung für den Ansatz ist eine zuverlässige Schätzung der Verpflichtungshöhe.

Die Bewertung der Rückstellungen erfolgt in Höhe des erwarteten Mittelabflusses mit der höchsten Eintrittswahrscheinlichkeit. Langfristige Rückstellungen werden, sofern der Zinseffekt wesentlich ist, mit dem unter Verwendung des aktuellen Marktzinses berechneten Barwert des erwarteten Mittelabflusses angesetzt.

Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften (Drohverlustrückstellungen) werden gebildet, wenn die unvermeidbaren Kosten zur Erfüllung eines Geschäfts höher als der erwartete wirtschaftliche Nutzen sind. Bevor eine Rückstellungsbildung erfolgt, werden Wertminderungen auf Vermögenswerte, die mit diesem Geschäft zusammenhängen, vorgenommen.

Mögliche Verpflichtungen, deren Existenz (Eintreten, Nichteintreten) durch zukünftige Ereignisse bestätigt werden muss, oder Verpflichtungen, deren Höhe nicht zuverlässig eingeschätzt werden kann, werden als Eventualverbindlichkeiten offengelegt. Eventualforderungen werden nicht aktiviert, aber analog den Eventualverbindlichkeiten offengelegt, sofern ein wirtschaftlicher Nutzen für den Konzern wahrscheinlich ist.

### **4.14 Ertragsteuern**

Laufende Steuern werden auf Basis des Ergebnisses des Geschäftsjahrs und in Übereinstimmung mit den nationalen Steuergesetzen der jeweiligen Steuerjurisdiktion ermittelt. Erwartete und tatsächlich geleistete Steuernachzahlungen bzw. -erstattungen für Vorjahre werden ebenfalls einbezogen.

Die Ermittlung von latenten Ertragsteueransprüchen und -verpflichtungen erfolgt bilanzorientiert (Verbindlichkeitenmethode). Für den Konzernabschluss werden latente Steuern für temporäre Differenzen zwischen den Buchwerten und den steuerlichen Wertansätzen der Vermögenswerte und Schulden sowie für steuerliche Verlustvorträge ermittelt. Aktive latente Steuern aus abzugsfähigen temporären Unterschieden und steuerlichen Verlustvorträgen werden nur in dem Umfang ausgewiesen, in dem mit hinreichender Wahrscheinlichkeit angenommen werden kann, dass das jeweilige Unternehmen über ausreichend steuerpflichtiges Einkommen verfügt, gegen das die temporären Differenzen und noch nicht genutzten Verlustvorträge verwendet werden können.

Die latenten Steuern für temporäre Differenzen in den Einzelabschlüssen werden auf Basis der Steuersätze ermittelt, die in den einzelnen Ländern zum Realisationszeitpunkt gelten bzw. künftig anzuwenden sind.

Soweit die aktiven und passiven latenten Steuern gegenüber demselben Steuerschuldner bzw. -gläubiger bestehen, dieselbe Steuerart betreffen und sich im gleichen Geschäftsjahr wieder ausgleichen, wurde eine Saldierung vorgenommen. Die latenten Steueransprüche und Steuerschulden aus den Organgesellschaften werden in Abhängigkeit ihrer Fristigkeit saldiert.

Latente Steuern auf direkt im sonstigen Ergebnis (OCI) erfasste Posten werden nicht in der Gewinn- und Verlustrechnung, sondern ebenfalls über das sonstige Ergebnis (OCI) erfasst.

Auf temporäre Unterschiede im Zusammenhang mit Anteilen an Tochterunternehmen wurden keine latenten Steuerschulden angesetzt, sofern es wahrscheinlich ist, dass sich diese temporären Differenzen in absehbarer Zeit nicht umkehren werden und die Highlight Event and Entertainment AG die Möglichkeit besitzt, den Zeitpunkt der Umkehr der temporären Differenzen zu bestimmen.

### **4.15 Eigenkapital**

Im Umlauf befindliche Inhaberaktien werden als Eigenkapital klassifiziert. Sobald der Konzern eigene Aktien erwirbt, wird der bezahlte Gegenwert einschliesslich der zurechenbaren Transaktionskosten der betreffenden Aktien vom Eigenkapital abgezogen. Wenn eigene Anteile verkauft oder ausgegeben werden, wird der erhaltene Gegenwert dem Eigenkapital zugerechnet.

#### 4.16 Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden

Die Erträge aus Lieferungen und Leistungen werden erfasst mit Erfüllung einer Leistungsverpflichtung durch Übertragung des zugesagten Guts oder der sonstigen Leistung. Für zusätzliche Aufwendungen im Zusammenhang mit den Lieferungen und Leistungen, inklusive Aufwendungen für retournierte Produkte, werden angemessene Rückerstattungsverbindlichkeiten bilanziert, welche unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen werden.

Umsatzerlöse aus dem Tausch von Dienstleistungen werden nur dann erfolgswirksam realisiert, wenn art- und wertmässig unterschiedliche Dienstleistungen getauscht werden und die Höhe des Umsatzerlöses verlässlich bewertet werden kann.

Die Umsätze werden jeweils ohne die in Rechnung gestellte Umsatzsteuer und gewährte Preisnachlässe erfasst.

Dividendenerträge werden in dem Geschäftsjahr erfasst, in dem das Recht auf den Empfang der Zahlung entsteht. Zinserträge werden zeitanteilig unter Anwendung der Effektivzinsmethode erfasst.

Im Segment Film wird bei Kinofilmen der Umsatz zeitpunktbezogen ab Kinostart des Films realisiert. Die Höhe des Umsatzes hängt direkt von der Anzahl der Kinobesucher ab. Als Verleihanteil an der Gesamtsumme der Kinoerlöse werden branchenüblich die von den Kinobetreibern an den Verleiher abgerechneten Filmmieten verbucht. Die Filmmieten berechnen sich aufgrund eines Prozentsatzes der Erlöse aus dem Verkauf von Kinokarten.

Die Umsatzrealisierung für TV-Rechte (Pay- und Free-TV) erfolgt zeitpunktbezogen ab Lizenzbeginn in der Regel 18 bis 32 Monate nach dem Beginn der Kinoauswertung. Bei diesen Formen der Auswertung der Filmrechte wird der Umsatz bei Ablauf der jeweiligen vertraglichen Sperrfrist für die Auswertung realisiert. Die Realisierung erfolgt somit erst ab Beginn der jeweiligen Lizenzverfügbarkeit.

Im Weltvertrieb erhält der Konzern in der Regel Minimumgarantien für die verkauften Auswertungsrechte (Kino-, Home-Entertainment-, TV-Rechte). Diese werden auf die verschiedenen Umsatzarten verteilt. Die Allokation erfolgt auf Basis von Erfahrungswerten entsprechend der Unternehmensplanung grundsätzlich im folgenden Verhältnis mit pauschalen Sätzen auf Kino-, Home-Entertainment- und TV-Rechte: 25 % auf das Kinorecht, 15 % auf das Home-Entertainment-Recht und 60 % auf das TV-Recht. Die entsprechenden Umsatzerlöse werden grundsätzlich wie folgt zeitpunktbezogen realisiert: Kinoumsatz bei Kinostart, Home-Entertainment-Umsatz sechs Monate nach Kinostart, TV-Umsatz 24 Monate nach Kinostart. Bei Weltvertriebsverkäufen ohne Minimumgarantie basiert die Umsatzrealisierung auf den von den Lizenznehmern erstellten Lizenzabrechnungen.

Bei Home-Entertainment-Eigenauswertungen wird der von den verkauften DVDs und Blu-ray-Discs abhängige Umsatz zeitpunktbezogen ab Veröffentlichung, unter Berücksichtigung der erwarteten Warenretouren, realisiert. Bei digitalen Kauf- und Verleihtransaktionen wird der Umsatz ebenfalls zeitpunktbezogen ab Veröffentlichung realisiert und hängt von der Anzahl der digitalen Transaktionen ab. Bei Lizenzierung von Home-Entertainment-Rechten an Lizenznehmer erfolgt die Umsatzrealisierung zum Zeitpunkt des Lizenzzeitbeginns.

Umsätze aus Auftragsproduktionen werden mittels zeitraumbezogener Umsatzrealisierung vereinnahmt, um den Anteil am Gesamtumsatz für die Berichtsperiode zu erfassen. Die gesamten Auftragserlöse und die dazugehörenden Kosten werden nach Massgabe des Grads der Fertigstellung ergebniswirksam erfasst, sofern sich das Ergebnis der Auftragsproduktion zuverlässig ermitteln lässt.

Bei der Ermittlung des Fertigstellungsgrads kommt bei Dailies und Weeklies die Methode der physischen Fertigstellung (outputorientierte Methode), bei TV-Filmen und Event-Shows die Cost-to-Cost-Methode zur Anwendung. Eine hinreichende Sicherheit bezüglich des Ergebnisses einer Auftragsproduktion im Rahmen der Ermittlung des Fertigstellungsgrads mit der Cost-to-Cost-Methode wird, in der Regel, zum Zeitpunkt der Rohschnittabnahme durch den Sender erreicht.

Kann das Ergebnis des Fertigungsauftrags nicht verlässlich geschätzt werden, so wird eine Ertragsrealisation nur in Höhe bereits angefallener Kosten vorgenommen (Zero-Profit-Methode). Entfallen zu einem späteren Zeitpunkt die Unsicherheiten und das Ergebnis des Fertigungsauftrags kann verlässlich geschätzt werden, wird eine anteilige Gewinnrealisierung entsprechend dem Fertigstellungsgrad vorgenommen. Ist es wahrscheinlich, dass die gesamten Auftragskosten die gesamten Auftragserlöse übersteigen werden, wird der erwartete Verlust sofort als Aufwand erfasst.

Laufende Auftragsproduktionen werden in Höhe der Differenz aus realisierten Umsätzen und Rechnungsstellungen als Vertragsvermögenswerte bzw. Vertragsverbindlichkeiten in der Bilanz ausgewiesen. Auftragsproduktionen mit

zeitpunktbezogener Umsatzlegung, die nicht als Vertragsvermögenswert bzw. -verbindlichkeit ausgewiesen werden können, sowie Auftragsproduktionen im Entwicklungsstadium, für die noch keine Beauftragung vom Sender vorliegt, werden unter den Vorräten erfasst.

Das Segment Sport und Event umfasst nebst den Tätigkeiten der TEAM-Gruppe, der Highlight Event AG und der World Boxing Super Series AG auch das operative Geschäft der Konzerngesellschaft Sport1 Medien AG und deren Tochterunternehmen (siehe auch Kapitel 10).

Die Umsatzrealisierung wird gemäss der vertraglichen Ausgestaltung des jeweiligen Projekts vorgenommen. Dabei steht dem Konzern ein Anteil am Ergebnis des entsprechenden Projekts zu. Der Anteil beinhaltet eine fixe Vergütung sowie einen variablen Anteil, welcher auf den erreichten Erträgen aus dem Projekt basiert. Das Ergebnis des Projekts wird über eine Projektbuchhaltung ermittelt. Die jährliche Abrechnungsperiode der Projektbuchhaltung muss nicht mit dem Geschäftsjahr übereinstimmen. Zeigt sich, dass die bisherigen Erwartungen nicht mehr mit den neuesten Erwartungen deckungsgleich sind, wird der berücksichtigte variable Ertrag aus diesem Projekt über den restlichen Projektzeitraum entsprechend den neuesten Erwartungen angepasst. Vereinnahmte Erträge für Dienstleistungen, die über einen gewissen Zeitraum erbracht und den Kunden periodisch in Rechnung gestellt werden, werden über den Zeitraum erfasst, in dem die Dienstleistung erbracht wird.

Im Free-TV und Onlinevideo-Geschäft werden Umsatzerlöse in Form von Werbeerlösen (Verkauf von Werbezeiten) erzielt. Dies in Form von klassischen Werbespots, aber auch durch Sponsoring von Sendungen. Bei Werbeerlösen handelt es sich um Nettoerlöse nach Abzug von Skonti, Rabatten, Agenturprovisionen sowie Umsatzsteuer. TV-Werbeerlöse werden zeitpunktbezogen erfasst, wenn die zugrunde liegenden Werbespots auf dem Sender SPORT1 gesendet wurden. Online-Werbeerlöse enthalten Umsätze aus der Vermarktung von digitalen Angeboten. Da die Onlinevermarktungsfläche jahresweise an eine externe Agentur verkauft wird, werden diese Erlöse zeitraumbezogen erfasst.

Umsatzerlöse im Produktionsbereich werden in der Regel zeitraumbezogen (outputorientierte Methode) erfasst, da die produzierten Sendungen über einen längeren Zeitraum hinweg erstellt werden, deren Inhalte aufgrund von vertraglichen Regelungen nicht alternativ genutzt werden können und ein Rechtsanspruch auf Bezahlung bereits erbrachter Produktionsleistungen besteht. Der Leistungsfortschritt wird anhand der produzierten Sendungen bzw. Sendeabwicklungsdauer erfasst. Die normale Zahlungsfrist ist grundsätzlich 30 Tage. Grundsätzlich besteht bei Live-Produktionen kein Rückgaberecht.

### **4.17 Zuwendungen der öffentlichen Hand**

#### **4.17.1 Projektförderung**

##### ***Projektförderung als bedingt rückzahlungspflichtiges Darlehen***

Projektfilmförderungen werden in Form eines bedingt rückzahlbaren zinslosen Darlehens nach den Bestimmungen des Filmförderungsgesetzes bzw. der jeweiligen Länderförderungen (z. B. FilmFernsehFonds Bayern „FFF Bayern“ Richtlinien) gewährt. Diese sind zurückzuzahlen, sobald und soweit die Erträge des Herstellers aus der Verwertung des Films eine bestimmte Höhe übersteigen. Es handelt sich um Zuwendungen der öffentlichen Hand für Vermögenswerte. Diese werden in der Bilanz in Höhe des mit hinreichender Sicherheit nicht zurückzuzahlenden Betrags vom Buchwert des Filmvermögens abgesetzt.

Die Zuwendungen werden mittels eines reduzierten Abschreibungsbetrags der aktivierten Herstellungskosten über den Auswertungszyklus eines Films ergebniswirksam erfasst.

Die Höhe des mit hinreichender Sicherheit nicht zurückzuzahlenden Betrags ist in der Regel zum Zeitpunkt des Kinostarts ermittelbar. Sollte zu einem späteren Zeitpunkt festgestellt werden, dass ein weiterer Teil eines Darlehens zurückzuzahlen ist, wird in Höhe dieses Betrags der Buchwert des Filmvermögens erhöht, bei gleichzeitiger Passivierung einer Verpflichtung.

##### ***Projektreferenzmittel***

Projektreferenzmittel sind nicht rückzahlbare Zuschüsse, die einem Produzenten in Abhängigkeit der erreichten Besucherzahl bei der Kinoauswertung eines Films (Referenzfilm) zur Finanzierung der Projektkosten eines Folgefilms zustehen. Es handelt sich um Zuwendungen der öffentlichen Hand für Vermögenswerte. Die gewährten Referenzmittel werden in der Bilanz zum Zeitpunkt des Drehbeginns des Folgefilms vom Buchwert des Referenzfilms abgesetzt. Sofern zum Zeitpunkt des Abrufs der Referenzmittel beim Referenzfilm kein Restbuchwert mehr vorhanden ist, verbleiben die Erträge aus den Projektreferenzmitteln in der Gewinn- und Verlustrechnung.

Die Zuwendungen werden mittels eines reduzierten Abschreibungsbetrags der aktivierten Herstellungskosten über den Auswertungszyklus eines Films ergebniswirksam erfasst.

### ***Projektfilmförderung nach den Richtlinien des BKM (DFFF) und MEDIA Förderung***

Projektfilmförderungen nach den Richtlinien des BKM (DFFF) – wie beispielsweise die MFG Line Producer-Förderung oder der German Motion Picture Fund (GMPF) – bzw. nach den Regelungen der Creative Europe MEDIA-Förderung stellen nicht rückzahlungspflichtige Zuwendungen dar, die zur Erstattung der Herstellungskosten von Kinofilmen und TV-Filmen/-Serien nach Erfüllung von klar definierten Voraussetzungen gewährt werden.

Es handelt sich um Zuwendungen der öffentlichen Hand für Vermögenswerte. Die gewährten Projektfilmförderungen werden mit Vorliegen des Bescheids in der Bilanz unter Beachtung des Matching Principles vom Buchwert des Films abgesetzt. Vor dem Kinostart werden diese als sonstige Forderungen aktiviert. Zugleich wird ein passivischer Rechnungsabgrenzungsposten unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Die Zuwendungen werden mittels eines reduzierten Abschreibungsbetrags der aktivierten Herstellungskosten über den Auswertungszyklus eines Films ergebniswirksam erfasst.

### **4.17.2 Verleihförderung**

#### ***Verleihförderung als bedingt rückzahlungspflichtiges Darlehen***

Verleihförderungen werden in Form eines bedingt rückzahlbaren zinslosen Darlehens nach den Bestimmungen des Filmförderungsgesetzes bzw. der jeweiligen Länderförderungen (z. B. FilmFernsehFonds Bayern „FFF Bayern“ Richtlinien) gewährt. Diese sind zurückzuzahlen, sobald und soweit die Erträge des Verleihers aus der Verwertung des Films eine bestimmte Höhe übersteigen.

Es handelt sich um Zuwendungen der öffentlichen Hand für bereits angefallene Aufwendungen. Diese werden als Reduzierung der Herausbringungskosten in Höhe des mit hinreichender Sicherheit nicht zurückzuzahlenden Betrags erfasst. Die Zuwendungen werden in den Perioden erfasst, in denen die entsprechenden Herausbringungskosten anfallen.

Die Höhe des mit hinreichender Sicherheit nicht zurückzuzahlenden Betrags ist in der Regel zum Zeitpunkt des Kinostarts ermittelbar. Sollte zu einem späteren Zeitpunkt festgestellt werden, dass ein weiterer Teil eines Darlehens zurückzuzahlen ist, wird in Höhe dieses Betrags ein Aufwand gebucht und der entsprechende Betrag passiviert.

#### ***Neustart Kultur Verleih und Vertrieb***

Verleih- und Vertriebsförderungen im Rahmen der Förderung „Neustart Kultur“ des BKM stellen nicht rückzahlungspflichtige Zuwendungen dar. Es handelt sich um ein konjunkturelles Förderprogramm zur pandemiebedingten Verleih- und Vertriebsförderung. Zuwendungen können für Vorhaben gewährt werden, deren Kinostart oder deren Umsetzung spätestens bis zum 31. Dezember 2022 erfolgte. Im Berichtsjahr erhaltene Förderzuschüsse aus diesem Programm werden unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen. Das Programm „Neustart Kultur“ endete zum 30. Juni 2023.

#### ***Absatzreferenzmittel***

Absatzreferenzmittel sind nicht rückzahlungspflichtige Zuschüsse, die dem Verleiher in Abhängigkeit der erreichten Besucherzahl bei der Kinoauswertung eines Referenzfilms zur Finanzierung der Herausbringungskosten eines Folgefilms zustehen. Verleihförderungen nach den Regelungen der Creative Europe MEDIA-Förderung fallen ebenfalls unter die Absatzreferenzmittel. Es handelt sich um Zuwendungen der öffentlichen Hand für bereits angefallene Aufwendungen. Die gewährten Absatzreferenzmittel werden als Reduzierung der Herausbringungskosten zum Zeitpunkt des Kinostarts des Folgefilms ergebniswirksam erfasst.

Der Umfang der Schweizer Filmförderung ist von untergeordneter Bedeutung. Die oben beschriebenen Bilanzierungsgrundsätze haben sinngemäss auch für die Schweizer Filmförderung Gültigkeit.

### **4.18 Anteilsbasierte Vergütung**

Aktienbasierte Vergütungstransaktionen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente werden im Zeitpunkt der Gewährung mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet. Der beizulegende Zeitwert der Verpflichtung wird über den Erdienungszeitraum als Personalaufwand erfasst und mit der Kapitalrücklage verrechnet. Der beizulegende Zeitwert wird bei aktienbasierten Vergütungstransaktionen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente anhand eines Bewertungsverfahrens (Black-Scholes-Modell) bestimmt. Die Annahmen für die Schätzung des beizulegenden Zeitwerts anteilsbasierter Vergütungstransaktionen werden in Kapitel 9 dargestellt. Aktienbasierte Vergütungstransaktionen, die eine Erfüllung in bar vorsehen, wurden nicht ausgegeben.

## 5. ERMESSENSAUSÜBUNG/SCHÄTZUNGSUNSIHERHEITEN

Die Erstellung des Konzernabschlusses in Übereinstimmung mit IFRS verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten und -forderungen zum Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Diese Schätzungen und Annahmen basieren auf der bestmöglichen Beurteilung durch das Management aufgrund von Erfahrungen aus der Vergangenheit und weiteren Faktoren, einschliesslich der Einschätzung künftiger Ereignisse. Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund der Ukraine Krise und deren Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung. Hinzu kommen Unsicherheiten aufgrund der Energiekrise und der hohen Inflation. Diese Entwicklungen sind dynamisch, sodass nicht ausgeschlossen werden kann, dass es zu Abweichungen von den im Rahmen dieses Konzernabschlusses getroffenen Schätzungen und Annahmen kommen könnte. Die Einschätzungen und Annahmen werden laufend überprüft. Änderungen der Einschätzungen sind notwendig, sofern sich die Gegebenheiten, auf denen die Einschätzungen basieren, geändert haben oder neue Informationen und zusätzliche Erkenntnisse vorliegen. Solche Änderungen werden in jener Berichtsperiode erfasst, in der die Einschätzung angepasst wurde.

Die wichtigsten Annahmen über die zukünftige Entwicklung sowie die wichtigsten Quellen von Unsicherheiten bei den Einschätzungen, die bei den bilanzierten Vermögenswerten und Schulden sowie den ausgewiesenen Erträgen, Aufwendungen und Eventualverbindlichkeiten in den nächsten zwölf Monaten bedeutende Anpassungen erforderlich machen könnten, sind nachfolgend dargestellt.

### 5.1 Signifikante Risiken

#### 5.1.1 Wertminderung von nicht finanziellen Vermögenswerten

Zur Beurteilung, ob eine Wertminderung vorliegt, werden Einschätzungen der zu erwartenden zukünftigen Geldflüsse je zahlungsmittelgenerierende Einheit aus der Nutzung und eventuellen Veräusserung dieser Vermögenswerte vorgenommen. Den Schätzungen und Annahmen liegen Prämissen zugrunde, die auf dem jeweils aktuell verfügbaren Kenntnisstand beruhen. Die tatsächlichen Geldflüsse können von den auf diesen Einschätzungen basierenden diskontierten zukünftigen Geldflüssen bedeutend abweichen. Veränderungen in den Umsatz- und Cashflow-Prognosen können eine Wertminderung zur Folge haben.

### 5.2 Übrige Risiken

#### 5.2.1 Schätzungen bei der Identifikation des Transaktionspreises bei Umsatzerlösen aus Verträgen mit Kunden

Gewisse Verträge mit Kunden haben bei der HLEE-Gruppe transaktionsbasierte Gegenleistungen. Grundsätzlich stehen aber die effektiven Transaktionspreise im Aufstellungszeitraum des Abschlusses fest und es sind keine Schätzungen vorzunehmen. Es kann allerdings vorkommen, dass die transaktionsbasierte Gegenleistung geschätzt werden muss; dies unter Verwendung des wahrscheinlichkeitsgewichteten Erwartungswerts oder des wahrscheinlichsten Betrags – je nachdem, welcher der beiden Werte der der HLEE-Gruppe zustehenden Gegenleistung am nächsten kommt. Zukünftige Erlöse aus Lizenzen, die auf zukünftigen Transaktionen basieren (user-based Royalties), werden zum späteren Zeitpunkt der Lizenznutzung oder der Erfüllung der Leistungsverpflichtung erfasst.

#### 5.2.2 Finanzielle Vermögenswerte

Der beizulegende Zeitwert von finanziellen Vermögenswerten, die auf organisierten Märkten gehandelt werden, wird durch den am Bilanzstichtag notierten Marktpreis bestimmt. Der beizulegende Zeitwert von finanziellen Vermögenswerten, für die kein aktiver Markt besteht, wird unter Anwendung von Bewertungsmethoden ermittelt. Zu den Bewertungsmethoden gehören die Verwendung der jüngsten Geschäftsvorfälle zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern, der Vergleich mit dem beizulegenden Zeitwert eines anderen, im Wesentlichen identischen Finanzinstruments, die Analyse von diskontierten Cashflows sowie die Verwendung anderer Bewertungsmodelle, die auf Annahmen des Managements basieren.

#### 5.2.3 Wertminderungen von finanziellen Vermögenswerten (Schuldinstrumente)

Die Vorschriften zur Erfassung von Wertminderungen auf finanzielle Vermögenswerte, welche auf dem Modell der erwarteten Verluste basieren, beinhalten erhebliche Ermessensentscheidungen bezüglich der Frage, inwiefern erwartete Kreditausfälle durch Veränderungen der wirtschaftlichen Faktoren beeinflusst werden. Finanzielle Vermögenswerte sind nach Massgabe historischer und zukünftig zu erwartender Ausfallwahrscheinlichkeiten (beispielsweise aufgrund der allgemeinen Wirtschaftslage und deren Prognosen) in unterschiedliche Risikoklassen bzw. Ratings aufzuteilen. Bereits vor Eintritt von Ausfallereignissen ist eine Risikovorsorge zu erfassen.

Bei der HLEE-Gruppe werden dabei erwartete Verluste als gewogener Durchschnitt der Kreditausfälle bzw. anhand verfügbarer gruppenexterner Ratings definiert, wobei diese mit den jeweiligen Eintrittswahrscheinlichkeiten für die Ausfälle zu gewichten sind. Die Schätzungen berücksichtigen dabei immer die Möglichkeit eines Ausfalls sowie die Möglichkeit des Nicht-Ausfalls, selbst wenn das wahrscheinlichste Szenario der Nicht-Ausfall ist.

Für ergänzende Angaben wird auf Kapitel 4.11.4 verwiesen.

### 5.2.4 Fertigungsaufträge

Bei der Ermittlung des Fertigstellungsgrades von kundenspezifischen Auftragsproduktionen, bei denen die zeitraumbezogene Umsatzrealisierung angewandt wird, wird die Cost-to-Cost-Methode (Realisierung des Ergebnisses in Höhe der bis zum Stichtag angefallenen Herstellungskosten im Verhältnis zu den erwarteten Gesamtherstellungskosten) bzw. die Methode der physischen Fertigstellung angewandt. Der Ermittlung der voraussichtlichen Gesamtherstellungskosten bzw. der physischen Fertigstellung liegen Schätzungen zugrunde. Schätzungsänderungen haben unmittelbar Auswirkung auf das realisierte Ergebnis.

### 5.2.5 Rückerstattungsverbindlichkeiten für erwartete Warenretouren

Die Rückerstattungsverbindlichkeiten des Konzerns für erwartete Warenretouren basieren auf der Analyse von vertraglichen oder gesetzlichen Verpflichtungen und historischen Entwicklungen sowie der Erfahrung des Konzerns. Aufgrund der zum jetzigen Zeitpunkt vorliegenden Informationen erachtet das Management die gebildeten Rückerstattungsverbindlichkeiten für erwartete Warenretouren als angemessen. Da diese Abzüge auf den Einschätzungen des Managements basieren, müssen diese möglicherweise angepasst werden, sobald neue Informationen vorliegen. Solche Anpassungen könnten einen Einfluss auf die bilanzierten Rückerstattungsverbindlichkeiten sowie auf die Verkäufe zukünftiger Berichtsperioden haben.

### 5.2.6 Rückstellungen für Rechtsfälle

Die Konzerngesellschaften sind verschiedenen Rechtsstreitigkeiten ausgesetzt. Der Konzern geht zum jetzigen Zeitpunkt davon aus, dass die gebildeten Rückstellungen die Risiken decken. Es könnten jedoch weitere Klagen erhoben werden, deren Kosten durch die bestehenden Rückstellungen nicht gedeckt sind. Zudem kann nicht ausgeschlossen werden, dass das Ausmass, die Dauer und die Kosten der Rechtsstreitigkeiten zunehmen. Solche auftretenden Änderungen können Auswirkungen auf die in zukünftigen Berichtsperioden für Rechtsfälle bilanzierten Rückstellungen haben.

### 5.2.7 Pensionsverpflichtungen

Verpflichtungen für Pensionen und damit zusammenhängende periodenbezogene Nettovorsorgeaufwände werden durch versicherungsmathematische Bewertungen ermittelt. Die Bewertungen beruhen auf Schlüsselprämissen, darunter Abzinsungsfaktoren, Gehaltstrends und Rententrends. Die angesetzten Abzinsungsfaktoren werden auf Grundlage der Renditen bestimmt, die am Ende des Berichtszeitraums für erstrangige festverzinsliche Industrieanleihen oder Staatsanleihen mit entsprechender Laufzeit und Währungen erzielt werden. Aufgrund einer schwankenden Markt- und Wirtschaftslage können die zugrunde gelegten Prämissen von der tatsächlichen Entwicklung abweichen. Das kann wesentliche Auswirkungen auf die Pensionsverpflichtungen haben. Die hieraus resultierenden Differenzen werden in der Periode ihres Entstehens im sonstigen Ergebnis (OCI) erfasst.

### 5.2.8 Ertragsteuern

Für die Bestimmung der Ansprüche und Schulden aus latenten Ertragsteuern müssen weitreichende Einschätzungen vorgenommen werden. Einige dieser Einschätzungen basieren auf der Auslegung der bestehenden Steuergesetze und Verordnungen. Das Management ist der Ansicht, dass die Einschätzungen angemessen sind und die Unsicherheiten bei den Ertragsteuern in den bilanzierten Ansprüchen und Schulden ausreichend berücksichtigt wurden. Insbesondere die latenten Steueransprüche aus verrechenbaren Verlustvorträgen sind davon abhängig, dass künftig entsprechende Gewinne erwirtschaftet werden. Auch die latenten Steueransprüche aus Bewertungsanpassungen sind von der zukünftigen Gewinnentwicklung abhängig. Zudem verfallen in gewissen Ländern die zu verrechnenden Verluste im Laufe der Jahre. Die tatsächlichen Gewinne können von den erwarteten Gewinnen abweichen. Solche Änderungen können Auswirkungen auf die in den zukünftigen Berichtsperioden bilanzierten Ansprüche und Schulden aus latenten Ertragsteuern haben.

### 5.2.9 Leasingverhältnisse

Der Konzern bestimmt die Laufzeit des Leasingverhältnisses als die nicht kündbare Laufzeit des Leasingverhältnisses sowie alle Zeiträume, die unter eine Option zur Verlängerung des Leasingverhältnisses fallen, wenn die Ausübung der Option hinreichend sicher ist, sowie alle Zeiträume, die Gegenstand einer Kündigungsoption sind, sofern hinreichend sicher ist, dass diese nicht ausgeübt wird. Der Konzern beurteilt nach eigenem Ermessen, ob die Ausübung der Verlängerungsoption hinreichend sicher ist. Das heisst, das Management berücksichtigt alle relevanten Faktoren, die einen wirtschaftlichen Anreiz zur Durchführung der Verlängerung darstellen. Nach Beginn des Leasingverhältnisses beurteilt der Konzern die Laufzeit des Leasingverhältnisses neu, wenn ein wesentliches Ereignis oder eine wesentliche Änderung der Umstände (wie beispielsweise eine Änderung der Geschäftsstrategie) eintritt, die in seinem Einflussbereich liegen und seine Fähigkeit beeinträchtigen, die Option zur Verlängerung auszuüben (oder nicht auszuüben).

**6. ERLÄUTERUNGEN ZU EINZELNEN POSTEN DER BILANZ**

**6.1 Filmvermögen**

| (TCHF)   | Fremd-<br>produktionen | Eigen-<br>produktionen | Summe<br>Filmvermögen |
|--|------------------------|------------------------|-----------------------|
| <b>Anschaffungs- und Herstellungskosten 2023</b>                         |                        |                        |                       |
| 1. Januar 2023   | 65.781                 | 527.308                | 593.089               |
| Währungsunterschiede   | -4.144                 | -36.503                | -40.647               |
| Zugänge  | 3.392                  | 93.086                 | 96.478                |
| Abgänge  | -                      | 2.117                  | 2.117                 |
| <b>Summe 31. Dezember 2023</b>   | <b>65.029</b>          | <b>581.774</b>         | <b>646.803</b>        |
| <b>Kumulierte Abschreibungen/Wertberichtigungen/Wertaufholungen 2023</b> |                        |                        |                       |
| 1. Januar 2023   | 58.810                 | 378.927                | 437.737               |
| Währungsunterschiede   | -3.702                 | -25.038                | -28.740               |
| Abschreibungen des Geschäftsjahrs  | 3.955                  | 36.818                 | 40.773                |
| Wertminderungen  | 45                     | 6.684                  | 6.729                 |
| Wertaufholungen  | 889                    | 2.711                  | 3.600                 |
| Abgänge  | -                      | 2.099                  | 2.099                 |
| <b>Summe 31. Dezember 2023</b>   | <b>58.219</b>          | <b>392.581</b>         | <b>450.800</b>        |
| <b>Anschaffungs- und Herstellungskosten 2022</b>                         |                        |                        |                       |
| 1. Januar 2022   | 62.387                 | 462.796                | 525.183               |
| Währungsunterschiede   | -2.791                 | -21.556                | -24.347               |
| Zugänge  | 6.186                  | 86.068                 | 92.254                |
| Abgänge  | 1                      | -                      | 1                     |
| <b>Summe 31. Dezember 2022</b>   | <b>65.781</b>          | <b>527.308</b>         | <b>593.089</b>        |
| <b>Kumulierte Abschreibungen/Wertberichtigungen/Wertaufholungen 2022</b> |                        |                        |                       |
| 1. Januar 2022   | 52.372                 | 345.745                | 398.117               |
| Währungsunterschiede   | -2.391                 | -15.846                | -18.237               |
| Abschreibungen des Geschäftsjahrs  | 9.034                  | 44.609                 | 53.643                |
| Wertminderungen  | 74                     | 5.145                  | 5.219                 |
| Wertaufholungen  | 278                    | 726                    | 1.004                 |
| Abgänge  | 1                      | -                      | 1                     |
| <b>Summe 31. Dezember 2022</b>   | <b>58.810</b>          | <b>378.927</b>         | <b>437.737</b>        |
| <b>Restbuchwerte 31. Dezember 2023</b>                                   | <b>6.810</b>           | <b>189.193</b>         | <b>196.003</b>        |
| <b>Restbuchwerte 31. Dezember 2022</b>                                   | <b>6.971</b>           | <b>148.381</b>         | <b>155.352</b>        |

Im Berichtsjahr wurden Wertminderungen in Höhe von 6.729 TCHF (Vergleichsperiode: 5.219 TCHF) vorgenommen, da der Nutzungswert aufgrund fehlender Marktakzeptanz die Anschaffungskosten bzw. den Buchwert des Films nicht mehr deckt. Die herangezogenen Abzinsungsfaktoren vor Steuern für die Ermittlung der Wertminderungen liegen zwischen 6,76 % und 7,47 % (Vorjahr: 6,0 % bis 6,10 %). Bei den Abgängen handelt es sich um Co- und Fremdproduktionen, deren Verleihrechte im Berichtsjahr ausgelaufen sind. Wertaufholungen werden bei Projekten vorgenommen, bei denen in der Vergangenheit eine Wertminderung vorgenommen wurde und deren Erlöserwartungen für die verbleibende Auswertungszeit deutlich über den Einschätzungen des Vorjahrs liegen.

Die HLEE-Gruppe hat während des Berichtsjahrs 16.497 TCHF (Vergleichsperiode: 18.557 TCHF) Projektreferenzmittel und Projektförderdarlehen erhalten, die von den aktivierten Herstellungskosten abgesetzt wurden.

Die abgegrenzten Projektförderdarlehen betragen zum 31. Dezember 2023 15.515 TCHF (Vorjahr: 8.005 TCHF). Im Berichtsjahr wurden Projektförderungen in Höhe von 2.249 TCHF (Vergleichsperiode: 2.509 TCHF) zurückgezahlt.

## ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

Des Weiteren wurden im Berichtsjahr 3.281 TCHF (Vergleichsperiode: 4.470 TCHF) Absatzreferenzmittel und Verleihförderungen in der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung als Kürzung der Herausbringungskosten erfasst. Die Zuwendungen werden in den Perioden erfasst, in denen die entsprechenden Herausbringungskosten anfallen.

Zum 31. Dezember 2023 beliefen sich die abgegrenzten Verleihfördermittel auf 46 TCHF (Vorjahr: 0 TCHF). Während des Berichtsjahrs wurden Verleihfördermittel von 1.587 TCHF (Vergleichsperiode: 1.085 TCHF) zurückgezahlt. Zum 31. Dezember 2023 bestanden Forderungen für Förderungen und Zuschüsse in Höhe von 19.812 TCHF (Vorjahr: 26.631 TCHF).

Im Berichtsjahr wurden direkt zurechenbare Finanzierungskosten von 3.510 TCHF (Vergleichsperiode: 1.297 TCHF) aktiviert. Zur Ermittlung der zu aktivierenden Kosten wurden die Zinssätze aus den speziell für die Finanzierung aufgenommenen Mitteln angesetzt. Der Finanzierungszinssatz variiert von 4,0 % bis 12,19 % (Vorjahr: 3,4 % bis 8,0 %).

### 6.2 Sonstige immaterielle Vermögenswerte und Geschäfts- oder Firmenwerte

| (TCHF)   | Entgeltlich<br>erworbene<br>immaterielle<br>Vermögens-<br>werte mit<br>begrenzter<br>Nutzungs-<br>dauer | Entgeltlich<br>erworbene<br>immaterielle<br>Vermögens-<br>werte mit<br>unbegrenzter<br>Nutzungs-<br>dauer<br>(Marken) | Erworbene<br>Software | Selbst<br>erstellte<br>immaterielle<br>Vermögens-<br>werte | Geleistete<br>Anzahlungen | Summe<br>immaterielle<br>Vermögens-<br>werte | Geschäfts-<br>oder<br>Firmenwerte |
|--|---|---|-----------------------|--|---------------------------|--|-----------------------------------|
| <b>Anschaffungs- und Herstellungskosten 2023</b>           |   |   |                       |  |                           |  |                                   |
| 1. Januar 2023   | 305.450   | 53.347  | 6.315                 | 8.343  | 3.150                     | 376.605                                      | 104.693                           |
| Währungsunterschiede                                       | -122  | -2.675  | -212                  | -647   | -167                      | -3.823                                       | -6.035                            |
| Zugänge  | 488   | -   | 1.885                 | -  | 2.365                     | 4.738  | -                                 |
| Abgänge  | -   | -   | 1                     | -  | -                         | 1  | -                                 |
| Umbuchungen  | -   | -   | -                     | 2.996  | -2.996                    | -  | -                                 |
| <b>Summe 31. Dezember 2023</b>                             | <b>305.816</b>  | <b>50.672</b>   | <b>7.987</b>          | <b>10.692</b>  | <b>2.352</b>              | <b>377.519</b>                               | <b>98.658</b>                     |
| <b>Kumulierte Abschreibungen / Wertberichtigungen 2023</b> |   |   |                       |  |                           |  |                                   |
| 1. Januar 2023   | 104.175   | -   | 3.122                 | 5.394  | -                         | 112.691                                      | 665                               |
| Währungsunterschiede                                       | -76   | -   | -94                   | -423   | -                         | -593   | -41                               |
| Abschreibungen des Geschäftsjahrs                          | 12.160  | -   | 1.759                 | 2.086  | -                         | 16.005                                       | -                                 |
| Abgänge  | -   | -   | 1                     | -  | -                         | 1  | -                                 |
| <b>Summe 31. Dezember 2023</b>                             | <b>116.259</b>  | <b>-</b>  | <b>4.786</b>          | <b>7.057</b>   | <b>-</b>                  | <b>128.102</b>                               | <b>624</b>                        |



## ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

### Anschaffungs- und Herstellungskosten 2022

|                                |                |               |              |              |              |                |                |
|--------------------------------|----------------|---------------|--------------|--------------|--------------|----------------|----------------|
| 1. Januar 2022                 | 304.389        | 55.342        | 4.367        | 5.764        | 3.175        | 373.037        | 109.189        |
| Währungsunterschiede           | -84            | -1.995        | -144         | -297         | -142         | -2.662         | -4.496         |
| Zugänge                        | 1.313          | -             | 2.110        | -            | 2.993        | 6.416          | -              |
| Abgänge                        | 168            | -             | 18           | -            | -            | 186            | -              |
| Umbuchungen                    | -              | -             | -            | 2.876        | -2.876       | -              | -              |
| <b>Summe 31. Dezember 2022</b> | <b>305.450</b> | <b>53.347</b> | <b>6.315</b> | <b>8.343</b> | <b>3.150</b> | <b>376.605</b> | <b>104.693</b> |

### Kumulierte Abschreibungen / Wertberichtigungen 2022

|                                   |                |          |              |              |          |                |            |
|-----------------------------------|----------------|----------|--------------|--------------|----------|----------------|------------|
| 1. Januar 2022                    | 92.229         | -        | 2.182        | 3.470        | -        | 97.881         | 438        |
| Währungsunterschiede              | -63            | -        | -86          | -183         | -        | -332           | -22        |
| Abschreibungen des Geschäftsjahrs | 12.177         | -        | 1.044        | 2.107        | -        | 15.328         | -          |
| Wertminderungen                   | -              | -        | -            | -            | -        | -              | 249        |
| Abgänge                           | 168            | -        | 18           | -            | -        | 186            | -          |
| <b>Summe 31. Dezember 2022</b>    | <b>104.175</b> | <b>-</b> | <b>3.122</b> | <b>5.394</b> | <b>-</b> | <b>112.691</b> | <b>665</b> |

### Restbuchwerte 31.

|                      |                |               |              |              |              |                |               |
|----------------------|----------------|---------------|--------------|--------------|--------------|----------------|---------------|
| <b>Dezember 2023</b> | <b>189.557</b> | <b>50.672</b> | <b>3.201</b> | <b>3.635</b> | <b>2.352</b> | <b>249.417</b> | <b>98.034</b> |
|----------------------|----------------|---------------|--------------|--------------|--------------|----------------|---------------|

### Restbuchwerte 31.

|                      |                |               |              |              |              |                |                |
|----------------------|----------------|---------------|--------------|--------------|--------------|----------------|----------------|
| <b>Dezember 2022</b> | <b>201.275</b> | <b>53.347</b> | <b>3.193</b> | <b>2.949</b> | <b>3.150</b> | <b>263.914</b> | <b>104.028</b> |
|----------------------|----------------|---------------|--------------|--------------|--------------|----------------|----------------|

### Geschäfts- oder Firmenwerte

Die Zuordnung der Geschäfts- oder Firmenwerte ist in der folgenden Tabelle ersichtlich:

| (TCHF)  | 31.12.2023    | 31.12.2022     |
|---|---------------|----------------|
| Highlight Communications AG (Segment Sport und Event) | 6.901         | 6.901          |
| Sport1 Medien AG (Segment Sport und Event)            | 83.520        | 88.661         |
| Jackpot50 GmbH (Segment Sport und Event)              | 7.176         | 8.000          |
| Hager Moss Film GmbH (Segment Film)                   | 437           | 466            |
| <b>Summe</b>  | <b>98.034</b> | <b>104.028</b> |

Die Überprüfung der Werthaltigkeit der Geschäfts- oder Firmenwerte erfolgt auf Ebene der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten unterhalb des jeweiligen Segments. Im Rahmen des Wertminderungstests für Geschäfts- oder Firmenwerte entsprechen die erzielbaren Beträge dem Nutzungswert. Grundlage des Discounted-Cashflow-Verfahrens im HLEE-Konzern sind zukünftige Cashflows, die aus einer drei- bzw. fünfjährigen Ergebnisplanungsrechnung abgeleitet werden. Das über den Detailplanungszeitraum hinausgehende Wachstum wurde für den Wertminderungstest der Sport1 Medien AG mit 2 % (Vorjahr: 2 %) und bei den restlichen Positionen mit 0 % bis 0,5 % (Vorjahr: 0 % bis 0,5 %) festgelegt. Für die Ermittlung der Kapitalkosten wurde die CAPM-Methode (Capital Asset Pricing Model) angewendet und eine Gruppe zum Geschäftsmodell vergleichbarer Unternehmen (Peergroup) herangezogen. Zum 31. Dezember 2023 belaufen sich die CAPM-basierenden Abzinsungsfaktoren vor Steuern für den Wertminderungstest der Sport1 Medien AG auf 9,56 % (Vorjahr: 7,15 %) und bei den restlichen Positionen auf 9,97 % bis 10,99 % (Vorjahr: 7,92 % bis 8,17 %).

Bei den entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögenswerten betreffen 40.683 TCHF das Filmsegment und haben eine unbegrenzte Nutzungsdauer, da es sich dabei um den Brand Constantin Film AG handelt. Der Grund für die unbestimmte Nutzungsdauer ist der Bekanntheitsgrad der Constantin Film AG in der Filmbranche. Die Constantin Film AG hat entscheidend zur Entwicklung und zum Ansehen des deutschen Films im In- und Ausland beigetragen. Das Unternehmen ist der bedeutendste unabhängige deutsche Hersteller und Auswerter von Produktionen. Die Geschäftstätigkeit basiert auf Kinoproduktion, Kinoverleih, Home Entertainment, Lizenzhandel/TV-Auswertung und TV-Produktion (insbesondere TV-Entertainment). Das über

## ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

den Detailplanungszeitraum hinausgehende Wachstum wurde für den Wertminderungstest der Constantin Film AG mit 1 % (Vorjahr: 2 %) festgelegt. Für die Ermittlung der Kapitalkosten wurde die CAPM-Methode (Capital Asset Pricing Model) angewendet und eine Gruppe zum Geschäftsmodell vergleichbarer Unternehmen (Peergroup) herangezogen. Zum 31. Dezember 2023 belaufen sich die CAPM-basierenden Abzinsungsfaktoren vor Steuern für den Wertminderungstest der Constantin Film AG auf 10,52 % (Vorjahr: 7,41 %).

Weitere 172.866 TCHF betreffen das Segment Sport und Event. Die Nutzungsdauer der Marke TEAM (9.989 TCHF) und des Goodwills (6.901 TCHF) sind unbestimmt und werden nicht systematisch abgeschrieben, aber alljährlich auf die Werthaltigkeit getestet. Der Grund für die unbestimmte Nutzungsdauer der Marke ist der Bekanntheitsgrad der TEAM in der globalen Sportbranche als Vermarktungsagentur. Die Kundenbeziehungen (31. Dezember 2023: 155.976 TCHF) haben eine Nutzungsdauer von 30 Jahren, da bereits eine jahrzehntelange Partnerschaft mit der UEFA und den Broadcastern besteht und eine weitere langfristige Partnerschaft erwartet wird. Zudem wird die Gesellschaft entsprechende Umsatzerlöse mit den Kundenbeziehungen innerhalb der Nutzungsdauer erzielen.

Die Geschäfts- oder Firmenwerte wurden zum 31. Dezember 2023 der jährlichen Überprüfung der Werthaltigkeit unterzogen. Hierbei ergaben sich keine Wertminderungen. Die im Vorjahr erfasste Wertminderung in Höhe von 249 TCHF betraf den Geschäfts- oder Firmenwert der PSSST! Film GmbH, deren Aktivitäten im Segment Film ausgewiesen werden.

Die Wertminderung wird in der Gewinn- und Verlustrechnung unter der Position „Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte“ ausgewiesen.

Des Weiteren wurde die Unternehmensplanung um alternative Szenarien der möglichen Entwicklung der HLEE-Gruppe ergänzt und auch diese für Zwecke des Wertminderungstests herangezogen. Auch bei der Verwendung konservativerer Szenarien ergab sich keine Notwendigkeit für eine Wertminderung der Geschäfts- oder Firmenwerte.

### Ergebnisse und Sensitivität der Werthaltigkeitsprüfungen

Der erzielbare Betrag, der auf dem Nutzungswert basiert, übersteigt zum Bewertungszeitpunkt bei sämtlichen zahlungsmittelgenerierenden Einheiten den für die Werthaltigkeitsprüfung relevanten Buchwert. Der erzielbare Betrag ist abhängig vom Eintritt der Annahmen bezüglich zukünftiger Geldflüsse.

#### Goodwill Highlight Communications AG

Aus der Werthaltigkeitsprüfung hat zum Bewertungszeitpunkt keine Wertminderung des Goodwills resultiert. Die wesentlichen zugrundeliegenden Annahmen beinhalteten einen Abzinsungssatz nach Steuern von 8,33 % (Vorjahr: 5,94 %) sowie eine langfristige Wachstumsrate von 2 % (Vorjahr: 2 %).

#### Goodwill Sport1 Medien AG

Aus der Werthaltigkeitsprüfung hat zum Bewertungszeitpunkt keine Wertminderung des Goodwills resultiert. Der erzielbare Betrag übersteigt den Nettobuchwert um 44,4 Mio. CHF (Vorjahr: 85,2 Mio. CHF). Folgende Änderungen der wesentlichen Annahmen würden dazu führen, dass der Nutzungswert dem Nettobuchwert entsprechen würde:

|   | 2023    |              |
|---|---------|--------------|
|   | Annahme | Sensitivität |
| Umsatzwachstum im Jahr 2028 bei gg. dem Businessplan unveränderter EBITDA-Marge | 2,6%    | -3,2%        |
| Normalisierte EBITDA-Marge im Jahr 2028   | 17,7%   | 12,2%        |
| Abzinsungssatz nach Steuern   | 7,9%    | 10,7%        |
| Langfristige Wachstumsrate  | 2,0%    | -2,0%        |

  

|   | 2022    |              |
|---|---------|--------------|
|   | Annahme | Sensitivität |
| Umsatzwachstum im Jahr 2027 bei gg. dem Businessplan unveränderter EBITDA-Marge | -0,6%   | -4,6%        |
| Normalisierte EBITDA-Marge im Jahr 2027   | 18,1%   | 14,1%        |
| Abzinsungssatz nach Steuern   | 5,8%    | 7,9%         |
| Langfristige Wachstumsrate  | 2,0%    | -0,6%        |

Die entsprechenden Angaben beziehen sich auf die zahlungsmittelgenerierende Einheit Sport1 Medien AG.

6.3 Sachanlagen

| (TCHF)   | Mieter-<br>einbauten | Technische<br>Anlagen und<br>Maschinen | Andere<br>Anlagen,<br>Betriebs-<br>und<br>Geschäfts-<br>ausstattung | Geleistete<br>Anzahlungen<br>und Anlagen<br>im Bau | Summe<br>Sachanlagen |
|--|----------------------|--|---|--|----------------------|
| <b>Anschaffungs- und Herstellungskosten 2023</b> |                      |  |   |  |                      |
| 1. Januar 2023                                   | 2.872                | 25.711                                 | 15.070  | -  | 43.653               |
| Währungsunterschiede                             | -73                  | -1.689                                 | -767  | -4   | -2.533               |
| Zugänge  | 102                  | 4.079                                  | 1.208   | 81   | 5.470                |
| Abgänge  | -                    | 9                                      | 32  | -  | 41                   |
| <b>Summe 31. Dezember 2023</b>                   | <b>2.901</b>         | <b>28.092</b>                          | <b>15.479</b>   | <b>77</b>  | <b>46.549</b>        |
| <b>Kumulierte Abschreibungen 2023</b>            |                      |  |   |  |                      |
| 1. Januar 2023                                   | 1.990                | 12.539                                 | 9.240   | -  | 23.769               |
| Währungsunterschiede                             | -55                  | -941                                   | -458  | -  | -1.454               |
| Abschreibungen des Geschäftsjahrs                | 402                  | 4.205                                  | 1.521   | -  | 6.128                |
| Abgänge  | -                    | 4                                      | 21  | -  | 25                   |
| <b>Summe 31. Dezember 2023</b>                   | <b>2.337</b>         | <b>15.799</b>                          | <b>10.282</b>   | <b>-</b>   | <b>28.418</b>        |
| <b>Anschaffungs- und Herstellungskosten 2022</b> |                      |  |   |  |                      |
| 1. Januar 2022                                   | 2.835                | 22.442                                 | 14.241  | 531  | 40.049               |
| Währungsunterschiede                             | -48                  | -1.053                                 | -485  | 24   | -1.562               |
| Zugänge  | 85                   | 4.445                                  | 1.245   | -  | 5.775                |
| Abgänge  | -                    | 123                                    | 486   | -  | 609                  |
| Umbuchungen                                      | -                    | -                                      | 555   | -555   | -                    |
| <b>Summe 31. Dezember 2022</b>                   | <b>2.872</b>         | <b>25.711</b>                          | <b>15.070</b>   | <b>-</b>   | <b>43.653</b>        |
| <b>Kumulierte Abschreibungen 2022</b>            |                      |  |   |  |                      |
| 1. Januar 2022                                   | 1.645                | 9.516                                  | 8.206   | -  | 19.367               |
| Währungsunterschiede                             | -35                  | -470                                   | -260  | -  | -765                 |
| Abschreibungen des Geschäftsjahrs                | 380                  | 3.553                                  | 1.733   | -  | 5.666                |
| Abgänge  | -                    | 60                                     | 436   | -  | 496                  |
| Umbuchungen                                      | -                    | -                                      | -3  | -  | -3                   |
| <b>Summe 31. Dezember 2022</b>                   | <b>1.990</b>         | <b>12.539</b>                          | <b>9.240</b>  | <b>-</b>   | <b>23.769</b>        |
| <b>Restbuchwerte 31. Dezember 2023</b>           | <b>564</b>           | <b>12.293</b>                          | <b>5.197</b>  | <b>77</b>  | <b>18.131</b>        |
| <b>Restbuchwerte 31. Dezember 2022</b>           | <b>882</b>           | <b>13.172</b>                          | <b>5.830</b>  | <b>-</b>   | <b>19.884</b>        |

6.4 Leasing

Nutzungsrechte

| (TCHF)   | Immobilien    | Fahrzeuge    | Technische Anlagen | Betriebs- und Geschäftsausstattung | Summe Nutzungsrechte |
|--|---------------|--------------|--------------------|------------------------------------|----------------------|
| <b>Anschaffungs- und Herstellungskosten 2023</b> |               |              |                    |                                    |                      |
| 1. Januar 2023                                   | 48.787        | 1.500        | 4.019              | 420                                | 54.726               |
| Währungsunterschiede                             | -2.413        | -102         | -227               | -28                                | -2.770               |
| Zugänge  | 1.259         | 324          | 70                 | 288                                | 1.941                |
| Abgänge  | 206           | 129          | 551                | 265                                | 1.151                |
| <b>Summe 31. Dezember 2023</b>                   | <b>47.427</b> | <b>1.593</b> | <b>3.311</b>       | <b>415</b>                         | <b>52.746</b>        |
| <b>Kumulierte Abschreibungen 2023</b>            |               |              |                    |                                    |                      |
| 1. Januar 2023                                   | 15.866        | 919          | 2.166              | 384                                | 19.335               |
| Währungsunterschiede                             | -957          | -69          | -137               | -16                                | -1.179               |
| Abschreibungen des Geschäftsjahrs                | 5.747         | 404          | 642                | 68                                 | 6.861                |
| Abgänge  | 206           | 129          | 551                | 261                                | 1.147                |
| <b>Summe 31. Dezember 2023</b>                   | <b>20.450</b> | <b>1.125</b> | <b>2.120</b>       | <b>175</b>                         | <b>23.870</b>        |
| <b>Anschaffungs- und Herstellungskosten 2022</b> |               |              |                    |                                    |                      |
| 1. Januar 2022                                   | 48.034        | 1.375        | 4.204              | 439                                | 54.052               |
| Währungsunterschiede                             | -1.547        | -63          | -185               | -19                                | -1.814               |
| Zugänge  | 3.455         | 247          | -                  | -                                  | 3.702                |
| Abgänge  | 1.155         | 59           | -                  | -                                  | 1.214                |
| <b>Summe 31. Dezember 2022</b>                   | <b>48.787</b> | <b>1.500</b> | <b>4.019</b>       | <b>420</b>                         | <b>54.726</b>        |
| <b>Kumulierte Abschreibungen 2022</b>            |               |              |                    |                                    |                      |
| 1. Januar 2022                                   | 11.229        | 609          | 1.549              | 303                                | 13.690               |
| Währungsunterschiede                             | -432          | -32          | -79                | -14                                | -557                 |
| Abschreibungen des Geschäftsjahrs                | 5.871         | 390          | 696                | 95                                 | 7.052                |
| Abgänge  | 802           | 48           | -                  | -                                  | 850                  |
| <b>Summe 31. Dezember 2022</b>                   | <b>15.866</b> | <b>919</b>   | <b>2.166</b>       | <b>384</b>                         | <b>19.335</b>        |
| <b>Restbuchwerte 31. Dezember 2023</b>           | <b>26.977</b> | <b>468</b>   | <b>1.191</b>       | <b>240</b>                         | <b>28.876</b>        |
| <b>Restbuchwerte 31. Dezember 2022</b>           | <b>32.921</b> | <b>581</b>   | <b>1.853</b>       | <b>36</b>                          | <b>35.391</b>        |

**Überleitungsrechnung von Schulden aus Leasingverbindlichkeiten**

(TCHF)

|   |               |
|---|---------------|
| <b>Bestand 31. Dezember 2021</b>                | <b>42.479</b> |
| Zugänge (netto)                                 | 3.338         |
| Zinsaufwand                                     | 872           |
| Zahlungen                                       | -7.591        |
| <i>zahlungswirksame Veränderung aus Tilgung</i> | -6.719        |
| <i>zahlungswirksame Veränderung aus Zinsen</i>  | -872          |
| Währungsumrechnung                              | -1.334        |
| Sonstige  | 115           |
| <b>Bestand 31. Dezember 2022</b>                | <b>37.879</b> |
| Zugänge (netto)                                 | 1.937         |
| Zinsaufwand                                     | 853           |
| Zahlungen                                       | -7.500        |
| <i>zahlungswirksame Veränderung aus Tilgung</i> | -6.647        |
| <i>zahlungswirksame Veränderung aus Zinsen</i>  | -853          |
| Währungsumrechnung                              | -1.740        |
| <b>Bestand 31. Dezember 2023</b>                | <b>31.429</b> |
| davon langfristige Leasingverbindlichkeiten     | 25.123        |
| davon kurzfristige Leasingverbindlichkeiten     | 6.306         |

Die auf die Leasingverhältnisse entfallenden Beträge aus der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung sind in der folgenden Tabelle ersichtlich:

**Leasingbeiträge in der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung**

| (TCHF)   | 01.01. bis<br>31.12.2023 | 01.01. bis<br>31.12.2022 |
|--|--------------------------|--------------------------|
| Aufwand aus kurzfristigen Leasingverhältnissen   | 1.595                    | 1.665                    |
| Aufwand aus geringwertigen Leasinggegenständen (sofern nicht bereits kfr.)               | 15                       | 15                       |
| Aufwand aus variablen Leasingzahlungen (welcher nicht in der Leasingverb. enthalten ist) | 1.056                    | 943                      |
| Abschreibungen auf Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen                               | 6.861                    | 7.052                    |
| Zinsaufwendungen aus Leasingverbindlichkeiten  | 853                      | 872                      |
| <b>Summe</b>   | <b>10.380</b>            | <b>10.547</b>            |

Die Nebenkosten aus der Miete von Gebäuden werden als variable Leasingaufwendungen ausgewiesen.

Die auf die Leasingverhältnisse entfallenden Zahlungsmittelabflüsse in der konsolidierten Geldflussrechnung sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

**Leasingbeiträge in der konsolidierten Geldflussrechnung**

| (TCHF)   | 01.01. bis<br>31.12.2023 | 01.01. bis<br>31.12.2022 |
|--|--------------------------|--------------------------|
| Kurzfristige Leasingverhältnisse                       | 1.595                    | 1.665                    |
| Leasingverhältnisse von geringwertigen Vermögenswerten | 15                       | 15                       |
| Variable Leasingzahlungen                              | 1.056                    | 943                      |
| Tilgung und Zinsen von Leasingverbindlichkeiten        | 7.500                    | 7.591                    |
| <b>Summe</b>   | <b>10.166</b>            | <b>10.214</b>            |

## ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

Folgende zukünftigen leasingbezogenen Zahlungen sind aufgrund der IFRS 16-Vorschriften in der Bewertung der Leasingverbindlichkeiten nicht enthalten:

### Zukünftige nicht bilanzierte Leasingzahlungen

| (TCHF)  | Zukünftige<br>Zahlungen<br>aus<br>Leasing-<br>verhältnissen<br>von<br>gering-<br>wertigen<br>Vermögens-<br>werten | Zukünftige<br>Zahlungen<br>aus<br>vertraglich<br>vereinbarten<br>aber noch<br>nicht<br>begonnenen<br>Leasingver-<br>hältnissen | Zukünftige<br>Zahlungen<br>aus nicht-<br>bilanzierten<br>Residual-<br>wert-<br>garantien | Zukünftige<br>Zahlungen<br>aus nicht<br>sicheren<br>Ver-<br>längerung-<br>optionen | Zukünftige<br>Zahlungen<br>aus nicht<br>sicheren<br>Kündi-<br>gungs-<br>optionen | Summe        |            |               |
|---|---|--|--|--|--|--------------|------------|---------------|
| <b>Stand: 31. Dezember 2023</b>                 |   |  |  |  |  |              |            |               |
| Fällig innerhalb eines Jahres                   | 495   | 15   | 600  | 94   | -  | 232          | 1.436      |               |
| Fällig innerhalb von einem Jahr bis fünf Jahren | -   | 1  | 986  | 4.377  | -  | 3.125        | 8.489      |               |
| Fällig nach fünf Jahren                         | -   | -  | 947  | 8.027  | -  | 948          | 9.922      |               |
| <b>Summe</b>                                    | <b>495</b>  | <b>16</b>  | <b>2.533</b>   | <b>12.498</b>  | <b>-</b>   | <b>4.073</b> | <b>232</b> | <b>19.847</b> |
| <b>Stand: 31. Dezember 2022</b>                 |   |  |  |  |  |              |            |               |
| Fällig innerhalb eines Jahres                   | 512   | 15   | 580  | -  | 59   | -            | -          | 1.166         |
| Fällig innerhalb von einem Jahr bis fünf Jahren | 16  | 7  | 1.065  | 5.654  | -  | 1.929        | 247        | 8.918         |
| Fällig nach fünf Jahren                         | -   | -  | 1.231  | 6.596  | -  | 2.411        | -          | 10.238        |
| <b>Summe</b>                                    | <b>528</b>  | <b>22</b>  | <b>2.876</b>   | <b>12.250</b>  | <b>59</b>  | <b>4.340</b> | <b>247</b> | <b>20.322</b> |

### 6.5 Finanzinformationen von Tochterunternehmen mit wesentlichen Anteilen ohne beherrschenden Einfluss

Die Finanzinformationen von Tochterunternehmen mit wesentlichen Anteilen ohne beherrschenden Einfluss sind wie folgt:

| Tochterunternehmen  | 31.12.2023               | 31.12.2022               |
|---|--------------------------|--------------------------|
| World Boxing Super Series AG, Pratteln, Schweiz                                   | 40 %                     | 40 %                     |
| <b>Angaben zu den Finanzinformationen (nach Elimination interner Beziehungen)</b> |                          |                          |
| (TCHF)  | 31.12.2023               | 31.12.2022               |
| Eigenkapitalanteil der Anteile ohne beherrschenden Einfluss                       | -12.844                  | -12.184                  |
| (TCHF)  | 01.01. bis<br>31.12.2023 | 01.01. bis<br>31.12.2022 |
| Ergebnisanteil der Anteile ohne beherrschenden Einfluss                           | -613                     | -35                      |
| <b>Angaben zu den Finanzinformationen (vor Elimination interner Beziehungen)</b>  |                          |                          |
| (TCHF)  | 31.12.2023               | 31.12.2022               |
| Kurzfristige Vermögenswerte   | 10.500                   | 10.450                   |
| Langfristige Vermögenswerte   | 255                      | 340                      |
| <b>Total Vermögenswerte</b>   | <b>10.755</b>            | <b>10.790</b>            |
| Kurzfristige Schulden   | 42.604                   | 41.095                   |
| Langfristige Schulden   | 262                      | 154                      |
| <b>Total Schulden</b>   | <b>42.866</b>            | <b>41.249</b>            |
| <b>Nettovermögen</b>  | <b>-32.111</b>           | <b>-30.459</b>           |

## ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

| (TCHF)   | 01.01. bis<br>31.12.2023 | 01.01. bis<br>31.12.2022 |
|--|--------------------------|--------------------------|
| Umsatzerlöse                                       | -                        | -                        |
| Ergebnis des fortzuführenden Bereichs nach Steuern | -1.532                   | -87                      |
| Sonstiges Ergebnis nach Steuern                    | -119                     | 12                       |
| <b>Gesamtjahresergebnis</b>                        | <b>-1.651</b>            | <b>-75</b>               |
| Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit      | -2.712                   | -3.409                   |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit                 | -                        | -                        |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit                | 2.716                    | 3.400                    |
| <b>Cashflow der Berichtsperiode</b>                | <b>4</b>                 | <b>-9</b>                |

Des Weiteren sind nicht beherrschende Anteile in der Höhe von 164.296 TCHF (Vorjahr: 185.426 TCHF) bei der Highlight Communications AG vorhanden. Die Highlight Communications AG ist ebenfalls börsenkotiert und publiziert die entsprechenden Finanzinformationen nach IFRS. Die Unterschiede im Eigenkapital begründen sich im Wesentlichen durch die PPA-Anpassungen. Basierend auf der Kreditvereinbarung dürfen auf Stufe Highlight Communications AG keine Dividenden ausgeschüttet, Nennwertreduktionen vollzogen oder Aktienrückkäufe getätigt werden.

Die übrigen Anteile ohne beherrschenden Einfluss sind unwesentlich.

### 6.6 Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen

#### Assoziierte Unternehmen

Der Konzern hält per 31. Dezember 2023 – analog dem Vorjahr – Anteile an zwei assoziierten Unternehmen, welche mittels der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen werden (siehe Kapitel 3.1).

#### Buchwerte

(TCHF)

|                                  |              |
|----------------------------------|--------------|
| <b>Bestand 31. Dezember 2021</b> | <b>49</b>    |
| Zugänge                          | 2.769        |
| Dividenden-/Kapitalrückzahlungen | -4           |
| Anteiliges Ergebnis              | -1.025       |
| Währungsumrechnung               | 20           |
| <b>Bestand 31. Dezember 2022</b> | <b>1.809</b> |
| Zugänge                          | 1.866        |
| Anteiliges Ergebnis              | 4            |
| Wertminderungen                  | -3.499       |
| Währungsumrechnung               | -133         |
| <b>Bestand 31. Dezember 2023</b> | <b>47</b>    |

#### Finanzinformationen

(TCHF)

|                                      | 01.01. bis<br>31.12.2023 | 01.01. bis<br>31.12.2022 |
|--------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ergebnis nach Steuern                | 9                        | -1.021                   |
| Sonstiges Ergebnis (OCI)             | -                        | -                        |
| <b>Gesamtergebnis</b>                | <b>9</b>                 | <b>-1.021</b>            |
|                                      | -                        | -                        |
|                                      | 31.12.2023               | 31.12.2022               |
| Eventualverbindlichkeiten (anteilig) | -                        | -                        |

Zum Zwecke der Fortschreibung der assoziierten Gesellschaften wurde bei der BECO Musikverlag GmbH der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 zugrunde gelegt, da der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 noch nicht erstellt ist. Im laufenden Geschäftsjahr sind keine Sachverhalte aufgetreten, die eine Anpassung des zugrunde gelegten Jahresabschlusses erforderlich gemacht hätten.

## ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

Bei der Upgrade Productions LLC wurde im Geschäftsjahr ein Verlust des laufenden Geschäfts in Höhe von 1.980 TCHF nicht in den Konzernabschluss einbezogen. Aufgrund erheblicher finanzieller Schwierigkeiten wurde ein Impairment-Test durchgeführt. Hieraus ergab sich ein vollständiger Wertminderungsbedarf auf die Beteiligung in Höhe von 3.499 TCHF.

### Gemeinschaftsunternehmen

Der Konzern hält per 31. Dezember 2023 – analog dem Vorjahr – Anteile an einem Gemeinschaftsunternehmen, welches mittels der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen wird.

| <b>Buchwerte</b>                 |            |
|----------------------------------|------------|
| (TCHF)                           |            |
| <b>Bestand 31. Dezember 2021</b> | <b>-</b>   |
| Zugänge                          | 573        |
| Anteiliges Ergebnis              | -431       |
| Währungsumrechnung               | 12         |
| <b>Bestand 31. Dezember 2022</b> | <b>154</b> |
| Zugänge                          | 282        |
| Anteiliges Ergebnis              | -433       |
| Währungsumrechnung               | -3         |
| <b>Bestand 31. Dezember 2023</b> | <b>-</b>   |

| <b>Finanzinformationen</b>           |  | 01.01. bis  | 01.01. bis  |
|--------------------------------------|--|-------------|-------------|
| (TCHF)                               |  | 31.12.2023  | 31.12.2022  |
| Ergebnis nach Steuern                |  | -867        | -862        |
| Sonstiges Ergebnis (OCI)             |  | -           | -           |
| <b>Gesamtergebnis</b>                |  | <b>-867</b> | <b>-862</b> |
|                                      |  | 31.12.2023  | 31.12.2022  |
| Eventualverbindlichkeiten (anteilig) |  | -           | -           |

Der im Berichtsjahr nicht erfasste anteilige Verlust von „at-Equity“ bewerteten Unternehmen beträgt 7 TCHF (Vergleichsperiode: 0 TCHF). Der kumulative nicht erfasste anteilige Verlust beträgt 7 TCHF (Vorjahr: 0 TCHF).

### 6.7 Langfristige Forderungen

| (TCHF)  | 31.12.2023    | 31.12.2022    |
|---|---------------|---------------|
| <b>Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (finanzielle Vermögenswerte)</b> |               |               |
| Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                                     | 13.421        | 15.488        |
| Über die Laufzeit erwartete Kreditverluste (Stufe 2)  | -             | -9            |
| <b>Summe</b>  | <b>13.421</b> | <b>15.479</b> |
| <b>Langfristige sonstige Forderungen (finanzielle Vermögenswerte)</b>                       |               |               |
| Langfristige sonstige Forderungen   | 1.022         | 977           |
| <b>Summe</b>  | <b>1.022</b>  | <b>977</b>    |
| <b>Langfristige sonstige Forderungen (nicht finanzielle Vermögenswerte)</b>                 |               |               |
| Langfristige sonstige Forderungen   | 2.256         | 2.405         |
| <b>Summe</b>  | <b>2.256</b>  | <b>2.405</b>  |
| <b>Summe langfristige Forderungen</b>   | <b>16.699</b> | <b>18.861</b> |



## ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

### Wertberichtigungen auf langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

| (TCHF)   | Über die Laufzeit<br>erwartete Kredit-<br>verluste (Stufe 2) | Einzelwert-<br>berichtigungen<br>(Stufe 3) |
|--|--|--|
| <b>Bestand 31. Dezember 2021</b>               | -  | -  |
| Zuführung aus Erhöhung Forderungsvolumen       | 9  | -  |
| <b>Bestand 31. Dezember 2022</b>               | <b>9</b>   | -  |
| Verringerung aus Reduzierung Forderungsvolumen | -9   | -  |
| <b>Bestand 31. Dezember 2023</b>               | -  | -  |

Die langfristigen finanziellen Forderungen betreffen im Wesentlichen den Übertrag von Rechten. Ausserdem betreffen sie den Umsatzanteil für nach IFRS noch nicht zu realisierende Umsatzerlöse und werden entsprechend ihrer Laufzeit abgezinst und unter Anwendung der Wertminderungsvorschriften des allgemeinen Wertminderungsansatzes bewertet.

Die sonstigen langfristigen nicht finanziellen Forderungen enthalten eine im Vorjahr vorgenommene Anzahlung für Lizenzrechte für das Jahr 2025.

### 6.8 Latente Steueransprüche

#### Zusammensetzung latente Steueransprüche

| (TCHF)  | 31.12.2023    | 31.12.2022    |
|---|---------------|---------------|
| Verlustvorräge  | 6.192         | 8.298         |
| Immaterielle Vermögenswerte/Filmvermögen  | 9.849         | 8.594         |
| Sachanlagen   | 487           | 523           |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen             | 8.887         | 15.974        |
| Vertragsvermögenswerte  | 2             | 2             |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte   | 9             | 130           |
| Vorräte   | 30.660        | 29.586        |
| Leasingverbindlichkeiten  | 7.830         | 9.501         |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten | 2.327         | 700           |
| Vertragsverbindlichkeiten   | 1.134         | 1.116         |
| Erhaltene Anzahlungen   | 5.050         | 2.237         |
| Rückstellungen  | 45            | 27            |
| Pensionsverpflichtungen   | 355           | 295           |
| <b>Summe</b>  | <b>72.827</b> | <b>76.983</b> |
| Saldierung mit latenten Steuerschulden  | -64.702       | -68.373       |
| <b>Latente Steueransprüche saldiert</b>   | <b>8.125</b>  | <b>8.610</b>  |

#### Fristigkeiten

| (TCHF)                               | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|--------------------------------------|------------|------------|
| Kurzfristige latente Steueransprüche | 837        | -          |
| Langfristige latente Steueransprüche | 7.288      | 8.610      |

Für das Berichtsjahr sind aktive latente Steuern auf Verlustvorräge angesetzt, sofern der Konzern bei den jeweiligen Gesellschaften von zukünftigen steuerlichen Gewinnen ausgeht. Des Weiteren wurden aktive latente Steuern auf temporäre Differenzen gebildet. Nach Verrechnung mit den passiven latenten Steuern resultieren zum 31. Dezember 2023 aktive latente Steuern in Höhe von insgesamt 8.125 TCHF (Vorjahr: 8.610 TCHF).

## ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

Insgesamt liegen im Konzern Verlustvorräge von 177.376 TCHF (Vorjahr: 174.600 TCHF) vor, für die keine aktiven latenten Steuern gebildet wurden. Deren Verfall gliedert sich wie folgt:

| 2023 (TCHF) | Verfallsdatum |             |           | davon ohne Verfall |
|-------------|---------------|-------------|-----------|--------------------|
|             | < 1 Jahr      | 1 - 5 Jahre | > 5 Jahre |                    |
|             | -             | 47.809      | 129.567   | 32.283             |

  

| 2022 (TCHF) | Verfallsdatum |             |           | davon ohne Verfall |
|-------------|---------------|-------------|-----------|--------------------|
|             | < 1 Jahr      | 1 - 5 Jahre | > 5 Jahre |                    |
|             | -             | 47.809      | 126.791   | 31.978             |

Die Bewertung der latenten Steuern erfolgte zu den Steuersätzen, die in den einzelnen Ländern zum Realisationszeitpunkt gelten bzw. künftig anzuwenden sind.

| (TCHF)   | 01.01. bis<br>31.12.2023 | 01.01. bis<br>31.12.2022 |
|--|--------------------------|--------------------------|
| Veränderung latente Steuern (aktiv und passiv) | 5.112                    | -2.206                   |
| davon:   |                          |                          |
| Veränderung in Gewinn- und Verlustrechnung     | 3.729                    | -2.849                   |
| Veränderung in Gesamtergebnisrechnung          | 38                       | -421                     |
| Veränderung Währungsumrechnung                 | 1.345                    | 1.064                    |

### 6.9 Sonstige Vermögenswerte Sonstige finanzielle Vermögenswerte

| (TCHF)   | 31.12.2023    | 31.12.2022   |
|--|---------------|--------------|
| <b>Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte</b>  |               |              |
| Eigenkapitalinstrumente, erfolgsneutral bewertet zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis (FVTOCI) |               |              |
| Beteiligung Prestige Media Group S.A.  | -             | -            |
| Beteiligung Brand Technologies AG  | -             | -            |
| Beteiligung Geenee Holdings Inc.   | -             | -            |
| Beteiligung AGF Videoforschung GmbH  | -             | -            |
| Beteiligung Summacum GmbH  | 28            | 30           |
| Genussrechte   | 1.636         | 2.969        |
| Beteiligung Deutsche Streaming Allianz GmbH  | 1.908         | -            |
| Beteiligung Starzz LLC   | 1.624         | -            |
| Beteiligung Tigerspin GmbH   | 6.020         | -            |
| Beteiligung Footbao.world AG   | 4.253         | -            |
| Beteiligung Car4Sports GmbH  | 8.573         | -            |
| Sonstige Beteiligungen   | 14            | 8            |
| Eigenkapital-/Schuldinstrumente, erfolgswirksam bewertet zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL)                |               |              |
| Wandeldarlehen   | -             | 59           |
| Schuldinstrumente, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten (AC)                                       |               |              |
| Garage Italia Finance S.à.r.l.   | 4.997         | 5.326        |
| <b>Summe</b>   | <b>29.053</b> | <b>8.392</b> |

In den Vorjahren hat die Highlight Event and Entertainment AG eine 3,5 % Beteiligung an der Prestige Media Group S.A. für 754 TCHF erworben. Die Gesellschaft bezweckt die Erbringung von Dienstleistungen im Medienbereich. Die Beteiligung wird erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis (FVTOCI) bewertet und der Stufe 3 der Fair-Value-Hierarchie zugeordnet (siehe Kapitel 8.4). Aufgrund finanzieller Schwierigkeiten der Prestige Media Group S.A. ergab sich in den Vorjahren eine Fair-Value-Anpassung, welche erfolgsneutral im sonstigen Ergebnis (OCI) erfasst wurde.

Die Obligation der Garage Italia Finance S.à.r.l wird zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet und den langfristigen finanziellen Vermögenswerten zugeordnet.

Die Highlight Event and Entertainment AG hält 22,5 % der Anteile an der Brand Technologies AG. Die Beteiligung wird als finanzieller Vermögenswert erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis (FVTOCI) bewertet und der Stufe 3 der Fair-Value-Hierarchie zugeordnet (siehe Kapitel 8.4). Gleichzeitig hat die Highlight Event and Entertainment AG in den Vorjahren ein Wandeldarlehen von 500 TCHF gewährt, welches erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet wird. Da die geplanten Kennzahlen nicht erreicht wurden und da aufgrund der finanziellen Entwicklungen künftig mit tieferen Plankennzahlen zu rechnen ist, ergab sich in den Vorjahren ein vollständiger Wertminderungsbedarf, welcher im sonstigen Ergebnis (OCI) bzw. im Finanzaufwand erfasst wurde. Anzeichen für eine Wertaufholung bestanden im Berichtsjahr nicht.

Die Anteile an der Geenee Holdings Inc. werden von der Sport1 GmbH mit 0,754 %, der Rainbow Home Entertainment AG mit 0,636 % und der Constantin Entertainment GmbH mit 0,118 % gehalten. Die Beteiligung wird erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis (FVTOCI) bewertet und der Stufe 3 der Fair-Value-Hierarchie zugeordnet (siehe Kapitel 8.4). In den Vorjahren ergab sich aufgrund finanzieller Schwierigkeiten der Gesellschaft ein vollständiger Wertminderungsbedarf, welcher erfolgsneutral im sonstigen Ergebnis (OCI) erfasst wurde. Anzeichen für eine Wertaufholung bestanden im Berichtsjahr nicht.

Die Anteile an der AGF Videoforschung GmbH, an welcher die Sport1 GmbH zu 5,56 % beteiligt ist, wurden in den Vorjahren vollständig wertberichtigt. Anzeichen für eine Wertaufholung bestanden im Berichtsjahr nicht. Die Beteiligung wird unwiderruflich zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen über das sonstige Ergebnis (FVTOCI) bilanziert. In der Fair-Value-Hierarchie wird sie der Stufe 3 zugeordnet (siehe Kapitel 8.4).

Des Weiteren hält die Sport1 GmbH 10 % der Anteile an der Summacum GmbH. Die Beteiligung wird erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis (FVTOCI) bewertet und der Stufe 3 der Fair-Value-Hierarchie zugeordnet (siehe Kapitel 8.4). Die Anteile wurden in den Vorjahren teilweise wertberichtigt. Anzeichen für eine weitere Wertminderung oder eine Wertaufholung bestanden in der Berichtsperiode nicht.

Im Vorjahr wurden Genussrechte gegen Werbedienstleistungen erworben. Mit dem Genussrecht hat die Sport1 GmbH Anspruch auf 19,99 % am EBIT des Profitcenters eines Drittunternehmens. Da die Genussrechte eine kombinierte Call-/Put-Option an einem noch zu gründenden Unternehmen beinhaltet, wird dieses als Eigenkapitalinstrument behandelt, zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen über das sonstige Ergebnis (FVTOCI) bilanziert und der Stufe 3 der Fair-Value-Hierarchie zugeordnet (siehe Kapitel 8.4). Aufgrund des hinter den Erwartungen liegenden Geschäftsverlaufs wurde im Berichtsjahr eine Fair-Value-Anpassung in Höhe von -1.150 TCHF erfolgsneutral im sonstigen Ergebnis erfasst.

Die der Stufe 3 der Fair-Value-Hierarchie zugeordnete Beteiligung an der Mister Smith Entertainment Ltd. (Vorjahr: Buchwert 0 TCHF) wurde im ersten Quartal 2023 für 0 TCHF veräußert.

Im ersten Quartal 2023 wurden Anteile in Höhe von 1,256 % an der Corint Media GmbH, Berlin, für 6 TCHF erworben. Des Weiteren wurden in der Berichtsperiode durch Media-for-Equity Deals 17,5 % an der Car4Sports GmbH, 25 % an der Deutschen Streaming Allianz GmbH, 19,5 % an der Tigerspin GmbH, 12,51 % an der Starzz LLC (Kingstown/St. Vincent und die Grenadinen) sowie 10 % an der Footbao.world AG (Zug/Schweiz) erworben. Diese Beteiligungen werden erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis (FVTOCI) bewertet und – mit Ausnahme der Footbao.world AG – der Stufe 3 der Fair-Value-Hierarchie zugeordnet (siehe Kapitel 8.4). Die Beteiligung Footbao.world AG wird aufgrund einer Bewertung vergangener Transaktionen zum Stichtag der Stufe 2 der Fair-Value-Hierarchie zugeordnet (Zugangsbewertung erfolgte nach der Discounted-Cashflow-Methode). Basierend auf der Bewertungsmethode zum Stichtag wurde eine Anpassung des beizulegenden Zeitwerts im sonstigen Ergebnis in Höhe von -1.023 TCHF erfasst.

Die sonstigen langfristigen Vermögenswerte umfassen zudem zwei Beteiligungen mit einem Anteil von 1,0 % bzw. 5,556 %, welche beide erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis (FVTOCI) bewertet und der Stufe 3 der Fair-Value-Hierarchie zugeordnet werden (siehe Kapitel 8.4).

Zum Bilanzstichtag bestehen analog dem Vorjahr keine sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte.

### **Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte**

Die sonstigen langfristigen nicht finanziellen Vermögenswerte enthalten ein Pensionsvermögen im Zusammenhang mit leistungsorientierten Vorsorgeplänen in Höhe von 795 TCHF (Vorjahr: 1.520 TCHF).

## 6.10 Vorräte

| (TCHF)                                      | 31.12.2023   | 31.12.2022    |
|---|--------------|---------------|
| <b>Bestand netto</b>                        |              |               |
| Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | 6.861        | 10.874        |
| Blu-rays/DVDs                               | 527          | 540           |
| Festwerte                                   | 98           | 132           |
| <b>Summe</b>                                | <b>7.486</b> | <b>11.546</b> |

Die unfertigen Erzeugnisse und Leistungen betreffen im Wesentlichen Auftragsproduktionen im Entwicklungsstadium, für die noch keine Beauftragung vom Sender vorliegt, sowie Auftragsproduktionen mit zeitpunktbezogener Umsatzlegung, die nicht als Vertragsvermögenswerte bzw. -verbindlichkeiten ausgewiesen werden können.

Im Berichtsjahr wurden Wertberichtigungen von 1.490 TCHF (Vergleichsperiode: 550 TCHF) gebildet und Wertberichtigungen von 58 TCHF aufgelöst (Vergleichsperiode: 4 TCHF).

## 6.11 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen

| (TCHF)                                     | 31.12.2023    | 31.12.2022     |
|--|---------------|----------------|
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 36.343        | 71.894         |
| Sonstige Forderungen                       | 44.925        | 57.181         |
| <b>Summe</b>                               | <b>81.268</b> | <b>129.075</b> |

### 6.11.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

| (TCHF)   | 31.12.2023    | 31.12.2022    |
|--|---------------|---------------|
| <b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (finanzielle Vermögenswerte)</b>       |               |               |
| Kurzfristige Forderungen   | 33.201        | 69.850        |
| Über die Laufzeit erwartete Kreditverluste (Stufe 2)                                 | -119          | -252          |
| Einzelwertberichtigungen (Stufe 3)   | -2.471        | -2.675        |
| <b>Summe</b>   | <b>30.611</b> | <b>66.923</b> |
| <b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (nicht finanzielle Vermögenswerte)</b> |               |               |
| Forderungen aus Gegengeschäften  | 5.732         | 4.971         |
| <b>Summe</b>   | <b>5.732</b>  | <b>4.971</b>  |
| <b>Summe Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>                              | <b>36.343</b> | <b>71.894</b> |

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhalten Forderungen in Höhe von 69 TCHF (Vorjahr: 153 TCHF) gegen einen Media-for-Equity-Fonds. Es handelt sich um geleistete und in Rechnung gestellte Werbedienstleistungen. Bilanziert in den Forderungen ist der garantierte Mindestanspruch. Die Vergütung erfolgt erst, wenn der Fonds seine Beteiligungen weiter veräussert. In diesem Zusammenhang wurden eingebettete Derivate und Optionen unter den sonstigen finanziellen Vermögenswerten in Höhe von 237 TCHF (Vorjahr: 300 TCHF) erfasst. Die Bewertung erfolgte mit 92 TCHF (Vergleichsperiode: 128 TCHF) erfolgswirksam im Finanzertrag sowie mit 90 TCHF (Vergleichsperiode: 156 TCHF) erfolgswirksam im Finanzaufwand.

Bei noch nicht fälligen Forderungen sowie Forderungen, welche bis zu 90 Tage überfällig sind, entspricht der Buchwert näherungsweise dem beizulegenden Zeitwert.

## ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

### Wertberichtigungen

| (TCHF)   | Über die Laufzeit erwartete<br>Kreditverluste (Stufe 2) | Einzelwertberichtigungen<br>(Stufe 3) |
|--|---|---------------------------------------|
| <b>Bestand 31. Dezember 2021</b>               | <b>124</b>  | <b>2.749</b>                          |
| Währungsunterschiede                           | -6  | -113                                  |
| Zuführung der Erhöhung Forderungsvolumen       | 136   | -                                     |
| Verringerung aus Reduzierung Forderungsvolumen | -2  | -                                     |
| Zuführungen                                    | -   | 144                                   |
| Verbrauch                                      | -   | -105                                  |
| <b>Bestand 31. Dezember 2022</b>               | <b>252</b>  | <b>2.675</b>                          |
| Währungsunterschiede                           | -9  | -160                                  |
| Zuführung der Erhöhung Forderungsvolumen       | 50  | -                                     |
| Verringerung aus Reduzierung Forderungsvolumen | -174  | -                                     |
| Zuführungen                                    | -   | 162                                   |
| Verbrauch                                      | -   | -206                                  |
| <b>Bestand 31. Dezember 2023</b>               | <b>119</b>  | <b>2.471</b>                          |

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden unter Anwendung der Wertminderungsvorschriften des vereinfachten Wertminderungsansatzes bewertet. Wertberichtigungen der Stufe 3 werden nach einer individuellen Beurteilung auf Einzelbasis vorgenommen. Relevante Sicherheiten oder andere Kreditsicherheiten liegen nicht vor.

Die Wertberichtigungen der Stufe 3 beziehen sich auf diverse Einzelsachverhalte, welche noch nicht abgeschlossen und daher nicht ausgebucht wurden.

### Währungsübersicht

| (TCHF)       | 31.12.2023    | 31.12.2022    |
|--------------|---------------|---------------|
| CHF          | 500           | 879           |
| EUR          | 33.158        | 41.019        |
| USD          | 2.646         | 29.870        |
| Sonstige     | 39            | 126           |
| <b>Summe</b> | <b>36.343</b> | <b>71.894</b> |

### 6.11.2 Sonstige Forderungen

#### Sonstige Forderungen (finanzielle Vermögenswerte)

| (TCHF)  | Erwartete Kreditverluste |           |          |             |               |
|---|--------------------------|-----------|----------|-------------|---------------|
| 31.12.2023  | Brutto                   | Stufe 1   | Stufe 2  | Stufe 3     | Netto         |
| Debitorische Kreditoren   | 1.057                    | -1        | -        | -           | 1.056         |
| Forderungen aus Darlehen  | 788                      | -1        | -        | -232        | 555           |
| Forderungen aus Fördermitteln   | 19.815                   | -2        | -        | -           | 19.813        |
| Positiver Marktwert von derivativen Finanzinstrumenten ohne Sicherungsbeziehungen | 517                      | -         | -        | -           | 517           |
| Forderungen gegen Personal (finanziell)   | 754                      | -         | -        | -           | 754           |
| Übrige Vermögenswerte (finanziell)  | 10.379                   | -4        | -        | -285        | 10.090        |
| <b>Summe</b>  | <b>33.310</b>            | <b>-8</b> | <b>-</b> | <b>-517</b> | <b>32.785</b> |

## ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

| (TCHF)<br>31.12.2022  | Brutto        | Erwartete Kreditverluste |          |               | Netto         |
|---|---------------|--------------------------|----------|---------------|---------------|
|   |               | Stufe 1                  | Stufe 2  | Stufe 3       |               |
| Debitorische Kreditoren   | 1.911         | -2                       | -        | -             | 1.909         |
| Forderungen aus Darlehen  | 2.581         | -5                       | -        | -246          | 2.330         |
| Forderungen aus Fördermitteln   | 26.634        | -2                       | -        | -             | -26.632       |
| Positiver Marktwert von derivativen Finanzinstrumenten ohne Sicherungsbeziehungen | 1.047         | -                        | -        | -             | 1.047         |
| Forderungen gegen Personal (finanziell)   | 426           | -                        | -        | -             | 426           |
| Übrige Vermögenswerte (finanziell)  | 14.200        | -18                      | -        | -1.745        | 12.437        |
| <b>Summe</b>  | <b>46.799</b> | <b>-27</b>               | <b>-</b> | <b>-1.991</b> | <b>44.781</b> |

Die Forderungen aus Darlehen enthalten im Wesentlichen Darlehen an Co-Produzenten und Service-Produzenten von laufenden Produktionen.

Die übrigen finanziellen Vermögenswerte beinhalten im Wesentlichen Optionen für Drehbuchrechte sowie gezahlte Kautionen. Im Vorjahr waren in dieser Position zudem Forderungen aus ausländischen Projektförderungen enthalten. Bei diesen sogenannten „Tax Credits“ handelte es sich um steuerliche Investitionsförderungen für die Durchführung von Filmproduktionen, die von einigen Ländern (wie beispielsweise Kanada oder Tschechien) gewährt werden und vom Anwendungsbereich des IAS 20 und des IAS 12 ausgeschlossen sind. „Tax Credits“ werden mit Vorliegen des sogenannten „Comfort Letters“ oder bei vereinnahmter Zahlung, spätestens mit Fertigstellung des Projekts herstellungsmindernd realisiert.

Der Buchwert sämtlicher kurzfristiger finanzieller Vermögenswerte entspricht nahezu dem beizulegenden Zeitwert. Sie werden unter Anwendung der Wertminderungsvorschriften des allgemeinen Wertminderungsansatzes bewertet.

### Wertberichtigungen

| (TCHF)   | Erwartete 12-Monats-Kreditverluste (Stufe 1) | Über die Laufzeit erwartete Kreditverluste (Stufe 2) | Einzelwertberichtigungen (Stufe 3) |
|--|--|--|------------------------------------|
| <b>Bestand 31. Dezember 2021</b>               | <b>40</b>                                    | <b>-</b>   | <b>2.016</b>                       |
| Währungsunterschiede                           | -2   | -  | -25                                |
| Verringerung aus Reduzierung Forderungsvolumen | -11  | -  | -                                  |
| Zuführung                                      | -  | -  | 27                                 |
| Verbrauch                                      | -  | -  | -27                                |
| <b>Bestand 31. Dezember 2022</b>               | <b>27</b>                                    | <b>-</b>   | <b>1.991</b>                       |
| Währungsunterschiede                           | -1   | -  | -35                                |
| Verringerung aus Reduzierung Forderungsvolumen | -18  | -  | -                                  |
| Zuführung                                      | -  | -  | 25                                 |
| Verbrauch                                      | -  | -  | -1.464                             |
| <b>Bestand 31. Dezember 2023</b>               | <b>8</b>                                     | <b>-</b>   | <b>517</b>                         |

Auf Forderungen gegen die öffentliche Hand werden keine wesentlichen Wertberichtigungen vorgenommen.

### Sonstige Forderungen (nicht finanzielle Vermögenswerte)

| (TCHF)                                   | 31.12.2023    | 31.12.2022    |
|--|---------------|---------------|
| Rechnungsabgrenzungsposten               | 6.258         | 7.631         |
| Vorsteuer                                | 1.734         | 824           |
| Sonstige Steuern                         | 185           | 220           |
| Geleistete Anzahlungen                   | 652           | 379           |
| Übrige Vermögenswerte (nicht finanziell) | 3.311         | 3.346         |
| <b>Summe</b>                             | <b>12.140</b> | <b>12.400</b> |

Die geleisteten Anzahlungen beinhalten Anzahlungen für diverse zukünftige Projekte im Segment Film.

## ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

### Währungsübersicht

| (TCHF)       | 31.12.2023    | 31.12.2022    |
|--------------|---------------|---------------|
| CHF          | 9.315         | 3.636         |
| EUR          | 34.190        | 24.541        |
| USD          | 1.027         | 3.612         |
| CAD          | -             | 10.336        |
| PLN          | 296           | 12.234        |
| Sonstige     | 97            | 2.822         |
| <b>Summe</b> | <b>44.925</b> | <b>57.181</b> |

### 6.12 Vertragsvermögenswerte

| (TCHF)   | 31.12.2023    | 31.12.2022    |
|--|---------------|---------------|
| Vertragsvermögenswerte                               | 26.182        | 29.000        |
| Über die Laufzeit erwartete Kreditverluste (Stufe 2) | -7            | -8            |
| <b>Summe</b>   | <b>26.175</b> | <b>28.992</b> |

Bei den Vertragsvermögenswerten handelt es sich hauptsächlich um erbrachte Dienstleistungen, welche aber noch nicht abgerechnet wurden bzw. konnten. Sie werden unter Anwendung der Wertminderungsvorschriften des vereinfachten Wertminderungsansatzes nach IFRS 9 bewertet.

### Entwicklung Vertragsvermögenswerte

| (TCHF)  |               |
|---|---------------|
| <b>Bestand 31. Dezember 2021</b>                                | <b>31.155</b> |
| Währungsunterschiede  | -725          |
| Zugänge   | 15.190        |
| Wertminderungen   | -8            |
| Umklassifizierung zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | -16.620       |
| <b>Bestand 31. Dezember 2022</b>                                | <b>28.992</b> |
| Währungsunterschiede  | -834          |
| Zugänge   | 26.750        |
| Wertminderungen   | -7            |
| Umklassifizierung zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | -28.726       |
| <b>Bestand 31. Dezember 2023</b>                                | <b>26.175</b> |

### Wertberichtigungen

| (TCHF)                                   | Über die Laufzeit erwartete<br>Kreditverluste (Stufe 2) | Einzelwertberichtigungen<br>(Stufe 3) |
|--|---|---------------------------------------|
| <b>Bestand 31. Dezember 2021</b>         | <b>6</b>  | -                                     |
| Zuführung der Erhöhung Forderungsvolumen | 2   | -                                     |
| <b>Bestand 31. Dezember 2022</b>         | <b>8</b>  | -                                     |
| Währungsunterschiede                     | -1  | -                                     |
| <b>Bestand 31. Dezember 2023</b>         | <b>7</b>  | -                                     |

### 6.13 Forderungen aus Ertragsteuern

| (TCHF)                       | 31.12.2023   | 31.12.2022   |
|------------------------------|--------------|--------------|
| Ertragsteuern Schweiz        | 1.150        | 33           |
| Ertragsteuern Deutschland    | 3.358        | 1.907        |
| Ertragsteuern restliche Welt | 150          | 165          |
| <b>Summe</b>                 | <b>4.658</b> | <b>2.105</b> |

### 6.14 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Soweit es sich um Tagesgelder oder kurzfristige Sichteinlagen handelt, werden diese Gelder verzinst. Die Verzinsung beträgt zwischen 0 % und 0,25 % (Vorjahr: zwischen 0 % und 0,25 %).

### 6.15 Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist im konsolidierten Eigenkapitalsspiegel dargestellt.

#### Kapitalerhöhung

Der Verwaltungsrat der Highlight Event and Entertainment AG hat beschlossen, im vierten Quartal 2023 eine Kapitalerhöhung mittels Bezugsrechtsangebot an alle bestehenden Aktionäre durchzuführen. Die Kapitalerhöhung erfolgte im Rahmen des Kapitalbands gemäss Art. 3a der Statuten der HLEE. Dabei wurden 3.500.000 neue Inhaberaktien mit einem Nennwert von je 9,00 CHF und einem Bezugspreis von 12,00 CHF pro Aktien bezogen bzw. zugeteilt. Insgesamt wurden 2.060.026 neue Aktien durch die Verrechnung von Darlehen gegenüber der HLEE liberiert (siehe auch Kapitel 6.18). Das Grundkapital der Gesellschaft hat sich auf 116.640.000 CHF, entsprechend 12.960.000 Inhaberaktien mit einem Nennwert von je 9,00 CHF, erhöht (Vorjahr: Aktienkapital von 85.140.000 CHF, eingeteilt in 9.460.000 Inhaberaktien mit einem Nennwert von je 9,00 CHF). Der Emissionserlös betrug 41.356 TCHF, davon 16.636 TCHF in bar und der Rest in Form von Verrechnungen mit bestehenden Darlehen.

#### Grundkapital

Das vollständig liberierte Grundkapital der Konzernobergesellschaft Highlight Event and Entertainment AG betrug zum 31. Dezember 2023 insgesamt 116.640.000 CHF (Vorjahr: 85.140.000 CHF), eingeteilt in 12.960.000 Inhaberaktien mit einem Nominalwert von 9,00 CHF je Aktie (Vorjahr: 9.460.000 Inhaberaktien à 9,00 CHF je Aktie).

#### Eigene Anteile

Der gesondert ausgewiesene Posten „Eigene Anteile“ belief sich zum 31. Dezember 2023 auf -45 TCHF (Vorjahr: -45 TCHF). Der Betrag spiegelt das Nominalkapital der gehaltenen eigenen Anteile wider.

Zum 31. Dezember 2023 belief sich der Bestand der direkt selbst gehaltenen stimmrechtslosen eigenen Aktien auf 5.021 Aktien der Highlight Event and Entertainment AG (Vorjahr: 5.021 Stück).

#### Anteile ohne beherrschenden Einfluss

Zum 31. Dezember 2023 betragen die Anteile anderer Gesellschafter an vollkonsolidierten Tochterunternehmen 151.743 TCHF (Vorjahr: 173.715 TCHF).

Die Dividendenzahlungen des Berichtsjahrs beliefen sich auf 936 TCHF (Vergleichsperiode: 1.050 TCHF) und das den Anteilen ohne beherrschenden Einfluss zuzurechnende Konzernperiodenergebnis auf -8.675 TCHF (Vergleichsperiode: -7.606 TCHF). Die Unterschiede aus der Währungsumrechnung betragen -6.334 TCHF (Vorjahr: -5.388 TCHF). Die erfolgsneutral im Eigenkapital abzubildende Aufstockung der Beteiligung an der Highlight Communications AG führte insgesamt zu einer Abnahme der Anteile ohne beherrschenden Einfluss um 4.785 TCHF (Vorjahr: Abnahme um 7.564 TCHF).



## ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

### Bewertungs- und Gewinnreserven

Die anderen Rücklagen belaufen sich zum Bilanzstichtag auf insgesamt -24.871 TCHF (Vorjahr: -14.569 TCHF).

Diese bestehen zum 31. Dezember 2023 im Wesentlichen aus der Umrechnung des Eigenkapitals von Gesellschaften, die nicht den Schweizer Franken als funktionale Währung haben.

Die Cashflow Hedge-Rücklage vor Steuern entwickelte sich zum 31. Dezember 2023 wie folgt:

#### Überleitung der Rücklage für die Marktbewertung der Finanzinstrumente

(TCHF)

|  |             |
|--|-------------|
| <b>Stand zum 31. Dezember 2021</b>                             | <b>-189</b> |
| Gewinne oder Verluste aus effektiven Sicherungsbeziehungen     | 585         |
| Reklassifizierung aufgrund der Realisierung des Grundgeschäfts | 189         |
| <b>Stand zum 31. Dezember 2022</b>                             | <b>585</b>  |
| Gewinne oder Verluste aus effektiven Sicherungsbeziehungen     | 250         |
| <b>Stand zum 31. Dezember 2023</b>                             | <b>835</b>  |

Die Veränderungen der sonstigen Bestandteile des Eigenkapitals setzen sich in den Geschäftsjahren 2023 und 2022 wie folgt zusammen:

#### Sonstiges Ergebnis (OCI)

| 2023 (TCHF)  | vor Steuern    | Steuereffekt | nach Steuern   |
|--|----------------|--------------|----------------|
| Unrealisierte Gewinne/Verluste aus Währungsumrechnung  | -13.342        | -            | -13.342        |
| Ergebniswirksame Umbuchung realisierter Gewinne/Verluste   | -              | -            | -              |
| Unterschiede Währungsumrechnung  | -13.342        | -            | -13.342        |
| Gewinne/Verluste aus Cashflow Hedges   | 250            | -77          | 173            |
| <b>Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden dürfen</b>                                 | <b>-13.092</b> | <b>-77</b>   | <b>-13.169</b> |
| Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste von leistungsorientierten Vorsorgeplänen                     | -1.335         | 115          | -1.220         |
| Gewinne/Verluste aus finanziellen Vermögenswerten zum beizulegenden Zeitwert über Gesamtergebnisrechnung | -2.173         | -            | -2.173         |
| <b>Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>                                  | <b>-3.508</b>  | <b>115</b>   | <b>-3.393</b>  |
| <b>Summe sonstiges Ergebnis</b>  | <b>-16.600</b> | <b>38</b>    | <b>-16.562</b> |
|  |                |              |                |
| 2022 (TCHF)  | vor Steuern    | Steuereffekt | nach Steuern   |
| Unrealisierte Gewinne/Verluste aus Währungsumrechnung  | -10.429        | -            | -10.429        |
| Ergebniswirksame Umbuchung realisierter Gewinne/Verluste   | -              | -            | -              |
| Unterschiede Währungsumrechnung  | -10.429        | -            | -10.429        |
| Gewinne/Verluste aus Cashflow Hedges   | 774            | -238         | 536            |
| <b>Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden dürfen</b>                                 | <b>-9.655</b>  | <b>-238</b>  | <b>-9.893</b>  |
| Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste von leistungsorientierten Vorsorgeplänen                     | 1.925          | -183         | 1.742          |
| Gewinne/Verluste aus finanziellen Vermögenswerten zum beizulegenden Zeitwert über Gesamtergebnisrechnung | -              | -            | -              |
| <b>Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>                                  | <b>1.925</b>   | <b>-183</b>  | <b>1.742</b>   |
| <b>Summe sonstiges Ergebnis</b>  | <b>-7.730</b>  | <b>-421</b>  | <b>-8.151</b>  |

#### Angaben zum Kapitalmanagement

Die HLEE-Gruppe achtet bei der Kapitalbewirtschaftung darauf, dass die Weiterführung der operativen Tätigkeit des Konzerns gewährleistet ist. Die wichtigste Steuerungsgrösse ist dabei das Eigenkapital des Konzerns.

Ziel der Highlight Event and Entertainment AG ist es, das der Gesellschaft vom Kapitalmarkt zur Verfügung gestellte Kapital zu vermehren und eine angemessene Rendite für die Aktionäre zu erwirtschaften. Zu diesem Zweck setzt die Muttergesellschaft das Eigenkapital ein, indem sie Beteiligungen erwirbt und deren Ausbau des operativen Geschäfts mitfinanziert. Ferner kann die HLEE-Gruppe eine Dividendenauszahlung beschliessen, Kapital an die Aktionäre zurückzahlen oder neue Aktien ausgeben. Dabei

ist das Ziel des Managements, die eigenen und fremden Kapitalien effizient einzusetzen, um die finanzielle Flexibilität auf Grundlage einer soliden Kapitalstruktur sicherzustellen und für eine ausreichende Liquiditätsausstattung zu sorgen.

Die Liquidität setzt sich dabei aus Zuflüssen aus laufender Geschäftstätigkeit, vorhandenen Barmitteln und verfügbaren Fremdmitteln zusammen. Die Liquidität der HLEE-Gruppe wird für alle Segmente zentral gesteuert – mit Ausnahme der Constantin Film AG und Sport1 Medien AG, welche ihre Liquidität eigenständig und unabhängig von der Highlight Event and Entertainment AG steuern. Zur Überwachung der Liquiditätsausstattung verwendet die Highlight Event and Entertainment AG neben einem Liquiditätsbericht und einer Liquiditätsplanung zur Beurteilung des Liquiditätsstatus im Wesentlichen die Kenngrößen Verschuldungsgrad und Nettoverschuldung, definiert aus kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten abzüglich der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente.

Das Eigenkapitalmanagement der Highlight Event and Entertainment AG umfasst sämtliche Bilanzposten des Eigenkapitals.

Die Highlight Event and Entertainment AG überwacht im Rahmen der Konzernsteuerung zudem sämtliche Posten des Fremdkapitals der Segmente Film sowie Sport und Event. Die Steuerung der Fremdmittel erfolgt dezentral über die Highlight Event and Entertainment AG, die Sport1 Medien AG und die Constantin Film AG.

Für die Fremdmittel müssen Finanzrelationen und weitere Bedingungen eingehalten sowie Informationen bereitgestellt werden.

In Kreditverträgen der Highlight Communications AG und der Constantin Film AG wurde die Einhaltung von bestimmten Finanzkennzahlen (Financial Covenants) vereinbart. Die Finanzkennzahlen beziehen sich bei der Highlight Communications AG auf EBITDA, Verschuldungsgrad und ausgewiesenes Eigenkapital inkl. Anteile ohne beherrschenden Einfluss, bei der Constantin Film AG auf die wirtschaftliche Eigenkapitalquote, die Höhe des wirtschaftlichen Eigenkapitals und den Zinsdeckungsgrad. Bei der Verletzung von Fremdmittelbedingungen kann sich die Verzinsung erhöhen oder eine Kündigungsoption bestehen. Per 31. Dezember 2023 besteht keine Verletzung der Finanzkennzahlen.

### **6.16 Pensionsverpflichtungen**

#### **6.16.1 Leistungsorientierte Vorsorgepläne**

Die bestehenden leistungsorientierten Vorsorgepläne betreffen die Schweizer Unternehmen der HLEE-Gruppe. Praktisch alle Angestellten und Rentenbezieher dieser Unternehmen sind in verschiedenen Vorsorgewerken versichert. Diese Vorsorgewerke sind an verschiedene Sammeleinrichtungen angeschlossen. Diese sind eigene Rechtspersönlichkeiten in der Form von Stiftungen und bezwecken die Vorsorge der Mitarbeiter im Alter und bei Invalidität sowie für die Hinterlassenen dieser Mitarbeiter nach dem Tod.

Die Vorsorgepläne gewähren mehr als die vom Gesetz geforderten Mindestleistungen im Falle von Invalidität, Tod, Alter und Austritt. Die Risikoleistungen werden in Abhängigkeit des versicherten Lohns definiert. Die Altersrente wird auf der Basis des projizierten verzinsten Sparkapitals und eines Umwandlungssatzes ermittelt.

Durch diese leistungsorientierten Vorsorgepläne ist der Konzern aktuariellen Risiken wie Langlebigkeit, Zinsrisiko sowie Markt- und Investmentrisiko ausgesetzt.

Für Gesellschaften im Ausland bestehen lediglich beitragsorientierte Vorsorgepläne.

**Finanzierungsvereinbarungen zu künftigen Beiträgen**

Die berufliche Vorsorge (BVG, Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge und Verordnungen dazu) sieht Mindestvorsorgeleistungen bei der Pensionierung vor. Die Gesetzgebung schreibt für den Arbeitgeber jährliche Mindestbeträge vor. Ein Arbeitgeber kann allerdings auch höhere Beiträge als vom Gesetz vorgeschrieben leisten. Diese Beiträge sind im Vorsorgeplan/-reglement festgehalten. Zusätzlich darf ein Arbeitgeber auch Einmaleinlagen oder Vorschüsse in das Vorsorgewerk einzahlen. Diese Beiträge dürfen nicht an den Arbeitgeber zurückgezahlt werden. Sie sind aber für den Arbeitgeber verfügbar, um damit zukünftige Arbeitgeberbeiträge zu begleichen (Arbeitgeberbeitragsreserve).

Auch wenn das Vorsorgewerk eine statutarische Überdeckung besitzt, fordert das Gesetz weiterhin jährliche minimale Beiträge. Für aktive Versicherte müssen sowohl der Arbeitgeber als auch der Arbeitnehmer Beiträge leisten. Der Arbeitgeberbeitrag muss mindestens gleich hoch wie die Arbeitnehmerbeiträge sein. Die minimalen jährlichen Beiträge sind abhängig vom Alter und versicherten Lohn des Versicherten. Sie sind im Vorsorgeplan/-reglement festgehalten.

Im Falle, dass ein Versicherter den Arbeitgeber wechselt, bevor er das Pensionierungsalter erreicht hat, wird eine Austrittsleistung (angesammeltes Sparkapital) fällig. Diese wird vom Vorsorgewerk an die Vorsorgeeinrichtung des neuen Arbeitgebers überwiesen.

Wie oben ausgeführt, schreiben die Vorsorgepläne/-reglemente minimale Anforderungen für die Beiträge vor. Die Vorsorgepläne/-reglemente sehen keine zusätzlichen Finanzierungsanforderungen vor, solange das Vorsorgewerk eine statutarische Überdeckung besitzt. Wenn hingegen eine Unterdeckung existiert, werden von den Versicherten und dem Arbeitgeber zusätzliche Beiträge (Sanierungsbeiträge) gefordert, bis wieder eine ausgeglichene Deckung resultiert.

Die erwarteten Arbeitgeberbeiträge für das Geschäftsjahr 2024 betragen 1.918 TCHF.

**Fälligkeitsprofil der Vorsorgeverpflichtung**

| (TCHF)   | 2023  | 2022  |
|--|-------|-------|
| Kleiner als 1 Jahr   | 5.237 | 5.970 |
| Durchschnittlich gewichtete Laufzeit der Vorsorgeverpflichtung (in Jahren) | 13,2  | 12,7  |

**Veränderung der Verpflichtung aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen**

Die in der konsolidierten Bilanz erfasste Verpflichtung aus den leistungsorientierten Vorsorgeplänen ermittelt sich wie folgt:

| <b>Pensionsverpflichtung</b><br>(TCHF) | 31.12.2023   | 31.12.2022   |
|--|--------------|--------------|
| Barwert der Vorsorgeverpflichtung      | 43.835       | 37.608       |
| Marktwert des Planvermögens            | 45.168       | 41.722       |
| Vermögensbegrenzung                    | 4.481        | 5.792        |
| <b>Bilanzansatz</b>                    | <b>3.148</b> | <b>1.678</b> |

Die Pensionsverbindlichkeiten von insgesamt 3.148 TCHF (Vorjahr: 1.678 TCHF) setzen sich zusammen aus Pensionsvermögen in Höhe von 795 TCHF (Vorjahr: 1.520 TCHF, siehe Kapitel 6.9) und Pensionsverbindlichkeiten von 3.943 TCHF (Vorjahr: 3.198 TCHF). Der als Vermögen zu berücksichtigende Wert wird auf die Höhe der Arbeitgeberbeitragsreserve limitiert, wodurch per 31. Dezember 2023 eine Vermögensbegrenzung in Höhe von 4.481 TCHF (Vorjahr: 5.792 TCHF) resultiert.

ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

| <b>Entwicklung Verpflichtungsumfang</b><br>(TCHF)                                      | 2023          | 2022          |
|--|---------------|---------------|
| <b>Barwert der Vorsorgeverpflichtung zum 1. Januar</b>                                 | <b>37.608</b> | <b>41.709</b> |
| Laufender Dienstzeitaufwand (ohne Arbeitnehmerbeiträge und Verwaltungskosten)          | 1.854         | 2.278         |
| Arbeitnehmerbeiträge   | 1.107         | 1.036         |
| Zinsaufwand  | 725           | 123           |
| Planänderungen   | -674          | 77            |
| Ausbezahlte Leistungen   | -206          | -1.985        |
| Versicherungsmathematische Verluste/(Gewinne) aus erfahrungsbedingten Anpassungen      | -60           | 1.229         |
| Versicherungsmathematische Verluste/(Gewinne) aus Veränderung finanzieller Annahmen    | 3.465         | -6.859        |
| Versicherungsmathematische Verluste/(Gewinne) aus Veränderung demographischer Annahmen | 16            | -             |
| <b>Barwert der Vorsorgeverpflichtung zum 31. Dezember</b>                              | <b>43.835</b> | <b>37.608</b> |
| davon Anteil Aktivversicherte  | 38.077        | 34.688        |
| davon Anteil Rentner   | 5.758         | 2.920         |

| <b>Entwicklung Planvermögen</b><br>(TCHF)   | 2023          | 2022          |
|---|---------------|---------------|
| <b>Fair Value des Vermögens zum 1. Januar</b>                                     | <b>41.722</b> | <b>43.869</b> |
| Zinsertrag  | 696           | 114           |
| Arbeitnehmerbeiträge  | 1.107         | 1.036         |
| Arbeitgeberbeiträge   | 1.169         | 1.744         |
| Verwaltungskosten der Stiftung  | -95           | -95           |
| Ausbezahlte Leistungen  | -206          | -1.985        |
| Erträge aus Planvermögen (ohne Beträge enthalten im Nettozinsaufwand)             | 130           | -             |
| Versicherungsmathematische (Verluste)/Gewinne aus erfahrungsbedingten Anpassungen | 645           | -2.961        |
| <b>Fair Value des Vermögens zum 31. Dezember</b>                                  | <b>45.168</b> | <b>41.722</b> |

Die Vorsorgeaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

| (TCHF)  | 01.01. bis<br>31.12.2023 | 01.01. bis<br>31.12.2022 |
|---|--------------------------|--------------------------|
| Laufender Dienstzeitaufwand (ohne Arbeitnehmerbeiträge und Verwaltungskosten) | 1.854                    | 2.278                    |
| Verwaltungskosten der Stiftung  | 95                       | 95                       |
| Effekte aus Planänderungen  | -674                     | 77                       |
| Nettozinsaufwand (-ertrag)  | 29                       | 9                        |
| <b>Summe Gewinn- und Verlustrechnung</b>                                      | <b>1.304</b>             | <b>2.459</b>             |

**Planvermögen**

Das Planvermögen teilt sich wie folgt auf die einzelnen Anlagekategorien auf:

| (TCHF)  | 2023          | 2022          |
|---|---------------|---------------|
| Flüssige Mittel                                       | 420           | 1.149         |
| Obligationen mit Marktpreisnotierung in aktivem Markt | 7.083         | 5.740         |
| Aktien mit Marktpreisnotierung in aktivem Markt       | 14.387        | 12.273        |
| Immobilien  | 15.673        | 15.822        |
| Rückkaufswerte Versicherung                           | 4.863         | 4.083         |
| Andere  | 2.742         | 2.655         |
| <b>Summe</b>  | <b>45.168</b> | <b>41.722</b> |

Der tatsächliche Ertrag aus dem Vermögen betrug im Berichtsjahr 1.471 TCHF (Vergleichsperiode: -2.847 TCHF).

**Versicherungsmathematische Annahmen**

Bei der Berechnung der Pensionsrückstellung wurden folgende Annahmen zugrunde gelegt:

| in %  | 2023  | 2022  |
|---|-------|-------|
| Diskontierungssatz  | 1,50  | 2,25  |
| Rententrend   | 0,00  | 0,00  |
| Gehaltstrend  | 2,00  | 2,00  |
| Durchschnittliche Lebenserwartung nach Pensionierung Männer (in Jahren) | 22,95 | 22,82 |
| Durchschnittliche Lebenserwartung nach Pensionierung Frauen (in Jahren) | 24,70 | 25,59 |

Im Zusammenhang mit den versicherungstechnischen Annahmen für die Sterblichkeit, Invalidität und Fluktuation wurde analog zum Vorjahr die Rechnungsgrundlage BVG 2020 Generationentafel verwendet.

**Sensitivitätsanalyse**

Veränderungen bei einer der massgeblichen versicherungsmathematischen Annahmen, die bei vernünftiger Betrachtungsweise per Abschlusstag möglich wären, würden die Vorsorgeverpflichtung wie folgt beeinflussen.

|                                      | Diskontierungssatz<br>(inkl. Veränderung<br>Projektionszinssatz) |        | Rententrend |        | Gehaltstrend |        | Durchschnittliche<br>Lebens-<br>erwartung |
|--------------------------------------|--|--------|-------------|--------|--------------|--------|---|
|                                      | +25 BP   | -25 BP | +25 BP      | -25 BP | +25 BP       | -25 BP | +1 Jahr                                   |
| 2023 (TCHF)                          |  |        |             |        |              |        |   |
| Auswirkung auf Vorsorgeverpflichtung | -1.403   | 1.516  | 724         | -      | 250          | -218   | 1.159                                     |

|                                      | Diskontierungssatz<br>(inkl. Veränderung<br>Projektionszinssatz) |        | Rententrend |        | Gehaltstrend |        | Durchschnittliche<br>Lebens-<br>erwartung |
|--------------------------------------|--|--------|-------------|--------|--------------|--------|---|
|                                      | +25 BP   | -25 BP | +25 BP      | -25 BP | +25 BP       | -25 BP | +1 Jahr                                   |
| 2022 (TCHF)                          |  |        |             |        |              |        |   |
| Auswirkung auf Vorsorgeverpflichtung | -733   | 771    | 562         | -      | 201          | -196   | 993                                       |

Obwohl die Analyse den erwarteten Zahlungsmittelabfluss aus den Vorsorgeplänen nicht vollständig abbildet, so zeigt sie doch annäherungsweise die Sensitivität der Annahmen auf. Dabei wurde dieselbe Methode (Barwert der leistungsorientierten Vorsorgeverpflichtungen berechnet mit der Projected-Unit-Credit-Methode zum Abschlusstichtag) angewendet wie bei der Berechnung der in der konsolidierten Bilanz erfassten Pensionsverpflichtung.

**6.16.2 Beitragsorientierte Vorsorgepläne**

Die ergebniswirksam erfassten Aufwendungen für beitragsorientierte Pläne (inklusive staatlicher Pläne) beliefen sich im Berichtsjahr auf 7.034 TCHF (Vergleichsperiode: 7.605 TCHF).

## 6.17 Latente Steuerschulden

| Zusammensetzung latente Steuerschulden  |                |                |
|---|----------------|----------------|
| (TCHF)  | 31.12.2023     | 31.12.2022     |
| Immaterielle Vermögenswerte und Filmvermögen                                    | 71.428         | 80.208         |
| Nutzungsrechte  | 7.153          | 8.844          |
| Vorräte   | 2              | 2              |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen             | 4.785          | 454            |
| Vertragsvermögenswerte  | 3.153          | 3.468          |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte   | 65             | 82             |
| Pensionsvermögen  | 107            | 204            |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten | 3.630          | 2.288          |
| Vertragsverbindlichkeiten   | 165            | 168            |
| Erhaltene Anzahlungen   | 19.749         | 23.787         |
| <b>Summe</b>  | <b>110.237</b> | <b>119.505</b> |
| Saldierung mit latenten Steueransprüchen  | -64.702        | -68.373        |
| <b>Latente Steuerschulden saldiert</b>  | <b>45.535</b>  | <b>51.132</b>  |

| Fristigkeiten                       |            |            |
|-------------------------------------|------------|------------|
| (TCHF)                              | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
| Kurzfristige latente Steuerschulden | -          | -          |
| Langfristige latente Steuerschulden | 45.535     | 51.132     |

## 6.18 Finanzverbindlichkeiten

### Überleitungsrechnung von Schulden aus Finanzverbindlichkeiten

| (TCHF)                               | 01.01.2023     | zahlungs-<br>wirksame<br>Ver-<br>änderungen | zahlungsunwirksame Veränderungen |                         |                   |   |             | 31.12.2023     |
|--------------------------------------|----------------|---|----------------------------------|-------------------------|-------------------|---|-------------|----------------|
|                                      |                |   | Aufzinsung                       | Währungs-<br>umrechnung | Um-<br>gliederung | Wandlung im<br>Rahmen der<br>Kapital-<br>erhöhung | Sonstige    |                |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 93.558         | 15.716                                      | 108                              | -402                    | -59.453           | -   | -           | 49.527         |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 198.984        | -37.751                                     | 386                              | -10.189                 | 59.453            | -18.933   | -245        | 191.705        |
| <b>Summe Finanzverbindlichkeiten</b> | <b>292.542</b> | <b>-22.035</b>                              | <b>494</b>                       | <b>-10.591</b>          | <b>-</b>          | <b>-18.933</b>                                    | <b>-245</b> | <b>241.232</b> |

Im Rahmen der im vierten Quartal 2023 durchgeführten Kapitalerhöhung (siehe Kapitel 6.15) wurden Darlehen in Höhe von 19.200 TCHF verrechnet; die Wandlung dieser Darlehen führte zu einer Auflösung der Eigenkapitalkomponenten in Höhe von 267 TCHF.

### Überleitungsrechnung von Schulden aus Finanzverbindlichkeiten

| (TCHF)                               | 01.01.2022     | zahlungs-<br>wirksame<br>Veränderungen | zahlungsunwirksame Veränderungen |                         |              |            | 31.12.2022     |
|--------------------------------------|----------------|--|----------------------------------|-------------------------|--------------|------------|----------------|
|                                      |                |  | Aufzinsung                       | Währungs-<br>umrechnung | Umgliederung | Sonstige   |                |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 34.818         | 12.439                                 | 482                              | -1.217                  | 47.036       | -          | 93.558         |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 255.628        | -4.475                                 | 786                              | -5.870                  | -47.036      | -49        | 198.984        |
| <b>Summe Finanzverbindlichkeiten</b> | <b>290.446</b> | <b>7.964</b>                           | <b>1.268</b>                     | <b>-7.087</b>           | <b>-</b>     | <b>-49</b> | <b>292.542</b> |

Für die Überleitungsrechnung zu den Leasingverbindlichkeiten wird auf Kapitel 6.4 verwiesen.

### 6.18.1 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

Zum Bilanzstichtag bestanden kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 152.545 TCHF (Vorjahr: 109.433 TCHF), wovon 60.611 TCHF (Vorjahr: 82.463 TCHF) auf die Finanzierung von Filmprojekten entfallen. Des Weiteren enthielten die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten zum 31. Dezember 2023 Verbindlichkeiten aus Sale-and-Leaseback-Vereinbarungen mit Rückkaufoptionen in Höhe von 1.170 TCHF (Vorjahr: 2.834 TCHF), welche als Finanzierungstransaktion ausgewiesen werden, sowie sonstige kurzfristige Ausleihungen in Höhe von 1.858 TCHF (Vorjahr: 1.980 TCHF). Die Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen beliefen sich auf 36.132 TCHF (Vorjahr: 84.737 TCHF, siehe auch Kapitel 12).

Die HLEE-Gruppe verfügte zum Bilanzstichtag über freie kurzfristige Kreditlinien von insgesamt rund 141.359 TCHF (Vorjahr: 156.731 TCHF). Davon sind die in Anspruch genommenen Kreditlinien der Constantin Film-Gruppe (Produktionsfinanzierung und Lizenzhandelslinie) durch die im Filmvermögen ausgewiesenen Filmrechte im Umfang von 196.003 TCHF (Vorjahr: 155.334 TCHF) und die daraus resultierenden Auswertungserlöse sowie durch Forderungen und Vertragsvermögenswerte im Umfang von 32.963 TCHF (Vorjahr: 67.731 TCHF) besichert. Die Sicherungsrechte der Banken dienen zur Sicherung aller bestehenden und künftigen Forderungen der Banken gegen die Constantin Film AG. Die Banken sind zur Verwertung dieser Sicherheiten im Verwertungsfall berechtigt. Sie werden nach Befriedigung aller gesicherten Ansprüche von den Banken an die Constantin Film AG zurückübertragen.

Der Kreditvertrag der Highlight Communications AG sieht fünf Fazilitäten vor. Dabei beträgt die Fazilität A1 7,6 Mio. EUR (Nominalwert 7,6 Mio. EUR), Fazilität A2 7,7 Mio. EUR (Nominalwert 7,7 Mio. EUR) und Fazilität B 10,0 Mio. CHF (Nominalwert 10 Mio. CHF). Die Fazilitäten A1 und B müssen jährlich um 20 % amortisiert werden. Die Fazilität A2 wurde im Jahr 2022 mit 1,1 Mio. EUR, im Jahr 2023 mit 2,2 Mio. EUR und wird im Jahr 2024 mit 7,7 Mio. EUR amortisiert. Die Fazilität C beträgt 49,9 Mio. CHF (Nominalwert 50 Mio. CHF) und ist erst im Jahr 2024 fällig. In der Berichtsperiode 2023 wurde die Fazilität D mit einer Kreditlinie über 13,3 Mio. CHF aufgenommen, welche im Jahr 2024 amortisiert wird. Die Kreditlinie der Highlight Communications AG in Höhe von 73.333 TCHF und 15.274 TEUR (Vorjahr: 70.000 TCHF und 25.048 TEUR) ist durch die Aktien an der Sport1 Medien AG und der Constantin Film AG besichert.

Aktuell führt der Verwaltungsrat mit dem Bankenkonsortium Gespräche, um den auslaufenden Vertrag für ein weiteres Jahr bis zum 30. Juni 2025 zu verlängern.

Zum Stichtag hat die SPORT1 MEDIEN-Gruppe eine variabel verzinsliche Betriebsmittelkreditlinie in Höhe von 10.217 TCHF (Vorjahr: 10.889 TCHF) und Avallinien im Umfang von 7.430 TCHF (Vorjahr: 7.920 TCHF). Für diese Kreditlinien sind zum 31. Dezember 2023 zusammen insgesamt 6.182.518 Highlight Communications AG-Aktien mit einem Buchwert von 15.619 TCHF (Vorjahr: 6.182.518 Highlight Communications AG-Aktien mit einem Buchwert von 23.012 TCHF) verpfändet sowie eine Globalzession der Forderungen von der Sport1 GmbH in Höhe von 8.934 TCHF (Vorjahr: 8.533 TCHF) und der PLAZAMEDIA GmbH von 1.659 TCHF (Vorjahr: 3.659 TCHF) aus Warenlieferungen und Leistungen gegen Drittschuldner hinterlegt. Für diese Fremdmittel müssen keine Finanzrelationen eingehalten werden.

Das Darlehen von Swiss International Investment Portfolio AG (SWIIP) über 51.3 Mio. CHF wurde im Berichtsjahr bis zum 30. Juni 2025 verlängert und wird neu unter den langfristigen Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen.

Bei der Highlight Event and Entertainment AG wurden insgesamt 25,5 Mio. Aktien der Highlight Communications AG (Vorjahr: 28,36 Mio. Aktien der Highlight Communications AG) als Sicherheit verpfändet.

Am 3. November 2023 verpflichtete sich die Pensionskasse der Victorinox AG im Rahmen der Kapitalerhöhung 600'000 neue Aktien zum Bezugspreis von 7.800 TCHF zu zeichnen und durch Verrechnung mit der Forderung zu liberieren. Nach der Verrechnung beträgt die Forderung 600 TCHF. Zudem wurde das Wandeldarlehen über 7.200 TCHF der Victorinox AG im Rahmen der Kapitalerhöhung vollständig und ein Teil des Darlehens über 6.500 TCHF der Victorinox AG in Höhe von 1.200 TCHF durch Zeichnung von insgesamt 700'000 neuen Aktien verrechnet. Herr Bernhard Burgener übernahm im Rahmen der Kapitalerhöhung 300'000 neue Aktien mittels Verrechnung einer Forderung über 3.600 TCHF. Zudem übernahm die Green AG 460'026 neue Aktien bei der Kapitalerhöhung durch Verrechnung einer Forderung über 5.520 TCHF.

Die Darlehen der Victorinox AG über 7 Mio. CHF und 5.3 Mio. CHF, Personalfürsorgestiftung der Victorinox AG über 16.5 Mio. CHF, Pensionskasse der Victorinox AG über 0.6 Mio. CHF, AM and West Portfolio AG über 2 Mio. EUR und Bernhard Burgener über 5.2 Mio. CHF wurden im ersten Quartal 2024 bis zum 30. Juni 2025 verlängert.

## ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

### Währungsübersicht

| (TCHF)       | 31.12.2023     | 31.12.2022     |
|--------------|----------------|----------------|
| CHF          | 107.920        | 35.871         |
| EUR          | 63.432         | 117.529        |
| USD          | 18.799         | 35.289         |
| CAD          | 1.554          | 10.295         |
| <b>Summe</b> | <b>191.705</b> | <b>198.984</b> |

### 6.18.2 Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Bei den langfristigen Finanzverbindlichkeiten zum 31.12.2023 in Höhe von 3.470 TCHF (Vorjahr: 2.481 TCHF) handelt sich um den langfristigen Teil aus Sale-and-Leaseback-Vereinbarungen mit Rückkaufoptionen, welche als Finanzierungstransaktion ausgewiesen werden.

### 6.19 Erhaltene Anzahlungen

Die erhaltenen Anzahlungen in Höhe von insgesamt 42.068 TCHF (Vorjahr: 36.381 TCHF) beinhalten im Wesentlichen Geldeingänge für Produktionen, für die noch keine Umsatzrealisierung erfolgt ist.

### 6.20 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten

| (TCHF)   | 31.12.2023     | 31.12.2022     |
|--|----------------|----------------|
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 57.443         | 43.772         |
| Sonstige Verbindlichkeiten                       | 104.938        | 90.595         |
| <b>Summe</b>                                     | <b>162.381</b> | <b>134.367</b> |

#### 6.20.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

| (TCHF)   | 31.12.2023    | 31.12.2022    |
|--|---------------|---------------|
| <b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (finanziell)</b>       |               |               |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten   | 38.496        | 21.936        |
| Ausstehende Rechnungen   | 15.960        | 18.790        |
| <b>Summe</b>   | <b>54.456</b> | <b>40.726</b> |
| <b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (nicht finanziell)</b> |               |               |
| Verbindlichkeiten aus Gegengeschäften                                      | 2.987         | 3.046         |
| <b>Summe</b>   | <b>2.987</b>  | <b>3.046</b>  |
| <b>Summe Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>              | <b>57.443</b> | <b>43.772</b> |

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind, abgesehen von den branchenüblichen Eigentumsvorbehalten, nicht weiter besichert. Sie stehen im Wesentlichen im Zusammenhang mit Lizenzierungen und Dienstleistungen.

Insgesamt sind die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen nicht verzinslich und in ihrer Fälligkeit kurzfristig, sodass der Buchwert der finanziellen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen dem beizulegenden Zeitwert nahezu entspricht.

### Währungsübersicht

| (TCHF)       | 31.12.2023    | 31.12.2022    |
|--------------|---------------|---------------|
| CHF          | 1.269         | 931           |
| EUR          | 52.504        | 35.773        |
| USD          | 2.495         | 5.778         |
| Sonstige     | 1.175         | 1.290         |
| <b>Summe</b> | <b>57.443</b> | <b>43.772</b> |



## 6.20.2 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

| (TCHF)  | 31.12.2023    | 31.12.2022    |
|---|---------------|---------------|
| <b>Sonstige Verbindlichkeiten (finanziell)</b>                                    |               |               |
| Verbindlichkeiten aus bedingt rückzahlungspflichtigen Darlehen (Fördermittel)     | 14.174        | 9.139         |
| Kreditorische Debitoren   | 643           | 293           |
| Provisionen, Lizenzen und Übergarantien   | 30.856        | 32.222        |
| Kurzfristige sonstige Darlehen  | 7.082         | 7.303         |
| Negativer Marktwert von derivativen Finanzinstrumenten ohne Sicherungsbeziehungen | 1.908         | 1.976         |
| Personalverbindlichkeiten (finanziell)  | 18.192        | 16.601        |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten (finanziell)                                | 4.669         | 4.641         |
| Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber nahestehende Unternehmen und Personen        | 653           | 688           |
| <b>Summe</b>  | <b>78.177</b> | <b>72.863</b> |
| <b>Sonstige Verbindlichkeiten (nicht finanziell)</b>                              |               |               |
| Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer  | 3.877         | 2.417         |
| Sonstigen Steuern   | 3.104         | 3.716         |
| Sozialabgaben   | 508           | 533           |
| Rechnungsabgrenzungsposten  | 18.307        | 10.228        |
| Personalverbindlichkeiten (nicht finanziell)                                      | 965           | 828           |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten (nicht finanziell)                          | -             | 10            |
| <b>Summe</b>  | <b>26.761</b> | <b>17.732</b> |

Die Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten im Wesentlichen bereits erhaltene Fördermittel, denen im Berichtsjahr noch keine Aufwendungen gegenüberstanden.

### Währungsübersicht

| (TCHF)       | 31.12.2023     | 31.12.2022    |
|--------------|----------------|---------------|
| CHF          | 25.126         | 22.117        |
| EUR          | 56.945         | 37.419        |
| USD          | 22.593         | 24.184        |
| CAD          | -              | 6.660         |
| Sonstige     | 274            | 215           |
| <b>Summe</b> | <b>104.938</b> | <b>90.595</b> |

## 6.21 Vertragsverbindlichkeiten

### Entwicklung Vertragsverbindlichkeiten

| (TCHF)                                 |               |
|--|---------------|
| <b>Bestand 31. Dezember 2021</b>       | <b>13.654</b> |
| Währungsunterschiede                   | -271          |
| Zugänge                                | 20.249        |
| Verbrauch aufgrund Leistungserbringung | -11.999       |
| <b>Bestand 31. Dezember 2022</b>       | <b>21.633</b> |
| Währungsunterschiede                   | -891          |
| Zugänge                                | 29.006        |
| Verbrauch aufgrund Leistungserbringung | -21.266       |
| <b>Bestand 31. Dezember 2023</b>       | <b>28.482</b> |

Bei den Vertragsverbindlichkeiten handelt es sich grundsätzlich um bereits erhaltene Gegenleistungen von Kunden, bei welchen die HLEE-Gruppe ihre Leistungsverpflichtung noch nicht erfüllt hat.

Bei der Zeile Verbrauch aufgrund Leistungserbringung handelt es sich um in der Berichtsperiode erfasste Erlöse, die zu Beginn der Periode im Saldo der Vertragsverbindlichkeiten enthalten waren.

## ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

### 6.22 Rückstellungen

| (TCHF)                            | 01.01.2023   | Währungs-<br>differenzen | Inanspruch-<br>nahme | Auflösung | Zuführung | 31.12.2023 |
|-----------------------------------|--------------|--------------------------|----------------------|-----------|-----------|------------|
| Rückstellungen für Prozessrisiken | 328          | -12                      | 128                  | 88        | 24        | 124        |
| Rückstellungen für Personal       | 1.029        | -45                      | 430                  | -         | -         | 554        |
| Übrige Rückstellungen             | 18           | -2                       | 4                    | -         | -         | 12         |
| <b>Summe</b>                      | <b>1.375</b> | <b>-59</b>               | <b>562</b>           | <b>88</b> | <b>24</b> | <b>690</b> |
| davon kurzfristige Rückstellungen | 1.375        | -59                      | 562                  | 88        | 24        | 690        |

| (TCHF)   | 01.01.2022   | Währungs-<br>differenzen | Inanspruch-<br>nahme | Auflösung  | Zuführung  | 31.12.2022   |
|--|--------------|--------------------------|----------------------|------------|------------|--------------|
| Rückstellungen für Prozessrisiken                            | 503          | -20                      | 204                  | 43         | 92         | 328          |
| Rückstellungen für Personal                                  | 1.514        | -60                      | 45                   | 390        | 10         | 1.029        |
| Rückstellungen für Garantien und<br>Leistungsverpflichtungen | 6            | -                        | -                    | 6          | -          | -            |
| Übrige Rückstellungen  | 66           | -2                       | 46                   | -          | -          | 18           |
| <b>Summe</b>   | <b>2.089</b> | <b>-82</b>               | <b>295</b>           | <b>439</b> | <b>102</b> | <b>1.375</b> |
| davon kurzfristige Rückstellungen                            | 2.089        | -82                      | 295                  | 439        | 102        | 1.375        |

Die Rückstellungen für Prozessrisiken wurden gebildet, um für verschiedene anhängige und drohende Prozesse Vorsorge zu treffen. Es wird erwartet, dass die Rückstellung im Geschäftsjahr 2024 in Anspruch genommen wird.

Die Rückstellungen für Personal umfassen im Wesentlichen das Risiko aus gegebenenfalls künftigen Verpflichtungen aus Anlass der Beendigung von Anstellungsverträgen. Mit einem Verbrauch der Personalarückstellungen wird innerhalb der ersten zwölf Monate nach dem Bilanzstichtag gerechnet.

Zum Stichtag bestanden wie im Vorjahr keine langfristigen Rückstellungen.

### 6.23 Ertragsteuerschulden

| (TCHF)                      | 31.12.2023   | 31.12.2022    |
|-----------------------------|--------------|---------------|
| Ertragsteuer Schweiz        | 240          | 234           |
| Ertragsteuer Deutschland    | 2.219        | 9.910         |
| Ertragsteuer restliche Welt | 146          | 347           |
| <b>Summe</b>                | <b>2.605</b> | <b>10.491</b> |

## 7. ERLÄUTERUNGEN ZU EINZELNEN POSTEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### 7.1 Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden

Zur Aufgliederung der Umsatzerlöse wird auf die Segmentberichterstattung in Kapitel 10 des Anhangs verwiesen.

Die in der laufenden Periode erfassten Umsätze aus Verträgen mit Kunden aus bereits in Vorperioden erbrachten Leistungen betragen 571 TCHF (Vergleichsperiode: 106 TCHF).

#### Zukünftige Erlöse aus Verträgen mit Kunden

| Voraussichtlich zu erfassende Umsatzerlöse (TCHF) | 31.12.2023     | 31.12.2022     |
|---|----------------|----------------|
| innerhalb eines Jahres                            | 234.397        | 239.005        |
| innerhalb ein bis fünf Jahren                     | 113.652        | 131.573        |
| nach fünf Jahren                                  | 2.958          | 3.587          |
| <b>Summe</b>                                      | <b>351.007</b> | <b>374.165</b> |

### 7.2 Aktivierte Filmproduktionen und andere aktivierte Eigenleistungen

Die aktivierten Filmproduktionen und die Bestandsveränderung der TV-Auftragsproduktionen betragen 73.822 TCHF (Vergleichsperiode: 61.165 TCHF) und sind im Vergleich zum Vorjahr aufgrund eines wertmässig höheren Produktionsvolumens angestiegen. Die anderen aktivierten Eigenleistungen in Höhe von 2.703 TCHF (Vergleichsperiode: 3.414 TCHF) betreffen hauptsächlich selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte im Digitalbereich.

### 7.3 Sonstige betriebliche Erträge

| (TCHF)   | 01.01. bis<br>31.12.2023 | 01.01. bis<br>31.12.2022 |
|--|--------------------------|--------------------------|
| Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und abgegrenzten Schulden | 3.717                    | 1.454                    |
| Periodenfremde Erträge   | 839                      | 1.833                    |
| Weiterbelastungen  | 273                      | 132                      |
| Kursgewinne  | 2.174                    | 4.051                    |
| Erträge aus Vermietung und Verpachtung                                 | 105                      | 25                       |
| Ausbuchung von Verbindlichkeiten                                       | 7                        | 1.765                    |
| Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen                              | 47                       | 32                       |
| Ertrag aus Entkonsolidierung   | 54                       | -                        |
| Erträge aus Schadensersatzleistungen und Vergleichsvereinbarungen      | 4.654                    | 4.461                    |
| Übrige betriebliche Erträge  | 3.354                    | 6.515                    |
| <b>Summe</b>   | <b>15.224</b>            | <b>20.268</b>            |

Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und abgegrenzten Schulden begründen sich in erster Linie aus dem Wegfall von Verpflichtungen für Lizenzen. Im Berichtsjahr wurden keine wesentlichen Rückstellungen für drohende Rechtsstreitigkeiten aufgelöst.

Erträge aus Schadensersatzleistungen und Vergleichsvereinbarungen beinhalten im Wesentlichen Erträge aus den Kompensationen für Urheberrechtsverletzungen.

Die periodenfremden Erträge enthalten unter anderem Rückerstattungen und Ausschüttungen von Behörden und Verbänden aus früheren Jahren.

Die übrigen betrieblichen Erträge beinhalten nebst einer Vielzahl von Posten, die sich keiner der separat genannten Positionen zuordnen lassen, analog dem Vorjahr im Wesentlichen Erstattungen aus dem Ausfallfonds, Verkaufserlöse aus den Produktionen (wie beispielsweise Kostümverkäufe) und Erträge aus geldwertem Vorteil.

**7.4 Material- und Lizenzaufwand**

| (TCHF)  | 01.01. bis<br>31.12.2023 | 01.01. bis<br>31.12.2022 |
|---|--------------------------|--------------------------|
| Lizenzen und Provision                          | 42.567                   | 49.173                   |
| Sonstiger Materialaufwand                       | 10.823                   | 10.289                   |
| <b>Summe Lizenzen, Provisionen und Material</b> | <b>53.390</b>            | <b>59.462</b>            |
| Produktionskosten                               | 155.507                  | 210.516                  |
| Bezogene Dienstleistungen                       | 680                      | 929                      |
| Übergarantien im Segment Film                   | 10.247                   | 14.845                   |
| <b>Summe bezogene Leistungen</b>                | <b>166.434</b>           | <b>226.290</b>           |

**7.5 Sonstige betriebliche Aufwendungen**

| (TCHF)   | 01.01. bis<br>31.12.2023 | 01.01. bis<br>31.12.2022 |
|--|--------------------------|--------------------------|
| Raumkosten   | 2.775                    | 4.326                    |
| Reparatur, Instandhaltung  | 973                      | 863                      |
| Werbe- und Reisekosten   | 7.598                    | 7.258                    |
| Rechts-, Beratungs- und Abschlusskosten  | 9.354                    | 11.486                   |
| IT-Kosten  | 6.534                    | 6.483                    |
| Administrative Aufwendungen  | 1.519                    | 1.493                    |
| Sonstige Aufwendungen des Personalbereichs   | 2.000                    | 1.915                    |
| Versicherungen, Beiträge und Abgaben   | 2.043                    | 2.542                    |
| Periodenfremde Aufwendungen  | 182                      | 353                      |
| Kursverluste   | 2.878                    | 4.678                    |
| Fahrzeugkosten   | 673                      | 567                      |
| Bankgebühren   | 230                      | 304                      |
| Aufwand aus dem Abgang von Anlagevermögen  | 2                        | 28                       |
| Sonstige Steuern   | 622                      | 445                      |
| Herausbringungskosten Werbeaufwand   | 13.886                   | 11.941                   |
| Aufwand aus kurzfristigen Leasingverhältnissen   | 1.595                    | 1.665                    |
| Aufwand aus geringwertigen Leasinggegenständen (sofern nicht bereits kurzfristig)        | 15                       | 15                       |
| Aufwand aus variablen Leasingzahlungen (welcher nicht in der Leasingverb. enthalten ist) | 1.056                    | 943                      |
| Übrige Aufwendungen  | 3.288                    | 3.642                    |
| <b>Summe</b>   | <b>57.223</b>            | <b>60.947</b>            |

Die Rechts-, Beratungs- und Abschlusskosten enthalten unter anderem die Kosten für die Prüfung des Konzernabschlusses sowie der Einzelabschlüsse, Steuerberatungsgebühren sowie Kosten aus anwaltlicher Beratung, unter anderem für laufende Prozesse und Urheberrechtsverletzungen.

Die Herausbringungskosten Werbeaufwand beinhalten die Kosten der Bewerbung und des Verleihs von Kinofilmen sowie die Kosten für das Herausbringen von Home-Entertainment-Titeln.

Die übrigen Aufwendungen beinhalten eine Vielzahl von Posten, die sich keiner der gesondert genannten Positionen zuordnen lassen. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um bezogene Dienstleistungen.

### 7.6 Wertminderungen und Wertaufholungen auf finanziellen Vermögenswerten

Dieser Posten enthält Wertminderungen auf finanzielle Vermögenswerte in Höhe von 237 TCHF (Vergleichsperiode: 318 TCHF) sowie Wertaufholungen auf finanzielle Vermögenswerte von insgesamt 203 TCHF (Vergleichsperiode: 207 TCHF).

### 7.7 Finanzerträge

| (TCHF)  | 01.01. bis<br>31.12.2023 | 01.01. bis<br>31.12.2022 |
|---|--------------------------|--------------------------|
| Zinsen und ähnliche Erträge   | 1.650                    | 2.448                    |
| Gewinne aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von Finanzinstrumenten | 394                      | 1.889                    |
| Währungsgewinne   | 7.917                    | 7.081                    |
| <b>Summe</b>  | <b>9.961</b>             | <b>11.418</b>            |

Die Position Zinsen und ähnliche Erträge beinhaltet im Wesentlichen Erträge aus der Aufzinsung langfristiger Forderungen mit Finanzierungskomponente.

Die Gewinne aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von Finanzinstrumenten beziehen sich unter anderem auf eingebettete Derivate und Optionen im Zusammenhang mit Werbedienstleistungen mit einem Media-for-Equity-Fonds.

Wie im Vorjahr sind auch im Berichtsjahr zahlreiche derivative Finanzinstrumente nicht in einer formalen Sicherungsbeziehung nach IFRS 9. Ökonomische Sicherungsbeziehungen liegen jedoch weiterhin vor. Aus der Bewertung der derivativen Finanzinstrumente ohne Sicherungsbeziehungen resultieren im Berichtsjahr weniger Erträge als im Vorjahr.

### 7.8 Finanzaufwendungen

| (TCHF)   | 01.01. bis<br>31.12.2023 | 01.01. bis<br>31.12.2022 |
|--|--------------------------|--------------------------|
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen   | 17.362                   | 13.680                   |
| Verluste aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von Finanzinstrumenten | 411                      | 2.644                    |
| Währungsverluste   | 4.001                    | 7.608                    |
| Zinsaufwand aus Leasingverbindlichkeiten                                   | 853                      | 872                      |
| <b>Summe</b>   | <b>22.627</b>            | <b>24.804</b>            |

Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen haben sich aufgrund der gestiegenen Leitzinssätze gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Die Verluste aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von Finanzinstrumenten beziehen sich unter anderem auf eingebettete Derivate und Optionen im Zusammenhang mit Werbedienstleistungen mit einem Media-for-Equity-Fonds.

Aufgrund der Wechselkursentwicklung resultieren im Berichtsjahr geringere Aufwendungen aus der Bewertung von Bankguthaben, Finanzverbindlichkeiten und derivativen Finanzinstrumenten ohne Sicherungsbeziehung.

## ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

### 7.9 Steuern

Als Steuern sind die in den einzelnen Ländern gezahlten oder geschuldeten Steuern auf Einkommen und Ertrag sowie die latenten Steuern erfasst. Der erwartete Steuersatz von 17,93 % (Vorjahr: 17,93 %) bezieht sich auf den Steuersatz am Domizil der Highlight Event and Entertainment AG.

| <b>Steuerüberleitungsrechnung</b>                           | 01.01. bis<br>31.12.2023 | 01.01. bis<br>31.12.2022 |
|---|--------------------------|--------------------------|
| (TCHF)  |                          |                          |
| Ergebnis vor Steuern  | -20.098                  | -16.188                  |
| Erwartete Steuern bei Steuersatz 17,93 % (Vorjahr: 17,93 %) | 3.604                    | 2.903                    |
| Abweichende Steuersätze                                     | 755                      | -1.178                   |
| Wertaufholung aktiver latenter Steuern                      | -                        | 17                       |
| Wertberichtigung aktiver latenter Steuern                   | -119                     | -157                     |
| Steuerfreie Erträge   | -                        | 2                        |
| Permanente Differenzen                                      | 1.458                    | -391                     |
| Steuersatzänderungen  | -                        | -457                     |
| Nicht abziehbare Aufwendungen                               | -3.033                   | -3.581                   |
| Nicht abzugsfähige Wertberichtigungen von Anteilen          | -2.568                   | -                        |
| Aperiodische Ertragsteuern                                  | 330                      | 922                      |
| Übrige Effekte  | 962                      | 1.267                    |
| Nichtansatz latenter Steuern                                | -1.370                   | -4.209                   |
| <b>Tatsächliche Steuern</b>                                 | <b>19</b>                | <b>-4.862</b>            |
| Effektiver Steuersatz in %                                  | 0,1                      | n/a                      |

**8. ANGABEN ZUM FINANZIELLEN RISIKOMANAGEMENT**

**8.1 Finanzinstrumente nach Klassen**

Die nachfolgende Tabelle stellt die Buchwerte sowie die beizulegenden Zeitwerte für Finanzinstrumente nach den jeweiligen Klassen sowie eine Aufgliederung in die verschiedenen Kategorien von Finanzinstrumenten gemäss IFRS 9 dar:

**Angaben IFRS 7: Klassen zum 31. Dezember 2023**

| AKTIVA (TCHF)   | Kapitel | Bewertungs-<br>kategorie<br>IFRS 9 | Buchwert<br>31.12.2023 | davon<br>nicht IFRS 7<br>relevant * | Wertansatz Bilanz nach IFRS 9           |                                   |                                   | Fair Value<br>31.12.2023 |
|---|---------|------------------------------------|------------------------|-------------------------------------|---|-----------------------------------|-----------------------------------|--------------------------|
|   |         |                                    |                        |                                     | Fortgeführte<br>Anschaf-<br>fungskosten | Fair Value<br>erfolgs-<br>neutral | Fair Value<br>erfolgs-<br>wirksam |                          |
| Zahlungsmittel und<br>Zahlungsmitteläquivalente   |         | AC                                 | <b>25.735</b>          | -                                   | 25.735                                  | -                                 | -                                 | <b>25.735</b>            |
| Forderungen aus Lieferungen<br>und Leistungen   | 6.11.1  | AC                                 | <b>36.343</b>          | -5.732                              | 30.611                                  | -                                 | -                                 | <b>30.611</b>            |
| Vertragsvermögenswerte  | 6.12    | ohne<br>Kategorie                  | <b>26.175</b>          | -26.175                             | -                                       | -                                 | -                                 | -                        |
| Forderungen gegenüber<br>assoziierten Unternehmen<br>und<br>Gemeinschaftsunternehmen<br>(kurz- und langfristig) | 12      | AC                                 | <b>7</b>               | -                                   | 7                                       | -                                 | -                                 | <b>7</b>                 |
| Sonstige Forderungen<br>(kurzfristig)   | 6.11.2  |                                    |                        |                                     |   |                                   |                                   |                          |
| Finanzielle<br>Vermögenswerte, bewertet<br>zum beizulegenden<br>Zeitwert  |         | FVTPL                              | <b>517</b>             | -                                   | -                                       | -                                 | 517                               | <b>517</b>               |
| Sonstige Forderungen  |         | AC                                 | <b>44.408</b>          | -12.140                             | 32.268                                  | -                                 | -                                 | <b>32.268</b>            |
| Langfristige Forderungen  | 6.7     |                                    |                        |                                     |   |                                   |                                   |                          |
| Finanzielle<br>Vermögenswerte, bewertet<br>zum beizulegenden<br>Zeitwert  |         | FVTPL                              | <b>13.334</b>          | -                                   | -                                       | -                                 | 13.334                            | <b>13.334</b>            |
| Sonstige Forderungen  |         | AC                                 | <b>3.365</b>           | -2.256                              | 1.109                                   | -                                 | -                                 | <b>1.109</b>             |
| Sonstige finanzielle<br>Vermögenswerte (langfristig)  | 6.9     |                                    |                        |                                     |   |                                   |                                   |                          |
| Finanzielle<br>Vermögenswerte, bewertet<br>zum beizulegenden<br>Zeitwert  |         | FVTOCI                             | <b>24.056</b>          | -                                   | -                                       | 24.056                            | -                                 | <b>24.056</b>            |
| Finanzielle<br>Vermögenswerte, bewertet<br>zu fortgeführten<br>Anschaffungskosten                               |         | AC                                 | <b>4.997</b>           | -                                   | 4.997                                   | -                                 | -                                 | <b>4.997</b>             |

ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

| PASSIVA (TCHF)   |        |                   |                |         |         |        |        |                |
|--|--------|-------------------|----------------|---------|---------|--------|--------|----------------|
| Finanzverbindlichkeiten<br>(kurz- und langfristig)   | 6.18   | AC                | <b>240.397</b> | -       | 240.397 | -      | -      | <b>240.550</b> |
| Finanzverbindlichkeiten mit<br>Sicherungszusammenhang<br>(kurz- und langfristig)                     |        | AC                | <b>835</b>     | -       | 835     | -      | -      | <b>835</b>     |
| Leasingverbindlichkeiten<br>(kurz- und langfristig) **   | 6.4    | Ohne<br>Kategorie | <b>31.429</b>  | -       | -       | -      | -      | -              |
| Verbindlichkeiten aus<br>Lieferungen und Leistungen<br>(kurz- und langfristig)                       | 6.20.1 | AC                | <b>57.443</b>  | -2.987  | 54.456  | -      | -      | <b>54.456</b>  |
| Vertragsverbindlichkeiten  | 6.21   | Ohne<br>Kategorie | <b>28.482</b>  | -28.482 | -       | -      | -      | -              |
| Sonstige Verbindlichkeiten<br>(kurz- und langfristig)  | 6.20.2 |                   |                |         |         |        |        |                |
| Finanzielle<br>Verbindlichkeiten,<br>bewertet zu fortgeführten<br>Anschaffungskosten                 |        | AC                | <b>103.111</b> | -26.761 | 76.350  | -      | -      | <b>76.350</b>  |
| Finanzielle<br>Verbindlichkeiten,<br>bewertet zum<br>beizulegenden Zeitwert                          |        | FLTPL             | <b>1.908</b>   | -       | -       | -      | 1.908  | <b>1.908</b>   |
| AGGREGIERT NACH<br>KATEGORIEN  |        |                   |                |         |         |        |        |                |
| <b>Aktiva (TCHF)</b>   |        |                   |                |         |         |        |        |                |
| Finanzielle Vermögenswerte,<br>bewertet zu fortgeführten<br>Anschaffungskosten                       |        | AC                | 114.855        | -20.128 | 94.727  | -      | -      | 94.727         |
| Finanzielle Vermögenswerte,<br>erfolgswirksam bewertet zum<br>beizulegenden Zeitwert                 |        | FVTPL             | 13.851         | -       | -       | -      | 13.851 | 13.851         |
| Finanzielle Vermögenswerte,<br>bewertet zum beizulegenden<br>Zeitwert über<br>Gesamtergebnisrechnung |        | FVTOCI            | 24.056         | -       | -       | 24.056 | -      | 24.056         |
| <b>Passiva (TCHF)</b>  |        |                   |                |         |         |        |        |                |
| Finanzielle Verbindlichkeiten,<br>bewertet zu fortgeführten<br>Anschaffungskosten                    |        | AC                | 401.786        | -29.748 | 372.038 | -      | -      | 372.191        |
| Finanzielle Verbindlichkeiten,<br>bewertet zum beizulegenden<br>Zeitwert                             |        | FLTPL             | 1.908          | -       | -       | -      | 1.908  | 1.908          |

\* Nicht IFRS 7-relevant: Es handelt sich nicht um Finanzinstrumente.

\*\* Gemäss IFRS 7.29(d) sind für Leasingverbindlichkeiten keine Fair Value-Angaben notwendig.

AC: Financial assets at amortized cost/Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten

FVTOCI: Financial assets at fair value through OCI/Finanzielle Vermögenswerte erfolgsneutral bewertet im sonstigen Ergebnis

FVTPL: Financial assets at fair value through profit or loss/Finanzielle Vermögenswerte erfolgswirksam zum beizulegenden  
Zeitwert bewertet

FLTPL: Financial liabilities at fair value through profit or loss/Finanzielle Verbindlichkeiten erfolgswirksam zum beizulegenden  
Zeitwert bewertet



ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

Angaben IFRS 7: Klassen zum 31. Dezember 2022

| AKTIVA (TCHF)   | Kapitel | Bewertungs-<br>kategorie<br>IFRS 9 | Buchwert<br>31.12.2022 | davon<br>nicht IFRS 7<br>relevant * | Wertansatz Bilanz nach IFRS 9           |                                   |                                   | Fair Value<br>31.12.2022 |
|---|---------|------------------------------------|------------------------|-------------------------------------|---|-----------------------------------|-----------------------------------|--------------------------|
|   |         |                                    |                        |                                     | Fortgeführte<br>Anschaf-<br>fungskosten | Fair Value<br>erfolgs-<br>neutral | Fair Value<br>erfolgs-<br>wirksam |                          |
| Zahlungsmittel und<br>Zahlungsmitteläquivalente   |         | AC                                 | <b>30.183</b>          | -                                   | 30.183                                  | -                                 | -                                 | <b>30.183</b>            |
| Forderungen aus Lieferungen<br>und Leistungen   | 6.11.1  | AC                                 | <b>71.894</b>          | -4.971                              | 66.923                                  | -                                 | -                                 | <b>66.923</b>            |
| Vertragsvermögenswerte  | 6.12    | ohne<br>Kategorie                  | <b>28.992</b>          | -28.992                             | -                                       | -                                 | -                                 | -                        |
| Forderungen gegenüber<br>assoziierten Unternehmen<br>und<br>Gemeinschaftsunternehmen<br>(kurz- und langfristig) | 12      | AC                                 | <b>65</b>              | -                                   | 65                                      | -                                 | -                                 | <b>65</b>                |
| Sonstige Forderungen<br>(kurzfristig)   | 6.11.2  |                                    |                        |                                     |   |                                   |                                   |                          |
| Finanzielle<br>Vermögenswerte, bewertet<br>zum beizulegenden<br>Zeitwert  |         | FVTPL                              | <b>1.047</b>           | -                                   | -                                       | -                                 | 1.047                             | <b>1.047</b>             |
| Sonstige Forderungen  |         | AC                                 | <b>56.134</b>          | -12.400                             | 43.734                                  | -                                 | -                                 | <b>43.734</b>            |
| Langfristige Forderungen  | 6.7     |                                    |                        |                                     |   |                                   |                                   |                          |
| Finanzielle<br>Vermögenswerte, bewertet<br>zum beizulegenden<br>Zeitwert  |         | FVTPL                              | <b>13.689</b>          | -                                   | -                                       | -                                 | 13.689                            | <b>13.689</b>            |
| Sonstige Forderungen  |         | AC                                 | <b>5.172</b>           | -2.405                              | 2.767                                   | -                                 | -                                 | <b>2.767</b>             |
| Sonstige finanzielle<br>Vermögenswerte (langfristig)  | 6.9     |                                    |                        |                                     |   |                                   |                                   |                          |
| Finanzielle<br>Vermögenswerte, bewertet<br>zum beizulegenden<br>Zeitwert  |         | FVTPL                              | <b>59</b>              | -                                   | -                                       | -                                 | 59                                | <b>59</b>                |
| Finanzielle<br>Vermögenswerte, bewertet<br>zum beizulegenden<br>Zeitwert  |         | FVTOCI                             | <b>3.007</b>           | -                                   | -                                       | 3.007                             | -                                 | <b>3.007</b>             |
| Finanzielle<br>Vermögenswerte, bewertet<br>zu fortgeführten<br>Anschaffungskosten                               |         | AC                                 | <b>5.326</b>           | -                                   | 5.326                                   | -                                 | -                                 | <b>5.326</b>             |

**ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG**

| <b>PASSIVA (TCHF)</b>  |        |                   |                |         |         |       |        |                |
|--|--------|-------------------|----------------|---------|---------|-------|--------|----------------|
| Finanzverbindlichkeiten<br>(kurz- und langfristig)   | 6.18   | AC                | <b>291.957</b> | -       | 291.957 | -     | -      | <b>280.458</b> |
| Finanzverbindlichkeiten mit<br>Sicherungszusammenhang<br>(kurz- und langfristig)                     |        | AC                | <b>585</b>     | -       | 585     | -     | -      | <b>585</b>     |
| Leasingverbindlichkeiten<br>(kurz- und langfristig) **   | 6.4    | Ohne<br>Kategorie | <b>37.879</b>  | -       | -       | -     | -      | -              |
| Verbindlichkeiten aus<br>Lieferungen und Leistungen<br>(kurz- und langfristig)                       | 6.20.1 | AC                | <b>43.772</b>  | -3.046  | 40.726  | -     | -      | <b>40.726</b>  |
| Vertragsverbindlichkeiten  | 6.21   | Ohne<br>Kategorie | <b>21.633</b>  | -21.633 | -       | -     | -      | -              |
| Sonstige Verbindlichkeiten<br>(kurz- und langfristig)  | 6.20.2 |                   |                |         |         |       |        |                |
| Finanzielle<br>Verbindlichkeiten,<br>bewertet zu fortgeführten<br>Anschaffungskosten                 |        | AC                | <b>88.705</b>  | -17.732 | 70.973  | -     | -      | <b>70.973</b>  |
| Finanzielle<br>Verbindlichkeiten,<br>bewertet zum<br>beizulegenden Zeitwert                          |        | FLTPL             | <b>1.976</b>   | -       | -       | -     | 1.976  | <b>1.976</b>   |
| <b>AGGREGIERT NACH<br/>KATEGORIEN</b>  |        |                   |                |         |         |       |        |                |
| <b>Aktiva (TCHF)</b>   |        |                   |                |         |         |       |        |                |
| Finanzielle Vermögenswerte,<br>bewertet zu fortgeführten<br>Anschaffungskosten                       |        | AC                | 168.774        | -19.776 | 148.998 | -     | -      | 148.998        |
| Finanzielle Vermögenswerte,<br>erfolgswirksam bewertet zum<br>beizulegenden Zeitwert                 |        | FVTPL             | 14.795         | -       | -       | -     | 14.795 | 14.795         |
| Finanzielle Vermögenswerte,<br>bewertet zum beizulegenden<br>Zeitwert über<br>Gesamtergebnisrechnung |        | FVTOCI            | 3.007          | -       | -       | 3.007 | -      | 3.007          |
| <b>Passiva (TCHF)</b>  |        |                   |                |         |         |       |        |                |
| Finanzielle Verbindlichkeiten,<br>bewertet zu fortgeführten<br>Anschaffungskosten                    |        | AC                | 425.019        | -20.778 | 404.241 | -     | -      | 392.742        |
| Finanzielle Verbindlichkeiten,<br>bewertet zum beizulegenden<br>Zeitwert                             |        | FLTPL             | 1.976          | -       | -       | -     | 1.976  | 1.976          |

\* Nicht IFRS 7-relevant: Es handelt sich nicht um Finanzinstrumente.

\*\* Gemäss IFRS 7.29(d) sind für Leasingverbindlichkeiten keine Fair Value-Angaben notwendig.

AC: Financial assets at amortized cost/Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten

FVTOCI: Financial assets at fair value through OCI/Finanzielle Vermögenswerte erfolgsneutral bewertet im sonstigen Ergebnis

FVTPL: Financial assets at fair value through profit or loss/Finanzielle Vermögenswerte erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet

FLTPL: Financial liabilities at fair value through profit or loss/Finanzielle Verbindlichkeiten erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet

Die Klasse der finanziellen Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, enthält derivative Finanzinstrumente sowie eine langfristige Forderung. Die Klasse der finanziellen Verbindlichkeiten, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, enthält derivative Finanzinstrumente. Von den Forderungen (kurz- und langfristig) in Höhe von insgesamt 77.839 TCHF sind 73,0 % der Filmindustrie zuzuweisen.

## 8.2 Saldierungen

Im Falle von derivativen Finanzinstrumenten werden gemäss den vertraglichen Vereinbarungen im Insolvenzfall sämtliche mit dem betreffenden Kontrahenten bestehenden Derivate mit positivem bzw. negativem beizulegendem Zeitwert aufgerechnet, und es verbleibt lediglich in Höhe des Saldos eine Forderung bzw. Verbindlichkeit. Da eine Aufrechnung nur im Insolvenzfall rechtlich durchsetzbar ist und der Konzern zum gegenwärtigen Zeitpunkt weder einen Rechtsanspruch auf die Verrechnung der Beträge hat noch beabsichtigt, einen Ausgleich auf Nettobasis herbeizuführen, werden die derivativen Finanzinstrumente in der Konzernbilanz brutto ausgewiesen.

Die nachfolgenden Tabellen zeigen eine Übersicht der vorgenommenen oder vertraglich vorgesehenen Saldierungen:

| <b>Saldierung zum 31. Dezember 2023</b>   |  |   |  |   |             |
|---|--|---|--|---|-------------|
| <b>Saldierungen von finanziellen Vermögenswerten</b>                              |  |   |  |   |             |
|   | Bruttobeträge angesetztter finanzieller Vermögenswerte | Bruttobeträge angesetztter finanzieller Schulden, die in der Bilanz saldiert werden       | Nettobeträge finanzieller Vermögenswerte, die in der Bilanz ausgewiesen werden | Zugehörige Beträge, die in der Bilanz nicht saldiert werden | Nettobetrag |
| (TCHF)  |  |   |  |   |             |
| Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam bewertet zum beizulegenden Zeitwert    | 517  | -   | 517  | -71   | 446         |
| <b>Saldierungen von finanziellen Schulden</b>                                     |  |   |  |   |             |
|   | Bruttobeträge angesetztter finanzieller Schulden       | Bruttobeträge angesetztter finanzieller Vermögenswerte, die in der Bilanz saldiert werden | Nettobeträge finanzieller Schulden, die in der Bilanz ausgewiesen werden       | Zugehörige Beträge, die in der Bilanz nicht saldiert werden | Nettobetrag |
| (TCHF)  |  |   |  |   |             |
| Finanzielle Verbindlichkeiten, erfolgswirksam bewertet zum beizulegenden Zeitwert | 1.908  | -   | 1.908  | -71   | 1.837       |
| <b>Saldierung zum 31. Dezember 2022</b>   |  |   |  |   |             |
| <b>Saldierungen von finanziellen Vermögenswerten</b>                              |  |   |  |   |             |
|   | Bruttobeträge angesetztter finanzieller Vermögenswerte | Bruttobeträge angesetztter finanzieller Schulden, die in der Bilanz saldiert werden       | Nettobeträge finanzieller Vermögenswerte, die in der Bilanz ausgewiesen werden | Zugehörige Beträge, die in der Bilanz nicht saldiert werden | Nettobetrag |
| (TCHF)  |  |   |  |   |             |
| Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam bewertet zum beizulegenden Zeitwert    | 1.047  | -   | 1.047  | -139  | 908         |
| <b>Saldierungen von finanziellen Schulden</b>                                     |  |   |  |   |             |
|   | Bruttobeträge angesetztter finanzieller Schulden       | Bruttobeträge angesetztter finanzieller Vermögenswerte, die in der Bilanz saldiert werden | Nettobeträge finanzieller Schulden, die in der Bilanz ausgewiesen werden       | Zugehörige Beträge, die in der Bilanz nicht saldiert werden | Nettobetrag |
| (TCHF)  |  |   |  |   |             |
| Finanzielle Verbindlichkeiten, erfolgswirksam bewertet zum beizulegenden Zeitwert | 1.976  | -   | 1.976  | -139  | 1.837       |

### 8.3 Management der finanziellen Risiken

Der Konzern ist verschiedenen finanziellen Risiken ausgesetzt, die sich aus den betrieblichen Geschäftstätigkeiten und den Finanzierungstätigkeiten des Konzerns ergeben. Die Finanzrisiken lassen sich nach den Kategorien Liquiditätsrisiken, Kreditrisiken und Marktrisiken (einschliesslich Währungsrisiken, Zinsrisiken und Preisrisiken) untergliedern. Diese Risiken werden innerhalb des HLEE-Konzerns zentral überprüft. Die Risikolage wird auf Basis einer für den gesamten Konzern geltenden Risikomanagement-Richtlinie vom Risikomanager mittels standardisierter Risikoberichte erfasst und an den Verwaltungsrat der Highlight Event and Entertainment AG berichtet. Die Identifikation, Beurteilung und Sicherung der finanziellen Risiken erfolgen dabei in enger Zusammenarbeit mit den operativen Unternehmen des Konzerns.

#### 8.3.1 Liquiditätsrisiken

Ein Liquiditätsrisiko besteht darin, dass die zukünftigen Auszahlungsverpflichtungen im Konzern nicht aus vorhandener Liquidität oder entsprechenden Kreditlinien gedeckt werden können. Um dieses Risiko zu begrenzen, bestehen innerhalb der HLEE-Gruppe geeignete Prozesse, bei denen die Mittelzu- und -abflüsse sowie Fälligkeiten fortlaufend überwacht und gesteuert werden. Zum Bilanzstichtag verfügten die Highlight Event and Entertainment AG und die HLEE-Gruppe unter Berücksichtigung der freien kurzfristigen Kreditlinien über ausreichende Liquiditätsreserven.

Die Tabellen zu den Liquiditätsrisiken zeigen die Fälligkeitsstruktur originärer finanzieller Verbindlichkeiten und eine Analyse der Zahlungsmittelabflüsse aus derivativen finanziellen Verbindlichkeiten und Vermögenswerten. Es handelt sich um undiskontierte Cashflows.

#### Liquiditätsrisiko

| 2023 (TCHF)   | Buchwert<br>31.12.2023 | Fällig innerhalb von ein bis fünf |               |         |          |               |         |                         |               |         |
|---|------------------------|-----------------------------------|---------------|---------|----------|---------------|---------|-------------------------|---------------|---------|
|   |                        | Fällig innerhalb eines Jahres     |               |         | Jahren   |               |         | Fällig nach fünf Jahren |               |         |
|   |                        | Zins fix                          | Zins variabel | Tilgung | Zins fix | Zins variabel | Tilgung | Zins fix                | Zins variabel | Tilgung |
| <b>Originäre finanzielle Verbindlichkeiten</b>                                |                        |                                   |               |         |          |               |         |                         |               |         |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und ähnliche Verbindlichkeiten * | 241.232                | 3.310                             | 5.105         | 189.479 | 1.151    | -             | 49.746  | -                       | -             | 91      |
| Leasingverbindlichkeiten  | 31.429                 | -                                 | -             | 6.892   | -        | -             | 18.482  | -                       | -             | 8.572   |
| Sonstige verzinsliche und unverzinsliche Finanzverbindlichkeiten              | 130.806                | 863                               | -             | 129.943 | -        | -             | -       | -                       | -             | -       |
| <b>Derivative finanzielle Verbindlichkeiten</b>                               |                        |                                   |               |         |          |               |         |                         |               |         |
| Derivate ohne Hedge-Beziehung   | 1.908                  | -                                 | -             | 29.445  | -        | -             | 4.335   | -                       | -             | -       |
| <b>Derivative finanzielle Vermögenswerte</b>                                  |                        |                                   |               |         |          |               |         |                         |               |         |
| Derivate ohne Hedge-Beziehung   | 517                    | -                                 | -             | 5.793   | -        | -             | -       | -                       | -             | -       |

| 2022 (TCHF)   | Buchwert<br>31.12.2022 | Fällig innerhalb von ein bis fünf |               |         |          |               |         |                         |               |         |
|---|------------------------|-----------------------------------|---------------|---------|----------|---------------|---------|-------------------------|---------------|---------|
|   |                        | Fällig innerhalb eines Jahres     |               |         | Jahren   |               |         | Fällig nach fünf Jahren |               |         |
|   |                        | Zins fix                          | Zins variabel | Tilgung | Zins fix | Zins variabel | Tilgung | Zins fix                | Zins variabel | Tilgung |
| <b>Originäre finanzielle Verbindlichkeiten</b>                                |                        |                                   |               |         |          |               |         |                         |               |         |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und ähnliche Verbindlichkeiten * | 292.542                | 3.075                             | 3.111         | 197.317 | 216      | 814           | 94.091  | -                       | -             | -       |
| Leasingverbindlichkeiten  | 37.879                 | -                                 | -             | 7.515   | -        | -             | 21.271  | -                       | -             | 12.540  |
| Sonstige unverzinsliche Finanzverbindlichkeiten                               | 111.699                | -                                 | -             | 111.699 | -        | -             | -       | -                       | -             | -       |
| <b>Derivative finanzielle Verbindlichkeiten</b>                               |                        |                                   |               |         |          |               |         |                         |               |         |
| Derivate ohne Hedge-Beziehung   | 1.976                  | -                                 | -             | 8.451   | -        | -             | 24.926  | -                       | -             | -       |
| <b>Derivative finanzielle Vermögenswerte</b>                                  |                        |                                   |               |         |          |               |         |                         |               |         |
| Derivate ohne Hedge-Beziehung   | 1.047                  | -                                 | -             | 7.961   | -        | -             | 6.107   | -                       | -             | -       |

\* Die Finanzverbindlichkeiten enthalten unter anderem Sale-and-Leaseback-Transaktionen. Aus diesem Grund werden in der Tabelle Liquiditätsrisiken nur monatliche Zahlungen in der Spalte Tilgung ausgewiesen.

Im Allgemeinen sind die Konzerngesellschaften für die Disposition der liquiden Mittel selbst verantwortlich, einschliesslich der kurzfristigen Anlage von Liquiditätsüberschüssen sowie der Beschaffung von Darlehen für die Überbrückung von Liquiditätsengpässen. Die Highlight Event and Entertainment AG unterstützt teilweise die Tochtergesellschaften und fungiert teilweise als Koordinator bei den Banken, um eine möglichst kostengünstige Deckung des Finanzbedarfs zu erhalten. Darüber hinaus ermöglicht die Kreditwürdigkeit des Konzerns eine effiziente Nutzung der Kreditmärkte für Finanzierungstätigkeiten. Dies schliesst auch die Fähigkeit zur Emission von Eigen- und Fremdkapitalinstrumenten am Kapitalmarkt ein. Dabei ist zu beachten,

dass verschiedene Projekte, vor allem im Filmbereich, sowie andere Finanzierungstätigkeiten, wie der Erwerb von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss und der Erwerb eigener Aktien, die Liquidität im Zeitablauf unterschiedlich beeinflussen können.

Trotz freier Betriebsmittellinien kann die Aufnahme von Fremdkapital über den Kapitalmarkt oder über Kreditinstitute sowohl zur Refinanzierung bestehender Verbindlichkeiten als auch zur Finanzierung neuer Projekte notwendig sein. Daher besteht das Risiko, dass bei einer Verschlechterung der wirtschaftlichen Situation Finanzierungsmittel nicht oder in nicht ausreichendem Umfang oder nur zu deutlich unvorteilhafteren Konditionen zur Verfügung stehen könnten.

### **8.3.2 Kreditrisiken**

Das Ausfallrisiko entsteht aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, den vertraglichen Cashflows aus Schuldtiteln, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert sind, aus derivativen Finanzinstrumenten mit positivem Marktwert und Guthaben bei Banken und Finanzinstituten sowie aus Kreditbeziehungen zu Kunden einschliesslich ausstehender Forderungen.

Ein Kreditrisiko besteht, wenn ein Schuldner eine Forderung nicht bzw. nicht fristgerecht begleichen kann oder als Sicherheit erhaltene Vermögenswerte an Wert verlieren und damit einen finanziellen Verlust verursachen. Das Kreditrisiko umfasst sowohl das unmittelbare Adressenausfallrisiko als auch die Gefahr einer Bonitätsverschlechterung.

Banken und Finanzinstitute, mit denen die HLEE-Gruppe Geschäfte tätigt, müssen eine gute Bonität und ein gutes Rating aufweisen. Ausserdem werden etwaige Risiken auf flüssige Mittel durch Verteilung von Geldanlagen auf mehrere Finanzinstitute weiter minimiert.

Auch die Ausfallrisiken der für die HLEE-Gruppe wichtigen Kunden werden fortlaufend überwacht und bewertet. Darüber hinaus sichert die Gesellschaft das Risiko eines Ausfalls durch Insolvenz eines Gläubigers in wesentlichen Fällen durch Einholung einer Bonitätsauskunft.

Die Risiken aus dem internationalen Vertrieb von Filmlizenzen werden dadurch minimiert, dass Geschäfte nur mit Vertragspartnern verlässlicher Bonität abgeschlossen werden, Rechte nur bei Zahlung auf den Vertragspartner übergehen und/oder Geschäfte gegen entsprechende Sicherheiten (z. B. „Letters of Credit“) getätigt werden. Das maximale Kreditrisiko der HLEE-Gruppe besteht in der Höhe der Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte.

Hinsichtlich der Wertminderung von nicht finanziellen Vermögenswerten wird auf Kapitel 4.9 verwiesen.

### **8.3.3 Marktrisiken**

#### ***Währungsrisiko***

Die HLEE-Gruppe ist im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit Währungsrisiken ausgesetzt, dies vor allem gegenüber dem Euro, dem US-Dollar und dem Kanadischen Dollar. Wechselkursschwankungen können zu unerwünschten und unvorhersehbaren Ergebnis- und Cashflow-Volatilitäten führen.

Jede Tochtergesellschaft ist Risiken im Zusammenhang mit Wechselkursänderungen ausgesetzt, wenn sie Geschäfte mit internationalen Vertragspartnern abschliesst und daraus in der Zukunft Zahlungsströme entstehen, die nicht der funktionalen Währung der jeweiligen Tochtergesellschaft entsprechen. Die HLEE-Gruppe geht keine Geschäftstätigkeiten in Währungen ein, die als besonders risikoreich eingestuft werden müssen.

Im Berichtsjahr wurden Währungsumrechnungsdifferenzen im Betriebs- und Finanzergebnis in Höhe von 3.212 TCHF (Vergleichsperiode: -1.154 TCHF) erfolgswirksam erfasst. Zudem wurden aus der Umrechnung von ausländischen Tochtergesellschaften Währungsdifferenzen von -13.342 TCHF (Vergleichsperiode: -10.429 TCHF) und aus Cashflow Hedges in Höhe von 173 TCHF (Vergleichsperiode: 536 TCHF) erfolgsneutral im sonstigen Ergebnis (OCI) erfasst.

Ökonomische Sicherungsbeziehungen werden, falls zulässig, über Hedge Accounting bilanziert. Andernfalls gleichen sich die Ergebniseffekte aus den ökonomischen Sicherungsbeziehungen im Rahmen eines Natural Hedges weitestgehend aus.

#### ***Zinsrisiko***

Ein Zinsrisiko besteht grundsätzlich dann, wenn sich Marktzinssätze ändern und sich dadurch Einzahlungen bei der Geldanlage bzw. Auszahlungen bei der Geldaufnahme verbessern oder verschlechtern können. Darüber hinaus entsteht aus der Inkongruenz von Fristen ein Zinsänderungsrisiko, welches im Konzern aktiv kontrolliert wird, insbesondere durch Beobachtung der Entwicklung der Zinsstrukturkurve.

## ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

Das Zinsänderungsrisiko im Konzern bezieht sich in erster Linie auf Finanzverbindlichkeiten. Der Konzern setzt derzeit keine Finanzinstrumente zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos ein.

Feste Zinsabreden bieten in Phasen steigender Zinsen eine entsprechende Absicherung, mit dem Nachteil, in Phasen fallender Zinsen nicht von dieser Entwicklung zu profitieren. Bei Finanzverbindlichkeiten ohne flexible Regelungen hinsichtlich Inanspruchnahme und Rückzahlung sorgt eine Festzinsvereinbarung für ausreichend Planungssicherheit. Bei Kreditverträgen mit hoher Flexibilität tragen variable Zinsvereinbarungen dagegen den zukünftigen Schwankungen in der Kreditausnutzung Rechnung (nähere Erläuterungen zu den Finanzverbindlichkeiten siehe Kapitel 6.18). Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, über Zinssicherungsinstrumente bei Bedarf eine feste Verzinsungsgrundlage zu schaffen.

### Sonstige Preisrisiken

Sonstige Preisrisiken werden definiert als das Risiko, dass der beizulegende Zeitwert oder künftige Zahlungen eines Finanzinstruments aufgrund von Änderungen der Marktpreise schwanken können und das sich nicht bereits aus dem Zinsrisiko oder dem Währungsrisiko ergibt. Sonstige Preisrisiken bestehen bei finanziellen Vermögenswerten, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden. Eine Absicherung dieser finanziellen Vermögenswerte findet nicht statt.

### Sensitivitäten

Die Sensitivitätsanalyse stellt die Auswirkungen möglicher Änderungen der Marktzinsen auf das Ergebnis vor Steuern oder das Eigenkapital dar. Änderungen der Marktzinssätze wirken sich auf die Zinserträge und Zinsaufwendungen variabel verzinslicher Finanzinstrumente aus. Die Zinssensitivitätsanalyse wurde unter der Annahme einer Änderung des Marktzinssatzes um 100 Basispunkte nach oben bzw. 100 Basispunkte nach unten erstellt.

Die Ermittlung der Währungssensitivitäten erfolgte aus Konzernsicht für die wesentlichen Währungspaare EUR/CHF, EUR/USD und EUR/CAD (ausgedrückt in Schweizer Franken) unter der Annahme, dass sich der dem Währungspaar zugrunde liegende Wechselkurs um 10 % nach unten bzw. nach oben verändert und alle übrigen Parameter unverändert bleiben. Translationsrisiken werden nicht in die Sensitivitätsanalyse einbezogen. Die nachfolgende Tabelle stellt die Auswirkungen einer Änderung des Wechselkurses um 10 % dar. Für die Sensitivitätsanalyse wurde der Stichtagskurs verwendet.

### Sensitivitätsanalyse

|  | Zinssatzrisiko |               | Wechselkursrisiko |               |            |             |            |             | Summe        |               | Sonstige Preisrisiken |              |
|--|----------------|---------------|-------------------|---------------|------------|-------------|------------|-------------|--------------|---------------|-----------------------|--------------|
|  |                |               | EUR/CHF           |               | EUR/USD    |             | EUR/CAD    |             |              |               |                       |              |
| 31.12.2023 (TCHF)  | -1%            | +1%           | -10%              | +10%          | -10%       | +10%        | -10%       | +10%        | -10%         | +10%          | -10%                  | +10%         |
| <b>Finanzielle Vermögenswerte</b>  |                |               |                   |               |            |             |            |             |              |               |                       |              |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente                             | -257           | 257           | -793              | 793           | -11        | 13          | -1         | 1           | -805         | 807           | -                     | -            |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (kurz- und langfristig)       | -              | -             | -31               | 31            | -1.455     | 1.779       | -          | -           | -1.486       | 1.810         | -                     | -            |
| Sonstige Forderungen (kurz- und langfristig)                             | -              | -             | -148              | 148           | -90        | 111         | -          | -           | -238         | 259           | -                     | -            |
| Derivative Finanzinstrumente   | -              | -             | -                 | -             | -616       | 753         | -          | -           | -616         | 753           | -                     | -            |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurz- und langfristig)              | -              | -             | -500              | 500           | -          | -           | -          | -           | -500         | 500           | -2.429                | 2.429        |
| <b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>                                     |                |               |                   |               |            |             |            |             |              |               |                       |              |
| Finanzverbindlichkeiten (kurz- und langfristig)                          | 2.412          | -2.412        | 6.351             | -6.351        | 1.709      | -2.089      | 141        | -173        | 8.201        | -8.613        | -                     | -            |
| Leasingverbindlichkeiten (kurz- und langfristig)                         | -              | -             | -                 | -             | 158        | -193        | -          | -           | 158          | -193          | -                     | -            |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (kurz- und langfristig) | -              | -             | 152               | -152          | 227        | -277        | -          | -           | 379          | -429          | -                     | -            |
| Sonstige Verbindlichkeiten (kurz- und langfristig)                       | -              | -             | 330               | -330          | 2.050      | -2.505      | -          | -           | 2.380        | -2.835        | -                     | -            |
| Derivative Finanzinstrumente   | -              | -             | -                 | -             | -1.775     | 2.169       | -          | -           | -1.775       | 2.169         | -                     | -            |
| <b>Summe Anstieg/Verminderung</b>  | <b>2.155</b>   | <b>-2.155</b> | <b>5.361</b>      | <b>-5.361</b> | <b>197</b> | <b>-239</b> | <b>140</b> | <b>-172</b> | <b>5.698</b> | <b>-5.772</b> | <b>-2.429</b>         | <b>2.429</b> |
| davon über sonstiges Ergebnis (OCI)                                      |                |               |                   |               |            |             |            |             | -1.023       | 837           |                       |              |
| davon über Gewinn- und Verlustrechnung                                   |                |               |                   |               |            |             |            |             | 6.721        | -6.609        |                       |              |

Sensitivitätsanalyse

| 31.12.2022 (TCHF)  | Wechselkursrisiko |               |              |               |              |               |            |             |               |                | Sonstige Preisrisiken |            |
|--|-------------------|---------------|--------------|---------------|--------------|---------------|------------|-------------|---------------|----------------|-----------------------|------------|
|  | Zinssatzrisiko    |               | EUR/CHF      |               | EUR/USD      |               | EUR/CAD    |             | Summe         |                |                       |            |
|  | -1%               | +1%           | -10%         | +10%          | -10%         | +10%          | -10%       | +10%        | -10%          | +10%           | -10%                  | +10%       |
| <b>Finanzielle Vermögenswerte</b>  |                   |               |              |               |              |               |            |             |               |                |                       |            |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente                             | -301              | 301           | -145         | 145           | -52          | 60            | -1         | 1           | -198          | 206            | -                     | -          |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (kurz- und langfristig)       | -                 | -             | -24          | 23            | -3.965       | 4.841         | -          | -           | -3.989        | 4.864          | -                     | -          |
| Sonstige Forderungen (kurz- und langfristig)                             | -                 | -             | -164         | 164           | -325         | 397           | -800       | 978         | -1.289        | 1.539          | -                     | -          |
| Derivative Finanzinstrumente   | -                 | -             | -            | -             | -667         | 815           | -          | -           | -667          | 815            | -                     | -          |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurz- und langfristig)              | -                 | -             | -539         | 539           | -            | -             | -          | -           | -539          | 539            | -331                  | 331        |
| <b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>                                     |                   |               |              |               |              |               |            |             |               |                |                       |            |
| Finanzverbindlichkeiten (kurz- und langfristig)                          | 2.926             | -2.926        | 8.552        | -8.552        | 3.192        | -3.901        | 922        | -1.127      | 12.666        | -13.580        | -                     | -          |
| Leasingverbindlichkeiten (kurz- und langfristig)                         | -                 | -             | -            | -             | 198          | -242          | -          | -           | 198           | -242           | -                     | -          |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (kurz- und langfristig) | -                 | -             | 314          | -314          | 527          | -641          | -          | -           | 841           | -955           | -                     | -          |
| Sonstige Verbindlichkeiten (kurz- und langfristig)                       | -                 | -             | 371          | -371          | 2.178        | -2.661        | 598        | -731        | 3.147         | -3.763         | -                     | -          |
| Derivative Finanzinstrumente   | -                 | -             | -            | -             | 1.657        | -2.025        | -          | -           | 1.657         | -2.025         | -                     | -          |
| <b>Summe Anstieg/Verminderung</b>  | <b>2.625</b>      | <b>-2.625</b> | <b>8.365</b> | <b>-8.366</b> | <b>2.743</b> | <b>-3.357</b> | <b>719</b> | <b>-879</b> | <b>11.827</b> | <b>-12.602</b> | <b>-331</b>           | <b>331</b> |
| davon über sonstiges Ergebnis (OCI)                                      |                   |               |              |               |              |               |            |             | -1.124        | 920            |                       |            |
| davon über Gewinn- und Verlustrechnung                                   |                   |               |              |               |              |               |            |             | 12.951        | -13.522        |                       |            |

**8.4 Beizulegender Zeitwert von finanziellen sowie nicht finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten**

**8.4.1 Beizulegender Zeitwert von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten**

Die nachfolgende Tabelle stellt eine Zuordnung der zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten bzw. im Anhang offenzulegende beizulegende Zeitwerte zu den drei Stufen der Fair-Value-Hierarchie dar:

**Fair-Value-Hierarchie**

| 2023 (TCHF)  | Stufe 1              | Stufe 2 | Stufe 3 | Gesamt |
|--|----------------------|---------|---------|--------|
| Finanzielle Vermögenswerte, die zum Marktwert bewertet werden  |                      |         |         |        |
| Derivative Finanzinstrumente   |                      |         |         |        |
|  | FVTPL/ohne Kategorie |         |         |        |
|  | -                    | 280     | 237     | 517    |
| Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet                       |                      |         |         |        |
|  | FVTPL                |         |         |        |
|  | -                    | 13.334  | -       | 13.334 |
| Finanzielle Vermögenswerte, erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis bewertet |                      |         |         |        |
|  | FVTOCI               |         |         |        |
|  | -                    | 4.253   | 19.803  | 24.056 |
| Finanzielle Verbindlichkeiten, die zum Marktwert bewertet werden                                     |                      |         |         |        |
| Derivative Finanzinstrumente   |                      |         |         |        |
|  | FLTPL                |         |         |        |
|  | -                    | 1.908   | -       | 1.908  |

**Fair-Value-Hierarchie**

| 2022 (TCHF)  | Stufe 1              | Stufe 2 | Stufe 3 | Gesamt |
|--|----------------------|---------|---------|--------|
| Finanzielle Vermögenswerte, die zum Marktwert bewertet werden  |                      |         |         |        |
| Derivative Finanzinstrumente   |                      |         |         |        |
|  | FVTPL/ohne Kategorie |         |         |        |
|  | -                    | 747     | 300     | 1.047  |
| Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet                       |                      |         |         |        |
|  | FVTPL                |         |         |        |
|  | -                    | 13.689  | 59      | 13.748 |
| Finanzielle Vermögenswerte, erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis bewertet |                      |         |         |        |
|  | FVTOCI               |         |         |        |
|  | -                    | -       | 3.007   | 3.007  |
| Finanzielle Verbindlichkeiten, die zum Marktwert bewertet werden                                     |                      |         |         |        |
| Derivative Finanzinstrumente   |                      |         |         |        |
|  | FLTPL                |         |         |        |
|  | -                    | 1.976   | -       | 1.976  |

## ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

### Angaben zu Finanzinstrumenten der Stufe 3

|   | Beteiligungen | Genussrechte | Eingebettete<br>Derivate | Wandel-<br>darlehen |
|---|---------------|--------------|--------------------------|---------------------|
| <b>Fair Value 31. Dezember 2021</b>                 | <b>40</b>     | -            | <b>239</b>               | <b>62</b>           |
| Gewinne / (Verluste) in Gewinn- und Verlustrechnung | -             | -            | -28                      | -3                  |
| Gewinne / (Verluste) erfolgsneutral im Eigenkapital | -2            | -            | -7                       | -                   |
| Kauf  | -             | 2.969        | 96                       | -                   |
| <b>Fair Value 31. Dezember 2022</b>                 | <b>38</b>     | <b>2.969</b> | <b>300</b>               | <b>59</b>           |
| Gewinne / (Verluste) in Gewinn- und Verlustrechnung | -             | -            | -60                      | -59                 |
| Gewinne / (Verluste) erfolgsneutral im Eigenkapital | -247          | -1.333       | -16                      | -                   |
| Kauf  | 18.376        | -            | 62                       | -                   |
| Verkauf   | -             | -            | -49                      | -                   |
| <b>Fair Value 31. Dezember 2023</b>                 | <b>18.167</b> | <b>1.636</b> | <b>237</b>               | -                   |

Die finanziellen Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden und in Stufe 1 enthalten sind, werden über Börsenpreise ermittelt.

Die in Stufe 2 enthaltenen derivativen Finanzinstrumente werden zu aktuellen Marktwerten bewertet. Zur Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts der derivativen Finanzinstrumente der Stufe 2 wurde ein Discounted-Cashflow-Verfahren verwendet. Die Bewertung der Beteiligung in Stufe 2 der Fair-Value-Hierarchie wurde anhand vergangener Transaktionen vorgenommen.

Die Bewertung der Eigenkapitalinstrumente in der Stufe 3 erfolgt erfolgsneutral über das sonstige Ergebnis zum beizulegenden Zeitwert. Dabei wird einerseits auf Barwertverfahren mit Diskontzinsätzen im zweistelligen Prozentbereich zurückgegriffen auf Basis von 5-Jahresplanungen der entsprechenden Gesellschaften. Zusätzlich wird als Absicherung des beizulegenden Wertes eine Venture-Capital-Bewertung vorgenommen. Dabei wird ein Exit-Szenario nach fünf Jahren unterstellt und die entsprechenden EBITs mit Multiples mittels Diskontfaktoren auf den Stichtagswert abdiskontiert. Der geschätzte beizulegende Zeitwert würde sich bei einer Erhöhung des Diskontierungssatzes um 300 Basispunkte um 4.738 TCHF vermindern bzw. bei einer Reduktion des Diskontierungssatzes um 300 Basispunkte um 8.346 TCHF erhöhen. Zur Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts der derivativen Finanzinstrumente der Stufe 3 wurde ein Discounted-Cashflow-Verfahren verwendet.

Umgliederungen zwischen den einzelnen Stufen der Fair-Value-Hierarchie wurden nicht vorgenommen. Wenn Umstände eintreten, die eine andere Einstufung erfordern, werden diese zu jeder Berichtsperiode umgegliedert

#### 8.4.2 Zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierte finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Aufgrund der kurzen Restlaufzeit entsprechen die Buchwerte von kurzfristigen finanziellen Forderungen bzw. Schulden zum Stichtag näherungsweise dem beizulegenden Zeitwert. Die langfristigen Forderungen werden entsprechend ihrer Laufzeit abgezinst. Somit approximieren die Buchwerte ebenfalls den beizulegenden Zeitwert. Für die Fair-Value-Angaben zu den langfristigen Forderungen wird auf Kapitel 8.1 verwiesen.

#### 8.4.3 Beizulegender Zeitwert von nicht finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten

Zum 31. Dezember 2023 wie auch zum 31. Dezember 2022 sind keine nicht finanziellen Vermögenswerte und nicht finanziellen Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

### 8.5 Einsatz von Sicherungsinstrumenten

Bei wesentlichen Transaktionen, insbesondere in US-Dollar und Euro, ist der Konzern bestrebt, das Währungsrisiko durch den Einsatz von geeigneten derivativen und nicht-derivativen Finanzinstrumenten zu minimieren. Die derivativen Finanzinstrumente werden mit Kreditinstituten abgeschlossen. Die Finanzinstrumente stehen überwiegend in Beziehung zu zukünftigen Fremdwährungszahlungsströmen aus unterschiedlichen Projekten und Darlehen. Im Konzern wird dabei eine mögliche Übersicherung geprüft.

Im laufenden Geschäftsjahr ist der Konzern Devisentermingeschäfte und Devisenswaps zu Sicherungszwecken eingegangen. Soweit dies möglich war, sind diese Sicherungsbeziehungen im Rahmen von IFRS 9 als Fair Value Hedges oder Cashflow Hedges bilanziert.

Die Grundgeschäfte betreffen im Wesentlichen noch schwebende Verkäufe in US-Dollar. Des Weiteren wurden Devisentermingeschäfte zur Sicherung von bilanzierten Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten gekauft.



**8.5.1 Beizulegende Zeitwerte von Sicherungsinstrumenten in Sicherungsbeziehung**

**Cashflow Hedges**

Zum 31. Dezember 2023 wurde die Währungsrisikokomponente von nicht-derivativen finanziellen Verbindlichkeiten in Höhe von nominal 10.155 TCHF (Vorjahr: 10.823 TCHF) als Sicherungsinstrument im Rahmen von Cashflow Hedge designiert. Die Grundgeschäfte betreffen erwartete und mit hoher Wahrscheinlichkeit eintretende künftige Transaktionen.

Das unrealisierte Ergebnis vor Steuern aus der Bewertung der Sicherungsinstrumente, die im sonstigen Ergebnis (OCI) erfasst wurden, beträgt 250 TCHF (Vorjahr: 585 TCHF).

Derivate und nicht-derivative finanzielle Verbindlichkeiten, die im Rahmen von Hedge Accounting eingebunden werden, beziehen sich lediglich auf die Absicherung des Währungsrisikos.

Aus der nachfolgenden Tabelle sind die Konditionen der am Abschlussstichtag in bestehender Sicherungsbeziehung designierten nicht-derivativen Finanzinstrumente ersichtlich:

**Originäre Finanzinstrumente mit Sicherungsbeziehung**

| (TCHF)  |          |             |           | 31.12.2023          |                             |
|---|----------|-------------|-----------|---------------------|-----------------------------|
|   | < 1 Jahr | 1 - 5 Jahre | > 5 Jahre | Nominal-<br>volumen | Durch-<br>schnitts-<br>kurs |
| Originäres Finanzinstrument (Finanzverbindlichkeit) |          |             |           |                     |                             |
| USD   | 10.155   | -           | -         | 10.155              | 0,98829                     |

  

| (TCHF)  |          |             |           | 31.12.2022          |                             |
|---|----------|-------------|-----------|---------------------|-----------------------------|
|   | < 1 Jahr | 1 - 5 Jahre | > 5 Jahre | Nominal-<br>volumen | Durch-<br>schnitts-<br>kurs |
| Originäres Finanzinstrument (Finanzverbindlichkeit) |          |             |           |                     |                             |
| USD   | 10.823   | -           | -         | 10.823              | 0,98829                     |

Die Buchwerte und Nominalbeträge der Sicherungsinstrumente in bestehenden Cashflow Hedge-Beziehungen ergeben sich aus folgender Tabelle:

**Informationen zu Sicherungsinstrumenten**

| Währungsrisiko   |        |        |
|--|--------|--------|
| (TCHF)   | 2023   | 2022   |
| Kumulative Fair-Value-Änderungen zur Ermittlung von Ineffektivitäten | 250    | 585    |
| Buchwert von finanziellen Verbindlichkeiten                          | 835    | 585    |
| Nominalwert  | 10.155 | 10.823 |

Es wird nur die designierte Währungskomponente der finanziellen Verbindlichkeit als Buchwert gezeigt.

Die durch Sicherungsmassnahmen designierten Grundgeschäfte ergeben sich wie folgt:

**Informationen zu Grundgeschäften**

| Währungsrisiko  |      |      |
|---|------|------|
| (TCHF)  | 2023 | 2022 |
| Fair-Value-Änderungen zur Ermittlung von Ineffektivitäten | -250 | -585 |
| Rücklage für aktive Cashflow Hedges                       | -835 | -585 |

Es wird nur die Buchwertveränderung der designierten Währungsrisikokomponente in der Tabelle dargestellt.

**Sicherungsinstrumente im Hedge Accounting**

Währungsrisiko

|   | 01.01. -<br>31.12.2023 | 01.01. -<br>31.12.2022 |
|---|------------------------|------------------------|
| (TCHF)  |                        |                        |
| Nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Sicherungsinstrumenten   | 250                    | 585                    |
| Erfolgswirksame Umgliederung realisierter Gewinne und Verluste aufgrund der Realisierung des Grundgeschäfts | -                      | 189                    |

Zur Überleitung der Rücklage für die Marktbewertung der Finanzinstrumente im sonstigen Ergebnis (OCI) wird auf Kapitel 6.15 verwiesen.

Die Ineffektivitäten aus CCBS sowie Kreditrisiken waren im Geschäftsjahr 2023 unwesentlich, sodass keine ergebniswirksame Buchung in die Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte.

**Fair Value Hedges**

Im Berichtsjahr und im Vorjahr bestanden keine Fair Value Hedges.

**8.5.2 Derivative Finanzinstrumente ohne Sicherungsbeziehung**

Derivate, die nicht oder nicht mehr in eine Sicherungsbeziehung einbezogen werden, dienen unverändert der Absicherung eines finanzwirtschaftlichen Risikos aus dem operativen Geschäft. Die Sicherungsinstrumente werden glattgestellt, falls das operative Grundgeschäft nicht mehr besteht bzw. erwartet wird.

Im Folgenden sind die Nominalwerte und die beizulegenden Zeitwerte von zum 31. Dezember 2023 und 2022 gehaltenen Derivaten, die nicht im Rahmen von Sicherungsbeziehungen designiert sind, dargestellt.

**Derivative Finanzinstrumente ohne Sicherungsbeziehung**

| (TCHF)                               | 31.12.2023  |            | 31.12.2022  |            |
|--------------------------------------|-------------|------------|-------------|------------|
|                                      | Nominalwert | Fair Value | Nominalwert | Fair Value |
| <b>Devisentermingeschäft Verkauf</b> |             |            |             |            |
| CZK                                  | 4.508       | -360       | 6.573       | -405       |
| PLN                                  | -           | -          | 2.155       | -81        |
| USD                                  | 5.729       | 279        | 6.106       | 193        |
| davon Aktivsaldo                     | 5.729       | 279        | 6.106       | 193        |
| davon Passivsaldo                    | 4.508       | -360       | 8.728       | -486       |
| <b>Devisentermingeschäfte Kauf</b>   |             |            |             |            |
| CZK                                  | 4.934       | -63        | 6.239       | 360        |
| PLN                                  | 1.055       | -7         | -           | -          |
| USD                                  | 23.283      | -1.478     | 20.121      | -1.455     |
| ZAR                                  | 64          | 1          | -           | -          |
| CAD/USD-Swap                         | -           | -          | 4.528       | -35        |
| PLN/USD-Swap                         | -           | -          | 1.723       | 194        |
| davon Aktivsaldo                     | 64          | 1          | 7.962       | 554        |
| davon Passivsaldo                    | 29.272      | -1.548     | 24.649      | -1.490     |

## 9. ANTEILSBASIERTE VERGÜTUNG

Im Rahmen eines Aktienoptionsprogramms hat die Highlight Event and Entertainment AG Aktienoptionen an berechnigte Mitarbeiter und ausgewählte mitarbeiterähnliche Personen ohne Mitarbeiterstatus der Tochtergesellschaft Constantin Film AG ausgegeben. Die Aktienoptionen berechnigen den Planteilnehmer, am Ende des Erdienungszeitraums von drei Jahren Aktien der Highlight Event and Entertainment AG zu erhalten. Ausgabezeitpunkt aller Aktienoptionen war der 23. Juli 2021.

Aus dem Aktienoptionsprogramm resultiert folgende Entwicklung:

|                                     | Anzahl der Optionen | Gewichtete durchschnittliche Ausübungspreise in CHF |
|-------------------------------------|---------------------|---|
| <b>Ausstehend 31. Dezember 2021</b> | <b>220.000</b>      | <b>26,60</b>  |
| Verfallen                           | 2.000               |   |
| <b>Ausstehend 31. Dezember 2022</b> | <b>218.000</b>      |   |
| Verfallen                           | 14.000              |   |
| <b>Ausstehend 31. Dezember 2023</b> | <b>204.000</b>      |   |

Das Programm wird zum beizulegenden Zeitwert am Tag der Gewährung bewertet und die Kosten werden gemäss einem Erdienungsplan stufenweise über die jeweilige Dienstzeit als Aufwand erfasst, abzüglich der zu erwartenden verfallenden Aktien. Der beizulegende Zeitwert der Aktienoptionen basiert auf dem Schlusskurs der Aktie der Highlight Event and Entertainment AG am Tag der Gewährung. Der beizulegende Zeitwert der Aktienoption wurde mittels des Black-Scholes-Modells ermittelt.

Der Aufwand für die aktienbasierte Vergütung betrug im Berichtsjahr 213 TCHF (Vergleichsperiode: 228 TCHF).

Die verwendeten Bewertungsparameter sind in nachfolgender Tabelle dargestellt:

| (TCHF)                      | 2023                 | 2022                 |
|-----------------------------|----------------------|----------------------|
| Bewertungsmodell            | Black-Scholes-Modell | Black-Scholes-Modell |
| Erwartete Volatilität       | 30%                  | 30%                  |
| Erwartete Dividendenrendite | -                    | -                    |
| Erwartete Laufzeit          | 3 Jahre              | 3 Jahre              |
| Risikoloser Zinssatz        | -0.7%                | -0.7%                |

Die Aktienoptionen haben eine Laufzeit bis Juli 2024, können zu festen Kaufpreisen ausgeübt werden und werden mithilfe eines Optionspreismodells bewertet. Dabei werden neben dem am Markt beobachtbaren Aktienkurs und den risikolosen Zinssätzen auch durchschnittliche, aus historischen und aktuellen Werten abgeleitete Aktienkursvolatilitäten der Highlight Event and Entertainment AG und vergleichbarer Unternehmen verwendet, da diese zum Abschlussstichtag einen zuverlässigeren Schätzwert für diesen Input-Parameter darstellen als ausschliesslich aktuelle Marktvolatilitäten. Der zum aktuellen Abschlussstichtag für die Aktienkursvolatilität verwendete absolute Wert lag bei 30 %.

## 10. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Abgrenzung der Segmente und die Segmentberichterstattung erfolgen auf Grundlage der internen Berichterstattung (Management Approach) an die Hauptentscheidungsträger im Hinblick auf die Allokation von Ressourcen und die Bewertung der Ertragskraft. Die Konzernleitung der Gesellschaft als Hauptentscheidungsträger (Chief Operating Decision Maker) entscheidet über die Ressourcenzuteilung auf die Segmente und beurteilt deren Erfolg unverändert anhand der Kennzahlen Umsatzerlöse und Segmentergebnis. Die Konzernleitung nimmt keine Bewertung der Segmente auf Basis von Vermögenswerten und Schulden vor, weshalb die entsprechenden Werte auch nicht ermittelt und ausgewiesen werden.

Der Konzern besteht aus den beiden Segmenten Film sowie Sport und Event. Die Konzernfunktionen der Highlight Event and Entertainment AG werden unter „Sonstiges“ abgebildet und stellen dementsprechend kein operatives Segment dar. Diese beinhalten die eigentliche Konzernleitung, Corporate Finance, Investor Relations, Controlling, Recht, Konzernrechnungswesen, Unternehmenskommunikation, Interne Revision und Personal sowie die Gesellschaften Chameleo AG und Chameleo GmbH. Das Betriebsergebnis (EBIT) entspricht dem Segmentergebnis, da es intern als Ergebnisgröße zur Performance-Messung verwendet wird.

Im Segment Film sind die Aktivitäten der Constantin Film AG und deren Tochtergesellschaften sowie der Highlight Communications-Beteiligung Rainbow Home Entertainment AG und deren Tochtergesellschaft zusammengefasst, da sie durch Peter von Büren geführt werden und eine ähnliche operative Tätigkeit aufweisen. Das Tätigkeitsfeld umfasst die Herstellung von Filmen, die Auswertung der eigenproduzierten und erworbenen Filmrechte sowie den Verleih von Kino-, DVD-/ Blu-ray- und Fernsehfilmen.

Das Segment Sport und Event umfasst die Aktivitäten der TEAM Holding AG, der Highlight Event AG, der World Boxing Super Series AG und der Sport1 Medien AG. Die Hauptaktivitäten dieses Segments umfassen als Hauptprojekte:

- die Vermarktung der UEFA Champions League, der UEFA Europa League, der UEFA Europa Conference League und des UEFA Super Cups
- die Vermarktung des Eurovision Song Contest und der Wiener Philharmoniker
- die Betreuung der World Boxing Super Series
- Aktivitäten in den Bereichen Fernsehen und Digital mit der Marke SPORT1 sowie Produktion, Content-Solutions-Dienstleistungen und Content-Marketing mit der PLAZAMEDIA
- Vermarktungsangebote und umfassende Kompetenzen in den Bereichen Wetten, Poker- und Casinospiele sowie eine Eventagentur, spezialisiert auf die sportliche Vorbereitung von professionellen Teams und Spitzensportlern sowie die Umsetzung von Sportereignissen und Brand-Activation-Massnahmen

Verkäufe und Leistungen zwischen den Geschäftsfeldern werden grundsätzlich zu Preisen erbracht, wie sie auch mit Dritten vereinbart werden würden.

ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

**Segmentinformationen 2023**

| (TCHF)   | Film           | Sport und<br>Event | Sonstiges     | Überleitung | Konzern        |
|--|----------------|--------------------|---------------|-------------|----------------|
| Aussenumsätze                                    | 253.580        | 167.691            | 83            | -           | 421.354        |
| Konzerninnenumsätze                              | 157            | 651                | 87            | -895        | -              |
| Umsatzerlöse gesamt                              | 253.737        | 168.342            | 170           | -895        | 421.354        |
| Übrige Segmenterträge                            | 85.544         | 6.673              | 388           | -856        | 91.749         |
| Segmentaufwendungen                              | -330.544       | -178.995           | -8.819        | 1.751       | -516.607       |
| <i>davon planmässige Abschreibungen</i>          | -45.264        | -24.500            | -3            | -           | -69.767        |
| <i>davon Wertminderungen und Wertaufholungen</i> | -3.129         | -                  | -             | -           | -3.129         |
| <b>Segmentergebnis</b>                           | <b>8.737</b>   | <b>-3.980</b>      | <b>-8.261</b> | <b>-</b>    | <b>-3.504</b>  |
| <b>Zeitbezug der Umsatzerlöse</b>                |                |                    |               |             |                |
| zeitraumbezogen                                  | 144.883        | 63.082             | -             | -           | 207.965        |
| zeitpunktbezogen                                 | 108.697        | 104.609            | 83            | -           | 213.389        |
|  | <b>253.580</b> | <b>167.691</b>     | <b>83</b>     | <b>-</b>    | <b>421.354</b> |
| <b>Umsatzerlöse nach Produktarten</b>            |                |                    |               |             |                |
| Film   | 101.004        | -                  | -             | -           | 101.004        |
| Produktionsdienstleistungen                      | 152.576        | -                  | -             | -           | 152.576        |
| Sport und Event                                  | -              | 64.688             | -             | -           | 64.688         |
| Plattform  | -              | 84.543             | -             | -           | 84.543         |
| Services   | -              | 18.460             | 83            | -           | 18.543         |
|  | <b>253.580</b> | <b>167.691</b>     | <b>83</b>     | <b>-</b>    | <b>421.354</b> |

**Segmentinformationen 2022**

| (TCHF)                                  | Film           | Sport und<br>Event | Sonstiges     | Überleitung   | Konzern        |
|---|----------------|--------------------|---------------|---------------|----------------|
| Aussenumsätze                           | 357.409        | 166.365            | 258           | -             | 524.032        |
| Konzerninnenumsätze                     | -              | 2.484              | 139           | -2.623        | -              |
| Umsatzerlöse gesamt                     | 357.409        | 168.849            | 397           | -2.623        | 524.032        |
| Übrige Segmenterträge                   | 77.136         | 15.197             | 244           | -7.730        | 84.847         |
| Segmentaufwendungen                     | -419.339       | -184.879           | -9.323        | 3.316         | -610.225       |
| <i>davon planmässige Abschreibungen</i> | -57.097        | -23.583            | -5            | -             | -80.685        |
| <i>davon Wertminderungen</i>            | -5.468         | -                  | -             | -             | -5.468         |
| <b>Segmentergebnis</b>                  | <b>15.206</b>  | <b>-833</b>        | <b>-8.682</b> | <b>-7.037</b> | <b>-1.346</b>  |
| <b>Zeitbezug der Umsatzerlöse</b>       |                |                    |               |               |                |
| zeitraumbezogen                         | 165.282        | 52.125             | -             | -             | 217.407        |
| zeitpunktbezogen                        | 192.127        | 114.240            | 258           | -             | 306.625        |
|   | <b>357.409</b> | <b>166.365</b>     | <b>258</b>    | <b>-</b>      | <b>524.032</b> |
| <b>Umsatzerlöse nach Produktarten</b>   |                |                    |               |               |                |
| Film                                    | 124.125        | -                  | -             | -             | 124.125        |
| Produktionsdienstleistungen             | 233.284        | -                  | -             | -             | 233.284        |
| Sport und Event                         | -              | 66.671             | -             | -             | 66.671         |
| Plattform                               | -              | 75.417             | -             | -             | 75.417         |
| Services                                | -              | 24.277             | 258           | -             | 24.535         |
|   | <b>357.409</b> | <b>166.365</b>     | <b>258</b>    | <b>-</b>      | <b>524.032</b> |

In der Überleitungsspalte sind die Eliminationen der Intersegmentbeziehungen ausgewiesen.

**ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG**

**Segmentinformationen nach Regionen**

01.01. bis 31.12.2023

| (TCHF)                      | Schweiz | Deutschland | Restliches Europa | Restliche Welt* | Summe   |
|-----------------------------|---------|-------------|-------------------|-----------------|---------|
| Aussenumsätze               | 75.362  | 195.814     | 87.149            | 63.029          | 421.354 |
| Langfristige Vermögenswerte | 310.138 | 280.370     | -                 | -               | 590.508 |

\* Davon entfallen 62.216 TCHF auf die USA.

01.01. bis 31.12.2022

| (TCHF)                      | Schweiz | Deutschland | Restliches Europa | Restliche Welt* | Summe   |
|-----------------------------|---------|-------------|-------------------|-----------------|---------|
| Aussenumsätze               | 74.173  | 254.808     | 65.503            | 129.548         | 524.032 |
| Langfristige Vermögenswerte | 325.809 | 254.723     | -                 | -               | 580.532 |

\* Davon entfallen 125.572 TCHF auf die USA.

**Umsatzerlöse nach Kunden**

| (TCHF)   | 2023           |            | 2022           |            |
|--|----------------|------------|----------------|------------|
|  | Nominal        | in %       | Nominal        | in %       |
| Kunde A (Segment Sport und Event, Vorjahr: Segment Film) | 60.952         | 14         | 98.594         | 19         |
| Kunde B (Segment Film, Vorjahr: Segment Sport und Event) | 47.509         | 11         | 63.438         | 12         |
| Kunde C (Segment Film)                                   | 28.521         | 7          | 32.749         | 6          |
| Umsatzerlöse mit übrigen Kunden                          | 284.372        | 68         | 329.251        | 63         |
| <b>Summe Aussenumsatz</b>                                | <b>421.354</b> | <b>100</b> | <b>524.032</b> | <b>100</b> |

Insgesamt erzielte die HLEE-Gruppe mit zwei Kunden (Vergleichsperiode: zwei Kunden) mehr als 10 % der Gesamtumsatzerlöse.

**11. HAFTUNGSVERHÄLTNISSSE, EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND SONSTIGE NICHT BILANZIERTE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN**

**11.1 Überblick**

**Haftungsverhältnisse,  
Eventualverbindlichkeiten und sonstige nicht  
bilanzierte finanzielle Verpflichtungen**

| (TCHF)  | Haftungs-<br>verhält-<br>nisse | Eventual-<br>verbind-<br>lichkeiten | Abnahme-<br>verpflich-<br>tungen für<br>Lizenzen | Sonstige<br>nicht<br>bilanzierte<br>finanzielle<br>Verpflich-<br>tungen | Leasing-<br>verbind-<br>lichkeiten | Summe          |
|---|--------------------------------|-------------------------------------|--|---|------------------------------------|----------------|
| <b>Stand: 31. Dezember 2023</b>                 |                                |                                     |  |   |                                    |                |
| Fällig innerhalb eines Jahres                   | 39.659                         | -                                   | 49.229   | 21.597  | 1.436                              | 111.921        |
| Fällig innerhalb von einem Jahr bis fünf Jahren | -                              | -                                   | 21.896   | 16.830  | 8.489                              | 47.215         |
| Fällig nach fünf Jahren                         | 25                             | -                                   | -  | 282   | 9.922                              | 10.229         |
| <b>Summe</b>                                    | <b>39.684</b>                  | <b>-</b>                            | <b>71.125</b>                                    | <b>38.709</b>   | <b>19.847</b>                      | <b>169.365</b> |

| (TCHF)  | Haftungs-<br>verhält-<br>nisse | Eventual-<br>verbind-<br>lichkeiten | Abnahme-<br>verpflich-<br>tungen für<br>Lizenzen | Sonstige<br>nicht<br>bilanzierte<br>finanzielle<br>Verpflich-<br>tungen | Leasing-<br>verbind-<br>lichkeiten | Summe          |
|---|--------------------------------|-------------------------------------|--|---|------------------------------------|----------------|
| <b>Stand: 31. Dezember 2022</b>                 |                                |                                     |  |   |                                    |                |
| Fällig innerhalb eines Jahres                   | 33.553                         | -                                   | 44.627   | 24.184  | 1.166                              | 103.530        |
| Fällig innerhalb von einem Jahr bis fünf Jahren | -                              | -                                   | 57.331   | 22.884  | 8.918                              | 89.133         |
| Fällig nach fünf Jahren                         | -                              | -                                   | -  | 301   | 10.238                             | 10.539         |
| <b>Summe</b>                                    | <b>33.553</b>                  | <b>-</b>                            | <b>101.958</b>                                   | <b>47.369</b>   | <b>20.322</b>                      | <b>203.202</b> |

### 11.2 Haftungsverhältnisse

Zum 31. Dezember 2023 bestehen Bürgschaften gegenüber verschiedenen TV-Sendern für die Fertigstellung von Auftragsproduktionen von insgesamt 39.684 TCHF (Vorjahr: 33.553 TCHF). Da keine Anhaltspunkte vorliegen, die gegen eine vertragsgemässe Fertigstellung der besicherten Auftragsproduktionen sprechen, ist nicht zu erwarten, dass aus den Haftungsverhältnissen wesentliche tatsächliche Verbindlichkeiten entstehen werden.

### 11.3 Eventualverbindlichkeiten

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Eventualverbindlichkeiten.

### 11.4 Abnahmeverpflichtungen für Lizenzen

Der Konzern sichert sich durch den Abschluss von Lizenzverträgen den Zugang zu künftigen Filmrechten. Aus dem Filmeinkauf bzw. aus den Produktionen in Vorbereitung ergeben sich finanzielle Verpflichtungen für die Zukunft, welche sich auf 16.790 TCHF (Vorjahr: 9.924 TCHF) belaufen.

Des Weiteren beinhalten die Abnahmeverpflichtungen für Lizenzen 54.335 TCHF (Vorjahr: 92.034 TCHF) für Ausstrahlungs- und Übertragungsrechte der Sport1 GmbH – insbesondere für die im Jahr 2020 erworbenen Bundesligarechte.

### 11.5 Sonstige nicht bilanzierte finanzielle Verpflichtungen

In den sonstigen nicht bilanzierten finanziellen Verpflichtungen sind 16.127 TCHF (Vorjahr: 19.372 TCHF) für Verpflichtungen aus Options-, Werk- und Verfilmungsverträgen aus der Entwicklung von Eigenproduktionen sowie Verpflichtungen aus Verbreitungskosten und sonstigen Dienstleistungen in Höhe von 22.582 TCHF enthalten (Vorjahr: 27.997 TCHF).

### 11.6 Miet- und Leasingverpflichtungen

Der HLEE-Konzern mietet zahlreiche Büros, Lagerräume, Fahrzeuge und Einrichtungen.

Der Konzern hat für diese Leasingverhältnisse Nutzungsrechte angesetzt, mit Ausnahme kurzfristiger Leasingverhältnisse sowie Leasingverhältnisse mit geringem Wert (zu weiteren Informationen siehe Kapitel 4.8 bzw. 6.4).

## 12. BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Die Gesellschaft unterhält mit assoziierten Unternehmen, Gemeinschaftsunternehmen sowie mit Unternehmen, die von Verwaltungsratsmitgliedern kontrolliert werden, Beziehungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

| Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen<br>(TCHF)  | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|--|------------|------------|
| Forderungen  | -          | -          |
| Verbindlichkeiten  | 653        | 688        |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten Swiss International Investment Portfolio AG<br>(Vorjahr: kurzfristig, Zinssatz 5 %) | 46.057     | 49.086     |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten Personalfürsorgestiftung der Victorinox AG<br>(Vorjahr: langfristig, Zinssatz 3 %)  | 16.500     | 16.500     |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten Obotritia Capital KGAA (Zinssatz 6 %)   | 1.393      | 9.780      |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten Pensionskasse der Victorinox AG (Zinssatz 3 %)                                      | 591        | 7.733      |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten Victorinox AG (Zinssatz 3 %)  | 12.300     | 14.138     |
| Sonstige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (Zinssatz 3 % bzw. 6 %, Vorjahr: 3 %)                                      | 5.348      | 4.000      |

## ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

| (TCHF)   | 01.01. bis<br>31.12.2023 | 01.01. bis<br>31.12.2022 |
|--|--------------------------|--------------------------|
| Umsatzerlöse und sonstige Erträge  | -                        | -                        |
| Material- und Lizenzaufwand und sonstige Aufwendungen                                  | 66                       | 360                      |
| Finanzaufwendungen Finanzverbindlichkeiten Personalfürsorgestiftung der Victorinox AG  | 495                      | 495                      |
| Finanzaufwendungen Finanzverbindlichkeiten Victorinox AG                               | 412                      | 553                      |
| Finanzaufwendungen Finanzverbindlichkeiten Pensionskasse der Victorinox AG             | 133                      | 444                      |
| Finanzaufwendungen Finanzverbindlichkeiten Swiss International Investment Portfolio AG | 2.391                    | 2.464                    |
| Finanzaufwendungen Finanzverbindlichkeiten Obotritia Capital KGAA                      | 389                      | 781                      |
| Finanzaufwendung sonstige Finanzverbindlichkeiten                                      | 105                      | 82                       |

| <b>Assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen</b> |            |            |
|---|------------|------------|
| (TCHF)  | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
| Forderungen   | 7          | 65         |
| Verbindlichkeiten   | -          | -          |

Gegenüber verschiedenen Verwaltungsratsmitgliedern und Managing Directors bestehen zum 31. Dezember 2023 weitere Verbindlichkeiten in Höhe von 77 TCHF (Vorjahr: 74 TCHF).

Nahestehende Personen umfassen die Verwaltungsräte und Konzernleitungsmitglieder sowie deren Angehörige. Wesentliche Leistungen gegenüber Gesellschaften, die durch Nahestehende kontrolliert werden, wurden von der Highlight Event and Entertainment AG im Berichtsjahr wie auch in der Vergleichsperiode nicht erbracht.

### Gesamtvergütungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung

| (TCHF)                                | 2023         |                                 |   | <b>Gesamtvergütung</b> |
|---------------------------------------|--------------|---------------------------------|---|------------------------|
|                                       | Vergütungen  | Aufwendungen für Altersvorsorge | Vergütungen als Verwaltungsratsmitglieder |                        |
| Bernhard Burgener, Delegierter des VR | 1.376        | 179                             | 10  | <b>1.565</b>           |
| Peter von Büren, CFO                  | 695          | 90                              | 10  | <b>795</b>             |
| <b>Total</b>                          | <b>2.071</b> | <b>269</b>                      | <b>20</b>                                 | <b>2.360</b>           |

### Gesamtvergütungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung

| (TCHF)                                | 2022         |                                 |   | <b>Gesamtvergütung</b> |
|---------------------------------------|--------------|---------------------------------|---|------------------------|
|                                       | Vergütungen  | Aufwendungen für Altersvorsorge | Vergütungen als Verwaltungsratsmitglieder |                        |
| Bernhard Burgener, Delegierter des VR | 1.393        | 208                             | 10  | <b>1.611</b>           |
| Peter von Büren, CFO                  | 682          | 110                             | 10  | <b>802</b>             |
| Alexander Studhalter                  | 256          | 56                              | 54  | <b>366</b>             |
| <b>Total</b>                          | <b>2.331</b> | <b>374</b>                      | <b>74</b>                                 | <b>2.779</b>           |

Bei den Gesamtvergütungen handelt es sich um indirekte Vergütungen für Tätigkeiten in den Tochtergesellschaften der HLEE-Gruppe.

Für weitere Angaben zu den Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung verweisen wir auf den Vergütungsbericht und für deren Aktienbesitz auf die Jahresrechnung der Highlight Event and Entertainment AG, Anhang, Kapitel 4. Es bestehen keine Abweichungen zwischen Schweizer und internationalem Rechnungslegungsrecht.

### 13. ANGABEN ZU EREIGNISSEN NACH DEM BILANZSTICHTAG

Am 22. Februar 2024 wurde mit dem internationalen Medienunternehmen ACUNMEDYA mit Sitz in Istanbul eine umfassende Kooperation vereinbart, welche den Verkauf von 50 % der Beteiligung an der Konzerngesellschaft Sport1 GmbH zu einem Kaufpreis über EUR 30 Mio. beinhaltet. ACUNMEDYA hat sich verpflichtet, ihre international erfolgreichen Entertainment- und



## ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

Sportunterhaltungsprogramme für SPORT1 zu produzieren. Die Sport1 Medien-Gruppe, resp. die HLEE-Gruppe wird weiterhin die Sport1 GmbH im Konzernabschluss vollkonsolidieren. Der Vollzug der Transaktion unterliegt verschiedenen Bedingungen, wie insbesondere medien- und kartellrechtlichen Zustimmungsvorbehalten.

## Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Highlight Event and Entertainment AG, Pratteln

### Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

#### *Prüfungsurteil*

Wir haben die Konzernrechnung der Highlight Event and Entertainment AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der konsolidierten Bilanz zum 31. Dezember 2023, der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung, der konsolidierten Geldflussrechnung und der Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (Seiten 6 bis 81) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2023 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den IFRS Accounting Standards und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

#### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz, den International Standards on Auditing (ISA) sowie den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA-Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### *Besonders wichtige Prüfungssachverhalte*

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Konzernrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

## Umsatzrealisierung

### Prüfungssachverhalt

#### a) Umsatzerlöse Segment Film

Die Umsatzerlöse resultieren in einem bedeutenden Umfang aus der Verwertung von Filmrechten in den Bereichen Kinoverleih, Weltvertrieb, TV- und Home-Entertainment sowie aus der Auftragsproduktion. Die Umsatzerfassung erfolgt überwiegend zeitpunktbezogen. Einzig bei den Auftragsproduktionen wird der Umsatz zeitraumbezogen nach Fertigstellungsgrad realisiert. Die Umsatzerlöse im Segment Film stellen mit CHF 253.6 Millionen einen bedeutenden Betrag dar. Der korrekten Höhe und zeitlichen Erfassung der Umsatzerlöse kommt damit eine entscheidende Bedeutung zu. Vor diesem Hintergrund erachten wir die Umsatzrealisierung im Segment Film als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt.

#### b) Umsatzerlöse Segment Sport und Event

Aus den Umsatzerlösen im Segment Sport und Event resultieren CHF 64.7 Millionen aus der Produktart "Sport und Event" mit dem Agenturvertrag der mit der UEFA für die Vermarktung von Medien-, Sponsoring- und Lizenzrechten der UEFA Champions League und UEFA Europa League eingegangen wurde. Die vereinbarte Vergütung besteht aus einem fixen und einem variablen Anteil, welcher auf den von der UEFA erzielten Erträgen basiert. Die Höhe des variablen Anteils ist für die nicht abgeschlossenen Turniere zum Abschlussstichtag zu schätzen. Wir erachten die Umsatzrealisierung in diesem Segment daher als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt.

Siehe hierzu Seite 26 (Ziffer 4.16 – Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden), Seite 29 (Ziffer 5.2.1 – Schätzungen bei der Identifikation des Transaktionspreises bei Umsatzerlösen aus Verträgen mit Kunden) und Seite 59 (Ziffer 7.1 – Erläuterungen zu den Umsatzerlösen aus Verträgen mit Kunden) im Anhang der Konzernrechnung.

### Unser Prüfungsvorgehen

Wir haben für die betroffenen Konzerngesellschaften die folgenden Prüfungshandlungen durchgeführt:

- Wir prüften die Ausgestaltung der internen Kontrollen im Zusammenhang mit der Bemessung und Erfassung der Höhe und zeitlichen Verteilung der Umsatzerlöse. Wir haben das Vorgehen im Hinblick auf die Umsatzrealisierung nach den Kriterien des IFRS 15 „Erlöse aus Verträgen mit Kunden“ gewürdigt.
- Wir beurteilten die Einhaltung der Stetigkeit der angewandten Methode zur Erfassung der Umsätze unter Berücksichtigung der Rechnungslegungsgrundsätze in Ziffer 4 des Anhangs der Konzernrechnung.
- Im Segment Film prüften wir mittels Stichproben die Umsatzerlöse im Hinblick auf die Anforderungen des IFRS 15 zur Umsatzrealisierung. Hierzu wurden wesentliche neue Verträge und Nachweise des Gefahrenüberganges bzw. der Abnahme eingesehen und geprüft, ob die zeitpunkt- bzw. zeitraumbezogene Umsatzrealisierung korrekt erfolgte.
- Für Umsätze der Produktart "Sport und Event" prüften wir für die laufende Spielperiode 2023/2024 die Höhe der erwarteten Agenturverträge unter Berücksichtigung der vertraglichen Grundlagen und der erwarteten Ergebnisse dieser Periode. Wir stützten uns dabei auf die Berechnungen der erwarteten Erträge aus der Vermarktung der beiden Turniere ab, welche periodisch mit der UEFA abgestimmt werden. In unserer Beurteilung schlossen wir zudem die Ergebnisse unserer Befragung des Managements über den aktuellen Stand und die erwarteten finanziellen Ergebnisse der laufenden Spielperiode sowie die Genauigkeit der geschätzten Erträge und Abgrenzungen vom Vorjahr mit ein.

Wir erachten das Vorgehen des Managements hinsichtlich der korrekten Höhe und zeitlichen Erfassung der Umsatzerlöse im Segment Film und in der Produktart Sport und Event als angemessen.

## Bewertung des Filmvermögens

---

### Prüfungssachverhalt

Das Filmvermögen, bestehend aus Eigen- und Fremdproduktionen, stellt mit CHF 196.0 Millionen einen bedeutenden Teil der Aktiven dar. Die Anschaffungskosten des Filmvermögens werden leistungsabhängig auf Basis des vereinbarten bzw. geplanten Umsatzes abgeschrieben und darüber hinaus bei Vorliegen von Hinweisen auf eine Wertminderung einem jährlichen Impairment-Test unterzogen. Hierzu werden die erzielbaren Beträge aus den erwarteten Erlösen mittels Discounted-Cashflow-Methode ermittelt.

Ermessensspielräume kommen bei der Festlegung von Annahmen im Zusammenhang mit den prognostizierten Erträgen und Geldflüssen in den verschiedenen Auswertungsstufen sowie bei den angewandten Diskontierungszinssätzen zur Anwendung. Diese Schätzungen und Spielräume können sich wesentlich auf die Ermittlung der leistungsabhängigen Abschreibungen und allfällige Impairment-Tests auswirken und haben somit einen bedeutenden Einfluss auf die Beurteilung der Werthaltigkeit des Filmvermögens.

Siehe hierzu Seite 16 (Ziffer 4.4 – Rechnungslegungsgrundsätze Filmvermögen), Seite 29 (Ziffer 5 – Ermessensausübung / Schätzungsunsicherheiten) und Seite 31 (Ziffer 6.1 – Erläuterungen zum Filmvermögen) im Anhang der Konzernrechnung.

### Unser Prüfungsvorgehen

Wir haben für Konzerngesellschaften, die bedeutende Filmvermögen ausweisen, die folgenden Prüfungshandlungen durchgeführt:

- Wir prüften die Ausgestaltung der internen Kontrollen im Zusammenhang mit der Bewertung des Filmvermögens.
- Wir prüften auf Stichprobenbasis die Ermittlung der leistungsabhängigen Abschreibung einzelner Filme. Dabei plausibilisierten wir die Annahmen, welche der Abschreibung zugrunde liegen, indem wir diese mit den vertraglichen Grundlagen abstimmten.
- Wir prüften die verwendeten Annahmen einschliesslich des Diskontierungszinssatzes und das Modell der Impairment-Tests auf Übereinstimmung mit IAS 36 „Wertminderung von Vermögenswerten“. Den Diskontierungszinssatz haben wir mit den Kapitalkosten des Konzerns und vergleichbaren Unternehmen, unter Berücksichtigung länderspezifischer Besonderheiten, plausibilisiert.
- Zudem prüften wir, ob und inwieweit Resultate aus der Erstausswertung von Filmen (Kino) oder andere Indikatoren zu zusätzlichen Wertminderungen der Buchwerte von einzelnen Filmen führten. Hierzu prüften wir auch die Altersstruktur des Filmvermögens.

Wir erachten die vom Management getroffenen Annahmen zur Ermittlung der leistungsabhängigen Abschreibungen und zur Durchführung des allfälligen Impairment-Tests als angemessen und geeignet, um die Werthaltigkeit des Filmvermögens zu überprüfen.

## Werthaltigkeit der Geschäfts- und Firmenwerte (Goodwill) und der immateriellen Vermögenswerte mit unbegrenzter Nutzungsdauer

### Prüfungssachverhalt

Für die Überprüfung der Werthaltigkeit des Goodwills und der immateriellen Vermögenswerte mit unbegrenzter Nutzungsdauer erstellt die Highlight Event und Entertainment AG jährlich einen Impairment-Test. Dieser beinhaltet Schätzungen und Annahmen im Zusammenhang mit den künftigen Geschäftsergebnissen und den angewandten Diskontierungszinssätzen auf den prognostizierten Cashflows.

Die Beurteilung der Werthaltigkeit der Goodwill-Position von CHF 98.0 Millionen und der immateriellen Vermögenswerte mit unbegrenzter Nutzungsdauer von CHF 50.7 Millionen haben wir als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt behandelt, weil diese einen bedeutenden Teil der Bilanzsumme darstellen und beträchtliche Ermessensspielräume und Schätzungen bei der Festlegung von Annahmen im Zusammenhang mit den zukünftigen Geschäftsergebnissen und den angewandten Diskontierungszinssätzen bestehen.

Siehe hierzu Seite 17 (Ziffer 4.5 – Sonstige immaterielle Vermögenswerte), Seite 18 (Ziffer 4.6 – Geschäfts- oder Firmenwerte), Seite 29 (Ziffer 5 – Ermessensausübung / Schätzungsunsicherheiten) und Seite 32 (Ziffer 6.2 – Erläuterungen zu sonstigen immateriellen Vermögenswerten und Geschäfts- oder Firmenwerte) im Anhang der Konzernrechnung.

### Unser Prüfungsvorgehen

Wir haben die folgenden Prüfungshandlungen in Bezug auf den vom Konzern erstellten Impairment-Test durchgeführt:

- Wir prüften die verwendeten Bewertungsmodelle auf ihre technische Korrektheit.
- Wir beurteilten den Budgetierungsprozess, insbesondere, ob die Konzernleitung und der Verwaltungsrat diesen Prozess überwachten und die für den Impairment-Test verwendeten Werte im Einklang mit dem vom Verwaltungsrat genehmigten Budget standen. Zudem plausibilisierten wir durch ein Benchmarking mit vergleichbaren Unternehmen ob die Werte innerhalb vertretbarer Bandbreiten liegen.
- Wir plausibilisierten den Diskontierungszinssatz mit den Kapitalkosten des Konzerns und vergleichbarer Unternehmen, unter Berücksichtigung länderspezifischer Besonderheiten.
- Wir verglichen die Annahmen betreffend Umsätze und Ergebnisse des Vorjahres mit denjenigen des Berichtsjahres, mit dem Ziel, im Nachhinein zu optimistische Annahmen in den budgetierten Umsätzen und Ergebnissen zu identifizieren. Wir haben Gründe für allfällige Abweichungen analysiert.
- Zudem überprüften wir anhand von Sensitivitätsanalysen, ob bei für möglich gehaltenen Veränderungen der wichtigsten Annahmen (Diskontzinssatz, EBITDA-Marge und langfristiges Umsatzwachstum) eine Wertberichtigung des Goodwills der Sport1 Medien AG resultiert.

Durch die aufgeführten Prüfungshandlungen wurde das Risiko einer Beeinträchtigung der Werthaltigkeit des Goodwills adressiert. Wir erachten das Vorgehen des Managements hinsichtlich der Überprüfung der Werthaltigkeit des Goodwills als angemessen. Die verwendeten Annahmen waren widerspruchsfrei und innerhalb vertretbarer Bandbreiten.

### *Sonstige Informationen*

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung, den Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### *Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung*

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit den IFRS Accounting Standards und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### *Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung*

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz, den ISA und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

**Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Zürich, 24. April 2024

**MAZARS AG**



Roger Leu  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Prüfer)



Fabio Cavalieri  
Zugelassener Revisionsexperte

## JAHRESRECHNUNG

### BILANZ

| in 1000 CHF  | Anhang | 31.12.23       | 31.12.22       |
|--|--------|----------------|----------------|
| Flüssige Mittel  | 6.1    | 195            | 235            |
| Übrige kurzfristige Forderungen                            | 6.2    | 179            | 135            |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen                               |        | 223            | 72             |
| <b>Umlaufvermögen</b>                                      |        | <b>597</b>     | <b>442</b>     |
| Finanzforderungen gegenüber Beteiligungen und Nahestehende | 6.3    | 10.373         | 8.999          |
| Beteiligungen  | 6.4    | 202.387        | 199.713        |
| Finanzanlagen  | 6.7    | 4.997          | 5.130          |
| Immaterielle Anlagen                                       | 6.8    | 6.929          | 6.929          |
| <b>Anlagevermögen</b>                                      |        | <b>224.686</b> | <b>220.771</b> |
| <b>AKTIVEN</b>   |        | <b>225.283</b> | <b>221.213</b> |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen           |        | 266            | 25             |
| Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten                | 6.10   | 14.568         | 30.008         |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten                      | 6.11   | 846            | 620            |
| Finanzverbindlichkeiten                                    | 6.9    | 38.602         | 91.904         |
| Passive Rechnungsabgrenzungen                              | 6.12   | 3.594          | 3.358          |
| <b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>                          |        | <b>57.876</b>  | <b>125.915</b> |
| Finanzverbindlichkeiten                                    | 6.9    | 53.602         | 16.500         |
| <b>Langfristiges Fremdkapital</b>                          |        | <b>53.602</b>  | <b>16.500</b>  |
| Aktienkapital  | 1      | 116.640        | 85.140         |
| Gesetzliche Kapitalreserve                                 | 6.5    | 76.371         | 66.515         |
| Gesetzliche Gewinnreserve                                  |        | 3.067          | 3.067          |
| Kumulierte Verluste  | 6.6    | -75.779        | -71.220        |
| Jahresgewinn / -verlust                                    |        | -6.348         | -4.558         |
| Eigene Anteile   | 2      | -146           | -146           |
| <b>Eigenkapital</b>  |        | <b>113.805</b> | <b>78.798</b>  |
| <b>PASSIVEN</b>  |        | <b>225.283</b> | <b>221.213</b> |



## JAHRESRECHNUNG

### ERFOLGSRECHNUNG

| in 1000 CHF                           | Anhang | 2023          | 2022          |
|---------------------------------------|--------|---------------|---------------|
| Sonstige betriebliche Erlöse          | 7.1    | 169           | 175           |
| Verwaltungs- und Vertriebsaufwand     | 7.2    | -1.849        | -1.706        |
| Wertberichtigungen auf Anlagevermögen | 7.6    | -1.961        | -854          |
| Dividendenerträge                     | 7.5    | 0             | 0             |
| <b>Betriebsergebnis</b>               |        | <b>-3.641</b> | <b>-2.385</b> |
| Währungsdifferenzen                   | 7.3    | 64            | -29           |
| Zinsaufwand & übriger Finanzaufwand   | 6.9    | -4.434        | -6.523        |
| Zinsertrag & übriger Finanzertrag     | 7.7    | 1.663         | 4.379         |
| <b>Finanzergebnis</b>                 |        | <b>-2.707</b> | <b>-2.173</b> |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>           |        | <b>-6.348</b> | <b>-4.558</b> |
| Direkte Steuern                       | 7.4    | 0             | 0             |
| <b>Jahresgewinn / -verlust</b>        |        | <b>-6.348</b> | <b>-4.558</b> |

## 1 Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

### Rechtsform und Sitz

Die Highlight Event and Entertainment AG ist eine an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotierte Aktiengesellschaft und hat ihren Sitz seit dem 13. Juni 2016 an der Netzibodenstrasse 23b in CH-4133 Pratteln.

### Genehmigung der Jahresrechnung

Die von der Generalversammlung genehmigte Jahresrechnung ist rechtlich massgebend. Der Verwaltungsrat hat die vorliegende Jahresrechnung am 23. April 2024 genehmigt.

### Kapitalstruktur

Der Verwaltungsrat der Highlight Event and Entertainment AG hat beschlossen, im vierten Quartal 2023 eine Kapitalerhöhung mittels Bezugsrechtsangebot an alle bestehenden Aktionäre durchzuführen. Die Kapitalerhöhung erfolgte im Rahmen des Kapitalbands gemäss Art. 3a der Statuten der HLEE. Dabei wurden 3'500'000 neue Inhaberaktien mit einem Nennwert von je 9.00 CHF und einem Bezugspreis von 12.00 CHF pro Aktien bezogen bzw. zugeteilt. Davon wurden 2'060'026 neue Aktien durch die Verrechnung von Darlehen gegenüber der HLEE liberiert.

Das vollständig liberierte Grundkapital der Highlight Event and Entertainment AG beträgt zum 31. Dezember 2023 insgesamt 116'640'000 CHF (Vorjahr: 85'140'000 CHF), eingeteilt in 12'960'000 Inhaberaktien mit einem Nominalwert von 9.00 CHF je Aktie (Vorjahr: 9'460'000 Inhaberaktien à 9.00 CHF je Aktie).

Anlässlich der Generalversammlung vom 23. Juni 2023 wurde ein Kapitalband bis zum 23. Juni 2028 genehmigt.

Die Generalversammlung hat ein Kapitalband mit einer Obergrenze von CHF 127'710'000 und einer Untergrenze von CHF 68'112'000 genehmigt. Mit Einführung des Kapitalbandes wird der Verwaltungsrat ermächtigt, das Aktienkapital innerhalb der definierten Grenzen ein oder mehrfach bis zum 23. Juni 2028 zu erhöhen oder herabzusetzen. Damit wird es dem Verwaltungsrat ermöglicht, flexibel Kapital aufzunehmen oder bspw. über Aktienrückkäufe wieder an die Aktionäre zurückzuführen.

Zudem hat der Verwaltungsrat die Erhöhung des bestehenden bedingten Kapitals für Wandelinstrumente auf CHF 40'320'000 beantragt. Durch die Zustimmung der Generalversammlung wird die Möglichkeit des Verwaltungsrats, Kapital mittels Wandelinstrumenten, Optionen und Warrants aufzunehmen, flexibilisiert.

Der Verwaltungsrat hat ein Mitarbeiterbeteiligungsprogramm für bestimmte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Constantin Film AG eingeführt. Damit soll eine in der Filmbranche übliche, marktgerechte Entlohnung von Spitzenkräften im kreativen Bereich ermöglicht werden. Das Aktienkapital der Gesellschaft wird um höchstens CHF 2'250'000 durch Ausgabe von höchstens 250'000 voll zu liberierenden Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 9 erhöht.

Wie im Vorjahr bestehen keine Vorzugsrechte oder Partizipationsscheine. Es wurden keine Optionen ausgegeben.

Im Berichtsjahr konnten Anteile über 1.33 % an der Highlight Communications AG erworben werden. Per 31. Dezember 2023 beträgt die Beteiligung an Highlight Communications AG 52.94 %.

| <b>Ausgegebene Aktien</b>                   |        | <b>31.12.23</b> | <b>31.12.22</b> |
|---|--------|-----------------|-----------------|
| Ausgegebene Inhaberaktien à nominal CHF 9.- | Anzahl | 12.954.979      | 9.454.979       |
| Börsenkurs der Aktie am 31. Dezember        | CHF    | 12,90           | 18,50           |
| Börsenkapitalisierung am 31. Dezember       | TCHF   | 167.119         | 174.917         |

## 2 Anzahl gehaltene eigene Aktien à nominal CHF 9.-

|                                 | 2023  | 2022  |
|---------------------------------|-------|-------|
| Aktien zu Jahresbeginn          | 5.021 | 5.021 |
| Erwerb von eigenen Aktien       | 0     | 0     |
| Veräusserung von eigenen Aktien | 0     | 0     |
| Aktien zum Jahresende           | 5.021 | 5.021 |

In der Berichtsperiode 2023 wurden weder eigene Aktien erworben noch veräussert.

Der Durchschnittspreis der eigenen Aktien ist per 31.12.2023 CHF 29.11 (Vorjahr CHF 29.11).

## 3 Bedeutende Aktionäre

|   | 31.12.23 | 31.12.22 |
|---|----------|----------|
| Bernhard Burgener                           | 23,53 %  | 18,50 %  |
| Swiss International Investment Portfolio AG | 19,99 %  | 27,38 %  |
| Victorinox AG                               | 18,29 %  | 11,31 %  |
| Obotritia Capital KGAA                      | 5,66 %   | 7,76 %   |
| AM Portfolio AG                             | 5,16 %   | 7,06 %   |
| René Camenzind                              | 3,63 %   | 4,97 %   |
| Stella Holding AG                           | 3,55 %   | 4,87 %   |
| Green AG                                    | 3,55 %   | 0,00 %   |
| Miralco Holding AG                          | 3,45 %   | 4,73 %   |

## 4 Von der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat gehaltene Inhaberaktien à nominal CHF 9.-

|  | 31.12.23  | 31.12.22  |
|--|-----------|-----------|
| Persönlich gehaltene Anzahl Aktien (Highlight Event and Entertainment AG CH0003583256) |           |           |
| Bernhard Burgener, Präsident des Verwaltungsrats                                       | 3.050.000 | 1.750.000 |
| Peter von Büren, Mitglied des Verwaltungsrats  | keine     | keine     |
| Clive Ng, Mitglied des Verwaltungsrats   | keine     | keine     |
| Edda Kraft, Mitglied des Verwaltungsrats   | keine     | keine     |
| Stefan Wehrenberg, Mitglied des Verwaltungsrats  | keine     | keine     |
| Rolf Elgeti, Mitglied des Verwaltungsrats  | *         | 733.409   |
| Sven Heller, Mitglied des Verwaltungsrats  | *         | 7.993     |
| Anzahl Aktien total  | 3.050.000 | 2.491.402 |
| Aktien in Prozent des gesamten Aktienkapitals  | 23,53 %   | 26,34 %   |

\* Am 27. März 2023 trat Rolf Elgeti als Mitglied des Verwaltungsrates zurück und am 11. Mai 2023 trat Sven Heller als Mitglied des Verwaltungsrates zurück. Die Mitglieder der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates halten keine (Vorjahr: keine) Wandel- oder Optionsrechte.

Im Konzernanhang unter Ziffer 6.18. Finanzverbindlichkeiten werden die entsprechenden Wandelrechte beschrieben.

## 5 Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) erstellt. In der Jahresrechnung der Highlight Event and Entertainment AG („HLEE“) wurden die nachfolgenden wesentlichen Grundsätze angewendet:

### Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten Kassabestände, Postcheck- und Bankguthaben, Sicht- und Depositengelder mit einer ursprünglichen Laufzeit von höchstens 90 Tagen.

### Fremdwährungsumrechnung

Die funktionale Währung der HLEE ist Schweizer Franken (CHF). Transaktionen in fremden Währungen werden zum jeweiligen Tageskurs in die funktionale Währung CHF umgerechnet. Monetäre Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden per Bilanzstichtag zum Stichtagskurs in CHF umgerechnet. Die sich daraus ergebenden Fremdwährungsverluste werden in der Erfolgsrechnung erfasst und Fremdwährungsgewinne werden abgegrenzt.

### Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden zu fortgeführten Anschaffungswerten geführt.

### Ertragserfassung

Vereinnahmte Erträge für Dienstleistungen, die über einen gewissen Zeitraum erbracht und den Kunden periodisch in Rechnung gestellt werden, werden über den Zeitraum erfasst, in dem die Dienstleistung erbracht wird. Die Umsätze werden jeweils ohne die in Rechnung gestellte Umsatzsteuer, gewährte Preisnachlässe und Mengenrabatte erfasst.

Die Dividendenerträge werden im Finanzergebnis ausgewiesen.

## 6 Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz

### 6.1 Flüssige Mittel

| in 1000 CHF  | 31.12.23   | 31.12.22   |
|--|------------|------------|
| Flüssige Mittel in CHF   | 110        | 11         |
| Flüssige Mittel in EUR zum Stichtagskurs von 0,92883 (0,98992) | 85         | 224        |
| <b>Total</b>   | <b>195</b> | <b>235</b> |

### 6.2 Übrige kurzfristige Forderungen

| in 1000 CHF                         | 31.12.23   | 31.12.22   |
|-------------------------------------|------------|------------|
| Forderungen gegenüber Beteiligungen | 143        | 124        |
| Forderungen gegenüber Dritte        | 36         | 11         |
| <b>Total</b>                        | <b>179</b> | <b>135</b> |

### 6.3 Finanzforderungen gegenüber Beteiligungen und Nahestehende

| in 1000 CHF                                | 31.12.23      | 31.12.22     |
|--|---------------|--------------|
| Finanzforderung gegenüber WBSS AG *        | 32.461        | 28.944       |
| Wertberichtigung                           | -22.195       | -20.057      |
| Finanzforderung gegenüber Chameleo AG **   | 2.998         | 2.335        |
| Wertberichtigung                           | -2.998        | -2.335       |
| Finanzforderung gegenüber Chameleo GmbH    | 30            | 30           |
| Wertberichtigung                           | 0             | 0            |
| Finanzforderung gegenüber Sport1 Medien AG | 77            | 82           |
| Wertberichtigung                           | 0             | 0            |
| <b>Total</b>                               | <b>10.373</b> | <b>8.999</b> |
| * davon mit Rangrücktritt                  | 22.195        | 22.195       |
| ** davon mit Rangrücktritt                 | 1.481         | 1.481        |

#### 6.4 Beteiligungen

| in 1000 CHF                                  | Aktienkapital<br>31.12.23 | Kapitalanteil<br>31.12.23 | Stimmanteil<br>31.12.23 | Aktienkapital<br>31.12.22 | Kapitalanteil<br>31.12.22 | Stimmanteil<br>31.12.22 |
|--|---------------------------|---------------------------|-------------------------|---------------------------|---------------------------|-------------------------|
| World Boxing Super Series<br>AG, CH-Pratteln | 3.000                     | 60%                       | 60%                     | 3.000                     | 60%                       | 60%                     |
| Chameleo AG, CH-Pratteln                     | 100                       | 80%                       | 80%                     | 100                       | 80%                       | 80%                     |
| Highlight Communications<br>AG, CH-Pratteln  | 63.000                    | 53%                       | 53%                     | 63.000                    | 52%                       | 52%                     |
| Brand Technologies AG, CH-<br>Reinach        | 196                       | 23%                       | 23%                     | 196                       | 23%                       | 23%                     |

#### 6.5 Gesetzliche Kapitalreserve

| in 1000 CHF   | 31.12.23      | 31.12.22 |
|---|---------------|----------|
| Von der ESTV bestätigte Reserven aus Kapitaleinlagen            | 66.515        | 66.515   |
| Von der ESTV noch nicht bestätigte Reserven aus Kapitaleinlagen | 9.856         | 0        |
| <b>Total</b>  | <b>76.371</b> | 66.515   |

#### 6.6 Kumulierte Verluste

| in 1000 CHF             | 31.12.23       | 31.12.22       |
|-------------------------|----------------|----------------|
| Verlustvortrag          | -75.778        | -71.220        |
| Jahresgewinn / -verlust | -6.348         | -4.558         |
| <b>Total</b>            | <b>-82.126</b> | <b>-75.778</b> |

#### 6.7 Finanzanlagen

| in 1000 CHF                               | 31.12.23     | 31.12.22     |
|---|--------------|--------------|
| Obligation Garage Italia Finance S.à.r.l. | 4.997        | 5.130        |
| <b>Total</b>                              | <b>4.997</b> | <b>5.130</b> |

#### 6.8 Immaterielle Anlagen

| in 1000 CHF  | 31.12.23     | 31.12.22     |
|--------------|--------------|--------------|
| Domain.      | 6.929        | 6.929        |
| <b>Total</b> | <b>6.929</b> | <b>6.929</b> |

**6.9 Finanzverbindlichkeiten**

| 2023 in 1000 CHF                           | Zinssatz | Fälligkeit | Fälligkeit |
|--|----------|------------|------------|
|  |          | < 1 Jahr   | 1-5 Jahre  |
| <b>Nahestehende</b>                        |          |            |            |
| SWIIP                                      | 5,00%    |            | 53.602     |
| Obotritia Capital KGAA                     | 6,00%    | 1.689      |            |
| Personalfürsorgestiftung der Victorinox AG | 3,00%    | 16.500     |            |
| Victorinox AG                              | 3,00%    | 5.300      |            |
| Victorinox AG                              | 3,00%    | 7.000      |            |
| Pensionskasse der Victorinox AG            | 3,00%    | 600        |            |
| AM Portfolio AG                            | 5,00%    | 2.165      |            |
| B. Burgener                                | 6,00%    | 5.200      |            |
| B. Burgener                                | 3,00%    | 148        |            |
|  |          |            |            |
| <b>Dritte</b>                              |          |            |            |
|  |          |            |            |
| Total kurzfr.                              |          | 38.602     |            |
| Total langfr.                              |          |            | 53.602     |

| 2022 in 1000 CHF                           | Zinssatz | Fälligkeit | Fälligkeit |
|--|----------|------------|------------|
|  |          | < 1 Jahr   | 1-5 Jahre  |
| <b>Nahestehende</b>                        |          |            |            |
| SWIIP                                      | 5%       | 53.602     |            |
| Obotritia Capital KGAA                     | 6%       | 10.137     |            |
| Personalfürsorgestiftung der Victorinox AG | 3,00%    |            | 16.500     |
| Victorinox AG                              | 3,00%    | 7.200      |            |
| Victorinox AG                              | 3,00%    | 7.000      |            |
| Pensionskasse der Victorinox AG            | 3,00%    | 7.800      |            |
| AM Portfolio AG                            | 5,00%    | 2.165      |            |
| B. Burgener                                | 3,00%    | 4.000      |            |
|  |          |            |            |
| <b>Dritte</b>                              |          |            |            |
|  |          |            |            |
| Total kurzfr.                              |          | 91.904     |            |
| Total langfr.                              |          |            | 16.500     |

**6.10 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten**

| in 1000 CHF                  | 31.12.23      | 31.12.22      |
|------------------------------|---------------|---------------|
| Highlight Communications AG  | 9.788         | 19.708        |
| WBSS AG                      | 4.317         | 10.300        |
| Übrige Konzerngesellschaften | 463           | 0             |
| <b>Total</b>                 | <b>14.568</b> | <b>30.008</b> |

### 6.11 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

| in 1000 CHF   | 31.12.23   | 31.12.22   |
|---|------------|------------|
| Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen | 696        | 614        |
| Verbindlichkeiten gegenüber Dritten                   | 150        | 6          |
| <b>Total</b>  | <b>846</b> | <b>620</b> |

### 6.12 Passive Rechnungsabgrenzungen

| in 1000 CHF                    | 31.12.23     | 31.12.22     |
|--------------------------------|--------------|--------------|
| Abschluss- und Revisionskosten | 145          | 105          |
| Abgegrenzte Darlehenszinsen    | 381          | 324          |
| Sonstige Rechnungsabgrenzungen | 3.068        | 2.929        |
| <b>Total</b>                   | <b>3.594</b> | <b>3.358</b> |

## 7 Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung

### 7.1 Sonstige betriebliche Erlöse

| in 1000 CHF   | 2023       | 2022       |
|---|------------|------------|
| Sonstige betriebliche Erlöse gg. Beteiligungen und Nahestehende | 169        | 175        |
| <b>Total</b>  | <b>169</b> | <b>175</b> |

### 7.2 Verwaltungs- und Vertriebsaufwand

| in 1000 CHF   | 2023         | 2022         |
|---|--------------|--------------|
| Verwaltungs- und Beratungsaufwand Holding, Börsenkotierung, Revision, Steuern | 1.519        | 1.366        |
| Lieferungen und Leistungen von Nahestehende                                   | 330          | 340          |
| <b>Total</b>  | <b>1.849</b> | <b>1.706</b> |

### 7.3 Währungsdifferenzen

| in 1000 CHF                                  | 2023       | 2022      |
|--|------------|-----------|
| Fremdwährungsdifferenzen auf flüssige Mittel | -64        | 29        |
| <b>Total</b>                                 | <b>-64</b> | <b>29</b> |

### 7.4 Steuerlich verwendbare Verlustvorträge

| in 1000 CHF                          | 2023          | 2022          |
|--------------------------------------|---------------|---------------|
| Verfall der Bruttowerte im Jahr 2024 | 10.129        | 10.129        |
| Verfall der Bruttowerte im Jahr 2025 | 2.647         | 2.647         |
| Verfall der Bruttowerte im Jahr 2026 | 27.515        | 27.515        |
| Verfall der Bruttowerte im Jahr 2027 | 14.403        | 14.403        |
| Verfall der Bruttowerte im Jahr 2028 | 20.896        | 20.896        |
| Verfall der Bruttowerte im Jahr 2029 | 4.558         | 4.558         |
| Verfall der Bruttowerte im Jahr 2030 | 6.348         | 0             |
| <b>Total</b>                         | <b>86.496</b> | <b>80.148</b> |

## 7.5 Dividendenerträge

| in 1000 CHF                          | 2023     | 2022     |
|--------------------------------------|----------|----------|
| Dividenden von Tochtergesellschaften | 0        | 0        |
| <b>Total</b>                         | <b>0</b> | <b>0</b> |

## 7.6 Wertberichtigungen auf dem Anlagevermögen

Auf die Finanzforderungen gegenüber WBSS AG wurde im Berichtsjahr eine Wertberichtigung in Höhe von TCHF 1.297 (Vorjahr TCHF 0) vorgenommen. Zudem wurde auf den Finanzforderungen gegenüber Chameleo AG im Berichtsjahr eine Wertberichtigung von TCHF 664 (Vorjahr TCHF 854) vorgenommen.

## 7.7 Übriger Finanzertrag

Der übrige Finanzertrag handelt es sich um Währungsgewinne über TCHF 1.384 und Zinserträge TCHF 279.

## 8 Weitere vom Gesetz verlangte Angaben welche nicht bereits vorgängig offengelegt wurden (Art. 959c OR)

### 8.1 Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

|                        | 31.12.23   | 31.12.22   |
|------------------------|------------|------------|
| bis 10 Vollzeitstellen | zutreffend | zutreffend |

### 8.2 Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden

|  | 31.12.23 | 31.12.22 |
|--|----------|----------|
|  | keine    | keine    |

### 8.3 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

|  | 31.12.23 | 31.12.22 |
|--|----------|----------|
|  | keine    | Keine    |

### 8.4 Für Verbindlichkeiten Dritter bestellte Sicherheiten

|  | 31.12.23 | 31.12.22 |
|--|----------|----------|
|  | keine    | keine    |

### 8.5 Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendete Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten wurden 25,50 Mio. (Vorjahr 28,36 Mio.) Stück Aktien der Highlight Communications AG verpfändet.

### 8.6 Eventualverbindlichkeiten

|  | 31.12.23   | 31.12.22   |
|--|------------|------------|
| Keine weiteren Eventualverbindlichkeiten | zutreffend | Zutreffend |



**8.7 Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Positionen der Erfolgsrechnung**

|  | <b>31.12.23</b> | <b>31.12.22</b> |
|--|-----------------|-----------------|
|  | keine           | keine           |

**8.8 Zusätzliche Angaben, Geldflussrechnung und Lagebericht**

Auf zusätzliche Angaben, die Geldflussrechnung und den Lagebericht wird gemäss Art. 961d Abs. 1 OR verzichtet, da die Highlight Event and Entertainment Gruppe eine Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard zur Rechnungslegung erstellt.

## **Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Highlight Event and Entertainment AG, Pratteln**

### **Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung**

#### *Prüfungsurteil*

Wir haben die Jahresrechnung der Highlight Event and Entertainment AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 88 bis 97) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

#### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### *Besonders wichtige Prüfungssachverhalte*

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

## Werthaltigkeit von Beteiligungen

### Prüfungssachverhalt

Die Beurteilung der Werthaltigkeit der Beteiligungen von CHF 202.4 Millionen (90% der Bilanzsumme) haben wir als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt behandelt, weil die Position einen bedeutenden Teil der Bilanzsumme darstellt und beträchtliche Ermessensspielräume und Schätzungen bei der Festlegung von Annahmen im Zusammenhang mit den zukünftigen Geschäftsergebnissen und den angewandten Diskontierungszinssätzen bestehen.

Die Beteiligungen werden einzeln bewertet und die Werthaltigkeit wird durch Vergleich des Buchwertes mit dem erzielbaren Wert beurteilt. Die Geschäftsführung der Highlight Event and Entertainment AG hat die Berechnung des erzielbaren Wertes für die Beteiligungen an der Highlight Communications AG und der World Boxing Super Series AG aktualisiert.

Siehe hierzu Seite 90 (Ziffer 5 - Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze) und Seite 93 (Ziffer 6.4 – Angaben zu wesentlichen Beteiligungen) im Anhang der Jahresrechnung.

### Unser Prüfungsvorgehen

Wir haben die folgenden Prüfungshandlungen in Bezug auf die Werthaltigkeit der Beteiligungen durchgeführt:

- Wir prüften die verwendeten Bewertungsmodelle auf ihre technische Korrektheit.
- Anhand von Szenarien Analysen überprüften wir, ob eine wesentliche Änderung der Annahmen zu einer Wertberichtigung führen würde.
- Wir plausibilisierten den Diskontierungszinssatz mit den Kapitalkosten des Konzerns und vergleichbarer Unternehmen, unter Berücksichtigung länderspezifischer Besonderheiten.

Für die Beteiligung an der Highlight Communications AG prüften wir die vom Management getroffenen Annahmen zur Prognostizierung von zukünftigen Ergebnissen bzw. Geldflüssen für die wesentlichsten operativen Tochtergesellschaften der Highlight Communications AG:

- Wir beurteilten den Budgetierungsprozess, insbesondere, ob die Konzernleitung und der Verwaltungsrat diesen Prozess überwachten und die für den Impairment-Test verwendeten Werte im Einklang mit dem vom Verwaltungsrat genehmigten Budget standen. Zudem plausibilisierten wir durch ein Benchmarking mit vergleichbaren Unternehmen ob die Werte innerhalb vertretbarer Bandbreiten liegen.
- Wir verglichen die Annahmen betreffend Umsätze und Ergebnisse des Vorjahres mit denjenigen des Berichtsjahres, mit dem Ziel, im Nachhinein zu optimistische Annahmen in den budgetierten Umsätzen und Ergebnissen zu identifizieren. Wir haben Gründe für allfällige Abweichungen analysiert.
- Zudem überprüften wir anhand von Sensitivitätsanalysen, ob bei für möglich gehaltenen Veränderungen der wichtigsten Annahmen (Diskontzinssatz, EBITDA-Marge und langfristiges Umsatzwachstum) eine Wertbeeinträchtigung der Beteiligung resultieren würde.

Durch die aufgeführten Prüfungshandlungen wurde das Risiko einer Beeinträchtigung der Werthaltigkeit der Beteiligungen adressiert. Wir erachten das Vorgehen des Managements hinsichtlich der Überprüfung der Werthaltigkeit der Beteiligungen als angemessen. Die verwendeten Annahmen waren widerspruchsfrei und innerhalb vertretbarer Bandbreiten.

### *Sonstige Informationen*

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung, den Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### *Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung*

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### *Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung*

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

**Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 24. April 2024

**MAZARS AG**



Roger Leu  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Prüfer)



Fabio Cavalieri  
Zugelassener Revisionsexperte

### VERGÜTUNGSBERICHT

Der vorliegende Vergütungsbericht für das Berichtsjahr 2023 legt das Vergütungssystem und die Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung der Highlight Event and Entertainment AG dar. Der Vergütungsbericht stützt sich auf die Richtlinien betreffend Informationen zur Corporate Governance der SIX Swiss Exchange und auf Art. 734–734f des Bundesgesetzes betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Obligationenrecht).

Der Vergütungsbericht vom 23. April 2024 der Highlight Event and Entertainment AG für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von der Revisionsstelle geprüft. Die Prüfung beschränkte sich auf die Angaben nach Art. 734a-734f des OR.

#### Verantwortlichkeiten und Befugnisse für die Vergütung

Der Gesamtverwaltungsrat ist dafür verantwortlich, dass der Vergütungsprozess fair und transparent erfolgt und einer wirksamen Kontrolle unterliegt. Der gewählte Vergütungsprozess soll dabei einer adäquaten Entschädigung für erbrachte Leistungen und eine angemessene Incentivierung der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung dienen, unter Berücksichtigung der längerfristigen Interessen der Aktionäre.

Insbesondere nimmt der Gesamtverwaltungsrat die folgenden Aufgaben wahr:

- Festlegung der Grundsätze der Vergütungsstrategie
- Festlegung der Höhe und Zusammensetzung der Gesamtvergütung für den Präsidenten und der weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates
- Festlegung der Höhe und Zusammensetzung der individuellen Gesamtvergütung für die Ausschuss-Mitglieder
- Festlegung der Höhe und Zusammensetzung der Gesamtvergütung und die individuelle Vergütung für die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung.

Da zwei Mitgliedern des Verwaltungsrats zugleich Mitglieder des Vergütungsausschusses sind, nahmen diese im Berichtsjahr die oben erwähnten Aufgaben implizit im Rahmen der Verwaltungsratssitzungen wahr.

#### Vergütungen an Mitglieder des Verwaltungsrats

##### Grundsätze

Die Entschädigung an die Mitglieder des Verwaltungsrates richtet sich nach Artikel 31 der Statuten und Ziffer 2.6 des Geschäfts- und Organisationsreglements ([www.hlee.ch](http://www.hlee.ch) Rubrik Corporate Governance).

Die Gesamtvergütung an den Verwaltungsrat besteht aus den folgenden Elementen:

- Fixes Verwaltungsratshonorar (Auszahlung als Barvergütung)
- Vorsorgeleistungen

Der Gesamtverwaltungsrat entscheidet auf Antrag des Vergütungsausschusses in der Regel einmal jährlich nach pflichtgemäßem Ermessen über die Höhe der fixen Verwaltungsrats- und Ausschusshonorare. Es bestehen keine Aktien- oder Options- oder ähnliche Beteiligungsprogramme.

##### Fixes Verwaltungsratshonorar

Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten eine fixe Vergütung. Der Gesamtverwaltungsrat legt auf Antrag des Vergütungsausschusses die Höhe der fixen Vergütung fest, wobei er neben der Funktion, Verantwortungsstufe und der tatsächlichen zeitlichen Beanspruchung auch den Vergleich mit Entschädigungen in anderen Gesellschaften berücksichtigte; hierbei wurden Gesellschaften betrachtet, welche grenzüberschreitend aktiv sind und sowohl Altlasten bereinigen als auch Akquisitionen prüfen und realisieren, über mehrere Tochtergesellschaften verfügen und in der Event & Entertainmentbranche tätig sind. Die Gewichtung der einzelnen Faktoren erfolgte nach freiem Ermessen des Verwaltungsrates. Die Honorare konnten einzig in Geld, d.h. nicht in Aktien oder Optionen bezogen werden. Sitzungsgelder wurden nicht an die Verwaltungsratsmitglieder ausbezahlt.

Für das Geschäftsjahr 2023 wurde den Mitgliedern bei der Konzerngesellschaft, Highlight Communications AG, ein Verwaltungsratshonorar ausbezahlt (als Mitglied des Verwaltungsrats bzw. von Ausschüssen):

## Vergütungsbericht

|  | 2023<br>in TCHF | 2022<br>in TCHF |
|--|-----------------|-----------------|
| Präsident des Verwaltungsrates, Bernhard Burgener                | 10.0            | 10.4            |
| Mitglied des Verwaltungsrates, Peter von Büren                   | 10.0            | 10.0            |
| Mitglied des Verwaltungsrates, Alexander Studhalter <sup>1</sup> | 0               | 54.0            |
| Mitglied des Verwaltungsrates, Rolf Elgeti <sup>1</sup>          | 0               | 0               |
| Mitglied des Verwaltungsrates, Sven Heller <sup>1</sup>          | 0               | 0               |
| Mitglied des Verwaltungsrates, Edda Kraft <sup>2</sup>           | 50.0            | 0               |
| Mitglied des Verwaltungsrates, Stefan Wehrenberg <sup>2</sup>    | 54.0            | 0               |
| Mitglied des Verwaltungsrates, Clive Ng                          | 0               | 0               |
| <b>Total</b>   | <b>124.0</b>    | <b>74.4</b>     |

<sup>1</sup>Alexander Studhalter trat am 15. November 2022 als Verwaltungsrat zurück. Am 27. März 2023 trat Rolf Elgeti als Mitglied des Verwaltungsrates zurück und am 11. Mai 2023 trat Sven Heller als Mitglied des Verwaltungsrates zurück.

<sup>2</sup>Edda Kraft und Stefan Wehrenberg wurden am 23. Juni 2023 von der Generalversammlung zu nicht exekutiven Verwaltungsräten der Highlight Event and Entertainment AG gewählt.

Auf der HLEE Stufe wurde wie schon gegenüber dem Vorjahr kein Verwaltungsratshonorar ausbezahlt. Clive Ng ist bei der Highlight Communications AG nicht Mitglied des Verwaltungsrates.

Der Vergütungsbericht der Highlight Communications AG ist auf der Internetseite <http://www.hlcom.ch/Geschaeftsberichte.htm> verfügbar.

### Variable Vergütung

Im laufenden Geschäftsjahr wurden keine variablen Vergütungen ausbezahlt.

### Vorsorgeleistungen

Die Vorsorgeleistungen umfassen sämtliche Beiträge des Arbeitgebers für Altersvorsorge- und Risikoversicherungsleistungen sowie die Beiträge an AHV/IV/EO und ALV.

### Vergütungen an die einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrats

#### Geschäftsjahr 2023

Im Berichtsjahr 2023 erhielten die Mitglieder des Verwaltungsrats die folgenden Vergütungen:

| <i>geprüft</i>                  | Vergütungs-<br>ausschuss | Zeitraum                | Fixes VR-<br>Honorar | Variable<br>Vergütung | Vorsorge-<br>leistungen | Total<br>in TCHF |
|---------------------------------|--------------------------|-------------------------|----------------------|-----------------------|-------------------------|------------------|
| Bernhard Burgener,<br>Präsident | --                       | 01.01.2023 – 31.12.2023 | 0                    | 0                     | 0                       | 0                |
| Peter von Büren,<br>Mitglied    | --                       | 01.01.2023 – 31.12.2023 | 0                    | 0                     | 0                       | 0                |
| Edda Kraft, Mitglied            | X                        | 23.06.2023 – 31.12.2023 | 0                    | 0                     | 0                       | 0                |
| Stefan Wehrenberg,<br>Mitglied  | X                        | 23.06.2023 – 31.12.2023 | 0                    | 0                     | 0                       | 0                |
| Rolf Elgeti, Mitglied           | X                        | 01.01.2023 – 27.03.2023 | 0                    | 0                     | 0                       | 0                |
| Sven Heller, Mitglied           | X                        | 01.01.2023 – 11.05.2023 | 0                    | 0                     | 0                       | 0                |
| Clive Ng, Mitglied              | --                       | 01.01.2023 – 31.12.2023 | 0                    | 0                     | 0                       | 0                |
| <b>Total</b>                    |                          |                         | <b>0</b>             | <b>0</b>              | <b>0</b>                | <b>0</b>         |

Auf der HLEE Stufe wurde wie schon gegenüber dem Vorjahr kein Verwaltungsratshonorar ausbezahlt. Clive Ng ist bei der Highlight Communications AG nicht Mitglied des Verwaltungsrates. Am 27. März 2023 trat Rolf Elgeti als Mitglied des Verwaltungsrates zurück und am 11. Mai 2023 trat Sven Heller als Mitglied des Verwaltungsrates zurück. Edda Kraft und Stefan Wehrenberg wurden am 23. Juni 2023 von der Generalversammlung zu nicht exekutiven Verwaltungsräten der Highlight Event and Entertainment AG gewählt.

---

*Bestandteil des Prüfungsumfanges des Berichtes der Revisionsstelle zum Vergütungsbericht*

## Vergütungsbericht

Es wurden im Berichtsjahr und im Vorjahr keine variablen Vergütungen, Darlehen und Kredite gewährt und keine Aktien oder Optionsrechte oder ähnliche Beteiligungsrechte zugeteilt.

### Geschäftsjahr 2022

Die einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates erhielten im Geschäftsjahr 2022 die folgenden Vergütungen:

| <i>geprüft</i>                    | Vergütungs-<br>ausschuss | Zeitraum                   | Fixes VR-<br>Honorar | Variable<br>Vergütung | Vorsorge-<br>leistungen | Total<br>in TCHF |
|-----------------------------------|--------------------------|----------------------------|----------------------|-----------------------|-------------------------|------------------|
| Bernhard Burgener,<br>Präsident   | --                       | 01.01.2022 –<br>31.12.2022 | 0                    | 0                     | 0                       | 0                |
| Peter von Büren,<br>Mitglied      | --                       | 01.01.2022 –<br>31.12.2022 | 0                    | 0                     | 0                       | 0                |
| Alexander Studhalter,<br>Mitglied | --                       | 01.01.2022 – 15.11.2022    | 0                    | 0                     | 0                       | 0                |
| Rolf Elgeti, Mitglied             | X                        | 01.01.2022 – 31.12.2022    | 0                    | 0                     | 0                       | 0                |
| Sven Heller, Mitglied             | X                        | 01.01.2022 – 31.12.2022    | 0                    | 0                     | 0                       | 0                |
| Clive Ng, Mitglied                | --                       | 01.01.2022 – 31.12.2022    | 0                    | 0                     | 0                       | 0                |
| <b>Total</b>                      |                          |                            | <b>0</b>             | <b>0</b>              | <b>0</b>                | <b>0</b>         |

Am 15. November 2022 trat Alexander Studhalter als Mitglied des Verwaltungsrates bei der Highlight Communications AG zurück.

### Vergütungen an Mitglieder der Geschäftsleitung

#### Grundsätze

Die Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung richtet sich nach dem Tätigkeitsumfang und der Funktionen des einzelnen Mitgliedes und besteht aus den folgenden Elementen:

- Fixlohn (Auszahlung als Barvergütung)
- Variable Vergütung (Auszahlung als Barvergütung)
- Vorsorgeleistungen
- Nutzung eines Geschäftswagens zu privatem und geschäftlichem Gebrauch

#### Basisvergütung

Der Gesamtverwaltungsrat legt auf Antrag des Vergütungsausschusses die Höhe der fixen Basisvergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung fest, wobei er neben der Funktion, Verantwortungsstufe und der tatsächlichen zeitlichen Beanspruchung auch den Vergleich mit Entschädigungen in anderen Gesellschaften berücksichtigt. Der Fixlohn wird jährlich vom Verwaltungsrat/Vergütungsausschuss überprüft. Bei der Festlegung des Fixlohnes berücksichtigte der Gesamtverwaltungsrat insbesondere den tatsächlichen Zeitaufwand und das Geschäftsaufkommen und vergleicht die Entschädigungen auch – wie bei der Festlegung der Entschädigung des Verwaltungsrates – mit den Entschädigungen anderer Gesellschaften. Die Gewichtung der einzelnen Faktoren erfolgte nach freiem Ermessen des Verwaltungsrates. Die Honorare konnten einzig in Geld, d.h. nicht in Aktien oder Optionen bezogen werden.

#### Variable Vergütung

Es steht im freien Ermessen des Gesamtverwaltungsrates, ob einem Geschäftsleitungsmitglied ein Bonus ausgerichtet wird. Soll ein Bonus ausgerichtet werden, hat er sich an persönliche und/oder unternehmensspezifische Ziele zu richten. Die Gewichtung der Ziele wird auf Antrag des Vergütungsausschusses durch den Gesamtverwaltungsrat festgelegt. Darüber hinaus bestehen keine festgelegten Boni- und Beteiligungsprogramme für Mitglieder und/oder ehemalige Mitglieder der Geschäftsleitung. Im laufenden Geschäftsjahr wurden keine variablen Vergütungen ausbezahlt (Vorjahr: keine).

Die Geschäftsleitungsmitglieder erhalten indirekt für Ihre Tätigkeiten bei der Tochtergesellschaft, Highlight Communications AG, als exekutiv Mitglieder eine variable Vergütung. Die Höhe der variablen Vergütung basiert auf der Berechnung des Aktiendurchschnittskurses jeweils im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Oktober multipliziert mit einem Zähler, welchen der Verwaltungsrat entsprechend der Leistung und des Dienstalters festgelegt hat. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt, ohne anderslautenden Beschluss des Verwaltungsrats in bar. Die Vergütung wird jeweils im vierten Quartal des Berichtsjahres ausbezahlt. Es bestehen derzeit keine Aktien-, Options- oder ähnliche Beteiligungsprogramme, die zum physischen Bezug von Aktien der Highlight Communications AG berechtigen.

---

*Bestandteil des Prüfungsumfanges des Berichtes der Revisionsstelle zum Vergütungsbericht*



## Vergütungsbericht

### Vorsorgeleistungen

Die Vorsorgeleistungen umfassen sämtliche Beiträge des Arbeitgebers für Altersvorsorge- und Risikoversicherungsleistungen sowie die Beiträge an AHV/IV/EO und ALV.

### Vergütungen an die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung

#### Geschäftsjahr 2023

Im Berichtsjahr 2023 wurde bei der Konzerngesellschaft, Highlight Communications AG, die folgende Vergütung an die Mitglieder der Geschäftsleitung ausbezahlt. Auf HLEE Stufe wurde keine Vergütung ausbezahlt.

| <i>geprüft</i>                        | Zeitraum                | Fixe Vergütung (Brutto) | Variable Vergütung | Vorsorgeleistungen | Indirekte Vergütungen für Tätigkeiten Tochtergesellschaften | Total TCHF   |
|---------------------------------------|-------------------------|-------------------------|--------------------|--------------------|---|--------------|
| Bernhard Burgener, Delegierter des VR | 01.01.2023 – 31.12.2023 | 0                       | 0                  | 0                  | 1.565   | 1.565        |
| Peter von Büren, CFO                  | 01.01.2023 – 31.12.2023 | 0                       | 0                  | 0                  | 795   | 795          |
| <b>Total</b>                          |                         | <b>0</b>                | <b>0</b>           | <b>0</b>           | <b>2.360</b>  | <b>2.360</b> |

Die Details zu den Vergütungen sind im Geschäftsbericht der Highlight Communications AG auf der Seite 19 aufgelistet.

Es wurden im Berichtsjahr und im Vorjahr keine Darlehen und Kredite gewährt und keine Aktien oder Optionsrechte oder ähnliche Beteiligungsrechte zugeteilt.

#### Geschäftsjahr 2022

Die Mitglieder der Geschäftsleitung erhielten für das Geschäftsjahr 2022 die folgenden Vergütungen:

| <i>geprüft</i>                        | Zeitraum                | Fixe Vergütung (Brutto) | Variable Vergütung | Vorsorgeleistungen | Indirekte Vergütungen für Tätigkeiten Tochtergesellschaften | Total CHF    |
|---------------------------------------|-------------------------|-------------------------|--------------------|--------------------|---|--------------|
| Bernhard Burgener, Delegierter des VR | 01.01.2022 – 31.12.2022 | 0                       | 0                  | 0                  | 1.611   | 1.611        |
| Alexander Studhalter, COO             | 29.06.2022 – 15.11.2022 | 0                       | 0                  | 0                  | 366   | 366          |
| Peter von Büren, CFO                  | 01.01.2022 – 31.12.2022 | 0                       | 0                  | 0                  | 802   | 802          |
| <b>Total</b>                          |                         | <b>0</b>                | <b>0</b>           | <b>0</b>           | <b>2.779</b>  | <b>2.779</b> |

Am 15. November 2022 trat Alexander Studhalter als Mitglied des Verwaltungsrates und Geschäftsleitung bei der Highlight Communications AG zurück.

Der Vergütungsbericht der Highlight Communications AG ist auf der Internetseite <http://www.hlcom.ch/Geschaeftsberichte.htm> verfügbar.

### Beirat

Die Highlight Event and Entertainment AG hatte im Berichtsjahr sowie im Vorjahr keinen Beirat. Es wurden entsprechend keine Vergütungen an Mitglieder eines Beirats ausgerichtet.

### Leistungen, Vertragsbedingungen bei Ausscheiden aus der Highlight Event and Entertainment AG

Kein Mitglied des Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung verfügt über einen Vertrag mit der Highlight Event and Entertainment AG, der ihm bei Ausscheiden aus der Highlight Event and Entertainment AG eine Abgangsschädigung einräumt.

Für die Mitglieder der Geschäftsleitung gelten die gesetzlichen Kündigungsfristen. Weder mit Mitgliedern des Verwaltungsrates noch der Geschäftsleitung wurden nachvertragliche Konkurrenzverbote vereinbart.

---

*Bestandteil des Prüfungsumfanges des Berichtes der Revisionsstelle zum Vergütungsbericht*

## Vergütungsbericht

### **Statutarische Regeln betreffend Darlehen, Kredite und Vorsorgeleistungen an Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung**

Darlehen und Kredite der Gesellschaft an ein Mitglied des Verwaltungsrats oder der Geschäftsleitung bzw. Garantien oder andere Sicherheiten der Gesellschaft für Verpflichtungen eines Verwaltungsrats- oder Geschäftsleitungsmitgliedes dürfen CHF 50'000 nicht übersteigen.

Vorsorgeleistungen an Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung werden nur im Rahmen von in und ausländischen Vorsorgeplänen und vergleichbaren Plänen der Gesellschaft bzw. ihrer Gruppengesellschaften ausbezahlt. Die Leistungen an die Versicherten und die Arbeitgeberbeiträge ergeben sich aus den obgenannten Plänen bzw. den entsprechenden Reglementen.

### **Statutarische Regeln betreffend die Abstimmung der Generalversammlung über die Vergütungen**

Die Generalversammlung genehmigt jährlich in der Regel an der ordentlichen Generalversammlung gesondert die Gesamtvergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung für das auf die Generalversammlung folgende Geschäftsjahr. Die Abstimmung der Generalversammlung hat bindende Wirkung.

### **Vergütungen an nahestehende Personen**

Per 31. Dezember 2023 respektive 31. Dezember 2022 hat die Gesellschaft keine Vergütungen an nahestehende Personen geleistet, welche nicht marktkonform waren.

### **Darlehen und Kredite an nahestehende Personen**

Sämtliche Darlehen und Kredite werden zu marktüblichen Konditionen abgeschlossen. In der Berichtsperiode wie auch im Vorjahr bestehen keine Darlehen und Kredite an nahestehende Personen.

### **Andere Vergütungen an nahestehende Personen zu nicht marktüblichen Bedingungen**

Per 31. Dezember 2023 respektive 31. Dezember 2022 hat die Gesellschaft keine andere Vergütungen an nahestehende Personen geleistet, welche nicht marktkonform waren.

### **Vergütungen an ehemalige Organmitglieder**

Im Berichtsjahr 2023 und im Vorjahr wurden keine Entschädigungen an ehemalige Organmitglieder bezahlt.

### **Managementverträge**

Es bestehen keine Managementverträge.

### **Beteiligungen an der Highlight Event and Entertainment AG**

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung (einschliesslich nahestehender Personen) hielten per 31. Dezember 2023 eine Beteiligung von insgesamt 23.53 % der ausstehenden Inhaberaktien der Highlight Event and Entertainment AG (Vorjahr: 53.72 %).

Die einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung (einschliesslich nahestehender Personen) hielten die folgenden Beteiligungen:

- a. Bernhard Burgener: 3'050'000, bzw. 23.53 %
- b. Peter von Büren: keine

---

*Bestandteil des Prüfungsumfanges des Berichtes der Revisionsstelle zum Vergütungsbericht*

## Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Highlight Event and Entertainment AG, Pratteln

### Bericht zur Prüfung des Vergütungsberichts

#### *Prüfungsurteil*

Wir haben den Vergütungsbericht der Highlight Event and Entertainment AG (die Gesellschaft) für das am 31. Dezember 2023 endende Jahr geprüft. Die Prüfung beschränkte sich auf die nach Art. 734a-734f OR in den als «geprüft» gekennzeichneten Tabellen auf den Seiten 103 bis 105 des Vergütungsberichts.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Angaben nach Art. 734a-734f OR im Vergütungsbericht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

#### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung des Vergütungsberichts» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### *Sonstige Informationen*

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die mit «geprüft» gekennzeichneten Tabellen im Vergütungsbericht, die Konzernrechnung, die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zum Vergütungsbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zu den geprüften Finanzinformationen im Vergütungsbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

#### *Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für den Vergütungsbericht*

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung eines Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung eines Vergütungsberichts zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist. Zudem obliegt ihm die Verantwortung über die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.

*Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung des Vergütungsberichts*

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben gemäss Art. 734a-734f OR frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern sind, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Vergütungsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Vergütungsbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.



Mazars AG  
Herostrasse 12  
CH-8048 Zurich

Tel: +41 44 384 84 44  
www.mazars.ch

Wir geben dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben, und kommunizieren mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und – sofern zutreffend – über Massnahmen zur Beseitigung von Gefährdungen oder getroffene Schutzmassnahmen.

Zürich, 24. April 2024

**Mazars AG**

Roger Leu

A handwritten signature in blue ink, appearing to be "R. Leu".

Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Fabio Cavalieri

A handwritten signature in blue ink, appearing to be "F. Cavalieri".

Zugelassener Revisionsexperte

### **CORPORATE GOVERNANCE**

Die Highlight Event and Entertainment AG bemüht sich stets um Transparenz und verfolgt eine offene Kommunikationspolitik. Es ist uns ein Anliegen, diese Bestrebungen weiterzuführen.

Die Highlight Event and Entertainment AG orientiert sich an den generellen Richtlinien des Swiss Code of Best Practice der economiesuisse und hält sich an die Richtlinie der SIX Swiss Exchange betreffend Informationen zur Corporate Governance (RLCG). Die Regeln der Highlight Event and Entertainment AG zur Corporate Governance sind in Gesetz, Statuten der Gesellschaft sowie im Organisations- und Geschäftsreglement festgelegt.

Die in diesem Corporate Governance Bericht gemachten Ausführungen beziehen sich auf die Unternehmensorganisation, Reglemente und Statuten, die per 31. Dezember 2023 in Kraft waren.

### **KONZERNSTRUKTUR UND AKTIONARIAT**

#### **Konzernstruktur**

#### **Operative Konzernstruktur**

Die Highlight Event and Entertainment AG, nachfolgend Gesellschaft oder HLEE genannt, ist eine Holdinggesellschaft mit Sitz in Pratteln.

Die Gesellschaft hält eine Beteiligung von 52.94 % an der Highlight Communications AG. Das Aktienkapital der Highlight Communications AG beträgt CHF 63'000'000.- und ist eingeteilt in 63 Mio. Inhaberaktien zu nominal CHF 1.-. Als Strategie- und Finanzholding vereint die Highlight Communications AG die operativen Segmente Film und Sport und Event.

Die HLEE-Gruppe hält 60 % am Grundkapital der World Boxing Super Series AG in Pratteln. Das Grundkapital von CHF 3'035'639 ist in 3'000'000 Namenaktien und 35'639 Namen-Partizipationsscheine zu nominal CHF 1.- eingeteilt.

Die Gesellschaft wickelt das Boxturnier „World Boxing Super Series“ im Segment Sport und Event ab.

Im Weiteren hält die Gesellschaft eine Beteiligung von 80 % an der Chameleo AG. Das Aktienkapital beträgt CHF 100'000.- und ist eingeteilt in 100'000 Namenaktien zu nominal CHF 1.-. Die Gesellschaft befindet sich in der Aufbauphase und wird im Segment sonstiger Bereich ausgewiesen.

Im Übrigen wird auf die Segmentberichterstattung auf Seite 43 ff des Geschäftsberichts der Highlight Communications AG verwiesen.

#### **Kotierte Gesellschaften**

Die Aktien (Inhaberaktien) der Highlight Event and Entertainment AG sind an der SIX Swiss Exchange kotiert (Tickersymbol HLEE; Valorennummer 358 325; ISIN-Nr.: CH0003583256). Das nominale Aktienkapital beträgt CHF 116'640'000. Sitz der Gesellschaft ist in Pratteln. Für die Börsenkapitalisierung verweisen wir auf die Kennzahlen auf Seite 2 des Geschäftsberichts der Highlight Event and Entertainment AG. Zum Konsolidierungskreis der HLEE-Gruppe gehört die Highlight Communications AG mit Hauptsitz in Pratteln, die ein börsennotiertes Medienunternehmen ist. Die Aktie wird an der Deutschen Börse in Frankfurt notiert und wird im Prime Standard geführt (ISIN: CH 000 653 9198, WKN: 920 299, Börsenkürzel: HLG). Per 31.12.2023 betrug die Börsenkapitalisierung der Highlight Communications AG EUR 154.35 Mio.

#### **Nicht kotierte Gesellschaften**

Zudem gehören noch zum Konsolidierungskreis der Highlight Event and Entertainment AG die nicht kotierte Gesellschaften Chameleo AG und die World Boxing Super Series AG in Pratteln.

### Bedeutende Aktionäre

Der Gesellschaft sind die folgenden Aktionäre bekannt, die per 31. Dezember 2023 gemäss Artikel 20 BEHG einen Stimmanteil von mehr als 3 %, bezogen auf das im Handelsregister eingetragene Aktienkapital, hielten:

| <u>Aktionär</u>  | <u>Stimmanteil gemäss Offenlegungsmeldung</u> |
|--|---|
| Bernhard und Rosmarie Burgener, Zeiningen  | 23.53%  |
| Swiss International Investment Portfolio AG, Luzern (wirtschaftlich Berechtigter Alexander Studhalter) | 19.99%  |
| Victorinox AG, Ibach (wirtschaftlich Berechtigter Victorinox-Stiftung)                                 | 18.29%  |
| Obotritia Capital KGAA, DE-Potsdam (wirtschaftlich Berechtigter Rolf Elgeti)                           | 5.66%   |
| AM Portfolio AG, FL-Vaduz (wirtschaftlich Berechtigter Igor Migushov)                                  | 5.16%   |
| René Camenzind, Brunnen  | 3.63%   |
| Stella Holding AG, Glarus (wirtschaftlich Berechtigter Martin Hellstern und Anita Hellstern Stettler)  | 3.55%   |
| Green AG, Herisau (wirtschaftlich Berechtigter Hans Peter Tobler)                                      | 3.55%   |
| Miralco Holding AG, Muttenz (wirtschaftlich Berechtigter Nicole Kunz und Otto Kunz)                    | 3.45%   |

Im Geschäftsjahr 2023 sind folgende Offenlegungsmeldungen erfolgt.

- Obotritia Capital KGAA, Reduktion des Aktienbesitzes auf 5.66% (Vorjahr 7.76%)
- Swiss International Investment Portfolio AG Reduktion des Aktienbesitzes auf 19.99% (Vorjahr 27.38%)
- Bernhard und Rosmarie Burgener Erhöhung des Aktienbesitzes auf 23.53% (Vorjahr 18.50%)
- Victorinox AG Erhöhung des Aktienbesitzes auf 18.29% (Vorjahr 11.31%)
- Green AG Erhöhung des Aktienbesitzes auf 3.55% (Vorjahr 0.00%)

### Kreuzbeteiligungen

Die Gesellschaft hält keine kapital- oder stimmenmässigen Kreuzbeteiligungen an bzw. mit anderen Gesellschaften.

### KAPITALSTRUKTUR

#### Kapital (Ordentliches, genehmigtes und bedingtes Kapital)

Wir verweisen auf die Seite 90 des Anhangs zur Jahresrechnung der Highlight Event and Entertainment AG.

#### Ordentliches Kapital per 31. Dezember 2023

Ordentliches Aktienkapital: HLEE verfügt über ein Aktienkapital von CHF 116'640'000.-, eingeteilt in 12'960'000 Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 9.

#### Kapitalband

Anlässlich der Generalversammlung vom 23. Juni 2023 wurde ein Kapitalband bis zum 23. Juni 2028 eingeführt.

#### Art. 3a: Kapitalband

Der Verwaltungsrat der Highlight Event and Entertainment AG hat beschlossen, im vierten Quartal 2023 eine Kapitalerhöhung mittels Bezugsrechtsangebot an alle bestehenden Aktionäre durchzuführen. Die Kapitalerhöhung erfolgte im Rahmen des Kapitalbands gemäss Art. 3a der Statuten der HLEE. Dabei wurden 3.500.000 neue Inhaberaktien mit einem Nennwert von je 9,00 CHF und einem Bezugspreis von 12,00 CHF pro Aktien bezogen bzw. zugeteilt. Davon wurden 2.060.026 neue Aktien durch die Verrechnung von Darlehen gegenüber der HLEE liberiert. Das vollständig liberierte Grundkapital der Highlight Event and Entertainment AG beträgt zum 31. Dezember 2023 insgesamt 116.640.000 CHF (Vorjahr: 85.140.000 CHF), eingeteilt in 12.960.000 Inhaberaktien mit einem Nominalwert von 9,00 CHF je Aktie (Vorjahr: 9.460.000 Inhaberaktien à 9,00 CHF je Aktie).

Anlässlich der Generalversammlung vom 23. Juni 2023 wurde ein Kapitalband bis zum 23. Juni 2028 genehmigt. Die Generalversammlung hat ein Kapitalband mit einer Obergrenze von CHF 127'710'000 und einer Untergrenze von CHF 68'112'000 genehmigt.

Mit Einführung des Kapitalbandes wird der Verwaltungsrat ermächtigt, das Aktienkapital innerhalb der definierten Grenzen ein- oder mehrfach bis zum 23. Juni 2028 zu erhöhen oder herabzusetzen. Damit wird es dem Verwaltungsrat ermöglicht, flexibel Kapital aufzunehmen oder bspw. über Aktienrückkäufe wieder an die Aktionäre zurückzuführen.

**Art. 3b: Bedingtes Kapital**

Zudem hat der Verwaltungsrat die Erhöhung des bestehenden bedingten Kapitals für Wandelinstrumente auf CHF 40'320'000 beantragt. Durch die Zustimmung der Generalversammlung wird die Möglichkeit des Verwaltungsrats, Kapital mittels Wandelinstrumenten, Optionen und Warrants aufzunehmen, flexibilisiert.

**Art. 3c: Neues bedingtes Aktienkapital für Mitarbeiterbeteiligungen**

Der Verwaltungsrat führt ein Mitarbeiterbeteiligungsprogramm für bestimmte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Constantin Film AG ein. Damit soll eine in der Filmbranche übliche, marktgerechte Entlohnung von Spitzenkräften im kreativen Bereich ermöglicht werden. Das Aktienkapital der Gesellschaft wird um höchstens CHF 2'250'000 durch Ausgabe von höchstens 250'000 voll zu liberierenden Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 9 erhöht.

**Kapitalveränderungen in den letzten 3 Berichtsjahren**

| Angaben in CHF per 31.12.   | 2021        | 2022        | 2023        |
|-----------------------------|-------------|-------------|-------------|
| Aktienkapital               | 85.140.000  | 85.140.000  | 116.640.000 |
| Allgemeine Reserve          | 3.066.685   | 3.066.685   | 3.066.685   |
| Reserve aus Kapitaleinlagen | 66.515.270  | 66.515.270  | 76.371.046  |
| Eigene Aktien               | -146.160    | -146.160    | -146.160    |
| Bilanzverlust               | -71.219.115 | -75.778.115 | -82.126.112 |
| Eigenkapital                | 83.356.680  | 78.798.207  | 113.805.459 |

| Angaben in CHF per 31.12. | 2021       | 2022       | 2023       |
|---------------------------|------------|------------|------------|
| Kapitalband               | 34.200.000 | 34.200.000 | 11.070.000 |
| Bedingtes Aktienkapital   | 11.520.000 | 11.520.000 | 40.320.000 |

**Kapitalveränderungen 2023**

Im Berichtsjahr 2023 wurden aus dem Kapitalband 3.500.000 neue Aktien im Rahmen des Bezugsrechtsangebot gezeichnet. Weitere Informationen wurden auf der Internetseite <https://www.hlee.ch/view/data/4689/Ad-hoc-Mitteilungen/Ad-hoc%202023/HLEE%20-%20Ad-hoc%20Mitteilung%20Ergebnis%20Kapitalerh%C3%B6hung%20vom%202.11.2023.pdf> publiziert.

**Kapitalveränderungen 2022**

Im Berichtsjahr 2022 gab es keine Änderungen des ordentlichen Aktienkapitals.

**Kapitalveränderungen 2021**

Im Berichtsjahr 2021 wurden zwei Kapitalerhöhungen aus dem genehmigten Kapital durchgeführt. Dabei wurden 240.000 und 300.000 neue Inhaberaktien mittels Privatplatzierung ausgegeben. Im Vorjahr hat die Swiss International Investment Portfolio AG (SWIIP) die Option zur Wandlung des Darlehens in Höhe von 1.929.600 EUR in insgesamt 120.000 Inhaberaktien der Highlight Event and Entertainment AG ausgeübt (siehe Geschäftsbericht 2020, Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung, Kapitel 6.15 und 6.18.2). Die Aktien für die bedingte Kapitalerhöhung wurden im Juni 2021 geschaffen.

**Aktien und Partizipationsscheine**

Insgesamt sind 12'960'000 Inhaberaktien mit einem Nominalwert von je CHF 9.- ausgegeben. Sämtliche Aktien sind voll einbezahlt. Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme. Alle Aktien sind dividendenberechtigt.

Vorzugsrechte oder Partizipationsscheine bestehen keine.

**Genussscheine**

Es wurden keine Genussscheine emittiert.

**Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen**

Die Gesellschaft hat Inhaberaktien ausgegeben. Es bestehen keine Namenaktien, weshalb auch keine Beschränkungen in der Übertragbarkeit und keine Einschränkungen bezüglich Nominee-Eintragungen bestehen.



Eine Umwandlung von Inhaberaktien in Namenaktien und Einführung von Übertragbarkeits- oder Eintragungsbeschränkungen ist unter Einhaltung der gesetzlichen Quoren möglich.

### Wandelanleihen und Optionen

Es wurden keine Optionen ausgegeben. Am 14. Juni 2021 hat die Highlight Event and Entertainment AG neue Wandeldarlehen in Höhe von 7.200 TCHF bzw. 7.800 TCHF aufgenommen. Die Darlehensgeber, Victorinox AG bzw. Pensionskasse der Victorinox AG, verrechneten ihre Wandeldarlehen bei der Kapitalerhöhung vom 3. November 2023 gegen neue Aktien. Aus der Verrechnung blieb ein Guthaben über 0.6 Mio. CHF zu Gunsten der Pensionskasse der Victorinox AG. Das Wandeldarlehen der Obotritia Capital KGAA über EUR 9 Mio. wurde um EUR 7.5 Mio. auf EUR 1.5 Mio. in der Berichtsperiode amortisiert.

## VERWALTUNGSRAT

### Mitglieder des Verwaltungsrates

**Bernhard Burgener**, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates, exekutives Mitglied des Verwaltungsrates

- Schweizer Bürger, von Mund (VS), geb. 1957. Kaufmann. 1976 Erwerb Diplom des Kaufmännischen Vereins in Basel. Bernhard Burgener ist seit 40 Jahren als Unternehmer in der Filmbranche und im Sport- und Event-Management tätig. Seit 1994 ist er Verwaltungsrat der Highlight Communications AG, Pratteln, und amtiert für diese seit 2011 als Präsident sowie als Delegierter.
- Bernhard Burgener ist per Generalversammlung vom 11. Mai 2012 zum Präsidenten des Verwaltungsrates von HLEE gewählt worden. An der Generalversammlung vom 13. Juni 2016 wurde Herr Burgener zum Delegierten des Verwaltungsrates gewählt.

**Peter von Büren**, exekutives Mitglied des Verwaltungsrates und CFO

- Schweizer Bürger, von Stansstad (NW), geb. 1955. Kaufmann. Seit 1994 nimmt er diverse Management-Tätigkeiten in der Highlight Communications AG wahr. Seit 1999 ist er Mitglied der Konzernleitung der Highlight Communications AG und nebst der Funktion als Leiter IT und Human Resources, nimmt er bei der Highlight Communications AG seit 2008 die Position des CFO ein und ab 2015 ist er Mitglied des Verwaltungsrates der Highlight Communications AG.
- Peter von Büren ist Mitglied des Verwaltungsrates von HLEE seit 11. Mai 2012. Es bestehen keinerlei wesentliche geschäftliche Beziehungen zwischen HLEE oder einer ihrer Tochtergesellschaften und Verwaltungsrat Peter von Büren. Seit der Generalversammlung vom 13. Juni 2016 ist er für den Bereich Finanzen verantwortlich.

**Clive Ng**, nicht-exekutives Mitglied des Verwaltungsrates

- Malaysischer Bürger, geb. 1962 ist ein erfolgreicher, international agierender Unternehmer, Gründer und CEO von zahlreichen Unternehmen – unter anderem ist er auch Mitbegründer von C Ventures. Er besitzt langjährige Erfahrung im Management mehrerer internationaler Medienunternehmen und zeichnete sich in diesen für die Strategieentwicklung aus.
- Er verfügt über ein hervorragendes internationales Netzwerk, insbesondere im asiatischen Raum.
- Unter anderem war er auch Gründungsaktionär einiger asiatischer New-Media-Unternehmen wie MTV Japan und E \* TRADE Asia und baute mehrere Start-up-Unternehmen im Bereich E-Commerce in Asien und den USA auf, in denen er auch als Vorsitzender tätig ist. Clive Ng wurde auf der Hauptversammlung 2020 zum nicht-exekutiven Verwaltungsrat der Highlight Event and Entertainment AG gewählt.
- Herr Ng hatte in den letzten Berichtsperioden keine Funktion in der Geschäftsleitung der HLEE-Gruppe. Es gab auch keine wesentlichen Geschäftsbeziehungen.

**Edda Kraft**, nicht-exekutives Mitglied des Verwaltungsrates

- Deutscher Staatsbürger, geb. 1957. Edda Kraft begann ihre berufliche Laufbahn als Redakteurin/Lokalchefin einer deutschen Tageszeitung, bevor sie zum Fernsehen wechselte. Nach redaktionellen Stationen bei RTL, Endemol und Sat.1 wurde sie 2012 Geschäftsführerin der Saxonia Entertainment GmbH in Leipzig und war von 2018 bis 2023 Geschäftsführerin der rbb media GmbH in Berlin. Sie ist Aufsichtsrätin der Sport1 Medien AG und der Riverside Entertainment GmbH.
- Sie wurde anlässlich der Generalversammlung am 23.06.2023 zum nicht-exekutiven Mitglied des Verwaltungsrats gewählt.
- Frau Kraft hatte in den letzten Berichtsperioden keine Funktion in der Geschäftsleitung der HLEE-Gruppe. Es gab auch keine wesentlichen Geschäftsbeziehungen.

**Stefan Wehrenberg**, nicht-exekutives Mitglied des Verwaltungsrates

## CORPORATE GOVERNANCE

- Schweizer Staatsbürger, geb. 1965. Rechtsanwalt. Stefan Wehrenberg hat in Zürich Rechtswissenschaft studiert und ist nach Tätigkeiten an der Universität und in der Verwaltung seit 2000 als Rechtsanwalt in Zürich tätig. Sein Rechtsgebiet umfasst hauptsächlich Wirtschaftsstrafrecht, Compliance und Finanzmarktrecht, Wirtschafts- und Vertragsrecht sowie Verwaltungs- und öffentliches Verfahrensrecht. Nach langjähriger Tätigkeit bei der Militärjustiz ist Stefan Wehrenberg seit 2017 Richter am Militärkassationsgericht und seit 2022 deren Präsident.
- Er wurde anlässlich der Generalversammlung am 23.06.2023 zum nicht-exekutiven Mitglied des Verwaltungsrats gewählt.
- Herr Wehrenberg hatte in den letzten Berichtsperioden keine Funktion in der Geschäftsleitung der HLEE-Gruppe. Es gab auch keine wesentlichen Geschäftsbeziehungen.

Am 27. März 2023 trat Rolf Elgeti als Mitglied des Verwaltungsrates zurück und am 11. Mai 2023 trat Sven Heller als Mitglied des Verwaltungsrates zurück. Edda Kraft und Stefan Wehrenberg wurden am 23. Juni 2023 von der Generalversammlung zu nicht exekutiven Verwaltungsräten der Highlight Event and Entertainment AG gewählt.

### Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

#### Bernhard Burgener

|  |                           |
|--|---------------------------|
| Highlight Communications AG, Pratteln              | Präsident und Delegierter |
| Constantin Film AG, München, Deutschland           | Aufsichtsratsvorsitzender |
| Sport1 Medien AG, Ismaning, Deutschland            | Aufsichtsratsvorsitzender |
| Constantin Film und Entertainment AG, Zürich       | Präsident                 |
| Rainbow Home Entertainment AG, Pratteln            | Präsident                 |
| TEAM Holding AG, Luzern                            | Präsident                 |
| TEAM Football Marketing AG, Luzern                 | Präsident                 |
| TEAM Marketing AG, Luzern                          | Präsident                 |
| TEAM Vorsorgestiftung, Luzern                      | Stiftungsratspräsident    |
| T Squared AG, Luzern                               | Präsident                 |
| Highlight Event AG, Luzern                         | Präsident                 |
| World Boxing Super Series AG, Pratteln             | Präsident                 |
| Chameleo AG, Pratteln                              | Präsident                 |
| Lechner Marmor AG, Laas, Italien                   | Präsident                 |
| EurAsia Heart - A Swiss Medical Foundation, Zürich | Mitglied Stiftungsrat     |

Verwaltungsrat Bernhard Burgener übt keine amtlichen oder politischen Funktionen aus.

#### Peter von Büren

|  |               |
|--|---------------|
| Highlight Communications AG, Pratteln        | Mitglied      |
| Constantin Film AG, München, Deutschland     | Aufsichtsrat  |
| Sport1 Medien AG, Ismaning, Deutschland      | Aufsichtsrat  |
| Constantin Film und Entertainment AG, Zürich | Mitglied      |
| Rainbow Home Entertainment AG, Pratteln      | Vizepräsident |
| TEAM Holding AG, Luzern                      | Mitglied      |
| TEAM Football Marketing AG, Luzern           | Mitglied      |
| TEAM Marketing AG, Luzern                    | Mitglied      |
| TEAM Vorsorgestiftung, Luzern                | Mitglied      |
| T Squared AG, Luzern                         | Mitglied      |
| Highlight Event AG, Luzern                   | Mitglied      |
| World Boxing Super Series AG, Pratteln       | Mitglied      |
| Chameleo AG, Pratteln                        | Mitglied      |
| CBE Marmor & Handels AG, Ibach               | Präsident     |

Verwaltungsrat Peter von Büren übt keine amtlichen oder politischen Funktionen aus.

**Clive Ng**

|                          |                        |
|--------------------------|------------------------|
| C Capital                | Präsident              |
| C Digital Libraries Inc. | Präsident und Direktor |

Verwaltungsrat Clive Ng übt keine amtlichen oder politischen Funktionen aus.

**Edda Kraft**

|  |          |
|--|----------|
| Highlight Communications AG, Pratteln              | Mitglied |
| Sport1 Medien AG, Ismaning/München, Deutschland    | Mitglied |
| Riverside Entertainment GmbH, Hamburg, Deutschland | Mitglied |

Verwaltungsrat Edda Kraft übt keine amtlichen oder politischen Funktionen aus.

**Stefan Wehrenberg**

|   |                 |
|---|-----------------|
| Highlight Communications AG, Pratteln     | Mitglied        |
| Bristol Hotellerie AG, Speicher, Schweiz  | Mitglied        |
| Wehrenberg Rechtsanwälte GmbH, Herrliberg | Geschäftsführer |

Verwaltungsrat Stefan Wehrenberg übt keine amtlichen oder politischen Funktionen aus.

Am 27. März 2023 trat Rolf Elgeti als Mitglied des Verwaltungsrates zurück und am 11. Mai 2023 trat Sven Heller als Mitglied des Verwaltungsrates zurück. Edda Kraft und Stefan Wehrenberg wurden am 23. Juni 2023 von der Generalversammlung zu nicht exekutiven Verwaltungsräten der Highlight Event and Entertainment AG berufen.

**Anzahl der zulässigen Tätigkeiten ausserhalb der Highlight Event and Entertainment Gruppe**

Gemäss Artikel 29 der Statuten dürfen die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung nicht mehr als die folgende Anzahl zusätzlicher Tätigkeiten in obersten Leitungs- oder Verwaltungsorganen anderer Rechtseinheiten, die verpflichtet sind, sich ins Handelsregister oder ein vergleichbares ausländisches Register eintragen zu lassen, und die nicht durch die Gesellschaft kontrolliert werden oder die Gesellschaft nicht kontrollieren, innehaben bzw. ausüben:

- 5 Mandate (Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung) bei Publikumsgesellschaften, wobei mehrere Mandate bei verschiedenen Gesellschaften, die der gleichen Gruppe angehören, als ein Mandat zählen; und
- 15 Mandate (Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung) bei anderen Rechtseinheiten gegen Entschädigung, wobei mehrere Mandate bei verschiedenen Gesellschaften, die der gleichen Gruppe angehören, als ein Mandat zählen; und
- 10 (Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung) unentgeltliche Mandate, wobei ein Spesenersatz nicht als Entgelt gilt und mehrere Mandate bei verschiedenen Gesellschaften, die der gleichen Gruppe angehören, als ein Mandat zählen.

Nicht unter diese Beschränkung fallen Mandate, die ein Mitglied des Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung im Auftrag der Gesellschaft wahrnimmt (z.B. Joint Ventures oder Vorsorgeeinrichtungen dieser Rechtseinheit oder in Unternehmen, an denen diese Rechtseinheit eine wesentliche (nicht-konsolidierte) Beteiligung hält).

Kein Mitglied des Verwaltungsrats überschreitet die festgelegten Grenzwerte für zusätzliche Tätigkeiten.

**Wahl und Amtsdauer**

**Allgemeines**

Gemäss Artikel 19 der Statuten besteht der Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern. Die Generalversammlung wählt jährlich:

- die Mitglieder des Verwaltungsrates sowie den Präsidenten des Verwaltungsrates;
- die Mitglieder des Vergütungsausschusses, welche Mitglieder des Verwaltungsrates sein müssen.

Die Wahlen erfolgen jeweils einzeln und für die Dauer bis und mit der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Wiederwahl ist zulässig. Beim Ausscheiden eines Mitglieds des Verwaltungsrates vor Ablauf seiner Amtsdauer wählt die nächstfolgende

Generalversammlung einen Nachfolger für den Rest der laufenden Amtsperiode. Ist der Vergütungsausschuss nicht vollständig besetzt, so ernennt der Verwaltungsrat für die verbleibende Amtsdauer die fehlenden Mitglieder.

Anlässlich der Generalversammlung vom 23. Juni 2023 wurden die folgenden Verwaltungsratsmitglieder gewählt. Bernhard Burgener wurde als Präsident des Verwaltungsrats wiedergewählt. Als Mitglieder des Vergütungsausschusses wurden Edda Kraft und Stefan Wehrenberg gewählt.

### **Erstmalige und letzte Wahl pro Mitglied des Verwaltungsrates**

#### **Mitglieder des VR Mitglied seit letzter Wahl / gewählt bis**

|                   |      |                 |
|-------------------|------|-----------------|
| Bernhard Burgener | 1995 | GV 2023/GV 2024 |
| Peter von Büren   | 2012 | GV 2023/GV 2024 |
| Clive Ng          | 2020 | GV 2023/GV 2024 |
| Edda Kraft        | 2023 | GV 2023/GV 2024 |
| Stefan Wehrenberg | 2023 | GV 2023/GV 2024 |

### **Interne Organisation**

#### **Aufgabenteilung im Verwaltungsrat**

Der Verwaltungsrat organisiert sich im Rahmen des Organisations- und Geschäftsreglements vom 14. Juni 2011, welches gestützt auf Artikel 22 der Statuten und Artikel 716b Obligationenrecht erlassen worden ist.

Der Verwaltungsrat tagt als Gesamtgremium. Präsident des Verwaltungsrates ist Bernhard Burgener. Er führt und orientiert den Verwaltungsrat. Als Delegierter des Verwaltungsrates ist er für die Vorevaluation von neuen Geschäftsfeldern und Strategien zuständig. Der Vergütungsausschuss unterstützt den Verwaltungsrat insbesondere in Vergütungsfragen sowie im Bereich der Selektion und Nachfolgeplanung hinsichtlich der obersten Führungsebene.

#### **Personelle Zusammensetzung und Aufgaben des Vergütungsausschusses**

Der Vergütungsausschuss besteht aus mindestens zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates. Anlässlich der Generalversammlung vom 23. Juni 2023 wurden Edda Kraft und Stefan Wehrenberg in den Vergütungsausschuss gewählt. Betreffend den Aufgaben des Vergütungsausschusses wird auf Art. 23 der Statuten sowie auf den Vergütungsbericht (Seite 105 ff) verwiesen.

#### **Arbeitsweise des Verwaltungsrates und seiner Ausschüsse**

Der Verwaltungsrat tagt als Gesamtgremium. Der Verwaltungsrat hält mindestens zweimal jährlich ordentliche Verwaltungsratssitzungen ab. Im Übrigen trifft er sich so oft wie notwendig. Die Verwaltungsratssitzungen dauern durchschnittlich zwei Stunden, wobei die Dauer der einzelnen Sitzungen je nach Traktanden resp. Arbeitslast von diesem Durchschnittswert abweichen kann. Im Berichtsjahr 2023 fanden vier Verwaltungsratssitzungen statt, die einzelnen Tagungsdaten sind der untenstehenden Tabelle zu entnehmen:

#### **Ordentliche VR-Sitzungen 2023**

16.03.2023  
28.04.2023  
23.06.2023  
23.10.2023  
03.11.2023

Der Vergütungsausschuss tagt mindestens zweimal jährlich. Im Übrigen trifft er sich so oft wie notwendig. Die Sitzungsdauer des Vergütungsausschusses richtet sich nach den jeweiligen Geschäften. Da es keine speziellen Gründe gab, tagte der Vergütungsausschuss im Berichtsjahr 2023 nicht.

#### **Kompetenzregelung**

Der Verwaltungsrat leitet und führt die Gesellschaft gemäss Art. 22 der Statuten sowie dem Organisations- und Geschäftsreglement und dem Gesetz. Dem Verwaltungsrat kommt die Oberleitung der Gesellschaft zu. Er verfügt über die entsprechenden Kompetenzen betreffend Festlegung der Organisation und der Unternehmensziele, der Ausgestaltung des Rechnungswesens und der Genehmigung der Erfolgs-, Finanz- und Investitionsbudgets, der Anstellung und Abberufung der Geschäftsleitungsmitglieder sowie der Genehmigung deren Anstellungsbedingungen. Der Verwaltungsrat erstellt den Geschäftsbericht und ist für die Vorbereitung der Generalversammlung sowie die Ausführung der GV-Beschlüsse besorgt.

Der Verwaltungsrat hat gemäss Ziffer 2.1 und 4.1 Organisations- und Geschäftsreglement die Geschäftsführung vollumfänglich an den CEO bzw. seit der ordentlichen Generalversammlung vom 11. Mai 2012 an den Delegierten des Verwaltungsrates bzw. die Geschäftsleitung delegiert. Die operative Geschäftsführung oblag dem vom Verwaltungsrat ernannten Delegierten des Verwaltungsrates gemäss Organisations- und Geschäftsreglement, welches einen umfangreichen Katalog von Aufgaben und Kompetenzen der Geschäftsleitung enthält, so insbesondere:

- Periodische Festlegung der Marktstrategie und –taktik;
- Wahrnehmung der Führungsaufgaben gegenüber dem ihr unterstellten Kader durch Vorbild, Motivation, Unterstützung und periodische Kontrolle;
- Einhaltung des IKS und Ergreifen der erforderlichen Massnahmen zur Sicherstellung sowie Verbesserung des operationellen Geschäfts;
- Bereitstellen der für die Führung und Kontrolle erforderlichen Kennzahlen und Unterlagen;
- Führung des Rechnungswesens, Sicherstellung der Liquidität sowie Budgetierungs- und Geschäftsabschluss-arbeiten zu Händen des Verwaltungsrates;
- Festsetzung der Personalpolitik und –planung; Anstellung, Beförderung und Entlassung des mittleren Kadern (Prokuristen und Handlungsbevollmächtigte);
- Die Vertretung der Gesamtinteressen von Gesellschaft und Konzern gegenüber Dritten;
- die Anstellung und Entlassung des Personals unter Berücksichtigung der Kompetenzen des Verwaltungsrates;
- andere ihr zur Behandlung überwiesene Geschäfte ausserhalb ihres Kompetenzrahmens.

Darüber hinaus enthält das Organisations- und Geschäftsreglement eine Liste von Geschäften, die zwingend die vorherige Zustimmung des Verwaltungsrates verlangen, so insbesondere:

- Festsetzung und Änderung der Geschäftspolitik, der grundsätzlichen Organisation der Gruppe und anderer grundsätzlicher Entscheide;
- Freigabe von im Budget enthaltenen, bewilligten Investitionen über CHF 50'000 und Investitionen, welche über den gesamten im Jahresbudget vorgegebenen Investitionsbetrag hinausgehen;
- Einmalige Ausgaben, die nicht im Budget enthalten sind, wenn der Betrag von CHF 50'000 pro Geschäft und Fall pro Jahr überschritten wird;
- Eingehen von Verpflichtungen zu wiederkehrenden Ausgaben, insbesondere Miet-, Pacht- und Leasingverträgen sowie Abschluss von Verträgen, durch die das Unternehmen auf länger als zwei Jahre gebunden wird;
- Erwerb und Veräusserung von Gesellschaften und Unternehmen jeder Art im Ganzen oder in Teilen (Beteiligungen) sowie keine Veräusserungen von Aktiven über CHF 100'000 im Einzelfall;
- Einrichtung und Auflösung von Zweigniederlassungen;
- Erwerb, Belastung oder Veräusserung von Grundstücken oder grundstücksähnlichen Rechten;
- Festsetzung der Normen und Richtlinien für die Anstellungsbedingungen und Festsetzung der Grundsätze zur jährlichen Gehaltsanpassung;
- Rechtsgeschäfte und Rechtshandlungen, die ausserhalb des normalen Geschäftsbetriebes liegen sowie Führen von Aktivprozessen von grundsätzlicher Bedeutung oder einen Streitwert von mehr als CHF 50'000.-;
- Aufnahme und Kündigung von Darlehen und sonstigen Krediten oder Veränderung von Kreditlimiten soweit dies nicht im genehmigten Finanzplan festgelegt wurde oder über die normale Geschäftstätigkeit hinausgeht;
- Gewährung von Darlehen von mehr als CHF 10'000.- im Einzelfall
- Übernahme von Bürgschaften, Garantien, Patronatserklärungen und ähnliche Verpflichtungen.

### **Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung**

Der CEO bzw. der Delegierte muss dem Verwaltungsrat gemäss Organisations- und Geschäftsreglement mindestens vierteljährlich über die operationelle und geschäftliche Entwicklung der Gesellschaft Bericht erstatten. Der Delegierte des Verwaltungsrates war bei allen ordentlichen Verwaltungsratssitzungen anwesend, so dass ein direkter Kontakt zwischen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung und damit eine angemessene Kontrolle gewährleistet sind. Er hat zudem quartalsweise die jeweils aktuellen Kennzahlen, Erfolgsrechnungen sowie Angaben zu Bilanz und zum Geldfluss dargelegt.

Die Revisionsstelle wird regelmässig informiert. Der Revisionsstelle ist es demnach möglich, sich auch während des Jahres über den Geschäftsablauf zu informieren und bei allfälligen Unklarheiten oder Ungereimtheiten sofort zu intervenieren. Vorbehältlich der ordentlichen Revisionstätigkeit und der Zustellung des halbjährlichen Berichtes bestehen keine sonstigen Kontrollinstrumente im Rahmen der Wirtschaftsprüfung.

Im Weiteren hat der Delegierte des Verwaltungsrates mindestens 4-mal den gesamten Verwaltungsrat schriftlich über Aktualitäten der Geschäftsleitung informiert. Er hat anlässlich der Verwaltungsratssitzungen schriftlich mit mündlichen

Erläuterungen jeweils den Quartals-Finanzbericht mit Bilanz, Gesamtergebnisrechnung, Geldflussrechnung und Eigenkapitalveränderung abgegeben.

Der Verwaltungsrat hat periodische ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen abgeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Fehlaussage in der im Geschäftsbericht abgebildeten konsolidierten Jahresrechnung als gering einzustufen ist.

Gestützt auf eine umfassende Risikobeurteilung und eine entsprechende Strategie hat der Verwaltungsrat im Geschäftsjahr 2008 ein Internes Kontrollsystem (IKS) bezogen auf die finanzielle Berichterstattung implementiert. In diesem Zusammenhang erfolgt quartalsweise eine Prüfung der Geschäftsabläufe und Kontrollen. Der Gesamtverwaltungsrat nimmt mindestens jährlich eine Neubeurteilung der Risiken vor und lässt sich von der Geschäftsleitung über die Funktionsfähigkeit und Wirksamkeit des IKS informieren. Die Revisionsstelle prüft jährlich die Existenz des IKS und erstattet dem Verwaltungsrat schriftlichen Bericht über die Prüfungsfeststellungen.

### **Zusammengefasste Darstellung der Chancen- und Risikolage**

Entsprechend werden die von den einzelnen Risikoverantwortlichen gemeldeten Risiko- und Chancenfaktoren zusammengefasst, aggregiert und insgesamt auf Ebene des Gesamtkonzerns bewertet. Dabei wird der dezentralen Konzernstruktur Rechnung getragen. Die Verantwortung für die vollständige und richtige Erfassung, Bewertung und Kommunikation der Chancen und Risiken liegt bei den Verantwortlichen der jeweils betroffenen Gesellschaft.

Auf Basis der vorliegenden Informationen und der Einschätzungen, insbesondere der Eintrittswahrscheinlichkeiten, der maximalen Schadenshöhe und der Wirkung der getroffenen Gegenmassnahmen kommt die Konzernleitung der HLEE-Gruppe zu der Überzeugung, dass diese Risiken keinen den Bestand des Konzerns gefährdenden Charakter aufweisen. Dies gilt für die Risiken im Einzelnen sowie auch für deren Gesamtheit, sofern sich die Auswirkung der Gesamtheit sinnvoll simulieren oder anderweitig abschätzen lässt. Für den Umgang mit den nicht durch Gegenmassnahmen reduzierten Restrisiken sieht die Konzernleitung die HLEE-Gruppe gegenwärtig gerüstet.

Zusammenfassend sind drei Risiko-Cluster erkennbar: Zur ersten Kategorie zählen extern getriebene Risiken, die sich besonders aus regulatorischen Eingriffen und gesetzlichen Vorgaben ergeben und nur schwer beeinflussbar sind. Diese Themen werden eng überwacht, um ungünstige Entwicklungen zeitnah zu erkennen. Die Wirkung dieser Themen ist von Natur aus eher nicht kurzfristig, sodass durch Anpassungen im Planungsprozess reagiert werden kann. In die zweite Kategorie fallen Themen, die die Konzernleitung bewusst aus Gründen der Umsetzung der Geschäftsstrategie in Kauf nimmt. Hierunter fallen besonders die Risiken aus der Film- und Fernsehproduktion, dem Zugang zu Lizenzrechten und Stoffen, die Absatz-, Geschmacks- bzw. Konsumentenrisiken. Die Konzernleitung ist der Überzeugung, dass die Auswirkung dieser Risiken im Verhältnis zu den Ertragsmöglichkeiten, die sich aus den betreffenden Geschäftsfeldern ergeben, überschaubar ist. Mittels der Überwachung von Kennzahlen kann erkannt werden, ob sich dieses Verhältnis in einzelnen Bereichen nachhaltig verschlechtert. Hierauf kann mit einer Anpassung der Strategie reagiert werden. Die letzte Gruppe umfasst die operativen Risiken und beinhaltet besonders die Betriebsrisiken, Sicherheitskonzepte und vertragliche bzw. finanzielle Verpflichtungen sowie die Sicherstellung der Liquidität und Rechtsrisiken. Diese steuert die Konzernleitung durch Vorgaben und Prozesskontrollen sowie die Hinzuziehung externer Berater, sodass das verbleibende Restrisiko auf einem wirtschaftlich vertretbaren Mass verbleibt.

Die grössten Chancen sieht die Konzernleitung weiterhin im konsequenten Ausbau der digitalen Strategie und in den Möglichkeiten, die eine Umgestaltung der Medienwelt mit sich bringen können. Weitere Chancen ergeben sich aus der kontinuierlichen Pflege der bestehenden Geschäftsbeziehungen, dem Aufbau neuer Partnerschaften und der Diversifikation der Geschäftstätigkeit auf die zwei angestammten Segmente.

Die Gruppengesellschaften sind allesamt in ihren jeweiligen Bereichen etabliert, können auf ein breites Netzwerk an technischer sowie kreativer Energie zugreifen und rasch auf Änderungen reagieren. Entsprechend ist die Konzernleitung der Überzeugung, dass die getroffenen Massnahmen das Risiko in einem wirtschaftlich vertretbaren Ausmass halten, und erachtet die Risikotragfähigkeit des Konzerns als ausreichend. Gleichzeitig verfolgt sie die bestehenden Chancen konsequent weiter.

## GESCHÄFTSLEITUNG

### Mitglieder der Geschäftsleitung

**Bernhard Burgener**, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates seit dem 13. Juni 2016

Detaillierte Angaben zu Bernhard Burgener befinden sich auf der Seite 113 Mitglieder des Verwaltungsrates in diesem Geschäftsbericht.

**Peter von Büren**, CFO und Mitglied des Verwaltungsrates seit dem 13. Juni 2016

Detaillierte Angaben zu Peter von Büren befinden sich auf der Seite 113 Mitglieder des Verwaltungsrates in diesem Geschäftsbericht.

### Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

#### **Bernhard Burgener**

Detaillierte Angaben zu Bernhard Burgener befinden sich auf der Seite 113 dieses Geschäftsberichtes. Für die Beschreibung seiner weiteren Tätigkeiten und Interessenbindungen wird auf S. 114 des Geschäftsberichts verwiesen.

#### **Anzahl der zulässigen Tätigkeiten ausserhalb der Highlight Event and Entertainment Gruppe**

Der Wortlaut von Artikel 29 der Statuten bezüglich der Anzahl der zulässigen Tätigkeiten ausserhalb der Highlight Event and Entertainment Gruppe ist auf Seite 115 bei den Ausführungen zum Verwaltungsrat wiedergegeben.

### Managementverträge

Es bestehen keine Managementverträge zwischen der HLEE oder einer ihrer Tochtergesellschaften mit Drittparteien.

### ENTSCHÄDIGUNGEN, BETEILIGUNGEN UND DARLEHEN

Die Angaben zu Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen an amtierende und ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sowie Zuständigkeit und Verfahren sind im Vergütungsbericht (Seite 102 ff) detailliert aufgeführt.

Die statutarischen Regeln betreffend die Grundsätze zu den Vergütungen sowie den Zusatzbetrag, Darlehen, Kredite und Vorsorgeleistungen sind in den Artikeln 31 bis 34 der Statuten festgehalten. Die Regeln betreffend Abstimmung der Generalversammlung über die Vergütungen finden sich in Artikel 18 der Statuten.

### Leistungen, Vertragsbedingungen bei Ausscheiden aus der Gesellschaft

Weder die Mitglieder des Verwaltungsrats noch Mitglieder der Geschäftsleitung verfügen über Verträge mit speziellen Abgangsentschädigungen oder Verträge mit ungewöhnlich langen Vertragsdauern.

### Entschädigungen Geschäftsleitungsmitglieder der Highlight Communications AG

Die Geschäftsleitungsmitglieder der Konzerngesellschaft, Highlight Communications AG (inkl. der exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrats), erhalten zudem eine variable Vergütung. Die Höhe der variablen Vergütung basiert auf der Berechnung des Aktiendurchschnittskurses jeweils im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Oktober multipliziert mit einem Zähler, welchen der Verwaltungsrat entsprechend der Leistung und des Dienstalters festgelegt hat. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt, ohne anderslautenden Beschluss des Verwaltungsrats, in bar. Die Vergütung wird jeweils im vierten Quartal des Berichtsjahres ausbezahlt.

Es bestehen derzeit keine Aktien-, Options- oder ähnliche Beteiligungsprogramme, die zum (physischen) Bezug von Aktien der Highlight Communications AG berechtigen. Da zwei von vier Mitgliedern des Verwaltungsrats der Highlight Communications AG zugleich Mitglieder des Vergütungsausschusses sind, nahmen diese im Berichtsjahr bei den Verantwortlichkeiten und Befugnissen für die Vergütungen im Rahmen der Verwaltungsratssitzungen wahr.

Der Vergütungsbericht der Highlight Communications AG ist auf der Internetseite <http://www.hlcom.ch/Geschaeftsberichte.htm> verfügbar.

## MITWIRKUNGSRECHTE DER AKTIONÄRE

### Stimmrechtsbeschränkung und -vertretung

#### Stimmrechtsbeschränkungen

Es existieren keine Stimmrechtsbeschränkungen. Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme.

#### Stimmrechtsvertretung

Ein Aktionär kann sich an der Generalversammlung durch eine schriftlich bevollmächtigte Person, die nicht Aktionär zu sein braucht, oder durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten lassen.

Die Generalversammlung wählt einen unabhängigen Stimmrechtsvertreter. Wählbar sind natürliche oder juristische Personen oder Personengesellschaften. Die Amtsdauer endet mit dem Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Eine Wiederwahl ist möglich.

Die ordentliche Generalversammlung vom 23. Juni 2023 wählte Frau lic. iur. Silvia Margraf, Rechtsanwältin und Notarin, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2024. Frau Margraf ist unabhängig und übt keine anderen Mandate für die Gesellschaft aus.

Statutarische Regeln betreffend den unabhängigen Stimmrechtsvertreter sind in Artikel 14 der Statuten festgehalten. Die Statuten sind verfügbar unter [www.hlee.ch](http://www.hlee.ch) Rubrik Corporate Governance.

#### Statutarische Quoren

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen. Mindestens zwei Drittel der vertretenen Aktienstimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte sind u.a. für Beschlüsse gemäss Art. 704 Abs. 1 und 2 OR erforderlich. Es bestehen keine von den gesetzlichen Regelungen abweichenden statutarischen Bestimmungen.

#### Einberufung der Generalversammlung

Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch Publikation der Einladung im Schweizerischen Handelsamtsblatt mindestens 20 Tage vor dem Verhandlungstag. Die Einladung muss die Verhandlungsgegenstände und die Anträge des Verwaltungsrats und der Aktionäre enthalten, welche die Einberufung oder die Traktandierung bestimmter Verhandlungsgegenstände verlangt haben.

#### Traktandierung

Aktionäre, die Aktien im Nennwert von einer Million Franken oder 10 % des Aktienkapitals vertreten, können die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes zuhanden der Generalversammlung verlangen, wobei die Traktandierung bis 45 Tage vor der Generalversammlung schriftlich unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes und der Anträge beim Verwaltungsrat angebeht werden muss.

Anträge zu nicht gehörig angekündigten Verhandlungsgegenständen können auf Beschluss der Generalversammlung zur Diskussion zugelassen werden. Eine Beschlussfassung ist jedoch erst in der nächsten Generalversammlung möglich. Ausgenommen sind die Anträge auf Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung oder auf Durchführung einer Sonderprüfung oder die Wahl einer Revisionsstelle auf Begehren eines Aktionärs.

#### Eintragungen im Aktienbuch / Legitimation

Es bestehen keine Namenaktien, weshalb auch kein Aktienbuch geführt wird.

Der Gesellschaft gegenüber gilt als Aktionär, wer sich als Besitzer eines Aktienzertifikats oder mittels Vorlage eines entsprechenden Depotauszugs ausweist. Die Gesellschaft anerkennt für jede Aktie nur einen Berechtigten.

## KONTROLLWECHSEL UND ABWEHRMASSNAHMEN

### Angebotspflicht

Anlässlich der Generalversammlung vom 11. Mai 2012 hat die Gesellschaft ein Opting-out eingeführt, d.h. ein Erwerber von Aktien der Gesellschaft ist nicht zur Unterbreitung eines öffentlichen Kaufangebots gemäss Art. 32 BEHG verpflichtet.



**Kontrollwechselklauseln**

Es bestehen weder für die Mitglieder des Verwaltungsrates und/oder der Geschäftsleitung noch für weitere Kadermitglieder der Gesellschaft Kontrollwechselklauseln.

**REVISIONSSTELLE****Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors****Zeitpunkt der Übernahme des bestehenden Revisionsmandates**

Als Revisionsstelle der Highlight Event and Entertainment AG amtiert seit dem Geschäftsjahr 2022 die Mazars AG in Zürich.

**Amtsantritt des leitenden Revisors**

Herr Roger Leu von Mazars AG ist für das Prüfungsmandat als leitender Revisor zuständig. Als leitender Revisor kann und wird Herr Roger Leu während maximal 7 Jahren im Amt verbleiben. Er amtet seit 2023 als leitender Revisor für die Gesellschaft.

**Revisionshonorar**

Die gesamte Summe der Revisionshonorare, welche die Revisionsgesellschaft während des Berichtsjahres für die Prüfung der Jahresrechnung der Highlight Event and Entertainment AG und der Gruppengesellschaften sowie der konsolidierten Jahresrechnung der HLEE Gruppe in Rechnung stellte, resp. durch die HLEE abgegrenzt wurde.

| in TCHF                        | Revisionshonorar | Beratung für Steuern | Sonstige Dienstleistungen | Total        |
|--------------------------------|------------------|----------------------|---------------------------|--------------|
| Mazars                         | 631              | 0                    | 0                         | 631          |
| Andere Revisionsgesellschaften | 485              | 38                   | 25                        | 548          |
| <b>Total 2023</b>              | <b>1.116</b>     | <b>38</b>            | <b>25</b>                 | <b>1.179</b> |
| Total 2022                     | 1.084            | 27                   | 49                        | 1.160        |

**Zusätzliche Honorare**

Im Berichtsjahr wurden keine zusätzlichen Honorare an die Revisionsstelle entrichtet.

**Informationsinstrumente der externen Revision**

Der Verwaltungsrat steht in direktem Kontakt mit der externen Revisionsstelle bezüglich der Durchführung der Revisionsarbeiten für die Jahresabschlüsse. Die Revisionsstelle berichtet ihre Prüfungsfeststellungen nach Abschluss der Prüfungsarbeiten dem Verwaltungsrat und verfasst zuhanden des Verwaltungsrats einen umfassenden Bericht. Die Überwachungs- und Kontrollfunktion gegenüber den externen Revisoren wird durch den Verwaltungsrat wahrgenommen, welcher sich für das Geschäftsjahr 2023 einmal mit den Revisoren ausgetauscht hat. Der Verwaltungsrat beurteilt periodisch die Befähigung und Unabhängigkeit sowie die Arbeit der externen Revisionsstelle und deren Rechnungsstellung.

**Veränderung aufgrund der Verordnung betreffend Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften**

Übersicht der Themen im Zusammenhang mit der durch den Bundesrat erlassenen Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften vom 20. November 2013 und deren Anwendungszeitpunkte bei Highlight Event and Entertainment AG:

## CORPORATE GOVERNANCE

| Bestimmungen   | Stand der Umsetzung          |
|--|------------------------------|
| Organstimmrecht und Depotstimmrecht aufgehoben   | 1.1.2014                     |
| Erstellen eines Vergütungsberichts   | Geschäftsjahr 2014           |
| Einzelwahlen der Mitglieder des Verwaltungsrats durch die GV für eine einjährige Amtsdauer       | Generalversammlung 2015      |
| Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats durch die GV für eine einjährige Amtsdauer              | seit Generalversammlung 2014 |
| Einzelwahlen der Mitglieder des Vergütungsausschusses durch die GV für eine einjährige Amtsdauer | seit Generalversammlung 2014 |
| Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters durch die GV für eine einjährige Amtsdauer           | seit Generalversammlung 2014 |
|  |                              |
| Elektronische Weisungserteilung an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter möglich                 | ab Generalversammlung 2015   |
| Genehmigung der Vergütungen an Verwaltungsrat und Geschäftsleitung durch die GV                  | ab Generalversammlung 2015   |
| Anpassung/Ergänzung der Statuten   | seit Generalversammlung 2014 |
| Anpassung/Ergänzung der internen Reglemente  | bis Generalversammlung 2015  |

In der obigen Tabelle nicht aufgeführt sind weitere Bestimmungen, die bei der HLEE keinen Anpassungsbedarf auslösen:

- Die Verbote für Abgangsentschädigungen, Vergütungen im Voraus, Provisionen für die Übernahme oder Übertragung von Unternehmen und Teilen davon (Anwendung per 1.1.2014).
- Übertragung der Geschäftsführung nur an natürliche Personen (Anwendung per 1.1.2014). HLEE hat bereits in der Vergangenheit die operative Geschäftsführung im Grundsatz an den Delegierten bzw. die Geschäftsleitung (natürliche Personen) übertragen.
- Stimpfpflicht für Vorsorgeeinrichtungen (Anwendung per 1.1.2015). Diese Vorschriften betreffen Pensionskassen und Vorsorgeeinrichtungen, die dem Schweizer Freizügigkeitsgesetz vom 17. Dezember 1993 unterstellt sind.

### INFORMATIONSPOLITIK

Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen gemäss Art. 42 der Statuten durch einmalige Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in weiteren vom Verwaltungsrat bezeichneten Publikationsorganen.

Die Informationen des Emittenten an seine Aktionäre bestehen im Wesentlichen in der Publikation und im Versand der Geschäftsberichte und der Publikation der Halbjahresberichte. Darüber hinaus ist der Geschäftsbericht wie auch der Halbjahresbericht unter [www.hlee.ch](http://www.hlee.ch) Rubrik Investor Relations im Internet ersichtlich.

Diese Berichte werden in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) erstellt und entsprechen dem schweizerischen Gesetz sowie der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (Richtlinie Rechnungslegung RLR) der SIX Swiss Exchange.

Im Weiteren wird die Webpage [www.hlee.ch](http://www.hlee.ch) laufend aktualisiert. HLEE verfügt über ein Push- und Pullsystem (vgl. auch [www.hlee.ch](http://www.hlee.ch) Rubrik AD HOC). Die Web-Seiten enthalten alle wichtigen Informationen sowie Hinweise auf Medienberichte und Ad hoc-Meldungen, auf welche die sich eingetragenen Investoren als Newsletter direkt hingewiesen werden ([www.hlee.ch](http://www.hlee.ch) Rubrik AD HOC). Darüber hinaus können alle wichtigen Informationen per E-Mail (über [www.hlee.ch](http://www.hlee.ch) Rubrik KONTAKT), Fax oder Telefon bestellt werden:

Highlight Event and Entertainment AG  
 Netzbodenstrasse 23b  
 4133 Pratteln  
 Telefon +41 41 226 05 97  
 Telefax +41 41 226 05 98

Die Registrierung und Abmeldung für den Newsletter findet sich unter [www.hlee.ch](http://www.hlee.ch) Rubrik AD HOC.